PJ4801
.M45

THEOLOGICAL SEMINARY,
Princeton, N. J.

Case, Division
Shelf, Section PJ4801
Book, No. M45

Practischer Cursus

über die

Formenlehre

der hebräischen Sprache

oder

Analysirübungen

zur

methodischen Einführung des Scholars

in die hebräische Formenlehre

nebst

einem etymologischen Wortregister

von

D. F. J. V. D. Maurer

Mitglied der historisch-theol. Gesellschaft zu Leipzig.

Leipzig 1837

Verlag von Friedrich Volckmar.

Plan.

Da im ganzen A. T. kein einziges Kapitel enthalten ist, in welchem neben starken Stämmen nicht schwache aller Art vorkämen, so sind Bibelabschnitte für die erste Lectüre wenig geeignet. Der Anfänger bedarf eines Textes, der ihm die grammatischen Formen *allmählig* vorführt. Man vertheile die ganze Formenlehre in Pensa und lege dem Scholar über jedes derselben eine Anzahl Beispiele in kurzen Sätzen vor, so wird die Lectüre, wie sie soll, schon nach den ersten Stunden des Unterrichts mit Lust begonnen und mit ausserordentlichem Erfolge fortgesetzt werden. Zwei Haupterfordernisse eines solchen Textes sind aber *ein mit dem Bildungsgange der Sprache gleicher Schritt* und *strenges Halten am Gegebenen*. Nichts ist so verkehrt, als in Schulbüchern dieser Art die hebräische Grammatik in die gewohnten Formen des griechischen und lateinischen Schlendrians zu pressen, das Nomen vor das Verbum zu stellen u. dgl., weil — es in andern alten Sprachen auch so gehalten wird! Der Scholar bequeme sich nach der Sprache, nicht die Sprache nach dem Scholar! Schritt für Schritt muss die erste Lectüre einen planmässig geordneten grammatischen Unterricht begleiten können. Eben so unmethodisch und verwirrend ist ein fortwährendes Hinausschreiten über die gezogenen Grenzen auf

ein später zu betretendes Gebiet, die immer wiederkehrende Einmischung eines יִתֵּן, וַיַּךְ, בִּימֵי, ehe auch nur vom starken Verbum oder Nomen die Rede gewesen ist, mit der Note „Fut. von נָתַן" u. s. w. Ein Lesebuch, welches den Schüler stufenweise in die Formenlehre einführen will und einmal über das andere anticipirt, ist mit sich selbst im Widerspruch. Es ist überall nichts Wesentliches voraus zu holen; keine Noten dieser Art: aber dafür einen Text, der ihrer nicht bedarf!

Wenn nun ein in gedachter Weise ausgestattetes Lesebuch noch nicht vorhanden ist, der Verfasser aber ein solches zu geben versucht hat, so hofft er die Erscheinung seines Werkchens nicht weiter rechtfertigen zu müssen. Dagegen liegt ihm ob, über den vorgezeichneten und streng festgehaltenen *Plan* eine erschöpfende Erklärung zu geben, da von einer genauen Bekanntschaft mit demselben ausser einer billigen Beurtheilung der richtige Gebrauch der Schrift abhängt.

Da es sich hier um Veranschaulichung der grammatischen Regeln in *Sätzen* handelt, so muss der Cursus mit Beispielen über einige zur freiern Satzbildung schlechthin nöthige Sprachtheile beginnen, deren Voranstellung die Grammatik glücklicher Weise theils nicht bestreitet, theils sogar begünstigt. Der ersten Art sind *die bis auf einen einzigen Laut verkürzten Partikeln* וְ, בְּ, לְ, כְּ, מִ· und *das* ה *der Bewegung*, *Frage und des Artikels*, der zweiten *die der Bildung des Verbum und Nomen theilweise zum Grunde liegenden Pronomina.* Indem auch letztere wenig ausgebildet sind, fassen wir sie mit den erst genannten Partikeln zusammen unter dem Namen der *unvollkommenen* Bildungen; *erster* Theil, gegenüber dem *Verbum, Nomen und den aus beiden sich sondernden zwei- und mehrbuchstabigen Partikeln*, als den *vollkommenen* Bildungen: *zweiter* Teil.

Unter den unvollkommenen Bildungen müssen die schwächern den stärkern voranstehen. Demnach gibt

der Cursus im *ersten* Theile zuerst Beispiele über die Copula וְ und die Präpositionen בְּ, לְ, כְּ, מִ·, dann über das ָה der Bewegung, das fragende הֲ und das הַ· des Artikels, hierauf über die für sich stehenden Pronomina und das Zeichen des bestimmten Objects mit ursprünglicher Pronominalkraft, an welche letztere endlich, da die Factoren nun gegeben sind, die an die Präpositionen בְּ u. s. w. und an das Accusativzeichen sich anlehnenden Pronomina leicht und natürlich sich anreihen. Dass die Exempel über die Suffixa Verbi beim Verbum, die des Nomen beim Nomen, die der vollern Partikeln bei diesen vorkommen müssen, ist an sich klar.

Im *zweiten* das eigentliche Sprachgut umfassenden und daher weit stärkern Theile *sind die sämmtlichen Bildungen jedes Stammes zusammengestellt*; denn allein auf diese Weise kann gründliche Erkennung und lebendige Auffassung im Einzelnen und Ganzen erreicht werden.

Ueber die richtigste *Anordnung* der Stämme kann kein Zweifel seyn. An die starken schliessen sich am natürlichsten zunächst die immer noch vollen Stämme mit Gutturalen, an diese die nur contrahirten Imperfecta, an die Imperfecta die Quiescentia. Unter den Imperfecta mit ן mussten auch die Stämme ען und לן gehörig bedacht und besonders behandelt werden, da Wörter wie אִישׁ, אִשָּׁה, אַח, אֱמֶת so wichtig als häufig sind; eben so unter den Quiescentia der Stamm עא; wogegen die Stämme פן und פי, so wie ען und עי, als wenig verschieden und stark vermischt, leicht zusammengefasst werden konnten. Für Stämme von mehrern schwachen Buchstaben besondere Beispiele aufzustellen war durchaus kein Grund vorhanden. Warum z. B. hinter dem Stamme פן ein יִשָּׂא nicht unter den Beispielen über לא sich zeigen dürfe, ein יַכֶּה nicht unter denen über לה, ist nicht abzusehen, da jede ein-

mal aufgeführte Form wiederkehren kann. Doch sind mehrfach schwachen Stämmen immer die letzten Plätze des § angewiesen worden.

Wie in jeder methodischen Grammatik treten die drei Wortklassen in folgender Ordnung auf: *Verbum*, *Nomen*, *Partikeln*. Da aber die schwachen Stämme häufig mit den starken, spätere schwache mit frühern zusammentreffen, so konnten unter den schwachen St. ganze Wortklassen hinwegfallen; noch öfter einzelne Bildungen.

Das *Verbum* des starken Stammes musste über die einfache und jede abgeleitete Form besonders gestellte Beispiele erhalten, nicht aber die schwachen Verba, weil bei diesen die Bildungen des starken stets zum Grunde liegen. Unter den beiden Tempusformen und dem Jussiv, Imperativ und Cohortativ durften freilich die Tempora mit dem Vav consequutivum nicht fehlen; allein auch überall nicht der das Vav bedingende Satz, da relative Tempora ohne Relation ein Unding sind. Es handelt sich hier um Formen, aber nicht um bedeutungslose. Die Anhängung der Suffixa an das Verbum muss unmittelbar nach der Einübung der Verbalflexion selbst, als eine neue leichtere Umbildung begriffen und eingeübt werden; daher treten die Verbalformen mit Suffixa zugleich mit den reinen Verbalformen auf, doch so, dass sie jene vorangehen lassen. In die Verbalnomina (Participia und Infinitive) haben Verbum und Nomen regelmässig sich so zu theilen, dass jenes die nackten, dieses die flectirten an sich nimmt. Vgl. weiter beim Nomen.

Nicht zweckmässig ist es, die *Nomina* ohne Unterscheidung ihres Grundcharakters lediglich nach der Wandelbarkeit ihrer Vocale zu ordnen. Führet dem Scholar eine Form חֲרוּצִים unter der Rubrik Nomina mit unveränderlichen Vocalen zehnmal auf: wird sie haften? Stellet sie aber als Verdoppelungsform des Gutturalstammes einmal hin, so wird sie begriffen und behalten.

Und ist die Kraft der Form קַנָּא zu kennen weniger wichtig und nöthig, als die von קַנָּא; soll der Scholar die Bedeutung der Zusatzbuchstaben des Verbalstammes planmässig erlernen, und die der Nominalstämme zufällig erfahren? Wie beim Verbum ist beim Nomen vor allem die einfache (G. §. 83, 1—5. 10—13 u. a.) von der Verdoppelungsform (a. a. O. 6—9 u. a.), und diese wieder von der äusserlich vermehrten (14—16 u. a.) zu trennen, und zwar durch alle Stämme, da jene Formen bei dem Nomen mannigfaltiger sind, als bei dem Verbum. Erst dann kann die Einordnung in Bildungen, sogenannte Declinationen, fruchtbar werden. Solcher aber werden wohl am einfachsten (mit Ewald) drei angenommen: *a.* mit betontem, ursprünglich kurzem Vocal des ersten Radical, die sog. Segolatformen (G. 90. VI. VIII.), *b.* mit tongedehntem Vocal der letzten und Vorton-Vocal der ersten Sylbe (III. IV. V. und unter I. VIII, a. IX.), *c.* mit unwandelbar langem Vocal der ersten Sylbe (II. VII. u. unter IX.), jede dieser Bildungen mit ihren Unterarten. Theils wegen der Mannigfaltigkeit dieser Unterarten, theils weil die Unterscheidung gewisser Bildungen bei mehrern schwachen Stämmen für den Anfänger einige Schwierigkeit hat, ist, welcher Bildung die aufgeführten Exempel seyen, bei allen Nomina einfachen Stammes angemerkt worden, wobei dem Scholar immer noch die Aufgabe bleibt, die Unterart zu erkennen. Dagegen ist die Bildung nicht angegeben bei allen Verdoppelungs- und äusserlich vermehrten Formen, indem die wandelbaren unter ihnen meist nur der dritten, seltener der zweiten Bildung folgen. Bei dem Stamme לה mussten die verkürzten Nomina einfachen Stammes, wie בֵּן, בַּת, אָב, יָד, שָׂפָה, דֶּלֶת, theils als solche, theils um diese wichtigen weil äusserst häufigen Formen gehörig herauszustellen, von den vollen geschieden, und, obgleich verschiedenen Bildungen folgend, zusammengefasst werden, weil einige unter ihnen anders im Sing. anders im Plur. sich flectiren. Dass ein besonderer § über Nomina „anomala“ nicht zu er-

warten sey, ist hieraus schon klar. Wie אָב, אָח, חָם, בֵּן, בַּת, als zum Stamme לה gehörend unter diesem aufgeführt werden, so אִישׁ, אִשָּׁה unter עו; מַיִם, פֶּה unter עע; רֹאשׁ unter עא; בַּיִת, יוֹם, עִיר unter עו u. s. w. Da die Flexion der Nomina durch Anhängung der Femininalendung und der Suffixa von der Flexion durch Numerus und Status wesentlich nicht verschieden ist, so waren diese Bildungen von einander nicht zu trennen. Die Verbal-Nomina endlich mussten ihrer Natur nach überall die erste Stelle erhalten, die einfachen bei den einfachen Nomina derselben Bildung, die äusserlich vermehrten, zu welchen auch das Particip. Niph. zu zählen, bei den äusserlich vermehrten Nomina. Zu grösserer Deutlichkeit treten sie im starken Stamme und dann noch einmal im Stamme mit Gutturalen vom selbstständigen Nomen getrennt auf, dann aber stets mit demselben verbunden.

Ueber die *Partikeln* ist nur zu bemerken, dass Formen wie לֵאמֹר, הָבָה, אַשְׁרֵי, mit grösserem Rechte zu diesem Redetheil, als zum Verbum und Nomen gezogen wurden.

Wenn nun diese Anordnung des grammatischen Stoffes, in welcher ich, wie die Kenner leicht sehen, im Einzelnen bald diesem bald jenem Grammatiker mich angeschlossen, im Ganzen aber meinen eigenen Weg eingeschlagen habe, ihrer Seits zum Ziele führen musste, so würde ich dasselbe dennoch nicht erreicht haben, hätte ich nicht *alle zur Satzfüllung nöthigen Sprachtheile streng der Regel unterworfen.* War diese Aufgabe auch in dem Grade schwierig, dass ich anfangs mehr als einmal an der Möglichkeit sie zu lösen zweifelte, indem es ja darauf ankam, eine sehr bedeutende Anzahl Sätze ohne eine construirte Charakterform des Stammes לה, nicht viel weniger ohne eine solche desselben Stammes und des Stammes עו, und so weiter rückwärts zwar immer

weniger Sätze aber von immer beschränkterem Sprachgebiete aufzustellen, überdiess im Innern jedes Stammes mich durch so viele Rücksichten zu binden, als Abtheilungen vorhanden waren: so wird man nun doch weder einen Stamm, noch innerhalb der Stämme eine Form vorausgeholt finden, mit Ausnahme allein (vgl. unten über den Gebrauch des Cursus) a. der nächsten Formen aller Redetheile, als der 3. masc. sing. Qal aller Verba bis auf die Formen סַב, קָם, des Sing. absol. aller Nomina subst. und des Sing. absol. masc. aller Nomina adjectiva, so wie der nackten Partikeln, wie עִם, עַד; b. derjenigen durch α Numerus, β Genus, γ Status, δ Suffixa flectirten Nomina, in welchen eine Vocalumwandlung, gleich viel aus welchem Grunde, nicht erfolgt, und ε der Pluralia und Dualia tantum, mit einem Wort, aller entweder in der gegebenen oder in der gleich nach Abstreifung der Bildungssylben hervortretenden Form im Index sich findenden Bildungen, von welchen Bildungen die unter a. und b, α—γ. ε. genannten an jedem Orte, und, da die Numerus-, Genus- und Status-Endungen in der allerkürzesten Zeit begriffen und dem Gedächtnisse eingeprägt werden können, schon von allem Anfang, die Nominalformen mit Suffixa aber nicht vor dem starken Nomen vorkommen können, da die Nominalsuffixa überhaupt erst mit diesem auftreten. Mit Vocalveränderung dürfen vorweg und zwar schon von Anfang nur Formen erscheinen wie אֶל־, כָּל־ mit Makkeph, dessen Kraft der Scholar bereits aus der Elementarlehre kennt. Bildungen schwacher Stämme unter starken, wenn sie mit diesen zusammentreffen, oder eines spätern schwachen Stammes unter einem frühern, wenn sie diesem folgen, sind natürlich keine Abweichung von der Regel. Eben so wenig ist es eine Ausnahme, wenn z. B. eine construirte Nominalpartikel, wie אֵין, im Gebiete ihres Stammes einigemal schon unter den Nomina derjenigen Bildung steht, welcher sie folgt.

* *
*

In der Wahl der Beispiele liess ich mich allerdings auch vom Inhalte bestimmen. Interessante, den jugendlichen Geist für das Studium der Schriftwerke der alten Hebräer gewinnende Sätze aus der theokratischen Gesetzgebung und Geschichte der Theokratie, aus letzterer wohl auch kleine in sich abgerundete Erzählungen, Sprüche aus der prophetischen, lyrischen und didaktisch-gnomologischen Poesie wurden mit Sorgfalt aus allen Theilen der Bibel, welche zu diesem Zwecke ganz durchgelesen wurde, ausgewählt und zusammengestellt. Aber mehr als der Inhalt galt hier überall die Form. Kein schwieriger Satz durfte aufgenommen werden, mochte er von Seiten des Sinnes noch so sehr zur Aufnahme sich eignen; und musste ich darum hier und dort eine Stelle von besonderem historischen oder poetischen Interesse fallen lassen. Sätze, deren schwache Formen ich nicht entfernen konnte, ohne der Sentenz die Spitze abzubrechen, konnten wenigstens so lange nicht Platz finden, als der Plan jene Formen verpönte; daher der Cursus in der ersten Hälfte weniger reich an Sinnsprüchen ist als in der zweiten. Doch wird man auch schon in der ersten mancher gehaltvollern Sentenz begegnen.

Dass nicht sämmtliche einem biblischen Buche entnommene Stellen desselben § gleich hinter einander aufgeführt werden, hat seinen Grund darin, dass wie im Ganzen so in jedem einzelnen § ein Fortschreiten vom Leichtern zum Schwerern zu beobachten war. Ausserdem schloss sich öfter ein Satz an einen einem andern Buche entnommenen leichter an als an einen desselben Buches; und wurde eine innere oder äussere Verbindung der Sätze auch nicht gerade gesucht, so war sie, wo sie sich ungesucht darbot, doch willkommen.

Die Quelle wurde in der Regel angegeben, doch nur nach Buch und Kapitel, und zwar, da nicht-hebräische Schrift mitten unter hebräischer dieser nicht wohl ansteht, auf hebräisch. Ich fürchte nicht, dass der Scholar von diesen Citaten einen nachtheiligen Gebrauch

machen könne oder werde. Wer wird alle Augenblicke ein anderes Buch — ein anderes Kapitel nachschlagen, um darin der Uebersetzung eines ganz leichten Satzes nachzuspüren, auf die Gefahr hin, das Gesuchte nicht einmal in der erwarteten Weise zu finden, da die Stelle durch Weglassung einzelner Worte, Verse, Abschnitte, durch Verschmelzung mit andern Stellen u. dgl. öfter eine Umbildung erfahren hat?!

Von den Accenten ist ausser dem Silluk und Athnach nur noch Sakeph-katon für mehrgegliederte Sätze aufgenommen. Dafür ist aber auf die Milel-Nominalformen in fortlaufender Rede das schon von Andern eingeführte willkührliche Tonzeichen ֫ gesetzt worden, doch nur so lange als nöthig, also auf das starke Segolat-Nomen nur bis §. 10., von wo an der Scholar selbst wissen muss, dass מֶלֶךְ מֶ֫לֶךְ zu betonen sey, auf נַעַר bis §. 23. u. s. w. Das Verbum bedurfte dieses Zeichens gar nicht, da im ersten Theile eine Flexion desselben nicht vorkömmt, im zweiten aber die Betonung in allen Fällen wieder als bekannt vorauszusetzen ist.

Zur Erleichterung des Gebrauchs sind die Exempel im Texte mit fortlaufenden Buchstabenzahlen, am Rande von fünf zu fünf mit arabischen Ziffern versehen worden.

Ueber den §§ die entsprechenden Regeln der Grammatik anzugeben hielt ich nicht für räthlich, da solche Angaben den Scholar leicht verleiten, die Grammatik ohne Zusammenhang zu gebrauchen.

Die Noten, auf welche Niemand einen besonderen Werth legen wolle, denn der Werth der Schrift ist im Texte und Wortregister zu suchen, enthalten neben einigen (im W. R. hier und da ergänzten) Sinn- und Sach-Erläuterungen ausschliesslich gelegentliche Verweisungen auf die Syntax. Die letztern konnten leicht um das Zehnfache vermehrt werden. Aber es genügte, das Wesentliche anzudeuten, besonders im Gebrauche der

Tempora, vorzüglich der consequutiva; auf alles Andere aufmerksam zu machen bleibt dem Lehrer vorbehalten.

Da wir den eigentlichen grammatischen Stoff nach den Stämmen geordnet haben, so wird Niemand ein anderes als *etymologisches Wortregister* erwarten. Alle Nominal- und Partikelformen also, welche im Texte entweder in ihrem Stammgebiete oder hinter demselben auftreten, sind im Index ihren Stämmen untergeordnet. Blos etymologisch liessen sich aber auch viele von den vorweg gebrauchten Nomina und Partikeln (S. IX.) aufstellen, nämlich alle diejenigen, in welchen der Stamm so deutlich vorliegt, dass die Auffindung desselben dem Scholar keine Schwierigkeit machen kann, obgleich er mit der Bildung der Redetheile noch nicht näher bekannt ist, d. i. alle starken und Gutturalformen vom einfachen und Verdoppelungsstamme, als §. 1. חַנּוּן, רַחוּם, חָכְמָה, גְּבוּרָה, גָּדוֹל, מֶלֶךְ u. s. w. Nur die zusammengezogenen und äusserlich vermehrten Formen mussten zugleich *alphabetisch* aufgestellt werden, indem die selbstständige Zurückführung dieser Formen auf ihre Stämme dem Schüler, bevor er sie kennen gelernt hat, nicht zugemuthet werden kann. So ist also §. 1. יְהוָה nicht allein unter seinem Stamme, hier mit der Erklärung, sondern noch an derjenigen Stelle, die ihm das Alphabet anweist, aufgeführt, dort aber blos mit der Verweisung auf den Stamm; eben so a. a. O. die Formen עָם, אֵל, אֱמֶת, מַחֲסֶה u. s. f. Doch konnten selbst von diesen noch manche blos etymologisch gestellt werden, diejenigen nämlich, denen Etymologie und Alphabet fast eine und dieselbe Stelle des Index anwiesen, wie יִתְרוֹן, סִכְלוּת, רַב.

Bedeutungen der abgeleiteten Verbalstämme, die sich aus der Bedeutung des einfachen Stammes leicht und von selbst ergeben, dürfen in Schulwörterbüchern

nicht angezeigt werden; der Scholar suche und finde sie selbst. Dasselbe gilt von allen Numerus-, Genus- und Status-Endungen, die dem Scholar aus der Grammatik bekannt seyn können. Aus dieser, nicht aus dem Index wisse er, dass רַב im Fem. רַבָּה laute u. dgl. Ueber die Bedeutungen der Partikeln verweist man ihn, wo es geschehen kann, ebenfalls am besten auf die Grammatik. Dagegen ist bei den Verba die Angabe der Partikeln, mit welchen sich dieselben construiren, unerlässlich, wenn die Construction von der unsrigen abweicht.

So weit es die engen Grenzen eines Schulwörterbuchs erlaubten, sind ausser andern philologischen Forschungen der neuesten Zeit auch *Redslobs* sehr schätzbare etymologische Abhandlungen *de particulae hebraicae* כי *origine et indole* (Leipzig, Weinedel 1835), *über den Ursprung der hebräischen Zahlwörter* (Archiv für Phil. u. Pädag. Bd. III. Heft 4.), *über den Ursprung der hebräischen Pronomina* (eben das. Bd. IV. Heft 1 und 2.) und *über einige sogenannte primitive Nomina in der hebräischen Sprache* (a. a. O. Heft 3.) berücksichtiget worden. Ausserdem fand der Verf. selbst wiederholt zu einer neuen Aufklärung Gelegenheit. Vgl. den Anhang.

Wie der Cursus zu gebrauchen sey, ergibt sich aus dem bisher Gesagten leicht. Nachdem das Nöthige aus der Elementarlehre *), denn Manches wird zweckmässiger erst später vorgenommen **), erklärt und begriffen, und das Allgemeine über die Wurzeln und Stammwörter und über die grammatische Structur G. §. 30 f. E. 201 ff. aufgefasst worden, ist, um zur Lectüre zu schreiten, nur noch nöthig die in kürzester Zeit zu erlangende Kenntniss der Bedeutung des Per-

---

*) Die Uebungsstücke zur Formenlehre dienen zugleich als Lesestücke.

**) Vgl. überhaupt die Methodik von Gesenius u. A.

fectum (Praet.) G. 124. E. 262., der gewöhnlichen Endung des Plur. masc. G. 86, 1. E. 359., des Sing. und Plur. fem. G. 79, 1. 86, 2. E. 365. 371., des Dual G. 86, 5. E. 362., der Bedeutung des Stat. constr. G. 87, 1. E. 400 f., der Endung des Stat. constr. des Plur. masc., des Sing. fem., des Dual G. 87, 2, a. b. E. 414., endlich der Verbindung des Subjects mit dem Prädicate G. 141. E. 471. 546. Bei der Lectüre sind die im § in Anwendung kommenden, vom Lehrer in der frühern Lection angedeuteten und erklärten Regeln zuerst im Zusammenhang vor der Exposition, dann einzeln während derselben abzufragen. Ausserdem muss der Scholar in jedem neuen § bei jeder Gelegenheit über jede schon früher erschienene grammatische Form Rechenschaft geben können. Dagegen ist jede ausser diesem doppelten Gebiete liegende Frage sorgfältig zu vermeiden; und darum, dass sie vermieden werden könne, eben darum kommt in den nicht zur Regel gehörenden Satztheilen eine andere als die Stammform oder eine ihr gleichgeltende nicht vor (S. IX).

Da in jeder Lehrstunde bequem ein Blatt gelesen werden kann, so wird der Cursus, den wöchentlichen Unterricht auch nur zu zwei Stunden gerechnet, in längstens einem halben Iahre zurückgelegt seyn. Hierauf wird zur Lectüre der eingeführten Chrestomathie geschritten, welche durch diesen Cursus nur vorbereitet werden soll; endlich, nachdem auch die Chrestomathie ganz gelesen ist, zur cursorischen Lectüre eines historischen Buchs, bei welcher des Verfassers *Commentarius grammaticus criticus in V. T.* (von welchem bis jetzt fünf Lieferungen erschienen sind, Leipzig, bei Fried. Volckmar, 1832 ff.) als Hülfsmittel dienen kann.

* * *

Einige jüngere Freunde des Commentars, welche ein rascheres Aufeinanderfolgen der einzelnen Lieferungen erwarteten, benachrichtige ich zugleich, dass das

Werk schneller als bisher nicht gefördert werden kann. Sie mögen erwägen, dass der Verf. nicht allein von allen grammatischen und lexicalischen Forschungen der Zeit — und eben jetzt herrscht auf dem Gebiete der alttestamentlichen Philologie eine ungewöhnliche und höchst erfreuliche Thätigkeit — Kenntniss zu nehmen, sondern auch hier und dort des ultra grammaticas und ultra lexica sapere sich zu befleissigen hat; dass ferner eine leichte und natürliche Erklärung einer exegetisch schwierigen Stelle nicht etwa eben so leicht in Folge eines gewissen Tactes, welcher allerdings nicht fehlen darf, sondern oft erst nach mehrtägiger, ja wochenlanger mühsamer Untersuchung sich einstellt, die man den zehn bis zwanzig Zeilen des Commentars freilich nicht ansieht. „Putant quidam, quo plenius omnia afferant atque exponant, eo se magis officio satisfacere interpretis. Qui gravis error est. Nimirum quoniam multa et conquirenda et expendenda sunt, priusquam quid verum sit perspiciatur, perditum esse eum laborem opinantur, nisi ista omnia etiam cum lectoribus communicent. At ea aut vana ostentatio aut stulta garrulitas est. *Quid prodest enim enumerare, quae tu quidem pervestigare debueris, sed pervestigata cognoveris ad propositum inutilia esse?*" Hermann *de officio interpretis* S. 7. Ausserdem hat die von vielen Exegeten vernachlässigte aber gleichwohl unerlässliche klare Anordnung des Stoffes, denn mit der Klarheit leidet die Wahrheit, öfter noch ihre eigenen bedeutenden Schwierigkeiten. Zur möglichsten Förderung der Arbeit wird den Verfasser ausser der Liebe zur Sache die allseitige Anerkennung ermuntern, deren sich das Werk zu erfreuen hat. Die halbjährige Unterbrechung, welche dasselbe durch die Ausarbeitung der vorliegenden Schrift erlitten hat, werden diejenigen leicht entschuldigen, die aus Erfahrung wissen, dass eine gegen ein Decennium erfordernde anstrengende Arbeit ohne diejenige Erholung, die ein temporärer Studienwechsel gewährt, nicht vollendet werden kann. Uebrigens ist der Herr Verleger in Folge wiederholt ausgesprochener Wünsche nunmehr

zum Besten der Unbemittelten auch *einzelne Theile* des Commentars auszugeben entschlossen, und zwar 1. *in libros historicos* Vet. Test. comment. gramm. crit. in usum maxime *gymnasiorum* adornat., 2. *in Jesaiam* — 3. *in Jeremiam et Threnos* — 4. *in Ezechielem et Danielem* comm. gr. cr. in usum maxime *academiarum* adornat.

Leipzig, im October 1836.

Maurer.

Uebersicht.

Practischer Cursus über die hebräische Formenlehre.

Erster Theil. Unvollkommene Bildungen.

		Seite
§. 1.	I. Copula וְ und Präpositionen בְּ, לְ, כְּ, מִ·	1
- 2.	II. ה◌ָ der Bewegung, הֲ der Frage, הַ· des Artikels	2
- 3.	III. Für sich stehende Pronomina und das Zeichen des bestimmten Objects	4
- 4.	IV. Pronomina, sich anlehnend an die Präpositionen בְּ, לְ, כְּ, מִ· und an das Accusativzeichen	5

Zweiter Theil. Vollkommene Bildungen.

Erster Abschnitt. Starker Stamm.

I. Verbum.

- 5.	1. Einfache Form. Qal	7
- 6.	2. Verdoppelungsform. Piel	10
	3. Formen mit äusserer Vermehrung.	
- 7.	a. Hiphil	12
- 8.	b. Niphal	13
- 9.	c. Hithpael	14

II. Nomen.

	1. Formen einfachen Stammes.	
	Erste Bildung.	
- 10.	a. Verbal-Nomen	15
- 11.	b. Selbstständiges Nomen	16
	Zweite Bildung.	
- 12.	a. Verbal-Nomen	17
- 13.	b. Selbstständiges Nomen	—
	Dritte Bildung.	
- 14.	a. Verbal-Nomen	20
- 15.	b. Selbstständiges Nomen	—

**

		Seite
§. 16.	2. Verdoppelungs-Formen	21
	3. Formen mit äusserer Vermehrung.	
- 17.	a. Verbal-Nomen	—
- 18.	b. Selbstständiges Nomen	22
- 19.	III. Partikeln	23
	Zweiter Abschnitt. Schwache Stämme.	
	Erste Gattung. Stämme mit Gutturalen.	
	I. Verbum.	
- 20.	1. Primae gutturalis	24
- 21.	2. Mediae gutturalis	26
- 22.	3. Tertiae gutturalis	28
	II. Nomen.	
	1. Formen einfachen Stammes.	
	Erste Bildung.	
- 23.	a. Verbal-Nomen	31
- 24.	b. Selbstständiges Nomen	—
	Zweite Bildung.	
- 25.	a. Verbal-Nomen	33
- 26.	b. Selbstständiges Nomen	34
	Dritte Bildung.	
- 27.	a. Verbal-Nomen	35
- 28.	b. Selbstständiges Nomen	—
- 29.	2. Verdoppelungs-Formen	35
	3. Formen mit äusserer Vermehrung	
- 30.	a. Verbal-Nomen	36
- 31.	b. Selbsständiges Nomen	—
- 32.	III. Partikeln	37
	Zweite Gattung. Imperfecta.	
	Erste Art. Stämme mit den Buchstaben ן *oder* ל.	
	1. Primae Nun od. Lamed, פן, פל.	
- 33.	I. Verbum	39
	II. Nomen.	
- 34.	1. Einfachen Stammes erster Bildung	41
- 35.	2. Mit äusserer Vermehrung	—
	2. Mediae Nun, ען.	
	Nomen.	
- 36.	Einfachen Stammes erster Bildung	42

3. Tertiae Nun, לן.

Nomen.

Seite

§. 37. 1. Einfachen Stammes erster und zweiter Bildung....... 43
- 38. 2. Mit äusserer Vermehrung....... —

Zweite Art. Geminantia Ajin, עע.

- 39. I. Verbum....... 44

II. Nomen.

1. Formen einfachen Stammes.

- 40. Erste Bildung....... 46
- 41. Zweite Bildung....... 48
- 42. 2. Verdoppelungs-Formen....... 50
- 43. 3. Formen mit äusserer Vermehrung....... —
- 44. III. Partikeln....... 51

Dritte Gattung. Quiescentia.

Erste Art. Stämme mit א.

1. Primae Aleph, פא.

- 45. I. Verbum....... 52

II. Nomen.

- 46. 1. Einfachen Stammes zweiter Bildung....... 53
- 47. 2. Mit äusserer Vermehrung....... —
- 48. III. Partikel....... 54

2. Mediae Aleph, עא.

Nomen.

- 49. 1. Einfachen Stammes erster Bildung....... —
- 50. 2. Mit äusserer Vermehrung....... —

3. Tertiae Aleph, לא.

- 51. I. Verbum....... 55

II. Nomen.

- 52. 1. Formen einfachen Stammes erster, zweiter, dritter Bildung....... 56
- 53. 2. Verdoppelungs-Formen....... 57
- 54. 3. Formen mit äusserer Vermehrung....... —
- 55. III. Partikel....... —

Zweite Art. Stämme mit ו oder י.

1. Primae Vav oder Jod, פו, פי.

- 56. I. Verbum....... 58

II. Nomen.

1. Formen einfachen Stammes.

		Seite
§. 57.	Erste Bildung	62
- 58.	Dritte Bildung	—
- 59.	2. Formen mit äusserer Vermehrung	63
- 60.	III. Partikeln	64

2. Mediae Vav oder Jod, עו, עי.

- 61.	I. Verbum	—

II. Nomen.

1. Formen einfachen Stammes.

- 62.	Erste Bildung	68
- 63.	Zweite Bildung	71
- 64.	2. Formen mit äusserer Vermehrung	—
- 65.	III. Partikeln	72

3. Tertiae Vav oder Jod, לה.

- 66.	I. Verbum	73

II. Nomen.

1. Formen einfachen Stammes.

a. Von drei Radicalen.

- 67.	Erste Bildung	78
- 68.	Zweite Bildung	79
- 69.	Dritte Bildung	—
- 70.	b. Verkürzte Formen der ersten, zweiten, dritten Bildung	80
- 71.	2. Formen mit äusserer Vermehrung	83
- 72.	III. Partikeln	85
Erklärendes Wortregister		87
Anhang		171

Erster Theil.

Unvollkommene Bildungen.

I.

Copula וְ und Präpositionen בְּ, לְ, כְּ, מִ.

§. 1. א חַנּוּן וְרַחוּם יְהוָה׃ תהלים קיא׃ ב עִם יְהוָה חָכְמָה וּגְבוּרָה׃ איוב יב׃ ג אֵל גָּדוֹל יְהוָה וּמֶלֶךְ גָּדוֹל׃ ד עִם יְהוָה חֶסֶד וֶאֱמֶת׃ ה יְהוָה מַחֲסֶה וָעֹז׃ ו אָמַר אִיּוֹב יְהוָה נָתַן וַיהוָה לָקָח׃ איוב א׃ ז דָּוִד וִיהוֹנָתָן לֵב אֶחָד׃ ח שֶׁמֶשׁ וּמָגֵן יְהוָה׃ תהלים פד׃ ט שְׁאוֹל וַאֲבַדּוֹן נֶגֶד יְהוָה׃ משלי טו׃ י קָרוֹב יְהוָה יוֹם וָיוֹם׃ יא דַּעַת וּבִינָה מַתַּת עֶלְיוֹן׃ יב עֳנִי וָחֳלִי חֵלֶק אָדָם׃ יג יְהוָה [1] נָתַן זֶרַע וְקָצִיר וְקֹר וָחֹם וְקַיִץ וָחֹרֶף וְיוֹם וָלַיְלָה׃ בראשית ח׃ יד יַיִן וּפַתְבַּג לֹא חָפֵץ חָכָם׃ טו צַעַק עָנִי וַיהוָה שָׁמֵעַ׃ תהלים לד׃ יו יְהוָה מֶלֶךְ וֵאלֹהִים׃ יז בְּיָשִׁישׁ חָכְמָה׃ איוב יב׃ יח זֵכֶר רָשָׁע לִקְלָלָה׃ יט רוּחַ עֶלְיוֹן בֶּאֱנוֹשׁ׃ איוב לב׃ כ הוֹד וְהָדָר לַיהוָה׃

---

1) G. 124, 3. E. 262, 2.

כא טוֹב יְהוָה לָנֶצַח׃ כב יְהוֹשֻׁעַ כָּרַת כָּל־יְרִיחוֹ
מֵאָדָם עַד־בְּהֵמָה מֵאִישׁ וְעַד־אִשָּׁה מִנַּעַר וְעַד־זָקֵן מִשּׁוֹר
וְעַד חֲמוֹר וָשֶׂה׃ יהושע ו׃ כג מֵרַע יָצָא רָע׃ כד מַר
מִמָּוֶת עָוֹן׃ כה כְּשַׁחַר קֵץ צַדִּיק׃ כו בַּחֲטָאָה
מְחִתָּה׃ כז בַּיהוָה תִּקְוַת יִשְׂרָאֵל׃ כח טוֹבָה חָכְמָה
מִגְּבוּרָה׃ קהלת ט׃ כט אֹהֶל מוֹעֵד הָיָה יָקָר מִבַּיִת
וּמִחוּץ׃ ל מֵיְהוָה יְשׁוּעָה׃ לא חֶלֶד אָדָם כְּאַיִן
לְנֶגֶד יְהוָה׃ לב יֵשׁוּעַ הָלַךְ בְּתָמִים וּבֶאֱמֶת׃ לג מִי
גָדוֹל כַּיהוָה׃ לד מִקֶּדֶם לִירוּשָׁלַםִ הָלַךְ נַחַל קִדְרוֹן׃
לה מָלֵא יָם דָּגִים פֶּה לָפֶה׃ לו טוֹב מְעַט בִּצְדָקָה
מֵרֹב תְּבוּאוֹת בְּלֹא מִשְׁפָּט׃ משלי יו׃ לז לֹא לְעוֹלָם
חֹסֶן׃ משלי כז׃ לח רָחוֹק מֵרָשָׁע יֶשַׁע׃ תהלים קיט׃
לט בָּחֳלִי וּבָעֳנִי קָרוֹב יְהוָה׃ מ טוֹב שָׁכֵן קָרוֹב מֵאָח
רָחוֹק׃ משלי כז׃ מא בֵּאלֹהִים יְשׁוּעַת אָדָם׃
מב מֵעוֹלָם עַד עוֹלָם אֵל׃

II.

ה ָ der Bewegung,

הֲ der Frage,

הַ· des Artikels.

§. 2. א הֲלֹא אֵיד לְעַוָּל׃ איוב לא׃ ב הַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי
שַׁבָּת לַיהוָה׃ ג בַּיְאֹר סוּף רָב׃ ד אָמַר עָצֵל אֲרִי
בַּחוּץ שַׁחַל בַּדָּרֶךְ׃ משלי כב כו׃ ה אָדָם לַהֶבֶל
דָּמָה׃ תהלים קמד׃ ו עֶבֶד אֱוִיל לְחָכָם׃ משלי יא׃
ז מָשַׁל הָאָדָם בָּאָדָם וּבַכֹּל מָשַׁל הָאֵל׃ ח הָרָשָׁע

הָרָה עָמָל וְיָלַד שָׁקֶר׃ תהלים ז׃ ט לַכֹּל זְמָן וָעֵת׃ קהלת ג׃ י הֲיֵשׁ לָאֵל אָב׃ איוב לח׃ יא כַּלַּיִשׁ גִּבּוֹר בַּבְּהֵמָה׃ יב לַיהוָֹה הַיְשׁוּעָה׃ יג כַּשֶּׁלֶג בַּקַּיִץ וְכַמָּטָר בַּקָּצִיר כֵּן לֹא נָאוֶה לִכְסִיל כָּבוֹד׃ משלי כו׃ יד הֶחָכָם בָּאוֹר וְהַכְּסִיל בַּחֹשֶׁךְ הָלַךְ׃ טו יְהוָֹה נָתַן לָאָדָם דַּעַת וְחָכְמָה׃ טז שְׂחוֹק לָרָשָׁע הַצַּדִּיק׃ יז מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם נָסַע יִשְׂרָאֵל הַמִּדְבָּרָה׃ יח הֲיֵשׁ בַּחֲלוֹם אֱמֶת׃ יט הַחֵפֶץ לַיהוָֹה בְּעוֹלָה׃ כ יְהוָֹה עָשָׂה לַמָּטָר חֹק וְדֶרֶךְ לַבָּרָק׃ איוב כח׃ כא יְהוָֹה נָתַן שֶׁלֶג כַּצֶּמֶר פָּזַר כְּפוֹר כָּאֵפֶר׃ תהלים קמז׃ כב קָרוֹב יְהוָֹה לָעָנָו׃ כג לַיהוָֹה הַלַּיְלָה כַּיּוֹם׃ כד יִתְרוֹן לַחָכְמָה מִן הַסִּכְלוּת כִּיתְרוֹן הָאוֹר מִן הַחֹשֶׁךְ׃ קהלת ב׃ כה הַכֹּל הָיָה מִן־הֶעָפָר׃ קהלת ג׃ כו יְהוָֹה מָעוֹז לָאֶבְיוֹן מַחְסֶה מִזֶּרֶם צֵל מֵחֹרֶב׃ ישעיה כה׃ כז אָמַר נָבָל מִקְרֶה אֶחָד לַצַּדִּיק וְלָרָשָׁע וְלַטָּהוֹר וְלַטָּמֵא׃ קהלת ט׃ כח לַיהוָֹה הַמְּלוּכָה׃ כט שׁוֹט לַסּוּס מֶתֶג לַחֲמוֹר וְשֵׁבֶט לְגֵו הַכְּסִיל׃ משלי כו׃ ל בְּרֵאשִׁית הָיָה חֹשֶׁךְ עַל־הָאָרֶץ׃ לא [1] הַמֶּלֶךְ דָּוִד עָשָׂה נְבָלָה בְּיִשְׂרָאֵל׃ לב גָּרַשׁ כַּיָּם הָרָשָׁע רֶפֶשׁ וָטִיט׃ לג יְהוָֹה נָתַן לְיִשְׂרָאֵל אֶרֶץ הַחִתִּי הָאֱמֹרִי וְהַכְּנַעֲנִי הַפְּרִזִּי הַחִוִּי וְהַיְבוּסִי הָהָר וְהַשְּׁפֵלָה וְהָעֲרָבָה׃ לד יְהוָֹה אָב לָאֶבְיוֹנִים׃

1) G. 111, 1. **) E. 481.

III.

Für sich stehende Pronomina und das Zeichen des bestimmten Objects.

§. 3. א אַתָּה יְהֹוָה טוֹב וְסַלָּח׃ תהלים פו׃ ב לֹא
יָדַע אִישׁ אֶת־קְבוּרַת מֹשֶׁה עַד הַיּוֹם הַזֶּה׃ דברים לד׃
ג מִי כָאֵל עֹשֶׂה פֶּלֶא׃ תהלים עז׃ ד מַה־בֶּצַע בְּכָל
עָמָל׃ ה טוֹב לָאִישׁ אֲשֶׁר בָּטַח בַּיהֹוָה׃ ו אֲנַחְנוּ
תַּחַת אֱלֹהִים׃ ז עֵדֶר יְהֹוָה אֲנַחְנוּ׃ ח מָה־רַב
חֶסֶד יְהֹוָה׃ ט עַל־זֹאת קָרָא לַיהֹוָה כָּל־פֶּה׃ י אָמַר
הָרָשָׁע מַה־יָּדַע אֵל׃ איוב כב׃ יא יְהֹוָה בָּרָא אֶת־
הַכֹּל׃ יב [1]) חָכְמַת מִי כְחָכְמַת אֱלֹהִים׃ יג הֲלֹא
אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ אֲנִי מָלֵא אָמַר יְהֹוָה׃ ירמיה כג׃
יד יְהֹוָה הוּא אֱלֹהִים׃ טו מַה־חֶלֶד אָדָם נֶגֶד יְהֹוָה׃
טז טוֹב הָאִישׁ שֶׁלֹּא עָמַד בְּדֶרֶךְ הַחַטָּאִים׃ יז צַדִּיק אַתָּה
יְהֹוָה לֹא אֵל חָפֵץ רֶשַׁע אָתָּה׃ יח תְּהִלּוֹת צַדִּיקִים
הֵנָּה לַיהֹוָה לְרָצוֹן׃ יט שֶׁמֶשׁ וְיָרֵחַ וְכוֹכָבִים מִי בָרָא
אֵלֶּה׃ כ [2]) אֵת אֲשֶׁר חָפֵץ יְהֹוָה עָשָׂה בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ׃
תהלים קלה׃ כא הֲלֹא אַתֶּם זֶרַע שֶׁקֶר אָמַר יִרְמְיָה
הַנָּבִיא׃ כב בַּחֲלוֹם רָאָה יַעֲקֹב אֶת־הָאֱלֹהִים׃
כג הִנֵּה אֵלֶּה בְּצֵל הַחָכְמָה וְהִנֵּה אֵלֶּה בְּצֵל הַכָּסֶף׃
כד הַמִּשְׁפָּט לֵאלֹהִים הוּא׃ דברים א׃ כה מִבֶּטֶן
מִי יָצָא הַמָּטָר׃ איוב לח׃ כו גָּדוֹל יְהֹוָה כִּי הוּא
אָמַר וְהָיָה׃ כז יִרְאַת אֱלֹהִים הִיא חָכְמָה׃ איוב כח׃

---

1) G. 120, 2. E. 498. 579. 2) G. 121, 2. E. 592.

כח מָה־אַדִּיר שֵׁם יְהוָֹה בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ׃ כט מֶה הָאָדָם נֶגֶד הָעֶלְיוֹן׃

IV.

Pronomina, sich anlehnend an die Präpositionen מִ· ,כְּ ,לְ ,בְּ und an das Accusativzeichen.

§. 4. א בְּךָ יְהוָֹה בָּטַח לֵב אָדָם׃ ב לְךָ זְרוֹעַ עִם גְּבוּרָה׃ תהלים פט׃ ג אַתָּה לִי לְמִשְׂגָּב׃ ת' צד׃ ד יָצַר יְהוָֹה אֶת־הָאָדָם [1] עָפָר מִן־הָאֲדָמָה כְּצֶלֶם אֱלֹהִים עָשָׂה אֹתוֹ זָכָר וּנְקֵבָה בָּרָא אֹתָם׃ בראשית א. ב׃ ה לָמָה יְהוָֹה עָנִי וְאֶבְיוֹן הַצַּדִּיק׃ ו מַה־לִּי וְלָכֶם אָמַר יְהוָֹה אֶל־הַחֹטְאִים׃ ז לֹא בָחַר אֱלֹהִים בָּאֵלֶּה׃ ח אָבַד מָנוֹס מֵהֶם׃ ט אָבַד חָסִיד מִן־הָאָרֶץ וְיָשָׁר בָּנוּ אָיִן׃ מיכה ז׃ י מִי שָׁמַע כָּזֹאת מִי רָאָה כָּאֵלֶּה׃ ישעיה סו׃ יא חֶסֶד וֶאֱמֶת וּצְדָקָה בָּאֵלֶּה חָפֵץ יְהוָֹה׃ ירמיה ט׃ יב אַיֵּה הַחָכְמָה תְּהוֹם אָמַר לֹא בִי הִיא וְיָם אָמַר לֹא בִי הִיא׃ יג יֵשׁ לָנוּ בֵּאלֹהִים לוֹ עֵצָה וּתְבוּנָה׃ איוב יב׃ יד מִי לֹא יָדַע בָּכֶם כִּי יְהוָֹה עָשָׂה הַכֹּל׃ טו מִי כָמֹהוּ׃ יו לַיהוָֹה הָאָרֶץ וְכֹל אֲשֶׁר בָּהּ׃ יז הֶאָנֹכִי כָּכֶם אָמַר יְהוָֹה אֲנִי רוּחַ וְאַתֶּם בָּשָׂר׃ יח בַּמֶּה כֹּחַ אָדָם הֲלֹא בְּיִרְאַת יְהוָֹה׃ יט מִי כָמוֹךָ בָּאֵלִים יְהוָֹה׃ שמות טו׃ כ אַתָּה מִשְׁעָן לִי מִבֶּטֶן׃ כא לָמָּה נָפַל הַצַּדִּיק עִם

---

1) G. 136, 2. E. 510.

הָרָשָׁע׃ כב צַדִּיק יְהוָה מִמֶּנּוּ פַּחַד הָרָשָׁע׃ כג אִם
צַדִּיקִם אַתֶּם יְהוָה לֹא רָחוֹק מִכֶּם׃ כד בָּחֳלִי וּבְרָעָב
פָּדָה אֶתְכֶם מִמָּוֶת׃ כה מָה־רַב טוּב אֲשֶׁר צָפַן יְהוָה 25-
לַאֲשֶׁר בָּטַח בּוֹ׃ כו מִי בָנוּ טָהוֹר נֶגֶד יְהוָה׃
כז אֵי־מִזֶּה עַם אָתָּה׃ יונה א׃ כח הֲשָׁלוֹם לָכֶם׃

Zweiter Theil.

Vollkommene Bildungen.

Erster Abschnitt.

Starker Stamm.

I.

Verbum.

1. Einfache Form.

Qal.

§. 5. א גָּמַר חָסִיד אָבְדָה הָאֱמוּנָה׃ ב הָאָרֶץ מָלְאָה
חָמָס׃ יחזקאל ז׃ ג הִנֵּה אָרְבוּ לִי וַאֲנִי אֶל־יְהוָֹה
בָּטָחְתִּי׃ ד בְּגַאֲוַת רָשָׁע [1] יִדְלַק עָנִי׃ תהלים י׃
ה [2] זֹמֵם רָשָׁע לַצַּדִּיק׃ ת׳ לז׃ ו אָמַר רָשָׁע אַיֵּה
הָאֱלֹהִים׃ ז יִמְלֹךְ יְהוָֹה לְעוֹלָם׃ ח זְכֹר אֶת־יְהוָֹה
בַּבֹּקֶר בַּבֹּקֶר׃ ט עָשָׂה אֱלֹהִים אֶת־הַשֶּׁמֶשׁ וְאֶת־הַיָּרֵחַ
לִמְשֹׁל בַּיּוֹם וּבַלָּיְלָה׃ י יִגְמָר־נָא רַע הָרָשָׁע׃
יא נִשְׁמְרָה דֶּרֶךְ יְהוָֹה׃ יב דִּרְשׁוּ פִּקּוּדֵי עֶלְיוֹן׃
יג יְהוָֹה עֹבֵר עַל־פֶּשַׁע וְנֹשֵׂא עָוֹן׃ מיכה ז׃ יד זָכוּר יְהוָֹה
כִּי עָפָר אֲנָחְנוּ׃ טו יְהוָֹה מָרַדְנוּ רָשָׁעְנוּ׃ דניאל ט׃
יו אַל תִּשְׁקֹט אֵל כִּי חַטָּאִים נָשְׂאוּ רֹאשׁ׃ תהלים פג׃

---

1) G. 125, 2. E. 264. 2) G. 131, 2, a. E. 350.

יז [1] עָשְׁקוּ עֹשֶׁק גָּזְלוּ גָּזֵל׃ יחזקאל כב׃ יח יְהוָֹה אַל יִמְשְׁלוּ־בִי׃ יט שְׁבֹר זְרוֹעַ רָשָׁע׃ תהלים י׃ כ כִּי יִנְקֹב אִישׁ שֵׁם יְהוָֹה [2] רָגוֹם יִרְגְּמוּ אֹתוֹ אָמַר מֹשֶׁה׃ ויקרא כד׃ כא אַל תִּבְגְּדוּ בַּיהוָֹה׃ כב לֹא תִגְנֹב׃ שמות כ׃ כג אַל תִּגְזָל־דָּל׃ משלי כב׃ כד שִׁפְטוּ דַל וְיָתוֹם׃ תהלים פב׃ כה צֶדֶק צֶדֶק תִּרְדֹּף׃ דברים יו׃ כו אֶת־הַצַּדִּיקִים יְהוָֹה סוֹמֵךְ׃ ת׳ לז׃ כז שֵׁם הָרָשָׁע יִרְקָב׃ משלי י׃ כח מַלְכוּת יְהוָֹה בַּכֹּל מָשָׁלָה׃ תהלים קג׃ כט יְהוָֹה גָּדַלְתָּ מְאֹד הוֹד וְהָדָר לָבָשְׁתָּ׃ ת׳ קד׃ ל זֶבַח וּמִנְחָה לֹא חָפַצְתָּ׃ ת׳ מ׃ לא אַתָּה מָחַצְתָּ רֹאשׁ הָרָשָׁע׃ חבקוק ג׃ לב אִם יְהוָֹה לֹא יִשְׁמָר־עִיר שָׁוְא שָׁקַד שׁוֹמֵר׃ ת׳ קכז׃ לג אֵלֶּה בַחַיִל וְאֵלֶּה בַכָּבוֹד וַאֲנַחְנוּ בַּיהוָֹה בָּטָחְנוּ׃ ת׳ לג׃ לד יִגְדַּל יְהוָֹה׃ לה יְהוָֹה יִשְׁפֹּט תֵּבֵל בְּצֶדֶק׃ ת׳ ט׃ לו מַה־יִּצְדַּק אֱנוֹשׁ עִם אֵל׃ איוב ט׃ לז נִלְמְדָה מִצְוֹת יְהוָֹה לְיִרְאָה אֹתוֹ׃ לח חֶסֶד חָפַצְתִּי וְלֹא שִׁיר אָמַר יְהוָֹה וְאַתֶּם בְּגַדְתֶּם בִּי׃ לט יָשְׁבָה יְהוּדָה בַגּוֹיִם לֹא מָצְאָה מָנוֹחַ׃ אַתָּה יְהוָֹה זְנַחְתָּם [3] וַתִּרְדְּפֵם הָרַגְתָּ טָבַחְתָּ לֹא חָמַלְתָּ [4] בְּיוֹם יְרוּשָׁלָם׃ כִּי לֹא שָׁמְעָה יְהוּדָה בְּקוֹל יְהוָֹה לֹא לָקְחָה מוּסָר בַּיהוָֹה לֹא בָטָחָה אֶל־אֱלֹהִים לֹא קָרֵבָה׃ איכה א ג צפניה ג׃ מ הוֹי גִּבּוֹרִים לִמְסֹךְ שֵׁכָר׃ ישעיה ה׃ מא עַד מָתַי עָצֵל תִּשְׁכָּב׃ משלי ו׃ מב אִם חָכַמְתָּ

1) G. 135, 1. Anm. 1. E. 516. 2) G. 128, 3, a. E. 584. 3) G. 126, 3. E. 611. 4) d. i. am Unglückstage der Zerstörung Jerusalems, hier durch Titus. Vgl. dies Alliensis, Cannensis.

חָכְמַתְ לָֽךְ׃ משלי ט׃ מג יֵשׁ עֵת סְפוֹד וְעֵת רְקוֹד׃
קהלת ג׃ מד אֵיךְ אָבַדְתְּ צוֹר אֵיךְ נָפַלְתְּ בְּלֵב הַיָּם׃
45 יחזקאל כו כז׃ מה בְּעֵבֶר הַיַּרְדֵּן בְּאֶרֶץ סִיחֹן מֶלֶךְ
הָאֱמֹרִי אָמַר יְהוָה לְאִישׁ יִשְׂרָאֵל שִׁמְעוּ אֶת־הַמִּשְׁפָּטִים
אֲשֶׁר אָנֹכִי דֹּבֵר הַיּוֹם [1] וּלְמַדְתֶּם אֹתָם׃ [2] וְהָיָה עֵקֶב
תִּלְמְדוּן אֵת הַמִּשְׁפָּטִים הָאֵלֶּה וּשְׁמַרְתֶּם אֹתָם וּדְבַקְתֶּם
בִּי וְשָׁמַרְתִּי לָכֶם אֶת־הַבְּרִית אֲשֶׁר כָּרַתִּי לָכֶם׃
דברים ד ה ז׃ מו בִּגְבוּלוֹת יְרִיחוֹ אָמַר יְהוֹשֻׁעַ אֶל־
הָעָם [3] בִּמְשֹׁךְ בְּקֶרֶן הַיּוֹבֵל [4] וְנָפְלָה חוֹמַת יְרִיחוֹ׃
וַיִּמְשְׁכוּ בְּקֶרֶן הַיּוֹבֵל וַתִּשְׁפַּל הַחוֹמָה וַיִּלְכְּדוּ אֶת־הָעִיר
וַיִּשְׂרְפוּהָ בָּאֵשׁ רַק הַכֶּסֶף וְהַזָּהָב וְהַבַּרְזֶל [5] נָתְנוּ
[6] לַיהוָה׃ יהושע ה ו׃ מז בַּמִּדְבָּר אָמַר מֹשֶׁה אֶל־
יְהוָה מַה־סָּרַב הָעָם הַזֶּה עוֹד מְעַט [7] וּסְקָלוּנִי׃ שמות ד׃
מח אוֹי לַחַטָּאִים בְּיוֹם [8] אֲשֶׁר [9] פָּקַדְתִּים אָמַר יְהוָה׃
אוֹי לָהֶם כִּי נָדְדוּ מִמֶּנִּי שֹׁד לָהֶם כִּי פָשְׁעוּ בִי׃ הושע ז׃
50 מט [10] כְּפוֹר שָׁמַיִם מִי יְלָדוֹ׃ איוב לח׃ נ יְהוָה
אֹהֵב צַדִּיקִים וַיִּשְׁמְרֵם׃ נא מַלְכֵּם כִּי גְמַלְתּוּנִי הָרָעָה
[11] וַאֲנִי גְמַלְתִּיכֶם הַטּוֹבָה׃ נב יְהוָה יִשְׁמָרְךָ מֵרָע׃
ת׳ קכא׃ נג אַתָּה יְהוָה יְדַעְתַּנִי וּבְחַנְתָּנִי׃ ירמיה יב׃
55 נד הַשָּׁמַיִם אַתָּה יְסַדְתָּם׃ ת׳ פט נה קַיִץ וָחֹרֶף
אַתָּה יְצַרְתָּם׃ ת׳ עד׃ נו יְהוָה מָה־אֱנוֹשׁ כִּי תִזְכְּרֵנוּ׃
ת׳ ח׃ נז סְמָכֵנִי יְהוָה׃ נח שָׁמְרָה הַמֶּלֶךְ חֶסֶד

---

1) G. 124, 6. E. 612. 2) E. 615. 3) G. 129, 2. E. 545. 4) E. §. 613, 2. 5) E. 614. 6) d. i. in den Schatz des Heiligthums. 7) G. 124, 6. z. E. E. 613. 8) E. 589. 9) G. 124, 4. E. 262, 3. 10) G. 142, 2. E. 557. f. 11) G. 152, 1, b.

וֶאֱמֶת יִנְצְרֻהוּ׃ תהלים סא׃ נט סָמוּךְ הַצַּדִּיק כִּי
הַצְּדָקָה הִיא סְמָכַתְהוּ׃ ס דִּרְשׁוּ אֶת־יְהוָֹה כִּי טוֹב 60
יְהוָֹה לְנֶפֶשׁ [1] תִּדְרְשֶׁנּוּ׃ איכה ג׃ סא טוֹבוֹת מִצְוֹת
יְהוָֹה עַל־כֵּן נְצָרַתַן נֶפֶשׁ הַצַּדִּיק׃ תהלים קיט׃
סב אָמַר יְהוָֹה לַצַּדִּיק אֲנִי בְּחַרְתִּיךָ וַאֲנִי תְּמַכְתִּיךָ׃
סג בְּשָׁלוֹם אֶשְׁכַּב כִּי יְהוָֹה יִשְׁמְרֵנִי׃

2. Verdoppelungsform.

Piel.

§.6. א מִי תִכֵּן אֶת־רוּחַ יְהוָֹה׃ איוב מ׃ ב מִי יְסַפֵּר
אֶת־הַכּוֹכָבִים׃ ג לֹא תְכַזֵּב׃ ד בַּקֵּשׁ שָׁלוֹם וְרָדְפֵהוּ׃
תהלים לד׃ ה יְהוָֹה מְשַׁלֵּם לְאִישׁ חָמָס׃ ו אַתָּה 5
יְהוָֹה שִׁבַּרְתָּ אֶת־הָרָשָׁע׃ ז מַתָּנָה תְאַבֵּד אֶת־לֵב׃
קהלת ז׃ ח זַמְּרוּ לַיהוָֹה בְּכִנּוֹר זַמְּרוּ לֵאלֹהִים זַמֵּרוּ׃
תהלים מז קמז׃ ט חֹנֵן אֶבְיוֹן מְכַבֵּד עֶלְיוֹן׃ משלי יד׃
י פֶּה אֶל־פֶּה דִּבֵּר יְהוָֹה בְּמֹשֶׁה׃ במדבר יב׃ יא לְעָמָל 10
אָדָם יֻלָּד׃ איוב ז׃ יב יְעַוֵּת יְהוָֹה דֶּרֶךְ הָרָשָׁע׃
תהלים קמו׃ יג בְּחֶסֶד וֶאֱמֶת יְכֻפַּר עָוֹן׃ משלי יו׃
יד בַּקְּשׁוּ אֶת־יְהוָֹה׃ טו הוֹי אֱנוֹשׁ מְגַדֵּף אֶת־יְהוָֹה׃ 15
יו הַצַּדִּיק פִּזַּר נָתַן לָאֶבְיוֹנִים׃ תהלים קיב׃ יז בְּטֶרֶם [2]
צוּרִים יֻלָּדוּ מֵעוֹלָם אַתָּה אֵל׃ ת׳ צ׃ יח כָּל־נְשָׁמָה
תְּהַלֵּל יְהוָֹה׃ יט יָרֵא אֶת־יְהוָֹה יְשֻׂגָּב׃ כ פַּלְּטוּ דַל 20
וְאֶבְיוֹן׃ תהלים פב׃ כא בַּיהוָֹה מָרַדְנוּ שִׁקַּרְנוּ
בִּבְרִית יְהוָֹה׃ כב יְהוָֹה לֹא יְעַוֵּת מִשְׁפָּט פֹּעַל אָדָם
יְשַׁלֶּם־לוֹ׃ איוב לד׃ כג מִי יְמַלֵּל גְּבוּרוֹת יְהוָֹה׃

---

1) G. 121, 3. E. 591. 2) E. 598, 3.

תהלים קו׃ כה מִי פִלַּג לַשֶּׁטֶף תְּעָלָה׃ איוב לח׃ כה גָּדוֹל יְהוָה וּמְהֻלָּל מְאֹד׃ תהלים קמה׃ כו הַלְלוּ אֶת־יְהוָה שֶׁמֶשׁ וְיָרֵחַ׃ כז שִׂבַּרְתִּי לִישׁוּעַת יְהוָה׃ תהלים קיט׃ כח יֵשׁ עֵת לְבַקֵּשׁ וְעֵת לְאַבֵּד׃ קהלת ג׃ כט כֹּה אָמַר מֹשֶׁה כִּי יִגְנֹב אִישׁ שׁוֹר אוֹ שֶׂה וּטְבָחוֹ אוֹ מְכָרוֹ הֲמִשָּׁה בָקָר יְשַׁלֵּם תַּחַת הַשּׁוֹר וְאַרְבַּע צֹאן תַּחַת הַשֶּׂה׃ שמות כא׃ ל עַד־מָתַי תְּבַקְשׁוּ כָזָב׃ תהלים ד׃ לא אֱלֹהִים לֹא תְקַלֵּל׃ שמות כב׃ לב אַל־תְּדַכֵּא עָנִי בַמִּשְׁפָּט׃ משלי כב׃ לג אֶת־הַטּוֹב קִבַּלְנוּ מֵאֵת הָאֱלֹהִים וְאֶת־הָרָע לֹא נְקַבֵּל׃ איוב ב׃ לד אֹזֶן חֲכָמִים תְּבַקֶּשׁ־דָּעַת׃ משלי יח׃ לה הַיְשֻׁלַּם [1] תַּחַת טוֹבָה רָעָה׃ ירמיה יח׃ לו הַצַּדִּיקִים לְעוֹלָם יְרַנֵּנוּ׃ לז שְׁמוּעָה טוֹבָה תְּדַשֶּׁן־עָצֶם׃ משלי טו׃ לח אֲשַׁלֵּם תּוֹדוֹת לַיהוָה כִּי הוּא פִלְּטַנִי מֵרָעָה׃ תהלים נו׃ לט יְהוָה מָה־אֱנוֹשׁ כִּי תְגַדְּלֶנּוּ וְכָבוֹד וְהָדָר תְּעַטְּרֵהוּ׃ איוב ז׃ תהלים ח׃ מ לַמְּדֵנִי יְהוָה [2] וַאֲלַמְּדָה כָּל־הַכָּתוּב בַּתּוֹרָה׃ מא חָזָק יְהוָה כִּי מִי יְתַקֵּן [3] אֵת אֲשֶׁר עִוְּתוֹ׃ קהלת ז׃ מב יְשַׁבֵּחַ יְהוָה׃ תהלים כ׃ מג יַסֹּר יִסְּרַנִּי יָהּ וְלַמָּוֶת לֹא נְתָנָנִי׃ תהלים קיח׃ מד טוֹב הַגֶּבֶר אֲשֶׁר תְּיַסְּרֶנּוּ יָהּ׃ ת׳ צד׃ מה אֲהַלְלָה יְהוָה בְּשִׁיר וַאֲגַדְּלֶנּוּ בְתוֹדָה׃ ת׳ סט׃ מו מֵאִישׁ מִרְמָה תְפַלְּטֵנִי יְהוָה כִּי צִמְּתַתְנִי מֹרַת רוּחַ׃ מז בְּךָ בָּטְחוּ אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב בָּטְחוּ וַתְּפַלְּטֵמוֹ׃ ת׳ כב׃ מח אַתָּה יְהוָה לִמַּדְתַּנִי מִבֶּטֶן׃ תהלים עא׃ מט בַּמֶּה

1) G. 144, a. E. 567. 2) G. 126, 1. 152, 1, c. E. 618. 3) G. 121, 1. 2. E. 589, 2. 592.

אֲקַדֵּם יְהוָֹה הַאֲקַדְּמֶנּוּ בְּמִנְחָה וּבִקְטוֹרָה׃ קִדַּמְנוּ בְּלֵב טָהוֹר׃ מיכה ו׃ נ רֹדֵף צֶדֶק יְכַבְּדֵנִי אָמַר יְהוָֹה׃ נא [1]) זָכוֹר אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת לְקַדְּשׁוֹ׃ שמות כ׃

3. Formen mit äusserer Vermehrung.

a. Hiphil.

§. 7. א אִישׁ שָׁלוֹם יַשְׁקִיט רִיב׃ משלי טו׃ ב מֶלֶךְ חָכָם מַשְׁבִּית מִלְחָמוֹת׃ ג יֵשׁ עֵת לִשְׁמֹר וְעֵת לְהַשְׁלִיךְ׃ קהלת ג׃ ד בַּצָּרָה אַתָּה יְהוָֹה הִרְחַבְתָּ לִּי׃ תהלים ד׃ ה הַצְדִּיקוּ עָנִי וְאֶבְיוֹן׃ ת׳ פב׃ ו אַל־תַּסְגֵּר הַנּוֹדֵד׃ ז כַּבְּסֵנִי יְהוָֹה וּמִשֶּׁלֶג אַלְבִּין׃ תהלים נא׃ ח הַנִּרְגָּן מַפְרִיד אַלּוּפִים׃ משלי יו׃ ט עַל יְהוָֹה הָשְׁלַכְתִּי מֵרָחֶם׃ תהלים כב׃ י [2]) אֶת־יְהוָֹה אֹתוֹ תַקְדִּישׁוּ׃ ישעיה ח׃ יא חָדַל לְהַשְׂכִּיל הָרָשָׁע׃ תהלים לו׃ יב הַקְשִׁיבָה אֱלֹהִים לְקוֹל הֶעָנִי׃ יג אַל־תַּשְׁלֶט־בִּי כָל־אָוֶן׃ תהלים קיט׃ יד יְהוָֹה הִמְטִיר עַל־סְדֹם וְעַל־עֲמֹרָה גָּפְרִית וָאֵשׁ׃ בראשית יט׃ טו בְּיוֹם מִשְׁפָּט יַבְדִּיל יְהוָֹה אֶת־הַצַּדִּיקִם מִן־הַחַטָּאִים׃ יו בַּיּוֹם הַהוּא הַטָּאִים בָּאֵשׁ יַשְׁלִכוּ׃ יז הַשְׁמֵיד אַשְׁמִיד אֶת־הָרָשָׁע אָמַר יְהוָֹה׃ יח אֹגֵר בַּקַּיִץ בֵּן מַשְׂכִּיל׃ משלי י׃ יט גָּמַר צַדִּיק הִשְׁחִיתוּ הִתְעִיבוּ עֲלִילָה׃ תהלים יד׃ כ יַכְרֵת יְהוָֹה אִישׁ מִרְמָה׃ כא בְּרֵאשִׁית [3]) כֹּל שִׂיחַ הַשָּׂדֶה לֹא הָיָה בָאָרֶץ כִּי לֹא [4]) הִמְטִיר אֱלֹהִים עַל־הָאָרֶץ׃ וַיַּמְטֵר אֱלֹהִים עַל־

---

1) G. 128, 4, b. E. 583, 2. 2) G. 142, 2. E. 557.
3) G. 149, 1. E. 576. 4) G. 124, 1.

הָאֲדָמָה׃ וַתַּדְשֵׁא הָאֲדָמָה דֶּשֶׁא וָעֵץ׃ בראשית א ב׃
כב לֹא יַרְעִיב יְהוָה אֶת־הַצַּדִּיק׃ משלי י׃ כג כְּסִילִים
מָתַי תַּשְׂכִּילוּ׃ תהלים צד׃ כד לֹא אַצְדִּיק רָשָׁע אָמַר
25 יְהוָה׃ שמות כג׃ כה יְהוָה מָה־אֱנוֹשׁ כִּי תַמְשִׁילֵהוּ
בְּכֹל אֲשֶׁר תַּחַת הַשָּׁמֶשׁ׃ תהלים ח׃ כו נַזְכִּירָה שֵׁם
יְהוָה׃ כז גַּאֲוַת אָדָם תַּשְׁפִּילֶנּוּ׃ משלי כט׃ כח בְּדֶרֶךְ
צַדִּיקִים הַדְרִיכֵנִי יְהוָה׃ כט לְמִי תַמְשִׁלוּנִי אָמַר
30 יְהוָה׃ ישעיה מו׃ ל קוֹל יְהוָה שֹׁבֵר אֲלוֹנִים וַיַּרְקִידֵם
כְּמוֹ עֵגֶל׃ תהלים כט׃ לא הָעֶלְיוֹן מַבְלִיג שֹׁד עַל־
עָז׃ עמוס ה׃ לב יַסְּרֵנִי יְהוָה אַךְ בְּמִשְׁפָּט פֶּן־
תַּשְׁמִדֵנִי׃ ירמיה י׃ לג אַל־תַּשְׁלִיכֵנִי לְעֵת זִקְנָה׃
תהלים עא׃ לד [1]מִיּוֹם עַד־לַיְלָה תַּשְׁלִימֵנוּ יְהוָה׃
ישעיה לח׃

b. Niphal.

§. 8. א הוֹלֵךְ בְּחָכְמָה הוּא יִמָּלֵט׃ משלי כח׃ ב עַל־
יְהוָה נִסְמַכְתִּי מִבֶּטֶן׃ תהלים עא׃ ג נִרְדָּם בְּקָצִיר בֵּן
אֱוִיל׃ משלי י׃ ד יִתָּפְשׂוּ צַדִּיקִים בִּמְזִמּוֹת הָרָשָׁע׃
5 ה בִּמְשֹׁל רָשָׁע יִסָּתֵר אָדָם׃ משלי כח׃ ו נִדְרַשְׁתִּי
לַאֲשֶׁר דְּרָשׁוּנִי אָמַר יְהוָה׃ ז בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת
יְהוָה מֵהַמְּלָאכָה אֲשֶׁר עָשָׂה וַיִּנָּפַשׁ׃ שמות לא׃
ח נִבְחָר שֵׁם מִכֶּסֶף וּמִזָּהָב׃ משלי כב׃ ט יְהוָה גֹּעֵר
10 בַּצָּרִים וַיִּנָּתְצוּ מִמֶּנּוּ׃ נחום א׃ י הִשָּׁמֶר לְךָ פֶּן־
תְּהַלֵּךְ בְּדֶרֶךְ חַטָּאִים׃ יא תִּשָּׁבֵר כָּעֵץ עַוְלָה וְרִשְׁעַת
הָרָשָׁע נִכְרָתָה׃ איוב כד׃ יב עָשִׁיר וְאֶבְיוֹן נִפְגָּשׁוּ׃

---

1) in Tagesfrist. Hiob 4, 20: מִבֹּקֶר לָעֶרֶב, Eurip. Herc. Fur. 503: *ἐξ ἡμέρας εἰς νύκτα.*

מִשְׁלֵי כט׃ יג זְרוֹעוֹת עָרִיצִים תִּשָּׁבַרְנָה׃ תהלים לז׃
יד יְהֹוָה עוֹזֵר לִי עַל־כֵּן לֹא נִכְלָמְתִּי׃ ישעיה נ׃
טו הִסָּמְכוּ עַל־יְהֹוָה׃ יו עֹזֵב יְהֹוָה [1] בֶּעָפָר יִכָּתֵב׃ 15
ירמיה יז׃ יז בַּקְּשׁוּ צֶדֶק לְמַעַן אֲשֶׁר תִּסָּתְרוּ בְּיוֹם מִשְׁפָּט׃
צפניה א׃ יח מִלִּבְנָה עָבַר יְהוֹשֻׁעַ לָכִישָׁה וַיִּלָּחֶם בָּהּ
וַיִּלְכְּדָהּ בַּיּוֹם הַשֵּׁנִי׃ יהושע י׃ יט בַּחַטָּאָה אֲשֶׁר
חָטְאוּ יִתָּמְכוּ הַחַטָּאִים׃ כ הֲנִדְרֹשׁ אִדָּרֵשׁ לָהֶם אָמַר 20
יְהֹוָה׃ יחזקאל יד׃ כא הַחָכְמָה מֵאַיִן תִּמָּצֵא׃
איוב כח׃ כב עָרוּם רָאָה רָעָה וְנִסְתָּר׃ משלי כז׃
כג צֶדֶק מִשָּׁמַיִם נִשְׁקָף׃ תהלים פה׃ כד רְדֹף צְדָקָה
וְלֹא תִכָּרֵת׃ משלי כד׃ כה עֵדֵי שֶׁקֶר יִכָּשְׁלוּ וְנָפְלוּ׃ 25
כו מִי נִסְתָּר מֵיְהֹוָה אַיֵּה הַחֹשֶׁךְ [2] לְהִסָּתֶר בּוֹ הָרְשָׁע׃
איוב לד׃ כז הָרָשָׁע יִלָּבֵט וְהַצַּדִּיק יִמָּלֵט׃ משלי י׃

c. *Hithpael.*

§. 9. א בְּעֵת צָרָה יִצָּרְפוּ וְיִתְלַבְּנוּ צַדִּיקִים׃ דניאל יב׃
ב יְהֹוָה לָבֵשׁ גֵּאוּת עֹז הִתְאַזָּר׃ תהלים צג׃ ג הֶחָכָם
יָרֵא וְהַכְּסִיל מִתְעַבֵּר׃ משלי יד׃ ד סָבִיב הַחַטָּאִים
יִתְהַלָּכוּן׃ תהלים יב׃ ה הִתְנַכְּלוּנִי רְמָסוּנִי לָאָרֶץ 5
וָאֶתְמַשֵּׁל כֶּעָפָר וָאֵפֶר׃ תהלים ז׃ איוב ל׃ ו הַעַל־
אֵלֶּה לֹא אֶפְקֹד אָמַר יְהֹוָה וְאִם בְּגוֹי אֲשֶׁר כָּזֶה לֹא
אֶתְנַקָּם׃ ירמיה ה׃ ז שֹׂנֵא יְהֹוָה אִישׁ מִתְכַּבֵּד׃
משלי יב׃ ח בְּזֹאת יִתְהַלֵּל הַמִּתְהַלֵּל [3] הַשְׂכֵּל וְעָבוֹד
אֹתִי אָמַר יְהֹוָה׃ ירמיה ט׃ ט יְהֹוָה אַל תִּתְעַלָּם
מִמֶּנִּי׃ תהלים נה׃ י הַקְשִׁיבָה לְקוֹל הֶעָנִי כִּי לְךָ 10

---

1) d. i. er wird vertilgt, dem Verderben Preis gegeben.
2) E. 555. G. 113, 3. Anm. 3) G. 128, 1. E. 540.

יִתְפַּלָּל׃ ת׳ ה׃ יא בַּמִּדְבָּר פָּקְדוּ מֹשֶׁה וְאֶלְעָזָר הַכֹּהֵן אֶת־כָּל־יִשְׂרָאֵל וְהַלְוִיִּם לֹא הָתְפָּקְדוּ עִם אִישׁ יִשְׂרָאֵל׃ במדבר׃ יב אַל־תִּתְיַצֵּב עַל־דֶּרֶךְ לֹא־טוֹב׃ תהלים לו׃ יג בַּגְּבוּרָה יִתְנַכֶּר־גָּבֶר׃ משלי כ׃ יד הִתְקַדְּשׁוּ אָמַר יְהוָה כִּי אֵל קָדוֹשׁ אָנֹכִי׃ טו חַטָּאִים בַּחֲשֵׁכָה יִתְהַלָּכוּ׃ תהלים פב׃ יו הַמִּשְׂתַּכֵּר וְלֹא בְמִשְׁפָּט מִשְׂתַּכֵּר אֶל־צְרוֹר נָקוּב׃ חגי א׃ יז הִתְעַנַּג עַל־יְהוָה הַגֹּמֵל לְךָ טוֹבָה׃ תהלים לז׃ יח אַל־תִּתְקַלְּסוּ בֶעָנִי׃ יחזקאל כב׃ יט מִי־יִתְיַצֵּב לִי עִם־אִישׁ מִרְמָה׃ תהלים צד׃ כ הֶבֶל אָדָם אַךְ בְּצֶלֶם יִתְהַלֶּךְ־אִישׁ׃ ת׳ לט׃ כא טוֹב לָאִישׁ אֲשֶׁר יִשְׁתַּמֵּר מֵעָוֹן׃ תהלים יח׃ כב הַצַּדִּיקִם יִתְמְכוּ כָבוֹד וְהִתְעַנְּגוּ עַל־רֹב שָׁלוֹם׃ ת׳ לז׃ כג אָכֵן אַתָּה אֵל מִסְתַּתֵּר יְהוָה׃ ישעיה מה׃ כד אֶל־יְהוָה אֶתְפַּלָּל׃ תהלים ה׃

II.

Nomen.

1. Formen einfachen Stammes.

Erste Bildung.

a. Verbal-Nomen.

§. 10. א מִי הָיָה עוֹזֵר לִי בְּיָסְדִי אֶרֶץ אָמַר יְהוָה׃ איוב לח׃ ב פִּקּוּדֵי יְהוָה טוֹבִים מִזָּהָב בְּשָׁמְרָם עֵקֶב רָב׃ תהלים יט׃ ג קָרוֹב יְהוָה בְּיוֹם קָרְאֵנוּ׃ ת׳ כ׃ ד בְּקָצְרְכֶם אֶת־הַקָּצִיר לֶקֶט הַקָּצִיר לֹא תְלַקֵּטוּ אָמַר מֹשֶׁה׃ ויקרא כג׃ ה אֲזַמֶּרְךָ יְהוָה בְּיֹשֶׁר לֵבָב בְּלָמְדִי צִדְקֶךָ׃ ת׳ קיט׃ ו הוֹי הַמַּלְעִיגִים לֶעָנִי בְּאָמְרָם אַיֵּה

אֱלֹהָיו יְפַלְּטֵהוּ׃ ת׳ כב׃ ז קִרֲבַת אֱלֹהִים לִי טוֹב׃ ת׳ עג׃

b. Selbstständiges Nomen.

§. 11. א בִּי מְלָכִים יִמְלֹכוּ אֲמָרָה הַחָכְמָה׃ משלי ח׃ ב הַצַּדִּיק יֹשֵׁב בְּסֵתֶר עֶלְיוֹן׃ תהלים צא׃ ג אֶת־גָּדְלְךָ יְהוָֹה מְסַפֵּר הָרָקִיעַ׃ ד נֹצֵר דַּרְכּוֹ שׁוֹמֵר נַפְשׁוֹ׃ משלי יו׃ ה זַמְּרוּ לַיהוָֹה בְּנִבְלֵיכֶם׃ ו כְּאִמְרָתְךָ שָׁמְרֵנִי יְהוָֹה׃ תהלים קיט׃ ז אִישׁ כִּדְרָכָיו אֶשְׁפֹּט אֶתְכֶם אָמַר יְהוָֹה׃ יחזקאל יח׃ ח בְּאָזְנֵי כְסִיל אַל־תְּדַבֵּר׃ משלי כג׃ ט יְהוָֹה שֹׁמֵר נַפְשׁוֹת צַדִּיקִים׃ תהלים צז׃ י נְדָרֶיךָ תְּשַׁלֵּם׃ יא הַלְלוּ אֵל בְּקָדְשׁוֹ הַלְלוּהוּ כְּרֹב גָּדְלוֹ׃ יב צַדִּיק יְהוָֹה בִּדְרָכָיו׃ תהלים קמה׃ יג טוֹב לֵב טָהוֹר מִבִּגְדֵי צָהַר׃ יד חֹסֶר לֶחֶם חֵלֶק אֶבְיוֹן׃ טו אַתָּה יְהוָֹה בְּקִרְבֵּנוּ׃ ירמיה יד׃ יו לָמָּה תְדַבֵּר נִסְתְּרָה דַרְכִּי מֵיְהוָֹה׃ ישעיה מ׃ יז יְהוָֹה לָנוּ סִתְרָה׃ יח אַל־יִתְהַלֵּל חָכָם בְּחָכְמָתוֹ וְאַל יִתְהַלֵּל הַגִּבּוֹר בִּגְבוּרָתוֹ אַל יִתְהַלֵּל עָשִׁיר בְּעָשְׁרוֹ׃ ירמיה ט׃ יט הַכֹּל הָבֶל׃ כ לֹא דַרְכֵיכֶם דְּרָכַי אָמַר יְהוָֹה׃ ישעיה נה׃ כא לַיהוָֹה צָמְאָה נֶפֶשׁ הַצַּדִּיק׃ תהלים סג׃ כב יְהוָֹה נֹתֵן לַכֹּל אֶת־אָכְלָם׃ כג כֹּה אָמַר יְהוָֹה אֶל־יֵשׁוּעַ עַבְדִּי אֶתְכֶם אֲנִי נָתַתִּי מַפְתֵּחַ מַלְכוּתִי [1] עַל־שִׁכְמְךָ׃ ישעיה כב׃ כד יְהוָֹה זִכְרְךָ לְדֹר־וָדֹר׃ תהלים קלה׃ כה חֶסֶד יְהוָֹה חָדָשׁ לַבְּקָרִים׃ כו בְּרֶשֶׁת אֲשֶׁר טָמַן הָרָשָׁע נִלְכְּדָה רַגְלוֹ׃ תהלים ט׃

---

1) wie bei uns: in deine Hände, aber mit dem Nebenbegriffe, dass das anvertraute Amt als eine Bürde gedacht ist.

כז סִתְרִי אַתָּה אֱלֹהִים׃ כח בְּקֹדֶשׁ הַקֳּדָשִׁים הָיָה
הָאָרוֹן׃ שמות כו׃ כט יִשְׂרָאֵל אָהַב אֶת־יוֹסֵף מִכָּל־
30 יְלָדָיו כִּי יֶלֶד זְקֻנִים הוּא לוֹ׃ בראשית לז מד׃ ל שֹׂנֵא
יְהוָה גֹּדֶל לֵבָב׃ לא בַּחֹרֶף מָלְאוּ הַגָּרְנוֹת בָּר׃
לב חֹלֵק עִם־גַּנָּב שׂוֹנֵא נַפְשׁוֹ׃ משלי כט׃ לג אָמַר
יְהוָה הַדַּרְכִּי לֹא יִתָּכֵן הֲלֹא דַרְכֵיכֶם לֹא יִתָּכֵנוּ׃
יחזקאל יח׃ לד יְהוָה נֹתֵן לִבְהֵמָה לַחְמָהּ׃ תהלים קמז׃
35 לה יְהוָה בְּסוּפָה וּבִשְׂעָרָה דַּרְכּוֹ׃ נחום א׃ לו כַּאֲשֶׁר
יִדְבַּק הָאֵזוֹר בְּמָתְנֵי אִישׁ כֵּן הִדְבַּקְתִּי בִי אֶת־יִשְׂרָאֵל
אָמַר יְהוָה׃ ירמיה יג׃ לז יְהוָה הוּא מֶלֶךְ הַמְּלָכִים׃
לח הַלְלִי נַפְשִׁי אֶת־יְהוָה׃

Zweite Bildung.

a. Verbal-Nomen.

§. 12. א אֹרַח יְשָׁרִים סְלוּלָה׃ משלי טו׃ ב פִּקּוּדֵי
יְהוָה סְמוּכִים לָעוֹלָם׃ תהלים קיא׃ ג יְהוָה רֹפֵא
[1]) לִשְׁבוּרֵי לֵב׃ ת׳ קמז ד בָּרוּךְ הָאֵל הַנֹּתֵן יְשׁוּעָה׃
5 ה יְהוָה זֹקֵף כְּפוּפִים׃ ת׳ קמו׃ ו זַמְּרוּ לַיהוָה
גְּאוּלָיו׃ ז [2]) אִוֶּלֶת קְשׁוּרָה בְלֶב־נָעַר שֵׁבֶט מוּסָר
יַרְחִיקֶנָּה מִמֶּנּוּ׃ משלי כב׃

b. Selbstständiges Nomen.

§. 13. א דִּבְרֵי הֶחָכָם חֵן׃ קהלת י׃ ב יְהוָה נֹתֵן לֶחֶם
לָרְעֵבִים׃ תהלים קמו׃ ג יְהוָה [3]) גְּדוֹל הָעֵצָה׃
ירמיה לב׃ ד תּוֹרַת יְהוָה תְּמִימָה׃ תהלים יט׃
5 ה דִּבְרֵי יְהוָה מְתוּקִים מִדְּבַשׁ׃ ת׳ יט׃ ו צִדְקַת

---

1) E. 490. G. 132. 2) G. 142, 2. 3) G. 110, 2. E. a. a. O.

הַצַּדִּיק תְּיַשֵּׁר דַּרְכּוֹ׃ משלי יא׃ ז זָרַח בַּחֹשֶׁךְ אוֹר לַיְשָׁרִים׃ תהלים קיב׃ ח לְעֵת זִקְנַת שְׁלֹמֹה לֹא הָיָה לְבָבוֹ שָׁלֵם עִם יְהוָה כִּלְבַב דָּוִד׃ מלכים א יא׃ ט אֶת־יִרְאֵי יְהוָה יְכַבֵּד׃ תהלים טו׃ י שִׁמְשׁוֹן הָיָה נְזִיר אֱלֹהִים׃ יא נְצֹר לְשׁוֹנְךָ מִדַּבֵּר מִרְמָה׃ תהלים לד׃ יב דְּרָכֶיהָ חָכְמָה דַרְכֵי נֹעַם וְכָל־נְתִיבוֹתֶיהָ שָׁלוֹם׃ משלי ג׃ יג יְהוָה דֹּרֵשׁ לְבָבוֹת׃ דברי הימים א כח׃ יד לֹא נָפַל דָּבָר אֶחָד מִכֹּל הַדְּבָרִים אֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה בַּנְּבִיאִים׃ טו כֹּה אָמַר יְהוָה הִנְנִי נֹתֵן לְנֶגְדְּכֶם בְּרָכָה וּקְלָלָה אֶת־הַבְּרָכָה אִם תִּשְׁמְרוּ אֶת־מִצְוֹתַי וְהַקְּלָלָה אִם לֹא תִשְׁמְרוּ׃ דברים יא׃ טז זִכְרוּ מְלָכִים כִּי יְהוָה הוּא מַפְקִידְכֶם פְּקִידִים עַל־הָאָרֶץ׃ יז שֹׁמֵר לְשׁוֹנוֹ שֹׁמֵר נַפְשׁוֹ׃ משלי כא׃ יח גְּזֵלָה לֹא תִגְזֹל׃ יחזקאל יח׃ יט יְהוָה מְהַלֵּךְ עַל־כַּנְפֵי־רוּחַ׃ תהלים קד׃ כ בְּרָקִים לַמָּטָר עָשָׂה׃ ת׳ קלה׃ כא עֹז לָנוּ [1] יְהוָה צְבָאוֹת׃ ת׳ מה׃ כב שְׁפַל־רוּחַ יִתְמֹךְ כָּבוֹד׃ משלי כט׃ כג אִישׁ קִנְאָה אֹכֵל אֶת־בְּשָׂרוֹ׃ כד הוֹי עַל הַנְּבִיאִים הַנְּבָלִים אֲשֶׁר הֹלְכוּ אַחַר רוּחָם׃ יחזקאל יג׃ כה אַל־תַּקְשֵׁב עַל־דְּבַר שָׁקֶר׃ משלי כט׃ כו יְהוָה בִּי תָּמְכָה יְמִינֶךָ׃ תהלים סג׃ כז נֵר לְרַגְלַי דְּבָרֶךָ וְאוֹר לִנְתִיבָתִי׃ ת׳ קה׃ כח מְשֹׁךְ צִדְקָתְךָ לְיִשְׁרֵי־לֵב׃ ת׳ לו׃ כט רָחוֹק יְהוָה מֵרְשָׁעִים׃ משלי טו׃ ל סוֹד יְהוָה לִירֵאָיו׃ תהלים כה׃ לא [2] גְּדֹלוֹת עָשָׂה יְהוָה׃ לב אֲנִי אֵל עֶלְיוֹן נְאֻם־יְהוָה׃ לג יְהוָה גֹּאֵל יְתוֹמִים׃ לד הַלְלוּ־יָהּ קְטַנִּים וּגְדֹלִים יְלָדִים וּזְקֵנִים יְלָדוֹת וּזְקֵנוֹת׃

1) G. 113. z. E. E. 484. 2) G. 105, 2, b. E: 364.

לה לֵב חָכָם לִימִינוֹ וְלֵב כְּסִיל לִשְׂמֹאלוֹ׃ קהלת י׃ לו דְּבַר־כָּזָב הַרְחֵק מִמֶּנִּי יְהוָה׃ משלי ל׃ לז הַדְרִיכֵנִי בִּנְתִיב מִצְוֹתֶיךָ כִּי בוֹ חָפָצְתִּי׃ תהלים קיט׃ לח מָתוֹק הָאוֹר וְטוֹב לַעַיִן הַשָּׁמֶשׁ׃ קהלת׃ לט הָרְשָׁעִים חָשְׁבוּ מְזִמּוֹת תַּחַת לְשׁוֹנָם עָמָל וָאָוֶן׃ תהלים י׃ מ כָּל־הַיְשָׁרָה יְעַקֵּשׁוּ׃ מיכה ג׃ מא נָבָל נְבָלָה יְדַבֵּר וְנָדִיב נְדִיבוֹת יָעָץ׃ ישעיה לב׃ מב יְהוָה מִי יִשְׁכֹּן בְּהֵיכָלֶךָ הוֹלֵךְ בְּתָמִים וְדֹבֵר אֱמֶת בִּלְבָבוֹ וַאֲשֶׁר לֹא רָגַל עַל־לְשֹׁנוֹ וְחֶרְפָּה לֹא נָשָׂא עַל־קְרֹבוֹ׃ תהלים טו׃ מג צַדִּיק יְהוָה צְדָקוֹת אָהֵב׃ ת׳ יא׃ מד גְּבַהּ־רוּחַ וּרְחַב לֵבָב אֹתוֹ שָׂנֵא יְהוָה׃ ת׳ קא׃ מה יְהוָה בֹּצֵר רוּחַ נְגִידִים וַיִּשְׁפֹּךְ בּוּז עַל־נְדִיבִים רְהָבִים׃ ת׳ עו קז׃ מו הִנֵּה אָמְרָה הָעִיר הַזֹּאת כְּלִילַת יֹפִי אָנֹכִי מִי כָמוֹנִי וְהַמַּשְׂכִּיל אָמַר יְהַלֵּל אֹתָךְ אַהֵר׃ מז יְהוָה נֹתֵן נְקָמוֹת לְעָנִי׃ תְּהִלִּים יח׃ מח יְהוָה עֹמֵד לִימִין אֶבְיוֹן׃ ת׳ קט׃ חַנּוּן אַתָּה וּגְדוֹל חֶסֶד׃ נ אַתָּה תְקַדְּמֵנִי בִּרְכוֹת טוֹב׃ תהלים כא׃ נא תְּרַנֵּן לְשׁוֹנִי צִדְקָתֶךָ׃ ת׳ נא׃ נב אַתָּה יְהוָה כְּבוֹדִי׃ נג כּוֹס הַנְּבִיאִים הָרִאשֹׁנִים כְּלִמָּה וָבוּז [1] וּנְבִיאֵינוּ כּוֹסוֹת כֶּסֶף וְזָהָב כּוֹסֵם׃ נד לִלְשֹׁנֵנוּ נַגְבִּיר אָמְרוּ הָרְשָׁעִים׃ תהלים יב׃ נה בֶּחָזוֹן רָאָה יְשַׁעְיָהוּ אֶת־יְהוָה [2] יֹשֵׁב עַל הַכִּסֵּא [3] וְשׁוּלָיו מְלֵאִים אֶת־הַהֵיכָל׃ וּשְׂרָפִים עֹמְדוּ עַל הַכִּסֵּא [4] שֵׁשׁ [5] כְּנָפַיִם שֵׁשׁ כְּנָפַיִם לְאֶחָד׃ וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה וְאָמַר קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ אֱלֹהֵי צְבָאוֹת מְלֹאָה הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ׃ ישעיה ו׃

---

1) G. 142, 2. E. 558. 2) E. 608, 2. 3) E. 607. 4) G. 118, 5. E. 561. 5) E. 362, 2. G. 86, 5.

Dritte Bildung.

a. Verbal-Nomen.

§. 14. א סֹמֵךְ יְהוָֹה הַנֹּפְלִים׃ תהלים קמה׃ ב זְרוֹעַ יְהוָֹה מֹשְׁלָה בַשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ׃ ישעיה מ׃ ג קָרוֹב אֱלֹהִים לְכָל־קֹרְאָיו׃ תהלים קמה׃ ד שֹׂנֵא יְהוָֹה [1] דֹּבְרֵי כָזָב׃ ה הוֹי הָרְשָׁעִים הָאֹמְרִים מִי יֹדְעֵנוּ׃ ישעיה כט׃ ו הוֹי דֹּשְׁנֵי אֶרֶץ הָאֹכְלִים אֶת־הָאֶבְיוֹנִים׃ ז הוֹי הַגֹּזְלִים מִשֹּׁד יָתוֹם׃ איוב כד׃ ח לֹא עָזַבְתָּ דֹרְשֶׁיךָ יְהוָֹה׃ תהלים ט׃ ט צִדְקַת יְהוָֹה עֹמֶדֶת לָעַד׃ ת׳ קיא׃ י אֲנִי יֹצֶרְךָ מִבֶּטֶן אָמַר יְהוָֹה׃ ישעיה מד׃ יא כַּעַס לְיוֹלַדְתּוֹ בֵּן כְּסִיל׃ משלי יז׃ יב הַבֹּגְדִים יִכָּרֵתוּ׃ יג יְהוָֹה לִי בְּעֹזְרָי׃ תהלים קיח׃

b. Selbstständiges Nomen.

§. 15. א הַצַּדִּיק כַּהוֹתָם עַל־יְמִינִי אָמַר יְהוָֹה׃ ב אֹיְבֵי צֶדֶק אֹיְבֵי יְהוָֹה׃ ג יְהוָֹה תֹּמֵךְ גּוֹרָלִי׃ תהלים יו׃ ד אֵלֶּה [2] הַסֹּפְרִים אֲשֶׁר לַמֶּלֶךְ שְׁלֹמֹה אֱלִיחֹרֶף וַאֲחִיָּה וִיהוֹשָׁפָט׃ ה מַלְכוּתְךָ יְהוָֹה מַלְכוּת עוֹלָמִים׃ תהלים קמה׃ ו נֹתֵן יְהוָֹה לְעֹרְבֵי נַחַל אֶת־אָכְלָם׃ משלי ל׃ ז יִרְאַת־יְהוָֹה הִיא אוֹצַר הַצַּדִּיק׃ ח אַל־תִּנָּקְמוּ בְּאֹיְבֵיכֶם׃ ט יְהוָֹה פָּתַח אוֹצְרוֹתָיו נָתַן יְהוָֹה רוּחַ וּמָטָר׃ י הוֹלֵלוֹת בְּלֵב אִישׁ עֹזֵב אֶת־הָאֱלֹהִים׃ יא בִּנְפֹל אֹיִבְךָ אַל־תְּרַנֵּן׃ משלי כד׃ יב אַל־תִּבְטְחוּ בְּאוֹצְרוֹתֵיכֶם׃ יג יְהוָֹה הוּא צוּר עוֹלָמִים׃ ישעיה כו׃

---

1) G. 132. E. 490. 2) G. 112. E. 504.

2. Verdoppelungs-Formen.

§. 16. א מַר דֹּב שַׁכּוּל׃ ב לֵב עַוָּל רַגָּז׃ ג יְהוָה עִזּוּז וְגִבּוֹר׃ תהלים כד׃ ד מְלָכִים אַדִּירִים כְּאַיִן נֶגְדּוֹ׃ ה שְׂנֵא יְהוָה עִקְּשֵׁי לֵב׃ משלי יא׃ ו הוֹי גִבּוֹרִים לְדַבֵּר דִּבְרֵי שָׁוְא׃ ז פִּקּוּדֵי יְהוָה יְשָׁרִים׃ תהלים יט׃ ח הַשֹּׁחַד יְעַוֵּר פִּקְחִים וִיסַלֵּף דִּבְרֵי צַדִּיקִים׃ שמות כג׃ ט אֶת־אַלּוּפֵי נְעוּרֶיךָ תְּכַבֵּד׃ י יֵשׁוּעַ רָפָא אֶת־הָעִוְרִים וְאֶת־הַפִּסְחִים׃ יא לִי נָקָם וְשִׁלֵּם אָמַר יְהוָה׃ דברים לב׃ יב רַנְּנוּ צַדִּיקִים בַּיהוָה׃ תהלים לג׃ יג אוֹי דוֹר עִקֵּשׁ וּפְתַלְתֹּל׃ דברים לב׃

3. Formen mit äusserer Vermehrung.

a. Verbal-Nomen.

§. 17. א אַל־יִכָּלְמוּ מְבַקְשֶׁיךָ יְהוָה׃ תהלים סט׃ ב קָרוֹב מַצְדִּיקִי מִי יַרְשִׁיעֵנִי׃ ישעיה נ׃ ג הוֹן עָשִׁיר כְּחוֹמָה נִשְׂגָּבָה בְּמַשְׂכִּתוֹ׃ משלי יח׃ ד אָבְדוּ מִן־הָאָרֶץ הַמִּתְנַבְּאִים בְּשֵׁם יְהוָה׃ ה בָּרוּךְ יְהוָה מְפַלְטִי מֵאֹיְבָי׃ ו יְהוָה מַדְרִיכְךָ בְּדַרְכֶּךָ׃ ישעיה מח׃ ז קָרוֹב יְהוָה לְנִשְׁבְּרֵי לֵב׃ תהלים לד׃ ח הוֹי לַאֲשֶׁר לֹא יִשְׁמְעוּ הֶעָנִי בְּהִתְחַנְנוּ לָהֶם׃ ט אֵיךְ נָפְלָה בָבֶל הָעִיר הַמְּהֻלָּלָה מְאֹד׃ י אֲנִי יְהוָה מְקַדִּשְׁכֶם אָמַר יְהוָה׃ שמות לא׃ יא יַכְרֵת יְהוָה לָשׁוֹן מְדַבֶּרֶת גְּדֹלוֹת׃ תהלים יב׃ יב דִּרְשׁוּ אֶת־יְהוָה בְּהִמָּצְאוֹ׃ ישעיה נה׃ יג מַה־לָּכֶם בְּהֵיכָלִי נְאֻם־יְהוָה אֱלֹהִים מְקַטְּרִים וְאֵלֶּה דִּבְּרוּ דְבָרִים וַאֲנִי שָׂנְאָה נַפְשִׁי קְטֹרֶת תּוֹעֵבָה וְלָשׁוֹן מְדַבֶּרֶת דְּבָרִים׃ יד הוֹי מַצְדִּיקֵי רָשָׁע

עֵקֶב שֹׁחַד׃ ישעיה ה׃ טו כֹּה אָמַר יְהוָֹה אִכָּבְדָה בָכֶם וְיָדְעוּ הַגּוֹיִם כִּי אֲנִי יְהוָֹה בְּהִכָּבְדִי בָכֶם׃ שמות יד׃ יו הוֹי הַמִּתְקַשְּׁרִים אֶל־מַלְכֶּם׃ מלכים ב ט׃ יז טוֹב לְרֹדְפֵי צֶדֶק מְבַקְשֵׁי יְהוָֹה׃ ישעיה נא׃ יח הָאֵל הוּא מְאַזְּרֵנִי חָיִל׃ תהלים יח׃ יט יְהוָֹה מְלַמֶּדְךָ לְהִתְהַלֵּךְ בֶּאֱמֶת׃ ישעיה מח׃ כ אֲסַפְּרָה כָּל־נִפְלְאוֹתֶיךָ יְהוָֹה׃ תהלים ט׃ כא אִי לְךָ עָשִׁיר בְּהִתְרַגֶּזְךָ אֶל־עֶלְיוֹן׃

b. Selbstständiges Nomen.

§. 18. א מִשְׁפַּט אֱמֶת שְׁפֹטוּ׃ זכריה ז׃ ב אֶל־יְהוָֹה הִתְפַּלְלוּ עַל־מִשְׁכְּבֹתֵיכֶם׃ ג עָשָׂה יְהוָֹה אֶת־הַשֶּׁמֶשׁ לְמֶמְשֶׁלֶת הַיּוֹם וְאֶת־הַיָּרֵחַ וְהַכּוֹכָבִים לְמֶמְשְׁלוֹת הַלָּיְלָה׃ תהלים קלו׃ ד אַל־אֶקָּבְרָה בְּאֶרֶץ נָכְרִיָּה׃ ה מִגְרְשֵׁי שָׁרוֹן טוֹבִים׃ ו דְּבַר־הַמֶּלֶךְ שִׁלְטוֹן׃ קהלת ח׃ ז מִשְׁפָּטֶיךָ יְהוָֹה אֱמֶת׃ תהלים יט׃ ח שֵׁבֶט צֶדֶק שֵׁבֶט מַלְכוּתֶךָ׃ ת׳ מה׃ ט מֶמְשַׁלְתְּךָ מֶמְשֶׁלֶת עוֹלָמִים׃ י מִגְדַּל עֹז שֵׁם יְהוָֹה׃ משלי יח׃ יא אַתָּה אֵל עֹזֵר לִי הָפַכְתָּ מִסְפְּדִי לְמָחוֹל׃ תהלים ל׃ יב עָמוֹל עָמָל הָאָדָם וַיהוָֹה נָתַן כִּשְׁרוֹן׃ יג הָרְחֵק מִמְּךָ עִקְּשׁוּת פֶּה׃ משלי ד׃ יד הוֹי חֹשְׁבֵי אָוֶן עַל־מִשְׁכְּבוֹתָם׃ מיכה ב׃ טו הוֹי הַבֹּגְדִים בַּיהוָֹה בְּאָמְרָם מַה־בֶּצַע כִּי שָׁמַרְנוּ מִשְׁמַרְתּוֹ׃ מלאכי ג׃ יו בָּרוּךְ הַגֶּבֶר אֲשֶׁר יְהוָֹה מִבְטַחוֹ׃ ירמיה יז׃ יז לַצַּדִּיק זִכְרוֹן עוֹלָם׃

III.

Partikeln.

§. 19. א יְהוָֹה מַעְתִּיק צוּרִים וְלֹא יָדָעוּ׃ איוב ט׃
ב אַתָּה יְהוָֹה נֶגְדִּי תָּמִיד׃ תהלים לח׃ ג קֶדֶם יָדַעְתִּי
מֵעֵדֹתֶיךָ כִּי לְעוֹלָם יְסַדְתָּם׃ ת׳ קיט׃ ד חַסְדְּכֶם
5 כַּטַּל [1] מַשְׁכִּים הֹלֵךְ אָמַר יְהוָֹה׃ הושע ו׃ ה אַתָּה
יְהוָֹה יְדַעְתָּנִי כָּל־דְּרָכַי נֶגְדֶּךָ׃ תהלים קיט׃ ו הַאֻמְנָם
צֶדֶק תְּדַבֵּרוּ שֹׁפְטֵי הָאָרֶץ׃ ת׳ נח׃ ז הָרָשָׁע סְבִיבוֹתָיו
פַּחַד וַחֲרָדָה׃ ח חָלִילָה לָּנוּ מִבְּגֹד בַּיהוָֹה׃ יהושע כד׃
10 ט עִבְדוּ אֶת־יְהוָֹה בִּנְדָבָה׃ י חָלִילָה לִּי אִם אַצְדִּיק
הָרָשָׁע נְאֻם יְהוָֹה׃ איוב כז׃

---

1) G. 139, 3. u. Anm. 1. E. 539.

Zweiter Abschnitt.

Schwache Stämme.

Erste Gattung.

Stämme mit Gutturalen.

I.

Verbum.

1. Primae gutturalis.

§. 20. א לֹא־תַהֲרֹג׃ שמות כג׃ ב עֲזֹב חֵמָה׃
תהלים לז׃ ג שָׁוְא [1] עֲבֹד אֱלֹהִים אָמַר רָשָׁע׃ מלאכי ג׃
ד בִּרְכַּת יְהוָה הִיא תַעֲשִׁיר׃ משלי י׃ ה הַעֲבֵר רָעָה
מִלְּבָבֶךָ׃ קהלת יא׃ ו גַּם אֱוִיל מַחֲרִישׁ חָכָם יֵחָשֵׁב׃
משלי יז׃ ז כַּבֵּד אֶת־יְהוָה לְמַעַן תְּאֻשַּׁר [2] וְהַאֲרַכְתָּ
בָּאָרֶץ הַזֹּאת׃ ח אַל־תַּעֲמֹד בְּדָבָר רָע׃ קהלת ח׃
ט בֶּטֶן הֶעָצֵל תֶּחְסָר׃ משלי יג׃ י בְּאֶרֶץ הָאֱמֹרִי
מָעַל יִשְׂרָאֵל [3] מַעַל בַּיהוָה וַיַּעַזְבוּ אֶת־יְהוָה [4] וְלֹא
עֲבָדוּהוּ׃ שפטים י׃ יא יִתְרוֹן אֶרֶץ מֶלֶךְ נֶעֱבָד׃
קהלת ה׃ יב הָרוּץ יִשְׂחַק לְיוֹם אַחֲרוֹן׃ משלי לא׃
יג בְּיוֹם יְהוָה כָּל־הָאָרֶץ תֵּאָכֵל בָּאֵשׁ׃ צפניה א׃
יד שֹׁמֵר תּוֹכַחַת יַעֲרִים׃ משלי טו׃ טו עַד־מָתַי
הָרְשָׁעִים יַעֲלֹזוּ׃ יו תֵּאָלַמְנָה לְשׁוֹנוֹת־שָׁקֶר הַדֹּבְרוֹת
עַל־צַדִּיק בְּגַאֲוָה וָבוּז׃ תהלים לא׃ יז בַּאֲבֹד רְשָׁעִים

---

1) G. 129. 130. E. 353. 545. 2) E. 612. G. 124, 6. 3) G. 135, 1. Anm. 1. E. 516. 4) E. 614.

רִנָּה׃ משלי יא׃ יח אֵלִי אֵלִי לָמָה עֲזַבְתָּנִי אָמַר יֵשׁוּעַ מֵעַל הָעֵץ׃ יט מֶלֶךְ בְּמִשְׁפָּט יַעֲמִיד אָרֶץ׃ משלי כט׃ כ אֶת־יְהוָֹה תַּעֲבֹדוּ וּבוֹ תִדְבָּקוּ׃ דברים יג׃ כא אֱכֹל בְּשִׂמְחָה לַחְמֶךָ׃ כב אַל־תֶּאֱרֹב לַצַּדִּיק׃ משלי כד׃ כג יְהוָֹה נֶאְזָר בִּגְבוּרָה׃ תהלים סה׃ כד קַבֵּל מוּסָר לְמַעַן תֶּחְכַּם בְּאַחֲרִיתֶךָ׃ משלי יט׃ כה מִקָּדֵשׁ שָׁלַח מֹשֶׁה מַלְאָכִים אֶל־מֶלֶךְ אֱדוֹם כֹּה אָמַר יִשְׂרָאֵל הִנֵּה אֲנַחְנוּ בְקָדֵשׁ עִיר גְּבוּלֶךָ׃ נַעְבְּרָה־נָּא בְאַרְצֶךָ לֹא נַעֲבֹר בְּשָׂדֶה וּבְכֶרֶם עַד־אֲשֶׁר נַעֲבֹר גְּבוּלֶךָ׃ וְלֹא נָתַן אֱדוֹם אֶת־יִשְׂרָאֵל עֲבֹר בִּגְבֻלוֹ׃ במדבר כ כא׃ כו הַצַּדִּיק מִצָּרָה נֶחֱלָץ׃ משלי יא׃ כז חִזְקוּ וְיַאֲמֵץ לְבַבְכֶם׃ תהלים לא׃ כח יֵשׁ עֵת לַהֲרֹג וְעֵת לִרְפֹּא עֵת לֶאֱהֹב וְעֵת לִשְׂנֹא׃ קהלת ג׃ כט אַל־תַּעֲלֹז בַּצַּדִּיקִים בְּיוֹם אָבְדָם׃ ל נִרְגָּן כִּי יְחַנֵּן קוֹלוֹ אַל־תַּאֲמֶן־בּוֹ׃ משלי כו׃ לא שֹׂנְאֵי צַדִּיק יֶאְשָׁמוּ׃ תהלים לד׃ לב שְׁמֹר דִּבְרֵי אָב וַהֲכַם׃ משלי כג׃ לג אַלְמָנָה וְיָתוֹם גֵּר וְעָנִי אַל־תַּעֲשֹׁקוּ׃ זכריה ז׃ לד בְּחָזוֹן אָמַר יְהוָֹה אֶל־יְחֶזְקֵאל הַנָּבִיא אֱכֹל אֵת אֲשֶׁר אֲנִי נֹתֵן לָךְ׃ וַיִּפְרֹשׂ מְגִלַּת סֵפֶר וַיַּאֲכִלֵהוּ אֶת־הַמְּגִלָּה הַהִיא׃ יחזקאל ב ג׃ לה יֶאֱהַב יְהוָֹה מְרַדֵּף צְדָקָה׃ משלי טו׃ לו לֹא יַעֲזֹב יְהוָֹה יְרֵאָיו׃ לז אֱלֹהֵי הַגּוֹיִם כֶּסֶף וְזָהָב׃ פֶּה לָהֶם וְלֹא יְדַבֵּרוּ אָזְנַיִם לָהֶם וְלֹא יַאֲזִינוּ׃ תהלים קלה׃ לח מֵעַצְלָתְךָ חֲדַל׃ משלי כג׃ לט עַד־זִקְנָה וְשֵׂיבָה אֱלֹהִים אַל־תַּעַזְבֵנִי׃ תהלים עא׃ מ אֹהֵב יַיִן לֹא יַעֲשִׁיר׃ משלי כא׃ מא צְרוּפָה אִמְרָתְךָ יְהוָֹה וְעַבְדְּךָ אֲהֵבָהּ׃ תהלים קיט׃

מב לֹא־יַחְפֹּץ כְּסִיל בִּתְבוּנָה׃ משלי יח׃ מג אָבְדָה אֱמוּנָה מִן־הָאָרֶץ אַל־תַּאֲמִינוּ בְרֵעַ אַל־תִּבְטְחוּ בְּאַלּוּף׃ מיכה ז׃ מד אָמְרוּ הָרְשָׁעִים מַה־שַּׁדַּי כִּי נַעַבְדֶנּוּ׃ דְּבַר־יְהוָֹה הָיָה לָהֶם לְחֶרְפָּה לֹא יַחְפְּצוּ־בוֹ׃ לָכֵן כֹּה אָמַר יְהוָֹה אֶל־הָרְשָׁעִים הָאֵלֶּה כַּאֲשֶׁר עֲזַבְתֶּם אֹתִי כֵּן אֶעֶזְבָה אֶתְכֶם וְהַאֲבַדְתִּי מִכֶּם קוֹל שָׂשׂוֹן וְקוֹל שִׂמְחָה׃ חַי־אָנִי אִם־לֹא כַּאֲשֶׁר הִרְשַׁעְתֶּם רֶשַׁע כֵּן תִּקְצְרוּ רֶשַׁע וְהַאֲכַלְתִּי אֶתְכֶם פְּרִי־כָחַשׁ׃ איוב כא ירמיה ה ו כה הושע י׃ מה [1]אָסֹף אֶאֱסֹף הַמַּכְשֵׁלוֹת אֶת־הָרְשָׁעִים נְאֻם יְהוָֹה׃ צפניה א׃ מו אַתָּה יְהוָֹה תַּעֲצִמֵנִי מֵאֹיְבָי׃ תהלים קה׃ מז אַל־תַּעֲזֹב נַפְשִׁי לִשְׁאוֹל׃ ת׳ יו׃ מח יְהוָֹה טְרָפֵנוּ וְיַחְבְּשֵׁנוּ׃ הושע ו׃ מט חֲזַק וֶאֱמָץ׃ יהושע א׃ נ חֶסֶד וֶאֱמֶת אַל־יַעַזְבוּךָ׃ משלי ג׃

2. Mediae gutturalis.

§. 21. א שֹׁמֵר נַפְשׁוֹ יִרְחַק מֵעִקֵּשׁ׃ משלי כב׃ ב בֵּרַךְ יְהוָֹה אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת וַיְקַדְּשֵׁהוּ׃ שמות כ׃ ג יְהוָֹה צַדִּיקִים יִבְחָן׃ ד דּוֹר יְשָׁרִים יְבֹרָךְ׃ תהלים קיב׃ ה מִמָּוֶת אֶגְאָלֵם אָמַר יְהוָֹה׃ הושע יג׃ ו טוֹב אִישׁ מְפַחֵד תָּמִיד׃ משלי כח׃ ז שִׂנְאוּ רָע וְאֶהֱבוּ טוֹב׃ עמוס ה׃ ח אַל־תַּעְשִׁירֵנִי יְהוָֹה פֶּן־אַגְדִּיל בִּלְבָבִי [2]וְכִחַשְׁתִּי וְאָמַרְתִּי מִי יְהוָֹה׃ משלי ל׃ ט הֲיִתְפָּאֵר הַגַּרְזֶן עַל הַחֹצֵב בּוֹ׃ ישעיה י׃ י מִדְּבַר־שֶׁקֶר תִּרְחָק׃ שמות כג׃ יא הָרָשָׁע בֵּרֵךְ נִאֵץ יְהוָֹה׃ תהלים י׃ יב הַטּוֹב וְהַצֶּדֶק נִבְחֲרָה־לָּנוּ׃ איוב לד׃ יג אָבְדָה

1) G. 128, 3. E. 584. 2) G. 124, 6. E. 612.

יִרְאַת אֱלֹהִים מִן־הָאָרֶץ׃ [1] אָלֹה וְכַחֵשׁ וְגָנֹב וְנָאֹף כָּעָם כַּכֹּהֵן׃ הוֹשֵׁעַ ד׃ יד דִּבְרֵי שִׂנְאָה [2] סְבָבוּנִי וַיִּלָּחֲמוּנִי חִנָּם׃ תהלים קט׃ טו גָּרֵשׁ אִישׁ לָצוֹן וְיִשְׁבֹּת דִּין וְקָלוֹן׃ מִשְׁלֵי כב׃ יו יְהַלְנוּ אֶל־יְהוָה׃ יז עַל שְׁפַל־רוּחַ יְהוָה יִתְנֶחָם׃ יח בָּרְכִי נַפְשִׁי אֶת־יְהוָה׃ יט נֶפֶשׁ רְמִיָּה תִרְעָב׃ מִשְׁלֵי יט׃ כ הָרְשָׁעִים כִּחֲשׁוּ בַּיהוָה׃ כא לֹא תִתְעָרְבוּ בַגּוֹיִם אָמַר מֹשֶׁה לְיִשְׂרָאֵל׃ כב שִׁחֶתְךָ יִשְׂרָאֵל כִּי בַיהוָה פָּשַׁעְתָּ׃ הוֹשֵׁעַ יג׃ כג יְמִינְךָ יְהוָה תִּסְעָדֵנִי׃ תהלים יח׃ כד טַהֲרֵנִי וְאֶטְהָר׃ תְ׳ נא׃ כה טוֹב־עַיִן הוּא יְבֹרָךְ כִּי נָתַן מִלַּחְמוֹ לַדָּל׃ מִשְׁלֵי כב׃ כו אָמַר יְהוָה אֶל־יְשׁוּעַ עַבְדִּי אַתָּה בְּךָ אֶתְפָּאָר׃ כז נְבָלִים נִאֲצוּ תּוֹרַת יְהוָה׃ כח לֶחֶם לְבַב־אֱנוֹשׁ יִסְעָד׃ תהלים קד׃ כט לֹא־תְכַחֲשׁוּ וְלֹא־תְשַׁקְּרוּ אִישׁ בַּעֲמִיתוֹ׃ ויקרא יט׃ ל אֶל־יְהוָה פֵּרַשְׂתִּי יָדַי וַיְפַלְּטֵנִי׃ לא יְהוָה צוּרִי מִמִּי אֶפְחָד׃ תהלים כז׃ לב עֹשֵׁק אֶבְיוֹן חֵרֵף אֵל׃ מִשְׁלֵי יד׃ לג אֶת־הַצַּדִּיקִים בָּרֵךְ אֲבָרֵךְ אָמַר יְהוָה׃ לד נַחֲמוּ נַחֲמוּ הֶעָנִי׃ לה בְּעָנְיִי זָכַרְתִּי יְהוָה וָאֶתְנֶחָם׃ לו אָמַר שְׁמוּאֵל אֶל־שָׁאוּל יַעַן מָאַסְתָּ אֶת־דְּבַר יְהוָה [3] וַיִּמְאָסְךָ מִמֶּלֶךְ׃ שמואל א טו׃ לז גַּם־בִּשְׂחֹק יִכְאַב־לֵב׃ מִשְׁלֵי יד׃ לח מְנַחֵם יְהוָה׃ לט אִישׁ־מִרְמָה יְתָעֵב יְהוָה וְאֶת־יִשְׁרֵי־לֵב יְבָרֵךְ׃ תהלים ה׃ מ מַה־לִּי וּלְרָשָׁע כִּי כִחֵשׁ בִּי אָמַר יְהוָה׃ מא אַתָּה יְהוָה עֲזַרְתַּנִי וְנִחַמְתָּנִי׃ תהלים פו׃ מב סַעֲדוּ אֶת־הָאֶבְיוֹנִים׃

1) G. 128, 4. b. E. 583, 3. 2) G. 134, 3. E. 551.
3) E. 613. z. E.

מג יְהוָה אַל־תִּרְחַק מִמֶּנִּי כִּי נִבְהֲלָה נַפְשִׁי מְאֹד׃ דָּלְפָה
נַפְשִׁי מִתּוּגָה מָתַי תְּנַחֲמֵנִי׃ חַלְּצֵנִי יְהוָה וּגְאָלֵנִי׃
תהלים ו. כב קיט׃ מד אֵימָתְךָ אַל־תְּבַעֲתַנִּי׃ איוב יג׃
45 מה אַל־תֶּחֱרַשׁ אֵל כִּי הִנֵּה הָרְשָׁעִים הִגְדִּילוּ הִתְיָעֲצוּ
עַל־הַצַּדִּיקִים׃ בְּסוּפָתְךָ תְּבַהֲלֵם וְיִבָּהֲלוּ פִּתְאֹם׃
תהלים פג׃ מו בְּיוֹם בְּרֹא אֱלֹהִים אָדָם בְּצַלְמוֹ עָשָׂה
אֹתוֹ וַיְבָרֶךְ אֹתוֹ׃ בראשית ה׃ מז לֹא אִישׁ אֵל
וְיִתְנֶחָם׃ במדבר כג׃ מח נֵר הָרְשָׁעִים יִדְעָךְ׃ משלי יג׃
50 מט סְעָדֵנִי יְהוָה פֶּן־אֶכָּשֵׁל׃ נ הָאֱמֶת וְהַשָּׁלוֹם אֱהָבוּ׃
זכריה ח׃ נא יְהוָה יִסְעָדֶךָּ׃ נב הֶן־הַיָּם הַגָּדוֹל שָׁם
רֶמֶשׂ [1] וְלֹא מִסְפָּר שָׁם לִוְיָתָן לְשַׂחֶק־בּוֹ׃ תהלים קד׃
נג יְבָרֶכְךָ יְהוָה וְיִשְׁמְרֶךָ׃ במדבר ו׃

3. Tertiae gutturalis.

§. 22. א אָדָם כַּצֵּל יִבְרַח וְלֹא יַעֲמֹד׃ איוב יד׃ ב לֹא
תִּרְצָח׃ שמות כ׃ ג קוֹל הֶעָנוּ שָׁמַעְתָּ יְהוָה׃ תהלים י׃
5 ד בֹּטֵחַ עַל־יְהוָה יְשֻׂגָּב׃ משלי כח׃ ה בֵּן אֹהֵב
מוּסָר יְשַׂמַּח־אָב׃ משלי טו׃ ו יְהוָה מַדּוּעַ דֶּרֶךְ
הָרְשָׁעִים צָלֵחָה׃ ירמיה יב׃ ז יְהוָה מַצְמִיחַ חָצִיר
לַבְּהֵמָה [2] וְיַיִן לְבַב־אֱנוֹשׁ יְשַׂמַּח׃ תהלים קד׃ ח שֹׁמֵעַ
לְעֵצָה חָכָם׃ משלי יב׃ ט שִׁוַּעְתִּי אֶל־יְהוָה וַיִּשְׁמַע
10 שַׁוְעָתִי׃ תהלים ל מ׃ י לֹא אֶשְׁכַּח דְּבָרֶיךָ יְהוָה׃
יא יַרְשִׁיעַ יְהוָה אִישׁ מְזִמּוֹת׃ משלי יב׃ יב זֹרֵעַ
רוּחַ יִקְצֹר סוּפָה׃ הושע ח׃ יג אָזְנַיִם לָכֶם לִשְׁמֹעַ
וְלֹא שְׁמַעְתֶּם אָמַר יְהוָה׃ יחזקאל יב׃ יד אוֹי לָנוּ

1) E. 608. 2) G. 142, 1, d. Anm. E. 557.

לֹא שָׁמַעְנוּ בְּקוֹל יְהוָֹה וְלֹא לָקְחוּ מוּסָר׃ יִרְמִיָה ז׃ טו שָׁכוּחַ יִשָּׁכַח הָרָשָׁע וְלַצַּדִּיק זִכְרוֹן עוֹלָם׃ יו אַךְ אֱוִיל יִתְגַּלָּע׃ מִשְׁלֵי כ׃ יז הַצְלַח יְהוָֹה דַּרְכֵי צַדִּיקִים׃ יח כִּשְׁמֹעַ אֲדֹנִי־צֶדֶק מֶלֶךְ יְרוּשָׁלַם כִּי־לָכַד יְהוֹשֻׁעַ אֶת־הָעַי וַיַּחֲרִימָהּ וְכִי הִשְׁלִימוּ יֹשְׁבֵי גִבְעוֹן אֶת־יִשְׂרָאֵל וַיִּשְׁלַח אֶל־הוֹהָם מֶלֶךְ־חֶבְרוֹן וְאֶל־פִּרְאָם מֶלֶךְ־יַרְמוּת וְאֶל־יָפִיעַ מֶלֶךְ־לָכִישׁ וְאֶל־דְּבִיר מֶלֶךְ־עֶגְלוֹן וַיֵּאָסְפוּ וַיִּלָּחֲמוּ עַל־גִּבְעוֹן׃ יְהוֹשֻׁעַ י׃ יט לֹא יִמְנַע יְהוָֹה טוֹב לַהֹלְכִים בְּתָמִים׃ תְּהִלִּים פד׃ כ גֵּר לֹא תִלְחָץ׃ שְׁמוֹת כג׃ כא זְבַח לֵאלֹהִים תּוֹדָה׃ תְּהִלִּים נ׃ כב בֹּקֵעַ עֵצִים יִסָּכֶן בָּם׃ קֹהֶלֶת י׃ כג לָמָּה יְהוָֹה תַּחֲרִישׁ בְּבַלַּע רָשָׁע צַדִּיק מִמֶּנּוּ׃ חֲבַקּוּק א׃ כד אָמַר עָצֵל אֲרִי בַדֶּרֶךְ בִּרְחֹבוֹת אֲרָצֵחַ׃ מִשְׁלֵי כב׃ כה הִשָּׁמֶר לְךָ פֶּן־תִּשְׁכַּח אֶת־יְהוָֹה׃ דְּבָרִים ח׃ כו הִנֵּה עוֹד מְעַט נְאֻם יְהוָֹה [1]) וְהִשְׁלַחְתִּי רָעָב בָּאָרֶץ לֹא־רָעָב לַלֶּחֶם וְלֹא־צָמָא לַמַּיִם כִּי אִם לִשְׁמֹעַ אֵת דִּבְרֵי יְהוָֹה׃ עָמוֹס ח׃ כז בֹּצֵעַ בָּצַע עֹכֵר נַפְשׁוֹ׃ מִשְׁלֵי טו׃ כח שִׂמְחוּ בַיהוָֹה וְהַרְנִינוּ צַדִּיקִים׃ תְּהִלִּים לב׃ כט בִּמְשֹׁל רָשָׁע יֵאָנַח הָעָם׃ מִשְׁלֵי כט׃ ל שִׁכַּח יְהוָֹה בְּצִיּוֹן מוֹעֵד וְשַׁבָּת וַיִּנְאַץ מֶלֶךְ וְכֹהֵן׃ אֵיכָה ב׃ לא שְׁאוֹל וַאֲבַדּוֹן לֹא תִשְׂבַּעְנָה׃ מִשְׁלֵי כז׃ לב כִּי־יִצְעַק הֶעָנִי וְשָׁמַעְתִּי אָמַר יְהוָֹה׃ שְׁמוֹת כב׃ לג כֹּה אָמַר יְהוָֹה אֶל־יִשְׁמְעֵאלִים אַל־תִּבְטְחוּ [2]) בְּבֶן־עַבְדְּאֵל כִּי אֲנִי לֹא שְׁלַחְתִּיו וַיַּבְטַח אֶתְכֶם עַל־שָׁקֶר׃ יִרְמִיָה כט׃ לד כְּעָלֶה

1) G. 124, 6. E. 613, 2. 2) d. i. hier Muhammed, Sohn des Abdallah (arab. Knecht Gottes).

צַדִּיקִים יִפְרָחוּ׃ מִשְׁלֵי יא׃ לה שֹׁמֵר רוּחַ לֹא יִזְרָע׃ 35
קֹהֶלֶת יא׃ לו יְהוָֹה מַצְמִיחַ הָאָרֶץ חָצִיר׃ ת׳ קמז׃
לז זוֹרֵעַ עַוְלָה יִקְצָר־אָוֶן׃ מִשְׁלֵי כב׃ לח אוֹר זָרֻעַ לַצַּדִּיק׃
תְּהִלִּים צז׃ לט אֹהֵב כֶּסֶף לֹא יִשְׂבַּע כֶּסֶף׃ מ צַדִּיק 40
כַּתָּמָר יִפְרָח׃ תְּהִלִּים צב׃ מא לָמָּה תְּדַבְּרִי צִיּוֹן
עֲזָבַנִי יְהוָֹה שְׁכֵחָנִי׃ הֲתִשְׁכַּח אִשָּׁה עוּלָהּ מֵרַחֵם בֶּן־
בִּטְנָהּ ([1]גַּם־אֵלֶּה תִשְׁכַּחְנָה וְאָנֹכִי לֹא אֶשְׁכָּחֵךְ׃ חִלַּלְתְּ
מִקְדָּשַׁיִךְ עָשַׁקְתְּ עָנִי וְאֶבְיוֹן נֶשֶׁךְ וְתַרְבִּית לָקַחַתְּ וְאֹתִי
שָׁכַחַתְּ עַל־כֵּן פְּקַדְתִּיךְ ([2]וְשָׁכוּהָ לֹא אֶשְׁכָּחֵךְ נְאֻם יְהוָֹה׃
יְשַׁעְיָה מט יְחֶזְקֵאל כב׃ מב אַל־תִּמְנַע מִנַּעַר מוּסָר׃
מִשְׁלֵי כג׃ מג בִּטְחוּ בַיהוָֹה בְּכָל־עֵת׃ תְּהִלִּים סב׃
מד בָּרוּךְ הָאִישׁ אֲשֶׁר נִחַם הֶעָנִי שַׂמֵּחַ שִׂמְּחָהוּ׃
יִרְמְיָה כ׃ מה יֹדֵעַ יְהוָֹה דֶּרֶךְ צַדִּיקִים׃ תְּהִלִּים א׃ 45
מו יְהוָֹה נָטָה כַדֹּק שָׁמַיִם וַיִּמְתָּחֵם כָּאֹהֶל׃ יְשַׁעְיָה מ׃
מז מִי יַמְטִיר עַל־הָאָרֶץ לְהַשְׂבִּיעַ מִדְבָּר וּלְהַצְמִיחַ דֶּשֶׁא׃
אִיּוֹב לח׃ מח קוֹלִי שִׁמְעָה כְּחַסְדְּךָ יְהוָֹה עַד־אָנָה
תִּשְׁכָּחֵנִי׃ תְּהִלִּים יג קיט׃ מט הוֹי מַצְדִּיק רָשָׁע
וּמַרְשִׁיעַ צַדִּיק׃ מִשְׁלֵי יז׃ נ לִי תִכְרַע כָּל־בֶּרֶךְ תִּשָּׁבַע 50
כָּל־לָשׁוֹן אָמַר יְהוָֹה׃ יְשַׁעְיָה מה׃ נא מֵרָעֵב אַל־
תִּמְנַע לֶחֶם׃ אִיּוֹב כב׃ נב חָכָם וְשַׂמַּח לֵב הָאָב׃
מִשְׁלֵי כז׃ נג הִנֵּה אֵל יְשׁוּעָתִי אֶבְטַח וְלֹא אֶפְחָד׃
יְשַׁעְיָה יב׃ נד אֶת־יְהוָֹה נַעֲבֹד וּבְקוֹלוֹ נִשְׁמָע׃
יְהוֹשֻׁעַ כד׃ נה אֹהֶל יְשָׁרִים יַפְרִיחַ׃ מִשְׁלֵי יד׃ 55
נו יִשְׁמָרְךָ עֶלְיוֹן וְהִצְלִיחַ דַּרְכֶּךָ׃

---

1) G. 152, 4. 2) G. 128, 3. Anm. 1. E. 584, 1.

II.

Nomen.

1. Formen einfachen Stammes.

Erste Bildung.

a. Verbal-Nomen.

§. 23. א לֹא חָפֵץ יְהֹוָה בְּאֲמָרְכֶם טוֹבִים אֲנַחְנוּ מֵאֵלֶּה׃ ב מַה־יְהֹוָה דּוֹרֵשׁ מִמְּךָ כִּי אִם עֲשׂוֹת מִשְׁפָּט וְאַהֲבַת חֶסֶד וְהַצְנֵעַ לֶכֶת עִם־אֱלֹהֶיךָ ב מָה־יְהֹוָה דֹּרֵשׁ מִמְּךָ כִּי אִם אַהֲבַת חֶסֶד וְהִתְהַלֵּךְ בֶּאֱמֶת׃ מיכה ו׃ ג בְּגַן־עֵדֶן אָמַר הַנָּחָשׁ אֶל־הָאִשָּׁה בְּיוֹם אֲכָלְכֶם מִפְּרִי הָעֵץ אֲשֶׁר בְּקֶרֶב הַגַּנָּה וִידַעְתֶּם טוֹב וָרָע׃ בראשית ג׃ ד יָדַעְתִּי אֶת־הָרְשָׁעִים וּמָאֳסָם אֶת־תּוֹרָתִי נְאֻם יְהֹוָה׃ עמוס ב׃ ה בְּיוֹם בָּחֳרִי בְּיִשְׂרָאֵל בַּיּוֹם הַהוּא אָמַרְתִּי לָהֶם אֲנִי יְהֹוָה אֱלֹהֵיכֶם וַיְמָאֲנוּ עֲבֹד אֹתִי אָמַר יְהֹוָה׃ יחזקאל כ׃

b. Selbstständiges Nomen.

§. 24. א הַיּוֹם עֲבָדִים עַל־סוּסִים וּמְלָכִים הֹלְכִים כַּעֲבָדִים עַל־הָאָרֶץ׃ קהלת י׃ ב עֶלֶם חָסִיד עֲלָמוֹת אֲהֵבוּ׃ ג חֶלְדִּי כְאַיִן נֶגְדְּךָ יְהֹוָה׃ תהלים לט׃ ד הַר צִיּוֹן חֶמְדַּת יִשְׂרָאֵל עַד־הַיּוֹם הַזֶּה׃ ה בִּרְכַּת־יְהֹוָה בְּאָהֳלֵי צַדִּיקִים׃ תהלים קיח׃ ו אָרְחוֹתֶיךָ יְהֹוָה לַמְּדֵנִי׃ ז אִי־לָךְ אֶרֶץ אֲשֶׁר מַלְכֵּךְ נָעַר׃ קהלת י׃ ח יְסַפְּרוּ שָׁמַיִם פִּלְאֲךָ יְהֹוָה׃ תהלים פט׃ ט יְהֹוָה נֹתֵן לַיָּעֵף כֹּחַ וְעָצְמָה׃ ישעיה מ׃ י הֲיֵשׁ תְּשׁוּבָה מִשַּׁעֲרֵי־מָוֶת׃ יא טוֹב אֲרֻחַת יָרָק וְאַהֲבָה־שָׁם מִשּׁוֹר אָבוּס וְשִׂנְאָה־בוֹ׃ משלי טו׃ יב מִי יָדַע מִסְפַּר חֳדָשָׁיו׃ איוב יד׃ יג גַּם בְּחַדְרֵי מִשְׁכָּבְךָ אַל־תְּקַלֵּל מֶלֶךְ׃ קהלת י׃

יד בְּתוֹרַת יְהוָה חֶפְצִי׃ טו בְּאָהֳלְךָ יְהוָה שָׁלוֹם׃ טז טוֹב חֶסֶד אֱלֹהִים מֵאַלְפֵי זָהָב וָכָסֶף׃ תהלים קיט׃ יז יִשְׁכָּךְ יְהוָה לָנוּ׃ יח בְּאִשָּׁה טוֹבָה בָּטַח לֵב בַּעְלָהּ׃ משלי לא׃ יט הוֹי הַמְהַבְּלִים הֶגְנִי בְּאִמְרֵי שֶׁקֶר׃ ישעיה לב׃ כ שָׂנֵא יְהוָה גֹּבַהּ לֵב׃ כא טוֹב הָאָדָם אֲשֶׁר מָצָא חָכְמָה כִּי טוֹב סַחְרָהּ מִסְּחַר כָּסֶף׃ משלי ג׃ כב מִי מָדַד בְּשָׁעֳלוֹ מַיִם וְשָׁמַיִם בַּזֶּרֶת תִּכֵּן׃ ישעיה מ׃ כג מִי יְסַפֵּר שְׁחָקִים בְּחָכְמָה׃ איוב לח׃ כד שִׁמְעֲךָ יְהוָה הָלַךְ בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ אֲבַדּוֹן וָמָוֶת אָמְרוּ בְּאָזְנֵינוּ שָׁמַעְנוּ שִׁמְעוֹ׃ איוב כח׃ כה סָמַר מִפַּחְדְּךָ בְשָׂר הָרֶשַׁע׃ תהלים קיט׃ כו לֹא יְמַלֵּט רֶשַׁע אֶת־בְּעָלָיו׃ קהלת ח׃ כז אָבַד הָרֶשַׁע בְּגָבְהוֹ׃ כח רָגְזָה הָאָרֶץ תַּחַת עֶבֶד כִּי יִמְלוֹךְ׃ משלי ל׃ כט אַהֲבָה וְשִׂנְאָה נַפְשׁוֹ׃ ל טוֹבָה בִינָה מִכָּל־חֲפָצֶיךָ׃ לא אַבְרָם הָיָה כָּבֵד מְאֹד בַּמִּקְנֶה בַּאֲהָלִים בַּכֶּסֶף וּבַזָּהָב׃ בראשית יג׃ לב יָדַעְנוּ יְהוָה רִשְׁעֵנוּ׃ ירמיה יד׃ לג פְּשָׁעֵינוּ אַתָּה תְכַפְּרֵם׃ תהלים סה׃ לד פֹּעַל מִי כְּפָעָלְךָ אֱלֹהִים׃ לה מִי יְסַתֵּר מִמְּךָ אַתָּה צְעָדַי תִּסְפֹּר׃ איוב יד׃ לו לָנֶצַח נְצָחִים אַתָּה אֵל׃ ישעיה לד׃ לז בְּחַסְדְּךָ בָטַחְתִּי׃ לח אֶרְחָמְךָ חִזְקִי סַלְעִי וְקֶרֶן יִשְׁעִי׃ תהלים יח׃ לט הַחָכְמָה תַּצְלִיחָה בְּעָלֶיהָ׃ קהלת ז׃ מ עַל־כֶּרֶם אִישׁ עָצֵל עָבַרְתִּי וְהִנֵּה [1] גֶּדֶר אֲבָנָיו נֶהֱרָסָה׃ משלי כד׃ מא תַּרְחִיק עַוְלָה מֵאָהֳלֶךָ׃ איוב כב׃ מב יְנַגַּע יְהוָה אֶת־הָרְשָׁעִים [2] נְגָעִים גְּדֹלִים׃

---

1) G. 119, 3. E. 500. 2) E. 516. G. 135, 1.

בראשית יב׃ מג עֹזֵב פְּשָׁעָיו יְרֻחָם׃ משלי כח׃
מד בַּבֹּקֶר זְרַע אֶת־זַרְעֶךָ׃ קהלת יא׃ מה [1] יְהוָה
שָׁמַיִם אָהֳלוֹ הוֹד וְהָדָר פָּעֳלוֹ׃ תהלים קיא׃ מו קוֹל
יְהוָה שֹׁבֵר אֲרָזִים וַיְשַׁבֵּר יְהוָה אֶת־אַרְזֵי הַלְּבָנוֹן׃
ת׳ כט׃ מז אִמְרוֹת יְהוָה אֲמָרוֹת טְהֹרוֹת׃ ת׳ יב׃
מח נֹצֵר יְהוָה חֶסֶד לָאֲלָפִים׃ שמות לד׃ מט שֹׁמֵר
יְהוָה כָּל־אָרְחוֹתָי׃ איוב יג׃ נ רַחֲמֶיךָ יְהוָה לְעוֹלָם׃
נא אֲמָרַי הַאֲזִינָה הַקְשִׁיבָה לְקוֹל שַׁוְעִי׃ תהלים ה׃
נב זִבְחֵי אֱלֹהִים רוּחַ נִשְׁבָּרָה׃ ת׳ נא׃ נג יֵשׁ אָדָם
טוֹב מִשָּׁמְעוֹ וְיֵשׁ אֲשֶׁר שָׁמְעוֹ טוֹב מִמֶּנּוּ׃ נד חֶלְקִי
יְהוָה אָמְרָה נַפְשִׁי׃ איכה ג׃ נה אִישׁ מַחֲלִיק עַל־
רֵעֵהוּ רֶשֶׁת פּוֹרֵשׂ עַל־פְּעָמָיו׃ משלי כט׃ נו בָּרְכוּ
אֶת־יְהוָה כִּי לֹא כַחֲטָאֵינוּ עָשָׂה לָנוּ׃ תהלים קג׃
נז בִּקְהַל הָרְפָאִים שָׁלוֹם גַּם־אַהֲבָתָם גַּם־שִׂנְאָתָם גַּם־
קִנְאָתָם כְּבָר אָבָדָה׃ קהלת ט׃ נח נֶגַע לֹא־יִקְרַב
בְּאָהֳלֶךָ׃ תהלים צא׃

Zweite Bildung.

a. Verbal-Nomen.

§. 25. א יְהוָה תִּקְוַת אֲסוּרִים׃ ב מֵאִישׁ מִרְמָה תִּרְחָק
קֶבֶר פָּתוּחַ גְּרוֹנָם׃ תהלים ה׃ ג אֶת־צְנוּעִים חָכְמָה׃
משלי יא׃ ד כַּדָּג הַנֶּאֱחָז בִּמְצוֹדָה וְכַצִּפּוֹר הָאֲחֻזָה
בַּפָּח כָּהֵם נֶאֱחָז אָדָם בְּחֶבְלֵי־מָוֶת׃ קהלת ט׃ ה יְהוָה
עֹשֶׂה מִשְׁפָּט לָעֲשׁוּקִים׃ תהלים קג׃ ו נֹצֵר יְהוָה
אֱמוּנִים׃ ת׳ לא׃

---

1) E. 558. G. 142, 2.

b. Selbstständiges Nomen.

§. 26. א שְׁמַע דִּבְרֵי חֲכָמִים׃ משלי כב׃ ב טוֹב לִשְׁמֹעַ גַּעֲרַת חָכָם מִשְּׁמֹעַ שִׁיר כְּסִילִים׃ ג קָרוֹב יְהוָֹה לְנַחֵם אֲבֵלִים׃ ישעיה סא׃ ד יִבְצֹר יְהוָֹה רוּחַ גְּבֹהִים׃ תהלים עו׃ ה הֲדַר זְקֵנִים שֵׂיבָה׃ משלי כ׃ ו אֶהֱבוּ אֶת־יְהוָֹה כָּל־חֲסִידָיו׃ תהלים לא׃ ז שֹׁמֵעַ יְהוָֹה נַאֲקַת אֶבְיוֹנִים׃ ח אָדָם (¹ יְלוּד אִשָּׁה קְצַר יָד׳ וּשְׂבַע־רֹגֶז׃ איוב יד׃ ט טוֹב אֶרֶךְ־רוּחַ מִגְּבַהּ רוּחַ׃ קהלת ז׃ י מִי מָנָה עֲפַר הָאָרֶץ׃ שמות כג׃ יא טוֹב פַּת חֲרֵבָה וְשַׁלְוָה־בָהּ מִבַּיִת מָלֵא זִבְחֵי־רִיב׃ משלי יז׃ יב יְהוָֹה אֱלֹהֵינוּ הוּא אֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים׃ דברים י׃ יג הַלְלוּהוּ בִּקְהַל חֲסִידָיו׃ יד רֹדְפֵי עֹשֶׁר נְבָלִים הֵמָּה וְלֹא חֲכָמִים׃ טו מַה־יִּתְרוֹן לָאָדָם בְּכָל־עֲמָלוֹ שֶׁיַּעֲמֹל תַּחַת הַשָּׁמֶשׁ׃ קהלת א׃ יו שָׁכוֹחַ יִשָּׁכְחוּ שֹׁכְחֵי אֱלֹהִים׃ יז הֵן עִיר רֹכֶלֶת הַגּוֹיִם עֲשִׁירֶיהָ מָלְאוּ חָמָס׃ יח אַנְחַת הֶעָנִי מֵיְהוָֹה לֹא נִסְתָּרָה׃ תהלים לח׃ יט שָׁמוֹעַ אֶשְׁמַע צַעֲקַת עֲנָוִים אָמַר יְהוָֹה׃ כ יְבָרְכוּךְ יְהוָֹה חֲסִידֶיךָ׃ תהלים קמה׃ כא הֹלֵךְ אֶת־חֲכָמִים יֶחְכָּם׃ משלי יג׃ כב אֱזֹר כְּגֶבֶר חֲלָצֶיךָ׃ איוב מ׃ כג עֹבֵד אַדְמָתוֹ יִשְׂבַּע־לָחֶם׃ משלי כח׃ כד טוֹבִים (²חַלְלֵי־חֶרֶב מֵחַלְלֵי רָעָב׃ איכה ד׃ כה יְהוָֹה יֹשֵׁב עַל־חוּג הָאָרֶץ וְיֹשְׁבֶיהָ לוֹ כַּחֲגָבִים׃ ישעיה מ׃ כו יְהוָֹה מְאַלְּפֵנוּ מִבַּהֲמוֹת הָאָרֶץ וּמֵעוֹף הַשָּׁמַיִם יְחַכְּמֵנוּ׃ איוב לה׃ כז חַסְדֵי יְהוָֹה חֲדָשִׁים לַבְּקָרִים׃ איכה ג׃ כח זַמְּרוּ

---

1) E. 490, 2. G. 132. 2) E. 490, 3. G. 110, 2.

לֵֽאלֹהֵי הָאֱלֹהִים כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃ תהלים קלו׃
כט עֲשִׁירִים עִם אֶבְיוֹנִים יִגְוָעוּ וְעָזְבוּ לַאֲחֵרִים עֶשְׁרָם׃
30 ת׳ מט׃ ל דִּבְרֵי חֲכָמִים בְּנַחַת נִשְׁמָעִים מִזַּעֲקַת מוֹשֵׁל
בַּכְּסִילִים׃ קהלת ט׃

Dritte Bildung.

a. Verbal-Nomen.

§. 27. א יְהוָֹה צוּרִי וְגֹאֲלִי׃ תהלים יט׃ ב תַּסְתִּירֵנִי
מֵרִגְשַׁת פֹּעֲלֵי אָוֶן אֲשֶׁר שָׁנְנוּ כַחֶרֶב לְשׁוֹנָם׃ ת׳ סד׃
ג לְהֹלֵם יְהוָֹה אֶת־לְחָמָי׃ ת׳ לה׃ ד לְקוֹל יְהוָֹה
5 שֹׁמַעַת הָאָרֶץ׃ ה לְאֹהֲבֵי יְהוָֹה שָׁלוֹם רָב׃ תהלים קיט׃
ו יְהוָֹה פֹּקֵחַ עִוְרִים׃ ת׳ קמו׃ ז הוֹי הָאֹמְרִים צַעֲקַת
אֶבְיוֹנִים יְהוָֹה לֹא יִשְׁמָע הֲנֹטַע אֹזֶן הֲלֹא יִשְׁמָע׃ ת׳ צד׃
ח שֹׁמֵר יְהוָֹה אֶת־אֹהֲבָיו׃ ת׳ קמה׃ ט נַפְשִׁי יֹדַעַת
10 גָּדְלְךָ יְהוָֹה׃ ת׳ קלט׃ י אֹהֲבֵי יְהוָֹה שִׂנְאוּ־רָע׃ ת׳ צז׃
יא גֹּאַלְכֶם אֵל עֶלְיוֹן׃ יב אִם־רָעֵב שֹׂנַאֲךָ הַאֲכִילֵהוּ
לָחֶם׃ משלי כה׃

b. Selbstständiges Nomen.

§. 28. א אַתֶּם לִי מַמְלֶכֶת כֹּהֲנִים וְגוֹי קָדוֹשׁ אָמַר יְהוָֹה
לְיִשְׂרָאֵל׃ שמות יט׃ ב תּוֹעֲבַת יְהוָֹה דֶּרֶךְ רָשָׁע׃
משלי טו׃ ג תּוֹעֲבַת צַדִּיקִים אִישׁ עָוֶל וְתוֹעֲבַת רָשָׁע
5 יְשַׁר־דָּרֶךְ׃ מ׳ כט׃ ד כֹּהֲנֵי יְהוָֹה יִשְׁרֵי־לֵב׃ ה כֹּה
אָמַר יְהוָֹה אֶל־הָרְשָׁעִים יָדַעְתִּי דַּרְכֵיכֶם וְתוֹעֲבוֹתֵיכֶם
לֹא נִסְתְּרוּ מִמֶּנִּי׃

2. Verdoppelungsformen.

§. 29. א חָרוּצִים יִמְשֹׁלוּ׃ משלי יב׃ ב חַנּוּן וְרַחוּם
וְסַלָּח יְהוָֹה׃ ג חֵרְשִׁים לֹא־תְקַלֵּל׃ ויקרא יט׃

ד יְהוָֹה יְשַׁלֵּם נִחֻמִים לַאֲבֵלִים׃ ישעיה נז׃ ה לָמָּה אַתֶּם מֵאֲנִים לִשְׁמֹעַ אֶת־דִּבְרֵי נְאֻם יְהוָֹה׃ ירמיה יג׃ ו בְּהָרָבָה עָבַר יִשְׂרָאֵל אֶת־הַיַּרְדֵּן׃ ז סֵעֲפִים שְׂנֵאָה נֶפֶשׁ תְּמִימָה׃ תהלים קיט׃ ח עָרִיצִים יִתְמְכוּ־עֹשֶׁר׃ משלי יא׃ ט זֹאת נֶחָמָתִי בְּכָל־עֵת כִּי אֱלֹהִים בַּשָּׁמָיִם׃ י יִפְרַח צַדִּיק כְּעֵץ רַעֲנָן׃ יא דֶּרֶךְ הָרְשָׁעִים כַּחֲלַקְלַקּוֹת בָּאֲפֵלָה׃ ירמיה כג׃ יב הוֹי הַשַּׁאֲנַנִּים בָּעִיר הַזֹּאת אֲשֶׁר בֹּטְחִים בְּעָשְׁרָם׃ יג כְּגַנָּה זֵרוּעֶיהָ תַצְמִיחַ כֵּן יְהוָֹה יַצְמִיחַ צְדָקָה׃ ישעיה סא׃

3. Formen mit äusserer Vermehrung.

a. Verbal-Nomen.

§. 30. א עֵדוּת יְהוָֹה נֶאֱמָנָה׃ ב תּוֹרַת יְהוָֹה מַחְכִּימָה׃ ג פִּקּוּדֵי יְהוָֹה מְשַׂמְּחֵי־לֵב׃ תהלים יט׃ ד חִזְקוּ נִמְהֲרֵי־לֵב׃ ישעיה לה׃ ה הַשְׂכִּילוּ שֹׁפְטֵי הָאָרֶץ הַמְתַעֲבִים מִשְׁפָּט׃ מיכה ג׃ ו הוֹי נְגִידִים מְגָרְמִים עַצְמוֹת אֶבְיוֹנִים׃ ז דִּבְרֵי יְהוָֹה נֶחֱמָדִים מִזָּהָב׃ ח יֶחְפַּץ יְהוָֹה בִּמְיַחֲלִים לְחַסְדּוֹ׃ ט אֵל עֶלְיוֹן הוּא מַעֲרִיצְכֶם׃ ישעיה ח׃ י בָּרְכוּ יְהוָֹה שֶׁמֶשׁ וְיָרֵחַ מְשָׁרְתָיו׃ תהלים קג׃ יא אָנֹכִי אָנֹכִי מְנַחֶמְכֶם נְאֻם יְהוָֹה׃ ישעיה נא׃ יב אָמַר יְהוָֹה אֶל־אַבְרָם אֲבָרְכָה מְבָרְכֶיךָ וּמְקַלֶּלְךָ אָקַלֵּל׃ בראשית יב׃

b. Selbstständiges Nomen.

§. 31. א אֲנִי רִאשׁוֹן וַאֲנִי אַחֲרוֹן אָמַר יְהוָֹה׃ ב הָרְשָׁעִים חֹשְׁבִים עַל־הַצַּדִּיקִים מַחֲשָׁבוֹת׃ ג יְהוָֹה יֹדֵעַ מַחְשְׁבוֹת

אָדָם׃ תהלים צד׃ ד בַּחֲלוֹם רָאָה יַעֲקֹב מַלְאֲכֵי יְהֹוָה׃ ה בְּמַעֲלָלָיו יִתְנַכֶּר־אִישׁ׃ משלי כ׃ ו מִפְּעֲלוֹת אֱלֹהִים גְּדֹלוֹת מְאֹד׃ ז אַתָּה יְהֹוָה תַּעֲמִיד בַּמֶּרְחָב רַגְלָי׃ ח שִׁבְטְךָ וּמִשְׁעַנְתֶּךָ הֵמָּה יְנַחֲמֻנִי׃ תהלים כג׃ ט גַּם צִפּוֹר מָצְאָה בַיִת וּדְרוֹר קֵן לָהּ אֶת־מִזְבְּחוֹתֶיךָ יְהֹוָה׃ ת׳ פד׃ י תּוֹעֲבַת יְהֹוָה מַחְשְׁבוֹת הָרָשָׁע׃ משלי טו׃ יא יְאַשֵּׁר יְהֹוָה מִצְעֲדֵי חֲסִידָיו׃ יב לֹא מַחְשְׁבוֹתַי מַחְשְׁבוֹתֵיכֶם נְאֻם יְהֹוָה׃ כַּאֲשֶׁר גָּבְהוּ שָׁמַיִם מֵאָרֶץ כֵּן גָּבְהוּ מַחְשְׁבֹתַי מִמַּחְשְׁבֹתֵיכֶם׃ ישעיה נה׃ יג יֹדֵעַ יְהֹוָה תַּעֲלֻמוֹת לֵב׃ תהלים מד׃ יד בְּמַעְגְּלֵי צֶדֶק תְּנַהֲלֵנִי אֱלֹהִים׃ טו שְׁמַע קוֹל תַּחֲנוּנָי׃ תהלים כח׃ יו יְהֹוָה נֹתֵן לָרְשָׁעִים כְּרֹעַ מַעַלְלֵיהֶם׃ יז יְמַלֵּא יְהֹוָה כָּל־מִשְׁאֲלוֹתֶיךָ׃ תהלים כ׃

III.

Partikeln.

§. 32. א אַשְׁרֵי הָאִישׁ אֲשֶׁר לֹא הָלַךְ בְּדֶרֶךְ חַטָּאִים׃ ת׳ א׃ ב אַתָּה יְהֹוָה מָגֵן בַּעֲדִי׃ ת׳ ג׃ ג יַעֲבֹר עַל־הָרָשָׁע שִׁבְרוֹ בְּפֶתַע פִּתְאֹם׃ ד [1]) אַרְגִּיעָה אֲבַלְּעֵהוּ אָמַר יְהֹוָה׃ ה מִשְׁפְּטֵי יְהֹוָה צָדְקוּ יַחְדָּו׃ תהלים יט׃ ו דָּבְקָה נַפְשִׁי אַחֲרֶיךָ יְהֹוָה׃ ת׳ סג׃ ז בֹּטֵחַ בַּיהֹוָה אַשְׁרָיו׃ משלי יו׃ ח לֹא יַשְׁחִית יְהֹוָה צַדִּיקִים בַּעֲבוּר רְשָׁעִים׃ ט מַהֵר יְקַדְּמוּנִי רַחֲמֶיךָ יְהֹוָה׃ תהלים עט׃ י שֹׁמֵעַ

---

1) G. 139, 3, a. E. 539.

לְקוֹל יְהוָה יִשְׁכָּן־בֶּטַח׃ משלי א׃ יא הוֹי [1] הַמַּעֲמִיקִים
מֵיְהוָה לְהַסְתִּיר עֵצָה הָאֹמְרִים מִי יֹדְעֵנוּ׃ ישעיה כט׃
יב אִישׁ וְאִישׁ אֹהֵב עַוְלָה יַחְדָּו נֶאֱלָחוּ׃ יג אַשְׁרֵי אָדָם
הֹלֵךְ אַחֲרֵי יְהוָה׃ יד לֹא לָנֶצַח יִשָּׁכַח אֶבְיוֹן׃ תהלים ט׃

---

1) G. 139, 2. u. Anm. 1. E. a. a. O.

Zweite Gattung.

I m p e r f e c t a.

Erste Art.

Stämme mit den Buchstaben ן oder ל.

1. Primae Nun oder Lamed (פן, פל).

I.

Verbum.

§. 33. א צְדָקָה תִּצֹּר יְשַׁר־דָּרֶךְ׃ משלי יג׃ ב מִן־הַסְּנֶה קָרָא אֱלֹהִים אֶל־מֹשֶׁה אַל־תִּקְרַב הֲלֹם שַׁל־נְעָלֶיךָ מֵעַל רַגְלֶיךָ כִּי הַמָּקוֹם אֲשֶׁר אַתָּה עוֹמֵד עָלָיו אַדְמַת־קֹדֶשׁ הוּא׃ שמות ג׃ ג אֱלֹהַי יַגִּיהַּ חָשְׁכִּי׃ תהלים יח׃ ד הַצַּדִּיק יִתֵּן וְלֹא יַחְשֹׂךְ׃ משלי כא׃ ה שָׁמְרֵנִי יְהוָֹה וְרוּחַ קָדְשְׁךָ אַל־תִּקַּח מִמֶּנִּי׃ תהלים נא׃ ו הַשֶּׁמֶשׁ מַגִּיד כְּבוֹד אֵל׃ ז הָרְשָׁעִים כֶּחָצִיר יִבֹּלוּן׃ ח אֱלֹהִים צִדְקָתְךָ לַמֶּלֶךְ תֵּן׃ תהלים עב׃ ט עַל־לְבוּשׁ יַשּׁוּעַ הִפִּילוּ[1] גוֹרָל׃ י אֵת אֲשֶׁר תִּדֹּר שַׁלֵּם׃ קהלת ה׃ יא לֹא תִנְאָף׃ שמות כ׃ יב מִמְּךָ יְהוָֹה נִתְּצוּ הַצֻּרִים׃ נחום א׃ יג יַעֲקֹב הָלַךְ חָרָנָה לָקַחַת־לוֹ מִשָּׁם אִשָּׁה׃ בראשית כח׃ יד אַל־תִּטֹּשׁ תּוֹרַת אֱלֹהִים׃ טו אַל־תַּסֵּג גְּבוּל עוֹלָם׃ משלי כג׃ יו לֵב טָהוֹר תֶּן־לִי יְהוָֹה׃ יז בֹּטֵחַ בְּעָשְׁרוֹ הוּא יִפֹּל׃ משלי יא׃ יח מַסִּיעַ אֲבָנִים

1) E. 551. G. 134.

יֵעָצֵב בָּהֶם׃ קהלת י׃ יט מִשָּׁמַיִם הִבִּיט יְהוָֹה רָאָה
כָּל־יֹשְׁבֵי הָאָרֶץ׃ תהלים לג׃ כ יְהוָֹה יִתֵּן חָכְמָה׃ 20
כא אָמַר יִצְחָק אֶל־יַעֲקֹב גְּשָׁה־נָּא וּשְׁקָה־לִּי וַיִּגַּשׁ
וַיִּשַּׁק־לוֹ׃ בראשית כז׃ כב יְהוָֹה הַצִּילָה נַפְשִׁי
מִלָּשׁוֹן מְדַבֶּרֶת כָּזָב׃ כג אֹכְלֵי לַחְמִי (¹ לָקַחַת נַפְשִׁי
זָמָמוּ׃ תהלים לא׃ כד בְּרִשְׁעָתוֹ יִפֹּל רָשָׁע׃ משלי יא׃
כה שִׁלַּח יְהוָֹה דְּבָרוֹ וְהִנֵּה שֶׁלֶג מַשִּׁיב רוּחוֹ וַיִּזְּלוּ מָיִם׃ 25
כו אֶת־כַּסְפְּךָ לֹא־תִתֵּן בְּנֶשֶׁךְ וְשֹׁחַד עַל־נָקִי לֹא תִקָּח׃
שמות כג ויקרא כה׃ כז צְדָקָה תַּצִּיל מִמָּוֶת׃ משלי יא׃
כח יְהוָֹה תְּנָה־לָּנוּ יִשְׁעֶךָ׃ כט חֶסֶד וֶאֱמֶת יִצְּרוּ הַמֶּלֶךְ׃
משלי כ׃ ל כֹּה אָמַר מֹשֶׁה אִישׁ כִּי יִתֵּן מוּם בַּעֲמִיתוֹ 30
כַּאֲשֶׁר יִתֵּן כֵּן יִנָּתֶן בּוֹ׃ ויקרא כד׃ לא חֹפֵר גּוּמָּץ בּוֹ
יִפֹּל וּפֹרֵץ גָּדֵר יִשְּׁכֶנּוּ נָחָשׁ׃ קהלת י׃ לב יְהוָֹה יִתֶּן־
לְךָ כִלְבָבֶךָ׃ תהלים כ׃ לג יְהוָֹה מַצִּיל עָנִי וְאֶבְיוֹן
מִגֹּזְלוֹ׃ ת' לה׃ לד תְּנוּ לַיהוָֹה כָּבוֹד׃ לה לֹא־ 35
תִקֹּם וְלֹא־תִטֹּר אֶת־רֵעֲךָ וְאָהַבְתָּ אֹתוֹ כָּמוֹךָ׃ ויקרא יט׃
לו לֹא יִמָּלְטוּ הָרְשָׁעִים נְאֻם יְהוָֹה׃ אִם־יַחְתְּרוּ בִשְׁאוֹל
מִשָּׁם יָדִי תִקָּחֵם וְאִם יֵחָבְאוּ בְּרֹאשׁ הַכַּרְמֶל מִשָּׁם אֲחַפֵּשׂ
וּלְקַחְתִּים׃ עמוס ט׃ לז יְהוָֹה עֹשֶׁר אַל־תִּתֶּן־לִי פֶּן־
אֶגְבַּה וַעֲזַבְתִּיךָ׃ משלי ל׃ לח בּוֹר כָּרָה הָרָשָׁע וַיַּחְפְּרֵהוּ
וַיִּפֹּל בְּשַׁחַת (² יִפְעָל׃ תהלים ז׃ לט כֹּה אָמַר יְהוָֹה
אֶל־יֵשׁוּעַ אֲנִי אֶצָּרְךָ וְאֶתֶּנְךָ לְאוֹר גּוֹיִם׃ ישעיה מב׃
מ צִדְקַת יְשָׁרִים תַּצִּילֵם׃ משלי יא׃ מא יֵשׁ עֵת 40
לָטַעַת וְעֵת לַעֲקֹר נָטוּעַ׃ קהלת ג׃ מב הָרְשָׁעִים כַּמֹּץ

---

1) E. 544. G. 139, 2. 2) E. 593. G. 121.

אֲשֶׁר תִּדְּפֶנּוּ רוּחַ׃ תהלים א׃ מג הֲתִתֵּן לַסּוּס גְּבוּרָה וְאִם כְּנָף לַנֶּשֶׁר׃ איוב לט׃ מד אִם תִּשְׁמְרוּ מִצְוֹתַי וְנָתַתִּי לָכֶם גִּשְׁמֵיכֶם וְנָתְנָה הָאָרֶץ יְבוּלָהּ אָמַר יְהוָה׃ ויקרא כו׃ מה מֵאִישׁ חָמָס תַּצִּילֵנִי יְהוָה׃ מו יֶשְׁעֲךָ תִּתֶּן־לָנוּ׃ תהלים פה׃ מז תְּפִלָּתִי תִקַּח׃

II.

Nomen.

1. Einfachen Stammes

Erster Bildung.

§. 34. א חָפֵץ יְהוָה בְּגֶשֶׁת חֲסִידוֹ אֶל־קָדְשׁוֹ׃ ב בְּיוֹם קַחְתִּי מִמְּךָ אֶת־עָשְׁרְךָ אָז תַּשְׂכִּיל אָמַר יְהוָה לֶעָשִׁיר׃ ג תּוֹעֲבַת אֱלֹהִים הָרָשָׁע בְּגִשְׁתּוֹ אֶל־הַמִּקְדָּשׁ׃

2. Mit äusserer Vermehrung.

§. 35. א קָרוֹב יְהוָה לַנִּגָּשִׁים לְהַצִּיל מִמָּוֶת נַפְשָׁם׃ ב הוֹי מַגִּיעֵי בַיִת בְּבַיִת שָׂדֶה בְשָׂדֶה [1]) יַקְרִיבוּ עַד אֶפֶס מָקוֹם׃ ישעיה ה׃ ג כֹּה אָמַר אֱלֹהִים לְנִדְּחֵי יְרוּשָׁלַיִם חִזְקוּ נִדָּחֵי וְיַאֲמֵץ לְבַבְכֶם כִּי לֹא תִשָּׁכְחוּ לְעוֹלָם׃ ד מַבָּטֵנוּ אֱלֹהִים׃ ה אֹהֵב מַתָּנוֹת שֹׂנֵא נַפְשׁוֹ׃ ו דוֹר הַצַּדִּיקִים מַטַּע הָאֱלֹהִים׃ ז אַל־תִּתְעָרֵב מַשָּׂאוֹת׃ ח אָמַר מֹשֶׁה אֶל־פַּרְעֹה כֹּה אָמַר יְהוָה שַׁלַּח יִשְׂרָאֵל׃ וְאִם מָאֵן אַתָּה לְשַׁלֵּחַ הִנֵּה אָנֹכִי שֹׁלֵחַ אֶת־כָּל־מַגֵּפֹתַי בָּאָרֶץ׃ שמות ז ט׃ ט מַסְעֵי הָעִבְרִים אֲשֶׁר יָצְאוּ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם הִנֵּה כְתוּבִים בְּסֵפֶר תּוֹרַת מֹשֶׁה׃ במדבר לג׃

---

1) G. 131.

י בְּעַרְבוֹת מוֹאָב אָמַר מֹשֶׁה לְיִשְׂרָאֵל כִּי אַתֶּם עֹבְרִים אֶת־הַיַּרְדֵּן אֶל־אֶרֶץ כְּנָעַן וְהִכְרַתֶּם אֶת־כָּל־יֹשְׁבֵי הָאָרֶץ וְאִבַּדְתֶּם אֵת כָּל־מַסֵּכֹתָם׃ במדבר לג׃ יא מִקּוֹל מַפֶּלֶת צוֹר רָעֲשׁוּ הַגּוֹיִם׃ יחזקאל לא׃ יב בַּשָּׁנָה הָעֲשִׂירִית [1] לְצִדְקִיָּהוּ מֶלֶךְ יְהוּדָה בַּשָּׁנָה הַהִיא יִרְמְיָהוּ הַנָּבִיא הָיָה עָצוּר בַּחֲצַר הַמַּטָּרָה׃

---

2. Mediae Nun (ע״ן).

Nomen

Einfachen Stammes

Erster Bildung.

§. 36. א אֶרֶךְ אַפַּיִם יְהוָה׃ ב בְּגַן־עֵדֶן לָקְחָה הָאִשָּׁה מִפְּרִי הָעֵץ אֲשֶׁר בְּקֶרֶב הַגָּנָּה וַתִּתֵּן גַּם־לְאִישָׁהּ׃ בראשית ג׃ ג נֹתֵן יְהוָה לְאִישׁ כִּדְרָכָו׃ ירמיה יז׃ ד אֵשֶׁת חַיִל עֲטֶרֶת בַּעְלָהּ׃ משלי יב׃ ה לְאֹהֶל מוֹעֵד עָשָׂה מֹשֶׁה יְרִיעֹת עִזִּים׃ שמות לו׃ ו אָמַר רָשָׁע כְּגֹבַהּ אַפּוֹ מִי יְהוָה׃ ז הָאָרֶץ נָתְנָה אֶת־יְבוּלָהּ וַתַּשְׂבִּיעֵנוּ חֵלֶב חִטָּה׃ תהלים קמז׃ ח מִן־הַשִּׁטִּים שָׁלַח יְהוֹשֻׁעַ אֲנָשִׁים מְרַגְּלִים אֶל־עֵבֶר הַיַּרְדֵּן לַחְפֹּר אֶת־אֶרֶץ כְּנָעַן׃ יהושע ב׃ ט הַמֶּלֶךְ שְׁלֹמֹה אָהַב נָשִׁים נָכְרִיּוֹת מוֹאֲבִיּוֹת עַמֹּנִיּוֹת אֲדֹמִיּוֹת׃ מלכים א יא׃ י יְשַׁלֵּם יְהוָה לְאִישׁ גְּמוּלוֹ׃ יא הַצִּילֵנוּ יְהוָה מֵאַנְשֵׁי רָכִיל׃ יב תּוֹרַת־חֶסֶד עַל־לְשׁוֹן אֵשֶׁת־חָיִל׃ משלי לא׃ יג בְּגַן־עֵדֶן עָשָׂה אֱלֹהִים לְאָדָם וּלְאִשְׁתּוֹ כָּתְנוֹת עוֹר

---

1) E. 504. G. 112.

וַיַּלְבִּשֵׁם׃ בראשית ג׃ יד קְצַר־אַפַּיִם יַעֲשֶׂה אִוֶּלֶת ... יִשָּׂנֵא׃ משלי יד׃ טו לְעֵת קֵץ מֹשֶׁה צְבָאוֹ אַנְשֵׁי יִשְׂרָאֵל עַל־מִדְיָן וַיַּהַרְגוּ כָּל־זָכָר וְאֶת־נְשֵׁי מִדְיָן וְאֶת־יַלְדֵיהֶם לֹא הָרָגוּ׃ במדבר לא׃

---

3. Tertiae Nun (לן).

Nomen.

1. Einfachen Stammes

Erster und zweiter Bildung.

§. 37. א טוֹב לִשְׁמֹעַ אֶל־דִּבְרֵי יְהוָֹה מִתֵּת זָבַח׃ ב יְהוָֹה אֹהֵב יָתוֹם לָתֶת לוֹ לֶחֶם וְשִׂמְלָה ׃דברים י׃ ג לָבָן אָמַר לְיַעֲקֹב אֶתֵּן לְךָ אֶת־רָחֵל לְאִשָּׁה כִּי טוֹב תִּתִּי אֹתָהּ לָךְ מִתִּתִּי אֹתָהּ לְאִישׁ אַחֵר׃ בראשית כט׃ [*]

ד הָאֱמֶת מִשָּׁמַיִם תִּצְמַח׃ ה שְׁלַח אוֹרְךָ וַאֲמִתְּךָ יְהוָֹה׃ ו הַדְרִיכֵנִי אֱלֹהִים בַּאֲמִתֶּךָ׃ תהלים כה׃ ז בָּרוּךְ יְהוָֹה אֲשֶׁר לֹא־עָזַב חַסְדּוֹ וַאֲמִתּוֹ מֵעִם צַדִּיקִים׃ בראשית כד׃

2. Mit äusserer Vermehrung.

§. 38. א יִרְאַת אֱלֹהִים מַתַּת אֱלֹהִים הִיא׃ ב אֱמֹר לָאֶבְיוֹן קְרַב הֲלֹם [1] וְאֶתְּנָה לְךָ מַתָּת׃

---

*) Ebenso עֵת aus עֶדֶת vom Stamme יָעַד §. 57. (vgl. jedoch den Index, unt. יָעַד) und die davon abgeleitete Partikel עַתָּה §. 60., ferner בַּת aus בֶּנֶת vom St. בָּנָה §. 70. und die Partikel אֵת (bei, mit) aus אֶנֶת vom St. אָנָה §. 72.

1) G. 126, 1. E. 618.

Zweite Art.

Geminantia Ajin (עע).

I.

Verbum.

§. 39. א הַשָּׁמַיִם לֹא־זַכּוּ נֶגֶד יְהוָה אַף כִּי אֱנוֹשׁ רִמָּה׃ איוב טו כה׃ ב אַל־תָּהֵלּוּ כִּי יַשְׁפִּיל יְהוָה אֶת־הַהוֹלְלִים׃ ג הַדֶּלֶת תִּסּוֹב עַל־צִירָהּ וְעָצֵל עַל־מִטָּתוֹ׃ משלי כו׃ ד כַּרְמְךָ לֹא תְעוֹלֵל וּפֶרֶט כַּרְמְךָ לֹא תְלַקֵּט לֶעָנִי וְלַגֵּר תַּעֲזֹב אֹתָם׃ ויקרא יט׃ ה יְהוָה מֵפֵר מַחְשְׁבוֹת עֲרוּמִים׃ איוב ה׃ ו בְּיוֹם מִשְׁפָּט יִגַּלּוּ כַסֵּפֶר הַשָּׁמַיִם וְכָל־צְבָאָם יִבּוֹל׃ ישעיה לד׃ ז מָה־רַבּוּ מְכַחֲשִׁים בַּיהוָה׃ ח יָדַעְתִּי יְהוָה [1] אֵת אֲשֶׁר תְּבָרֵךְ מְבֹרָךְ וַאֲשֶׁר תָּאֹר יוּאָר׃ במדבר כב׃ ט כּוֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם יָהֵלּוּ אוֹרָם עַל־הַצַּדִּיקִים וְעַל־הָרְשָׁעִים׃ י יְהוָה אָמַר וְנָמַסּוּ הֶהָרִים וְהָעֲמָקִים יִתְבַּקָּעוּ׃ מיכה א׃ יא גֹּל עַל־יְהוָה דַּרְכֶּךָ׃ תהלים לז׃ יב שָׁלוֹם לִי כִּי יְהוָה יָגֵן בַּעֲדִי׃ זכריה יב׃ יג בְּיוֹם עֶבְרָה יִדַּמּוּ הָרְשָׁעִים׃ יד חֲזָאֵל מֶלֶךְ אֲרָם לָחַץ אֶת־יִשְׂרָאֵל וַיָּחָן יְהוָה אֹתָם וַיְרַחֲמֵם וַיַּכְרֵת אֶת־חֲזָאֵל מִן־הָאָרֶץ׃ מלכים ב יג׃ טו [2] אִם יִשְׁכְּבוּ שְׁנַיִם וְחַם לָהֶם וּלְאֶחָד אֵיךְ יֵחָם׃ קהלת ד׃ טז לֹא תְנַחֲשׁוּ וְלֹא תְעוֹנֵנוּ׃ ויקרא יט׃ יז חִדְלוּ הָרֵעַ׃ ישעיה א׃ יח הָאָדָם חַי תְּשַׁע מֵאוֹת [3] שָׁנָה וּשְׁלֹשִׁים שָׁנָה׃ בראשית ה׃ יט בֶּאֱמֹר יְהוֹשֻׁעַ

---

1) G. 121, 2. E. 592. 2) Sinn: Einer dient dem Andern im Leben, kein Einzelner besteht. 3) G. 118. E. 519.

בְּגִבְעוֹן שֶׁמֶשׁ דּוֹם וַיִּדֹּם הַשֶּׁמֶשׁ בַּחֲצִי הַשָּׁמַיִם׃ יהושע י׃ כ הַחָכְמָה תָּעֹז לֶחָכָם מֵעֲשָׂרָה שַׁלִּיטִים׃ קהלת ז׃ כא כְּאֶסֹּף אִישׁ בֵּיצִים עֲזֻבוֹת כֵּן אֹסְפִים עָרִיצִים כָּל־הָאָרֶץ וְלֹא הָיָה נֹדֵד כָּנָף וּפֹתֵחַ פֶּה וּמְצַפְצֵף׃ ישעיה י׃ כב הַשּׁוֹדֵד יוּשַּׁד נְאֻם יְהוָֹה כִּי כַּאֲשֶׁר אַתָּה שַׁלּוֹתָ גּוֹיִם כֵּן יְשָׁלּוּךָ אָמַר יְהוָֹה׃ חבקוק ב׃ כג כִּשְׁמֹעַ מַלְכֵי הַכְּנַעֲנִי [1]) אֵת אֲשֶׁר בַּיַּבָּשָׁה עֵבֶר יִשְׂרָאֵל אֶת־הַיַּרְדֵּן וַיִּמַּס לְבָבָם וְלֹא־הָיָה בָם עוֹד רוּחַ׃ יהושע ח׃ כד אֲנִי הֲנֹתִי אֶת־אֲשֶׁר אָחֹן וְרִחַמְתִּי אֶת־אֲשֶׁר אֲרַחֵם נְאֻם יְהוָֹה׃ שמות לג׃ כה אַל־תִּרְשַׁע לָמָּה תִשְׁתּוֹמֵם׃ קהלת ז׃ כו מְחַשֵּׁב לְהָרֵעַ הוּא בַעַל מְזִמּוֹת׃ משלי כד׃ כז הֻבָּרוּ כִּי עִם־נָבָר יְהוָֹה יִתְבָּרָר וְעִם־עִקֵּשׁ יִתְפַּתָּל׃ תהלים יח׃ כח תָּעֹז יָדְךָ יְהוָֹה׃ ת' פט׃ כט סַכּוֹתָה לְרֹאשִׁי בְּיוֹם צָרָה׃ ת' קמ׃ ל אַל־תָּפֵר בְּרִיתְךָ אִתָּנוּ׃ ירמיה יד׃ לא לֹא תָחֹן כָּל־אֲשֶׁר צַר לָהֶם׃ לב אֹמֵר הֶעָצֵל בְּרֹב חָכְמָה רַב כָּעַס׃ לג לֹא נָפַל דְּבַר יִרְמְיָהוּ הָאֹמֵר חוֹמַת בָּבֶל הָרְחָבָה עַרְעֵר תִּתְעַרְעָר׃ ירמיה נא׃ לד אַל־יֵרַךְ לְבָבְךָ דֹּם לַיהוָֹה וְיָחֵל לְחַסְדּוֹ׃ לה [2]) הַבֹּטֵחַ בַּיהוָֹה חֶסֶד יְסוֹבְבֶנּוּ׃ תהלים לב׃ לו צַהֲלוּ וְרָנּוּ יִשְׁרֵי־לֵב׃ לז אִישׁ חָמָס יְהוָֹה יְדַקְּנוּ׃ לח שֹׁד־הָרְשָׁעִים יְגוֹרֵם׃ משלי כא׃ לט כֹּה אָמַר יְהוָֹה אִם לֹא תִשְׁמְעוּ בְּקוֹלִי וְשִׁלַּחְתִּי בָכֶם [3]) אֶת־הַמְּאֵרָה וְאָרוֹתִי אֶת־בִּרְכוֹתֵיכֶם׃ וְשִׁלַּחְתִּי בָכֶם אֶת־אֹיְבֵיכֶם לִשְׁלֹל שָׁלָל וְלָבֹז בַּז׃ וְהִבּוֹק תִּבּוֹק הָאֲדָמָה וְהִבּוֹז תִּבּוֹז הָאָרֶץ׃

1) E. 597. G. 152. S. 266. 2) G. 142, 2. E. 558.
3) den angedrohten, 3 Mos. 26.

ישעיה י כד מלאכי ב׃ מ מַה־תִּשְׁתּוֹחֲחִי נַפְשִׁי בְּטְחִי בַּיהוָֹה צוּרֵךְ׃ תהלים מג׃ מא חָנֵּנִי יְהוָֹה כִּי סְבָבוּנִי חֶבְלֵי שְׁאוֹל כִּי שַׁחוֹתִי מְאֹד׃ מב סֶלֶת בְּגָדִים יְשָׁדֵם׃ משלי יא׃ מג חַי אָנִי נְאֻם יְהוָֹה אִם לֹא אֲשַׁלֵּם וּמַדֹּתִי פְּעֻלָּתָם אֱל־הֵיקָם׃ ישעיה סה׃ מד מִי בָרָא תְּהוֹם וַיָּסֶךְ בִּדְלָתַיִם יָם׃ איוב לח׃ מה אַל־תַּעֲרֹץ וְאַל־תֵּחָת צַדִּיק מִמִּי יֵחָת׃ יהושע א׃ מו תַּנְחוּמֶיךָ יְהוָֹה יְשַׁעַשְׁעוּ נַפְשִׁי׃ תהלים צד׃ מז אֱלֹהִים יְחָנֵּנוּ וִיבָרְכֵנוּ׃ ת׳ סז׃ מח אַשְׁרֵי אָדָם יֹשֵׁב בְּסֵתֶר עֶלְיוֹן בְּאֶבְרָתוֹ יָסֶךְ לוֹ׃ ת׳ צא׃

II.

Nomen.

1. Formen einfachen Stammes.

Erste Bildung.

§. 40. א הַלְלוּ־אֵל בְּרָן־כּוֹכְבֵי בֹקֶר׃ איוב לח׃ ב מִי הָיָה עֹזֵר לִי בְּחֻקֵּי חוּג שָׁמַיִם אָמַר יְהוָֹה׃ ג מֹשֵׁל יְהוָֹה בְּגַלֵּי יָם׃ ד יְהוָֹה צִלְּךָ וְשֹׁמְרֶךָ׃ תהלים קכא׃ ה הֹלֵךְ בַּתֹּם הֹלֵךְ בֶּטַח׃ משלי י׃ ו שְׁמֹר פִּתְחֵי פִיךָ נֹצֵר פִּיו שֹׁמֵר נַפְשׁוֹ׃ מיכה ז משלי יג׃ ז אֱכֹל דַּיֶּךָּ׃ משלי כה׃ ח יְשַׁבֵּר יְהוָֹה אֶת־שִׁנֵּי הָרְשָׁעִים׃ תהלים ג׃ ט הַטְרִיפֵנִי יְהוָֹה לֶחֶם חֻקִּי׃ משלי ל׃ י מָוֶת וְחַיִּים עַל־לְשׁוֹן הַמֶּלֶךְ׃ יא דְּרשׁ אֶת־יְהוָֹה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לִבְּךָ וּבְכָל־נַפְשֶׁךָ׃ דברים ד׃ יב הֲלֹא אָב אֶחָד לְכֻלָּנוּ׃ מלאכי ב׃ יג פִּי־מֶלֶךְ שְׁמֹר׃ קהלת ח׃ יד נְבוּכַדְנֶאצַּר מֶלֶךְ־בָּבֶל נִלְחַם עַל־יְרוּשָׁלַםִ וַיִּלְכְּדָהּ

וַיָּבָז בְּזֹּה׃ תהלים לג׃ טו גִּבּוֹר יִנָּצֵל בְּרָב־כֹּחַ׃ תהלים לג׃ יו כְּסִסַּ֫רֶת נֹצֵר כֵּן חַיֵּינוּ׃ איוב כז׃ יז אָמַר נָבָל בְּלִבּוֹ מִי אֱלֹהִים׃ תהלים יד׃ יח מִתְהַלֵּךְ בְּתֻמּוֹ צַדִּיק׃ משלי כ׃ יט [1]חִתַּךְ יְהוָה עַל כָּל־נְשָׁמָה׃ כ שִׁמְרוּ חֻקּוֹת יְהוָה׃ כא אֵשֶׁת חַיִל פָּתְחָה פִּיהָ בְחָכְמָה׃ משלי לא׃ כב אֱלֹהִים טִמְּאוּ גוֹיִם קָדְשֶׁךָ נָתְנוּ אֶת־יְרוּשָׁלַם לְעִיִּים׃ נָתְנוּ עֲבָדֶיךָ מַאֲכָל לְעוֹף הַשָּׁמַיִם שָׁפְכוּ כַמַּיִם דָּמָם׃ תהלים עט׃ כג אָדָם כְּצֵל עֹבֵר׃ כד פַּחִים וְצִנִּים בְּדֶרֶךְ עִקֵּשׁ׃ משלי כב׃ כה יְהוָה בְּעָזְּךָ יִשְׂמַח־הָאָדָם׃ תהלים כא׃ כו לַמְּדֵנִי חֻקֶּיךָ׃ כז פִּי יְסַפֵּר צִדְקָתֶךָ׃ תהלים עא׃ כח יֵשׁוּעַ הַנָּבִיא הַגָּדוֹל יָצָא מִמֵּי דָוִד׃ כט תִּפְאֶרֶת בַּחוּרִים כֹּחָם׃ משלי כ׃ ל פִּי הָרָשָׁע מָלֵא מִרְמָה וָתֹךְ׃ תהלים י׃ לא עַל־צַדִּיק חֹרֵק שִׁנָּיו׃ ת׳ לז׃ לב יֶאֱרֹב בַּמִּסְתָּר כְּאַרְיֵה בְסֻכֹּו לַחְטוֹף עָנִי׃ ת׳ י׃ לג תַּסְתִּירֵנִי יְהוָה בְּצֵל כְּנָפֶיךָ׃ ת׳ יז׃ לד מִבֶּטֶן אִמִּי אֵלִי אָתָּה׃ ת׳ כב׃ לה שָׁפְטֵנִי יְהוָה כְּתֻמִּי׃ לו בֹּטֵחַ בְּלִבּוֹ הוּא כְסִיל׃ משלי כח׃ לז צוּר עֻזִּי בֵּאלֹהִים׃ תהלים סב׃ לח בְּפִיו כִּבְּדֻנִי הָעָם הַזֶּה וְלִבּוֹ רִחַק מִמֶּנִּי אָמַר יְהוָה׃ ישעיה כט׃ לט אֶת־חֻקֹּתַי תִּשְׁמְרוּ נְאֻם יְהוָה׃ ויקרא יט׃ מ בְּאֹרַח צְדָקָה חַיִּים׃ משלי יב׃ מא כְּמָאֵן פַּרְעֹה לְשַׁלַּח אֶת־יִשְׂרָאֵל וַיִּקַּח מֹשֶׁה מִמֵּימֵי הַיְאֹר וַיִּשְׁפֹּךְ [2]הַיַּבָּשָׁה וַיִּתֵּן הַמַּיִם אֲשֶׁר לָקַח לְדָם בַּיַּבָּשָׁה׃ שמות ד׃ מב בְּפֶה חָנֵף יַשְׁחִת

---

1) E. 483. G. 119, 2. 2) G. 116, 1.

רֵעֵהוּ׃ משלי יא׃ מג ¹) לְכָל־הַדְּבָרִים אֲשֶׁר יְדַבֵּרוּ אַנְשֵׁי רָכִיל לֹא־תִתֵּן לִבֶּךָ׃ קהלת ז׃ מד הוֹי עִקְּשִׁים נְאֻם יְהוָֹה בְּפִיהֶם יְבָרֵכוּ וּבְקִרְבָּם יְקַלְלוּ׃ תהלים סב׃ מה בְּכֹחוֹ רָגַע הַיָּם׃ איוב כו׃ מו יְהוָֹה מַשְׁלִיךְ קָרְחוֹ כְפִתִּים׃ תהלים קמז׃ מז אֱמָרָה דְּלִילָה אֶל־שִׁמְשׁוֹן הַגִּידָה־נָּא לִי בַּמֶּה כֹּחֲךָ גָדוֹל׃ שפטים יו׃ מח כֻּלָּנוּ תַּחַת אֱלֹהִים׃ מט פְּתַח־פִּיךָ לִשְׁפֹּט עָנִי וְאֶבְיוֹן׃ משלי לא׃ נ שְׁמֹר מִצְוֹת אִמֶּךָ׃ נא אַל־תְּבַהֵל עַל־פִּיךָ׃ קהלת ה׃ נב אִם חָכָם לִבֶּךָ יִשְׂמַח לִבִּי ²) גַם־אָנִי׃ משלי כג׃ נג יְקַנֵּא לִבְּךָ בְּיִרְאַת יְהוָֹה׃ נד אַשְׁרֵי אָדָם מִתְהַלֵּךְ בְּתָם־לְבָבוֹ׃ נה כָּל־הַבָּשָׂר חָצִיר וְכָל־חַסְדּוֹ כְּצִיץ הַשָּׂדֶה׃ ישעיה מ׃

Zweite Bildung.

§. 41. א אַל־תִּגְזָל־דָּל כִּי דַל־הוּא׃ משלי כב׃ ב לְכָל־הַחַיִּים יֵשׁ בִּטָּחוֹן׃ קהלת ט׃ ג שֹׁחַד בַּחֵק יִשַּׁבַּח חֵמָה עַזָּה׃ משלי כא׃ ד הַמַּשְׂכִּיל בָּעֵת הַהִיא יִדֹּם כִּי עֵת רָעָה הִיא׃ עמוס ה׃ ה יִרְאַת שַׁדַּי אַל־תַּעֲזֹב׃ איוב ו׃ ו רַבּוֹת רָעוֹת צַדִּיק וּמִכֻּלָּם יַצִּילֶנּוּ יְהוָֹה׃ תהלים לד׃ ז עַל־פַּת־לֶחֶם יִפְשַׁע אִישׁ רַע־עָיִן׃ משלי כח׃ ח בֵּאלֹהִים נֶפֶשׁ כָּל־חָי׃ איוב יב׃ ט יְהוָֹה שַׂר שָׂרִים׃ י מִצְוַת יְהוָֹה בָּרָה׃ תהלים יט׃ יא גָּדוֹל אֱלֹהֵינוּ וְרַב־כֹּחַ׃ יב אֵל לֹא יִמְאַס־תָּם׃ איוב ח׃ יג הַגִּדוּ בָעַמִּים עֲלִילוֹתָיו׃ תהלים ט׃ יד הַלְלוּ אֶת־יְהוָֹה הֶהָרִים וְכָל־גְּבָעוֹת׃ טו הַר סִינַי

1) E. 576. G. 149, 1. 2) G. 119, 4. E. 560, b.

וְהַר צִיּוֹן הָרֵי יְהוָֹה׃ יו קָרָא הָאָדָם שֵׁם אִשְׁתּוֹ חַוָּה כִּי הִיא אֵם כָּל־חָי׃ בראשית ג׃ יז בַּשִּׁטִּים אָמַר יְהוָֹה אֶל־יְהוֹשֻׁעַ עֲבֹר אֶת־הַיַּרְדֵּן הַזֶּה [1] אַתָּה וְכָל־הָעָם הַזֶּה אֶל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר אָנֹכִי נֹתֵן לָכֶם׃ [2] כָּל־מָקוֹם אֲשֶׁר תִּדְרֹךְ כַּף־רַגְלְכֶם בּוֹ לָכֶם נְתַתִּיו׃ יהושע א׃ יח עַם־יְהוָֹה כֻּלָּנוּ׃ יט יְהוָֹה עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן יְהוָֹה יְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ בַשָּׁלוֹם׃ כ הוֹי הָאֹמְרִים לָרַע טוֹב וְלַטּוֹב רָע׃ ישעיה ה׃ כא פַּסָּה אֱמוּנָה מֵאָדָם מֵרָעָה אֶל־רָעָה יָצָאוּ׃ ירמיה ט׃ כב בְּפֶשַׁע אֶרֶץ רַבִּים שָׂרֶיהָ׃ משלי כח׃ כג לַיהוָֹה הָאָרֶץ וּמְלוֹאָהּ כִּי הוּא עַל־יַמִּים יְסָדָהּ׃ תהלים כד׃ כד אֵל חַי בְּקִרְבְּכֶם׃ יהושע ג׃ כה יְהוָֹה יְשׁוּעָתֵנוּ בְּעֵת צָרָה׃ ישעיה לג׃ כו יְהוָֹה מִשְׂגָּב לַדָּךְ׃ תהלים ט׃ כז מָה רַבִּים צָרֵי הַצַּדִּיק׃ כח יֵשׁ צַדִּיק אֹבֵד בְּצִדְקוֹ וְיֵשׁ רָשָׁע מַאֲרִיךְ בְּרָעָתוֹ׃ קהלת ז׃ כט שָׁמַעְתִּי דִּבַּת רַבִּים וַאֲנִי בַּיהוָֹה בָּטָחְתִּי׃ תהלים לא׃ ל אִם־יֶשׁ־עָוֶל בְּכַפָּי יִרַדֹּף אוֹיֵב נַפְשִׁי וְיִרְמֹס לָאָרֶץ חַיָּי׃ ת׳ ז׃ לא תְּנוּ־יַיִן לְמָרֵי נָפֶשׁ׃ משלי לא׃ לב אַשְׁרֵי מַשְׂכִּיל אֶל־דָּל בְּיוֹם רָעָה יְמַלְּטֵהוּ יְהוָֹה׃ תהלים מא׃ לג בַּמִּדְבָּר אָמַר יְהוָֹה לְיִשְׂרָאֵל אִם תַּעַבְדוּנִי בְּכָל־לְבַבְכֶם וּנְחַלְתֶּם אֶת־הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי לָתֵת לָכֶם וְנָתַתִּי אֶת־גְּבֻלְכֶם מִיַּם־סוּף וְעַד־יָם פְּלִשְׁתִּים וּמִמִּדְבָּר עַד־הַנָּהָר׃ שמות כג׃ לד רַבִּים אֹמְרִים הַיּוֹם סְפָחֵנִי נָא אֶל־אַחַת הַכְּהֻנּוֹת לֶאֱכֹל פַּת־לָחֶם׃ שמואל א. ב׃ לה לְרָעֵב כָּל־מַר מָתוֹק׃ משלי כז׃ לו לֹא נָאוֶה לְעֶבֶד מְשֹׁל

---

1) E. 603. a. E. 2) G. 142, 2. E. 557. a. E.

בְּשָׂרִים׃ מ׳ יט׃ לז עַזָּה כַמָּוֶת אַהֲבָה׃ שיר השירים ח׃
לח יַיִן יְשַׂמַּח חַיִּים׃ קהלת י׃ לט רַבָּה רָעַת הָאָדָם׃
ק׳ ח׃ מ מְצָרוֹתֵינוּ אַתָּה יְהוָֹה תַּצִּילֵנוּ׃ מא אֵל 40
שַׁדַּי יְבָרֵךְ אֹתָךְ׃

2. Verdoppelungs-Formen.

§. 42. א פְּנָה יְהוָֹה אֶל־תְּפִלַּת הָעַרְעָר וְלֹא בָזָה אֶת־
תְּפִלָּתוֹ׃ תהלים קב׃ ב רַבִּים חֲתַחְתִּים לָרָשָׁע׃
ג כְּאַבְשָׁלוֹם לֹא־הָיָה אִישׁ־יָפֶה בְּכָל־יִשְׂרָאֵל מִכַּף רַגְלוֹ
וְעַד קָדְקֳדוֹ לֹא־הָיָה בוֹ מוּם׃ שמואל ב יד׃ ד בְּמִדְבַּר
סִינַי פָּקַד מֹשֶׁה כָּל־אַנְשֵׁי יִשְׂרָאֵל כָּל־זָכָר לְגֻלְגְּלֹתָם׃
במדבר א׃ ה מֹנֶה יְהוָֹה מִסְפָּר לַכּוֹכָבִים׃ תהלים קמז׃ 5
ו הַצַּדִּיקִים יִתְמְכוּ כָבוֹד וְהָרְשָׁעִים יִשְׂבְּעוּ קִיקָלוֹן׃
ז אַבְרָם יָשַׁב בְּאֶרֶץ־כְּנָעַן וְלוֹט יָשַׁב בְּכָל־כִּכַּר הַיַּרְדֵּן׃
בראשית יג׃ ח תּוֹרָתְךָ יְהוָֹה שַׁעֲשֻׁעָי׃ תהלים קיט׃
ט הַלְלוּ אֶת־יְהוָֹה כּוֹכְבֵי אוֹר׃

3. Formen mit äusserer Vermehrung.

§. 43. א אַתָּה יְהוָֹה תַּסְתִּירֵנִי מִסּוֹד מְרֵעִים׃ תהלים סד׃
ב טוֹב יְהוָֹה לְמָעוֹז בְּיוֹם צָרָה׃ נחום א׃ ג אִישׁ
מְזִמּוֹת יִשָּׂנֵא׃ משלי יד׃ ד הַנִּצָּנִים מְסַפְּרִים כְּבוֹד
אֵל׃ ה מִי מִדַּד מְמַדֵּי הָאָרֶץ אוֹ מִי יָרָה אֶבֶן פִּנָּתָהּ׃ 5
אִיּוֹב לח׃ ו כֹּה אָמַר יְהוָֹה אֲנִי יְהוָֹה וּתְהִלָּתִי לְאַחֵר
לֹא אֶתֵּן׃ ישעיה מב׃ ז יוֹם לְיוֹם יְסַפֵּר תְּהִלּוֹת יְהוָֹה׃
ח בַּמְּצָרִים מַרְחִיב לָנוּ יְהוָֹה׃ ט תּוֹרַת אֱלֹהִים הִנֵּה
כְתוּבָה בִּמְגִלַּת סֵפֶר מֹשֶׁה׃ י מִי נָתַן לִמְשִׁסּוֹת יַעֲקֹב 10
וְיִשְׂרָאֵל לְבֹזְזִים הֲלֹא יְהוָֹה אֲשֶׁר חָטָאנוּ לוֹ וְלֹא שָׁמְעוּ

בְּתוֹרָתוֹ׃ ישעיה מב׃ יא מְחַתַּת הָרָשָׁע רִשְׁעוֹ׃
יב תְּפִלַּת צַדִּיקִים יִשְׁמַע יְהֹוָה׃ יג מָגִנִּי וּמָעֻזִּי אֱלֹהִים׃

III.

Partikeln.

§. 44. א עִמְּךָ יְהֹוָה הַסְּלִיחָה׃ תהלים קל׃ ב חָנֵּנִי
יְהֹוָה כִּי רַבַּת [1]) שָׂבְעָה־לָּהּ נַפְשִׁי כַעַס׃ ת׳ קכג׃
ג הַצַּדִּיק יָרֵא אֱלֹהִים חִנָּם וְלֹא בִמְחִיר׃ ד הַמֶּלֶךְ
יֹאשִׁיָּהוּ הִשְׁבִּית אֶת־הַכְּמָרִים הַמְקַטְּרִים מִסְּבִיבֵי יְרוּשָׁלָםִ׃
מלכים ב כג׃ ה עִמְּךָ יְהֹוָה עֵצָה וּגְבוּרָה׃ ו [2]) אַתָּה־
הוּא הָאֱלֹהִים לְבַדְּךָ לְכֹל מַמְלְכוֹת הָאָרֶץ׃ ישעיה לז׃
ז בְּיוֹם עֶבְרָה מַר יִצְעַק הָרָשָׁע׃ ח עִמָּנוּ אֵל שַׁדָּי׃

---

1) G. 151, 3, c. E. 563. 2) E. 560.

Dritte Gattung.

Quiescentia.

Erste Art.

Stämme mit א.

1. Primae Aleph (פא).

I.

Verbum.

§. 45. א לֶחֶם עַצְלוּת לֹא תֹאכֵל׃ משלי לא׃ ב מִבְּשַׂר אִישׁ רָכִיל לֹא יֹאכַל עֹרֵב׃ ג יִכָּשְׁלוּ וְיֹאבְדוּ אַנְשֵׁי לָשׁוֹן׃ ד תִּקְוַת עֲנָוִים לֹא תֹאבַד לָנֶצַח׃ תהלים ט׃ ה אִי־לָךְ אֶרֶץ אֲשֶׁר שָׂרַיִךְ בַּבֹּקֶר יֹאכֵלוּ׃ קהלת י׃ ו בַּמִּדְבָּר צָעֲקוּ אַנְשֵׁי יִשְׂרָאֵל אֶל־מֹשֶׁה וַיֹּאמְרוּ [1] מִי יַאֲכִלֵנוּ בָּשָׂר זָכַרְנוּ אֶת־הַדָּגָה אֲשֶׁר [2] נֹאכַל בְּמִצְרַיִם חִנָּם׃ וַיִּשְׁמַע מֹשֶׁה וַיֹּאמֶר אֶל־יְהוָֹה מֵאַיִן לִי בָּשָׂר לָתֵת לְכָל־הָעָם הַזֶּה הָאֹמֵר תְּנָה־לָּנוּ בָשָׂר [3] וְנֹאכֵלָה׃ וַיֹּאמֶר יְהוָֹה אֶל־מֹשֶׁה הִנְנִי נֹתֵן לָכֶם בָּשָׂר וַאֲכַלְתֶּם׃ וְרוּחַ נָסַע מֵאֵת יְהוָֹה וַיָּטֹשׁ [4] הַשְׂלָו עַל־הַמַּחֲנֶה וַיַּאַסְפוּ אֶת־הַשְׂלָו וַיֹּאכֵלוּ׃ במדבר יא׃ ז הַצִּילֵנִי יְהוָֹה פֶּן־יֹאמַר אֹיְבִי יְכָלְתִּיו׃ תהלים יג׃ ח אָמַר אֱלֹהִים זֶבַח לֹא חָפַצְתִּי הָאוֹכֵל בְּשַׂר אַבִּירִים׃ ת׳ מ נ׃ ט עִבְדוּ אֶת־יְהוָֹה פֶּן־תֹּאבֵדוּ׃ ת׳ ב׃ י כָּל־הָאֲרָצוֹת תֹּאמַרְנָה

1) G. 133, 1. E. 586. 2) G. 125, 4, b. E. 264, b.
3) G. 126, 1. E. 618. 4) G. 107, Anm. E. 476.

יְהוָֹה מִי כָמוֹךָ׃ ת׳ לה׃ יא אַל־תֹּאכַל אֶת־לֶחֶם רַע־
עָיִן כִּי אֱכֹל יֹאמַר לָךְ [1] וְלִבּוֹ בַּל־עִמָּךְ׃ משלי כג׃
יב כֹּה אָמַר יְהוָֹה כִּי נַעַר יִשְׂרָאֵל וָאֹהֲבֵהוּ וְאַחַר שְׁכָחַנִי
וָאֶעֶזְבֶנּוּ׃ הושע יא׃ יג מִי־יֹאמַר טָהַרְתִּי מֵחַטָּאָה׃
משלי כ׃ יד אַל־תֹּאמַר כַּאֲשֶׁר אָבַדְתִּי אָבַדְתִּי כִּי עוֹד
אֱלֹהֵיכֶם בַּשָּׁמָיִם׃ אסתר ד׃ טו עֵד שְׁקָרִים יֹאבֵד׃
משלי יט׃

II.

Nomen.

1. Einfachen Stammes

Zweiter Bildung.

§. 46. א כֹּה אָמַר יְהוָֹה אֶל־הָרְשָׁעִים יָדַע שׁוֹר בְּעָלָיו
וַחֲמוֹר אֵבוּס בְּעָלָיו וְאַתֶּם לֹא יְדַעְתֶּם אֹתִי׃ ישעיה א׃
ב אִישׁ אֱמוּנִים לֹא יְכַזֵּב׃ משלי יד׃ ג אֲסוּרֵי אַהֲבָה
עִזִּים׃ ד [2] מִי יִתֵּן וְהָיָה לָנוּ מֶלֶךְ [3] אֲשֶׁר יֵאָמֵר צֶדֶק
אֵזוֹר מָתְנָיו וְהָאֱמוּנָה אֵזוֹר חֲלָצָיו׃ ישעיה יא׃

2. Mit äusserer Vermehrung.

§. 47. א מִי שָׁקַל בַּפֶּלֶס הָרִים וּגְבָעוֹת בְּמֹאזְנָיִם׃ ישעיה מ׃
ב הוֹי אִישׁ כְּנַעַן בְּיָדוֹ מֹאזְנֵי מִרְמָה לַעֲשֹׁק אָהֵב׃
הוֹשֵׁע יב׃ ג מֹאזְנֵי מִרְמָה תּוֹעֲבַת יְהוָֹה׃ משלי יא׃
ד הוֹי הָאֹמְרִים נִתְּקָה מוֹסְרֵי מְלָכֵינוּ׃ ה יִשְׁקְלֵנִי
יְהוָֹה בְּמֹאזְנֵי־צֶדֶק׃ איוב לא׃

---

1) G. 152, b. E. 607. 2) G. 133, 1. E. 586. 3) E. 508.

III.

Partikel.

§. 48. כְּתֹם הָעִבְרִים לַעֲבֹר אֶת־הַיַּרְדֵּן וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־
יְהוֹשֻׁעַ לֵאמֹר׃ קְחוּ לָכֶם אֲבָנִים מִן־הַיַּרְדֵּן וְהַעֲבַרְתֶּם אֹתָן
עִמָּכֶם וְהִצַּבְתֶּם אֹתָן בַּגִּלְגָּל׃ [1]) וְהָיָה כִּי [2]) יִשְׁאָלוּן מָחָר
אֶתְכֶם לֵאמֹר מָה הָאֲבָנִים הָאֵלֶּה לָכֶם וַאֲמַרְתֶּם לָהֶם
לֵאמֹר לְאוֹת וּלְזִכָּרוֹן הָאֲבָנִים הָאֵלֶּה כִּי בַיַּבָּשָׁה עָבַר
יִשְׂרָאֵל אֶת־הַיַּרְדֵּן׃ יהושע ד׃

---

2. Mediae Aleph (עא).

Nomen.

1. Einfachen Stammes

Erster Bildung.

§. 49. א אֵל הַכָּבוֹד מַרְעִים עַל־רָאשֵׁי הֶהָרִים וַיַּרְקִידֵם
כְּמוֹ רְאֵמִים׃ תהלים כט׃ ב אֵי־לָךְ עִיר [3]) אֲשֶׁר
שֹׁפְטַיִךְ זְאֵבֵי עֶרֶב׃ צפניה ג׃ ג דֶּרֶךְ־הָרְשָׁעִים
בְּרֹאשָׁם אֶתֵּן נְאֻם יְהוָה׃ יחזקאל ט׃ ד חָנֵּנִי יְהוָה
לָמָּה הָיָה כְּאֵבִי נֶצַח׃ ירמיה טו׃

2. Mit äusserer Vermehrung.

§. 50. א מֹשֶׁה הִפְקִיד אֲנָשִׁים חֲכָמִים עַל־כָּל־מְלֶאכֶת
הַקֹּדֶשׁ אִישׁ אִישׁ עַל־מְלַאכְתּוֹ׃ שמות לו׃ ב שִׁמְרוּ
גְבוּלוֹת הָרִאשֹׁנִים׃ דברים יט׃ ג אַל־תְּבַקֵּשׁ מֵהַגֵּר
לֵאמֹר מַה־מְּלַאכְתְּךָ וּמָה אַרְצְךָ וְאֵי־מִזֶּה עַם אָתָּה כִּי

---

1) E. 615. 2) G. 134, 3. E. 551. 3) G. 121, 1. Anm. E. 590.

לֹא נָאוֶה לְנָדִיב בַּקֵּשׁ כָּזֹאת: יונה א: ד רֵאשִׁית חָכְמָה יִרְאַת יְהוָה: תהלים קיא:

---

3. Tertiae Aleph (לא).

I.

Verbum.

§. 51. א יְרָא־אֶת־יְהוָה וָמֶלֶךְ: משלי כד: ב בַּקְּשׁוּ אֶת־יְהוָה וּמְצָאתֶם אֹתוֹ: ג נִמְצֵאתִי לְכֹל אֲשֶׁר בִּקְשֻׁנִי אָמַר יְהוָה: ישעיה סה: ד בְּקוֹלִי אֶל־אֱלֹהִים אֶקְרָא: ה אַתָּה יְהוָה לֹא־תִכְלָא רַחֲמֶיךָ מִמֶּנִּי: תהלים מ: ו בַּר־לֵבָב וּתְמִים דֶּרֶךְ אֲשֶׁר לֹא־נָשָׂא לַשָּׁוְא נַפְשׁוֹ יִשָּׂא בְרָכָה מֵאֵת יְהוָה: ת' כד: ז יְרוּשָׁלַיִם אֶת־תּוֹעֲבוֹתַיִךְ וְאֶת־פְּשָׁעַיִךְ אַתְּ נְשָׂאתִים עַד־הַיּוֹם הַזֶּה: יחזקאל יו: ח קְרָאֵנִי בְּיוֹם צָרָה וַאֲחַלֶּצְךָ אָמַר יְהוָה: תהלים נ: ט בָּרוּךְ יְהוָה כִּי הִפְלִיא חַסְדּוֹ לִי קְרָאתִיו וַיִּרְפָּאֵנִי: ת' ל לא: י הֲיֵשׁ צַדִּיק בָּאָרֶץ אֲשֶׁר לֹא יֶחֱטָא: קהלת ז: יא הִנֵּנוּ יְהוָה וְשָׂא פְּשָׁעֵינוּ: יב בֶּאֱמֹר יְהוָה אֶל־אַבְרָהָם הִנְנִי מַשְׁחִית אֶת־סְדֹם וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם אֶל־יְהוָה: אוּלַי יֵשׁ חֲמִשִּׁים צַדִּיקִים בָּעִיר הַאַף תַּשְׁחִית וְלֹא תִשָּׂא לַמָּקוֹם: וַיֹּאמֶר יְהוָה אִם אֶמְצָא בִסְדֹם חֲמִשִּׁים צַדִּיקִם וְנָשָׂאתִי לְכָל־הַמָּקוֹם בַּעֲבוּרָם: וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם אוּלַי יִמָּצְאוּן שָׁם שְׁלשִׁים וַיֹּאמֶר יְהוָה לֹא אַשְׁחִית אִם אֶמְצָא שָׁם שְׁלשִׁים: וַיֹּאמֶר אוּלַי תִּמָּצֵא שָׁם עֲשָׂרָה וַיֹּאמֶר לֹא אַשְׁחִית בַּעֲבוּר הָעֲשָׂרָה: בראשית יח: יג לֹא תִשָּׂא אֶת־שֵׁם יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לַשָּׁוְא: שמות כ: יד תֵּבֵל

וּמְלֹאָהּ אַתָּה אֱלֹהִים יְסַדְתָּם צָפוֹן וְיָמִין אַתָּה בְרָאתָם׃ תהלים פט׃ טו לֹא־יִמְצָא הָאָדָם אֶת־הַמַּעֲשֶׂה אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה מֵרֹאשׁ וְעַד־סוֹף׃ קהלת ג׃ יו רְפָאֵנִי יְהוָה וְאֵרָפֵא׃ ירמיה יז׃ יז אַתָּה תַּכְאִיב וְתֶחְבָּשׁ תִּמְחַץ וְיָדֶיךָ תִּרְפֶּאנָה׃ איוב ה׃ יח כָּל־נֶפֶשׁ [1] דָּאֲבָה אֲנִי מִלֵּאתִי אָמַר יְהוָה׃ ירמיה לא׃ יט מִשְׁפְּטֵי יְהוָה מִי יִמְצָאֵם׃ כ לֹא תִשָּׂא שֵׁמַע שָׁוְא׃ שמות כג׃ כא דְּבַר־שֶׁקֶר יִשְׂנָא צַדִּיק׃ משלי יג׃ כב יָדְךָ יְהוָה תִּמְצָא שֹׂנְאֶיךָ׃ תהלים כא׃ כג קָרוֹב יְהוָה לְכֹל אֲשֶׁר יִקְרָאֻהוּ בֶאֱמֶת׃ ת׳ קמה׃ כד אֶל־יְהוָה נַפְשִׁי אֶשָּׂא׃ ת׳ כה׃ כה לֵב טָהוֹר בְּרָא־לִי אֱלֹהִים׃ ת׳ נא׃ כו בְּיוֹם עֶבְרַת יְהוָה [2] יְבֻקַּשׁ אֶת־אַלְמְנוֹת עֲשִׁירִים וְלֹא תִמָּצֶאנָה׃ ירמיה נ׃

II.

Nomen.

1. Formen einfachen Stammes

Erster, zweiter und dritter Bildung.

§. 52. א [3] מְקַלֵּל אֱלֹהִים חֵטְא מָוֶת לוֹ׃ ב נָדָב מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל דָּבַק בְּחַטֹּאֵי יָרָבְעָם אֲשֶׁר הֶחֱטִיא אֶת־יִשְׂרָאֵל׃ ג חֲטָאֵיכֶם לְנֶגְדִּי אָמַר יְהוָה׃

ד אַשְׁרֵי [4] נְשׂוּא עָוֺן׃ ה יְהוָה נֹתֵן לָעֹרֵב לַחְמוֹ וַיִּשְׁבֹּר צְמָא פְרָאִים׃ ו יְרֵא אֱלֹהִים אַשְׁרָיו׃

---

1) G. 121, 3. E. 591. 2) G. 140, 1, a. E. 524. a. E.
3) G. 142. 4) E. 490.

ז תּוֹעֲבַת יְהוָֹה נֶפֶשׁ חֹטֵאת׃ ח אַשְׁרֵי הָאִשָּׁה הַמֹּצֵאת אִישׁ חָיִל׃

2. Verdoppelungs-Formen.

§. 53. א אֱלֹהִים יָשַׁב עַל־כִּסֵּא קָדְשׁוֹ׃ תהלים מז׃ ב הוֹי הָאֹמְרִים טָהַרְנוּ מֵחַטָּאָה [1]) וְחַטָּאתָם גְּדוֹלָה מֵחַטַּאת סְדֹם׃ משלי כ איכה ד׃ ג יָדַעְתִּי כִּי רַבִּים פִּשְׁעֵיכֶם וַעֲצֻמוֹת חַטֹּאתֵיכֶם אָמַר יְהוָֹה׃ עמוס ה׃ ד חַטַּאתְכֶם אֲשֶׁר חֲטָאתֶם תִּמְצָא אֶתְכֶם׃ במדבר לב דברים ט׃ ה חַטָּאתֵנוּ יְהוָֹה יָדַעְנוּ׃ ו יְהוָֹה שָׂא נָא חַטָּאתִי׃ שמות י׃

3. Formen mit äusserer Vermehrung.

§. 54. א אָמַר רָשָׁע מִצְוַת יְהוָֹה נִפְלֵאת הִיא מִמֶּנִּי׃ דברים ל׃ ב בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שַׁבָּת לַיהוָֹה מִקְרָא־קֹדֶשׁ׃ ויקרא כג׃ ג כֹּה אָמַר יְהוָֹה אֶל־מֹשֶׁה אֵלֶּה מִקְרָאֵי קֹדֶשׁ אֲשֶׁר־תִּקְרְאוּ אֹתָם׃ בַּחֹדֶשׁ הָרִאשׁוֹן [2]) בְּאַרְבָּעָה עָשָׂר לַחֹדֶשׁ פֶּסַח לַיהוָֹה וּבַחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ הַזֶּה חַג הַמַּצּוֹת לַיהוָֹה׃ ויקרא כג׃

III.

Partikel.

§. 55. א כִּשְׁמֹעַ פְּלִשְׁתִּים כִּי יָצָא יִשְׂרָאֵל לִקְרָאתָם לַמִּלְחָמָה וַיַּעַרְכוּ פְלִשְׁתִּים לִקְרַאת יִשְׂרָאֵל וַיִּנָּגֶף יִשְׂרָאֵל׃ שמואל א ד׃ ב בְּמִדְבַּר סִינַי אָמַר יְהוָֹה

---

1) E. 607. G. 152, 1, b. 2) G. 118, 4. u. 112.

לְמשֶׁה וּלְאִישׁ יִשְׂרָאֵל אִם לֹא תִשְׁמְעוּ בְּקוֹלִי וְיָצְאוּ אֹיְבֵיכֶם לִקְרַאתְכֶם וַאֲבַדְתֶּם בַּמִּדְבָּר׃

Zweite Art.

Stämme mit ו oder י.

1. Primae Vav oder Jod (פו, פי).

I.

Verbum.

§. 56. א לֹא־תֵלֵךְ רָכִיל בְּעַמֶּךָ׃ ויקרא יט׃ ב עֲמַל הַכְּסִיל תְּיַגְּעֶנּוּ 1) אֲשֶׁר לֹא־יָדַע לָלֶכֶת אֶל־עִיר׃ קהלת י׃ ג בְּעֵבֶר הַנָּהָר יָשַׁב אַבְרָהָם מֵעוֹלָם וַיַּעֲבֹר אֶת־הַנָּהָר וַיֵּלֶךְ בְּאֶרֶץ כְּנָעַן׃ יהושע כד׃ ד לְךָ יְהוָֹה הוֹחָלְתִּי׃ תהלים לח׃ ה לֹא־יוֹעִיל הוֹן בְּיוֹם עֶבְרָה׃ משלי יא׃ ו יְהוָֹה מוֹצִיא כָאוֹר צִדְקֶךָ׃ תהלים לז׃ ז יֵשׁוּעַ כַּשֶּׂה לַטֶּבַח הוּבָל׃ ישעיה נג׃ ח הוּסְרוּ יְלָדִים וִילָדוֹת׃ ט סֹבֵא וְזוֹלֵל יִוָּרֵשׁ׃ משלי כג׃ י בְּצֶדֶק נוֹשַׁע הַמֶּלֶךְ׃ יא הִתְהַלֵּךְ אֶת יְהוָֹה לְמַעַן יִיטַב לָךְ׃ יב הֵיטִיבוּ דַרְכֵיכֶם וּמַעַלְלֵיכֶם׃ ירמיה ז׃ יג אֶצֹּק רוּחִי עַל־אֹהֲבַי אָמַר יְהוָֹה׃ יד יְהוָֹה לְעוֹלָם יֵשֵׁב׃ תהלים ט׃ טו אֵת אֲשֶׁר יֶאֱהַב יְהוָֹה יוֹכִיחַ׃ משלי ג׃ יו הוֹשִׁיעֵנִי יְהוָֹה 2) וְאִוָּשֵׁעָה׃ ירמיה יז׃ יז מִשְּׁמוּעָה רָעָה לֹא יִירָא צַדִּיק סָמוּךְ לִבּוֹ בָּטוּחַ בַּיהוָֹה׃ תהלים קיב׃ יח לִמְדוּ הֵיטֵב׃ ישעיה א׃

---

1) Sinn: weil er sich nicht zu finden weiss. E. 618.

2) G. 126.

יט יְשָׁרִים דַּרְכֵי יְהוָה וְצַדִּקִים יֵלְכוּ בָם וּפֹשְׁעִים יִכָּשְׁלוּ בָם׃ הושע יד׃ כ בְּעַרְבוֹת מוֹאָב דִּבֶּר יְהוָה אֶל־עַמּוֹ לֵאמֹר כִּי אַתֶּם עֹבְרִים אֶת־הַיַּרְדֵּן אֶל־אֶרֶץ כְּנָעַן וִירַשְׁתֶּם אֶת־הָאָרֶץ וִישַׁבְתֶּם בָּהּ כִּי לָכֶם נָתַתִּי אֶת־הָאָרֶץ לָרֶשֶׁת אֹתָהּ׃ במדבר לג׃ כא יְהוָה הוֹדַעְתָּ לָנוּ אֶת־דֶּרֶךְ חַיִּים׃ כב בִּדְבָרִים לֹא־יִוָּסֶר עָבֶד׃ משלי כט׃ כג אַל־תִּיגַע לְהַעֲשִׁיר׃ מ׳ כג׃ כד עָשָׂה יְהוָה פֶּלֶא לְמַעַן דַּעַת כָּל־עַמֵּי הָאָרֶץ אֶת־שֵׁם יְהוָה׃ יהושע ד׃ כה אֱלֹהִים מוֹשִׁיעַ יִשְׁרֵי־לֵב׃ תהלים ז׃ כו הוֹי הָעֲשִׁירִים גַּם־כַּסְפָּם גַּם־זְהָבָם לֹא־יוּכַל לְהַצִּילָם בְּיוֹם עֶבְרַת יְהוָה׃ צפניה א׃ כז הֹלֵךְ תָּמִים יִוָּשֵׁעַ׃ משלי כח׃ כח כֹּה אָמַר יְהוָה לְעַמּוֹ אֲנִי הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם אֹתִי תִּירָאוּ׃ כט שֹׁמֵר מִצְוָה לֹא יֵדַע דָּבָר רָע׃ קהלת ח׃ ל הוֹכֵחַ תּוֹכִיחַ אֶת־הָרָשָׁע׃ ויקרא יט׃ לא הוֹי מַקְרִיבֵי בַיִת בְּבַיִת שָׂדֶה בְשָׂדֶה עַד אֶפֶס מָקוֹם וְהוֹשַׁבְתֶּם לְבַדְּכֶם בְּקֶרֶב הָאָרֶץ׃ ישעיה ה׃ לב כֹּה אָמַר יְהוָה אֱוִיל עַמִּי אֹתִי לֹא יָדָעוּ חֲכָמִים הֵמָּה לְהָרַע וּלְהֵיטִיב לֹא יָדָעוּ׃ ירמיה ד׃ לג כִּי יִוָּרֵשׁ רֵעֲךָ וְהֶחֱזַקְתָּ בּוֹ׃ לד הוֹשַׁע עָנִי וְאֶבְיוֹן׃ לה יָדוֹעַ תֵּדְעוּ כִּי אִם תְּרַדְּפוּ אֶת־הָאֶבְיוֹנִים יְהוָה הוּא יְבַקֵּשׁ׃ לו יְהוָה עֶלְיוֹן נוֹרָא׃ תהלים מז׃ לז כָּל־הָעַמִּים יֵלְכוּ אִישׁ בְּשֵׁם אֱלֹהָיו וַאֲנַחְנוּ נֵלֵךְ בְּשֵׁם יְהוָה אֱלֹהֵינוּ׃ מיכה ד׃ לח אֱלֹהֵי עוֹלָם יְהוָה לֹא יִיעַף וְלֹא יִיגָע׃ ישעיה מ׃ לט אָדָם וּבְהֵמָה תוֹשִׁיעַ יְהוָה׃ תהלים לו׃ מ מִי הוֹלִיד אֶגְלֵי טָל׃ איוב לח׃ מא הֲתֵדַע מַה־דֶּרֶךְ הָרוּחַ׃ קהלת יא׃ מב הַתְשַׁלַּח

בְּרָקִים וְיֵלֵכוּ וְיֹאמְרוּ לְךָ הִנֵּנוּ׃ איוב לח׃ מג אָנָה
אֵלֵךְ מֵרוּחֶךָ יְהֹוָה׃ אִם־אֶסַּק שָׁמַיִם שָׁם אָתָּה וְאַצִּיעָה
שְׁאוֹל הִנֶּךָּ׃ תהלים קלט׃ מד מִי לֹא יִרָאֲךָ מֶלֶךְ
45 הַמְּלָכִים׃ ירמיה י׃ מה נוֹדָע אֱלֹהִים בְּכָל־הָאָרֶץ׃
מו אַל־תִּתְהַלֵּל בְּיוֹם מָחָר כִּי לֹא־תֵדַע מַה־יֵּלֶד יוֹם׃
משלי כז׃ מז אֹמֵר עָצֵל מוֹסִיף דַּעַת מוֹסִיף מַכְאוֹב׃
מח טוֹב שֶׁבֶת עַל־פִּנַּת־גָּג ([1] מֵאֵשֶׁת כַּעַס׃ משלי כא׃
מט הֲיַהֲפֹךְ כּוּשִׁי עוֹרוֹ גַּם־אַתֶּם תּוּכְלוּ לְהֵיטִיב לִמֻּדֵי
50 הָרֵעַ׃ ירמיה יג׃ נ אַחֲרֵי יֵשׁוּעַ תֵּלֵכוּ׃ נא אָמַר
עָרִיץ בְּלִבּוֹ מִי יוֹרִידֵנִי אָרֶץ׃ וַיהֹוָה אָמַר אִם־תַּגְבִּיהַּ
כַּנֶּשֶׁר וְאִם בַּכּוֹכָבִים קִנֶּךָ מִשָּׁם אוֹרִידְךָ׃ עובדיה׃
נב לוֹט וְאַבְרָם לֹא יָכְלוּ לָשֶׁבֶת יַחְדָּו כִּי הָיָה רְכוּשָׁם
רָב׃ בראשית יג׃ נג הוֹלֵךְ בַּתֹּם יֵלֶךְ בֶּטַח וּמְעַקֵּשׁ
דְּרָכָיו יִוָּדֵעַ׃ משלי י׃ נד אַתָּה יְהֹוָה תּוֹדִיעֵנִי אֹרַח
55 חַיִּים׃ תהלים יו׃ נה טוֹב אַתָּה וּמֵטִיב׃ ת׳ קיט׃
נו נָתַתִּי לָכֶם לֵב לָדַעַת אֹתִי נְאֻם יְהֹוָה׃ ירמיה כד׃
נז יֵצֵא מִצָּרָה צַדִּיק׃ משלי יב׃ נח יוֹשִׁיעַ יְהֹוָה
אֶת־דַּכְּאֵי־רוּחַ׃ תהלים לד׃ נט יְהֹוָה מָה־אָדָם
60 ([2] וַתֵּדָעֵהוּ׃ ת׳ קמד׃ ס לְשׁוֹן חֲכָמִים תֵּיטִיב דָּעַת׃
משלי טו׃ סא כִּשְׂטֹם עֵשָׂו אֶת־יַעֲקֹב עַל־הַבְּרָכָה
אֲשֶׁר בֵּרְכוֹ יִצְחָק וַיֹּאמֶר יִצְחָק אֶל־יַעֲקֹב לֵךְ ([3] לְךָ אֶל־
לָבָן וְיָשַׁבְתָּ עִמּוֹ עַד אֲשֶׁר יִשְׁכַּח עֵשָׂו אֶת־אַפּוֹ׃ וַיֵּצֵא
יַעֲקֹב מִבְּאֵר שָׁבַע וַיֵּלֶךְ חָרָנָה׃ וַיִּשְׁכַּב לְעֵת עֶרֶב וַיַּחֲלֹם

1) Aus dem Vorhergehenden zu ergänzen. Wird das erste Nomen mit sich selbst verglichen, so wird es nicht nothwendig wiederholt.

2) E. 611. 3) G. 151, 3, e. E. 563.

וְהִנֵּה סֻלָּם מֻצָּב אַרְצָה וְרֹאשׁוֹ מַגִּיעַ הַשָּׁמָיְמָה וְהִנֵּה
מַלְאֲכֵי אֱלֹהִים יֹרְדִים בּוֹ׃ וְהִנֵּה יְהוָֹה נִצָּב עַל־הַסֻּלָּם
וַיֹּאמַר אֲנִי יְהוָֹה אֱלֹהֵי אַבְרָהָם וֵאלֹהֵי יִצְחָק וְהִנֵּה
אָנֹכִי עִמָּךְ וּשְׁמַרְתִּיךָ בְּכֹל אֲשֶׁר תֵּלֵךְ׃ וַיִּיקַץ יַעֲקֹב
וַיִּירָא מְאֹד׃ בראשית כז כח׃ סב עִם בַּעַל אַף
לֹא תֵשֵׁב׃ סג דַּע לְךָ כִּי אֱלֹהִים בַּשָּׁמַיִם הַשֹּׁפֵט בְּצֶדֶק׃
סד הִתְהַלֵּךְ בְּתֹם הֲלֹא־הִיא [1]) הַדַּעַת אֹתִי נְאֻם־יְהוָֹה׃
ירמיה כב׃ סה הֲלֹא דְבָרַי יֵיטִיבוּ עִם הֹלֵךְ תָּמִים׃
מיכה ב׃ סו אִם הֵיטֵב תֵּיטִיבוּ אֶת־דַּרְכֵיכֶם וְסָלַחְתִּי
לְחַטֹּאתְכֶם׃ ירמיה ז׃ סז דְּרָכֶיךָ יְהוָֹה הוֹדִיעֵנִי׃
סח אַתָּה חֲקַרְתַּנִי וַתֵּדָע׃ תהלים קלט׃ סט לֹא אִירָא
כִּי יְהוָֹה יִסְמְכֵנִי׃ ת׳ נו׃ ע יְהוָֹה יוֹצִיא מֵרֶשֶׁת רַגְלָי׃
ת׳ כה׃ עא [2]) הָרָשָׁע עַל־רֹאשׁוֹ חֲמָסוֹ יֵרֵד׃ ת׳ ז׃
עב כֹּה אָמַר יְהוָֹה אֶל־יִרְמְיָהוּ הַנָּבִיא [3]) בְּטֶרֶם אֶצָּרְךָ
בַבֶּטֶן יְדַעְתִּיךָ וּבְטֶרֶם תֵּצֵא מֵרֶחֶם הִקְדַּשְׁתִּיךָ׃ ירמיה א׃
עג הֵטִיבָה יְהוָֹה לַטּוֹבִים׃ תהלים קכה׃ עד הִנֵּה
לֹא־יִישָׁן שֹׁמֵר הַצַּדִּיק׃ ת׳ קכא׃ עה עִמּוֹ בְשָׁלוֹם
יַחְדָּו תִשְׁכַּב וְתִישָׁן׃ ת׳ ד׃

---

1) E. 477. a. E. G. 125, 4. 2) G. 142, 2. E. 558. 3) E. 598, 3.

II.

Nomen.

1. Formen einfachen Stammes.

Erste Bildung.

§. 57. א שְׁמֹר דִּבְרֵי יְהוָֹה ([1] וּקְשַׁרְתָּם עַל־יָדֶךָ וְדִבַּרְתָּ
בָּם בְּשָׁכְבְּךָ וּבְשִׁבְתְּךָ וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ׃ דברים ו׃
ב כְּדַעְתְּכֶם יָדַעְתִּי גַּם אָנִי וְלֹא כְדַעְתִּי יְדַעְתֶּם גַּם אַתֶּם
נְאֻם־יְהוָֹה׃ ג הַלְאֵל תְּלַמֶּד־דָּעַת׃ איוב כא׃ ד בַּמִּסְתָּר
יֵשֵׁב הָרָשָׁע לַמְשׁךְ עָנִי בְּרִשְׁתּוֹ׃ ה יְהוָֹה מִשְׂגָּב
([2] לְעִתּוֹת בַּצָּרָה׃ תהלים ט׃ ו הוֹצִיאֵנִי יְהוָֹה מֵרֶשֶׁת
אֲשֶׁר טָמְנוּ לִי׃ ת׳ לא׃ ז דַּעַת דְּרָכֶיךָ לֹא חָפָצְנוּ׃
איוב כא׃ ח תְּנָה יְהוָֹה הַגְּשָׁמִים בְּעִתָּם׃ ט לְכָל־
דָּבָר יֵשׁ עֵת וּמִשְׁפָּט׃ קהלת ח׃ י דָּבָר בְּעִתּוֹ מַה־
טּוֹב׃ משלי טו׃

Dritte Bildung.

§. 58. א לוּ תִמָּלֵא הָאָרֶץ דֵּעָה אֶת־יְהוָֹה׃ ישעיה יא׃
ב עֲצַת יְהוָֹה לְעוֹלָם תַּעֲמֹד׃ תהלים לג׃ ג עִם אִישׁ
חֵמוֹת לֹא תֵלֵךְ׃ ד מְתוּקָה שְׁנַת הָעֹבֵד׃ ה לֹא
יַעַמְדוּ חַטָּאִים בַּעֲדַת צַדִּיקִים׃ תהלים א׃ ו דַּע כִּי
אֵל דֵּעוֹת יְהוָֹה׃ שמואל א ב׃ ז בַּעֲצַת רְשָׁעִים
אַל־תֵּלֵךְ׃ תהלים א׃ ח חֵמָה לְאַנְשֵׁי לָשׁוֹן כַּחֲמַת
נָחָשׁ׃ ט אָמַר עָצֵל מְעַט שֵׁנוֹת מְעַט תְּנוּמוֹת׃ י אַל־
תֶּאֱהַב שֵׁנָה פֶּן־תִּוָּרֵשׁ׃ משלי כ׃

---

1) d. i. führe sie stets bei dir. Die Redensart ist hergenommen von der uralten Sitte des Orients, beschriebene Steine oder Zettel (Amulete, arab. Angehänge) auf der Stirne, am Halse, auf der Brust oder am Arm zu tragen. 2) Vgl. §. 37.

2. Formen mit äusserer Vermehrung.

§. 59. א לָרָשָׁע טוֹב יוֹם הַמָּוֶת מִיּוֹם הִוָּלְדוֹ׃ ב מָה־
רַבּוּ נוֹרְאוֹתֶיךָ יְהוָֹה׃ ג פּוֹרֵעַ מוּסָר מֹאֵס נַפְשׁוֹ׃
משלי טו׃ ד שֹׁמֵר תּוֹכַחַת יְכֻבָּד׃ משלי יג׃ ה אַשְׁרֵי
הָאִישׁ אֲשֶׁר לֹא יָשַׁב בְּמוֹשַׁב חַטָּאִים׃ תהלים א׃
ו תּוֹחֶלֶת צַדִּיקִים שִׂמְחָה׃ משלי י׃ ז קַדְּשׁוּ מוֹעֲדֵי
יְהוָֹה׃ ח נִזְכִּירָה אֱלֹהִים חַסְדֶּךָ בְּקֶרֶב הֵיכָלֶךָ׃
תהלים מח׃ ט שֵׁבֶט מִישֹׁר שֵׁבֶט מַלְכוּתֶךָ׃ ת׳ מה׃
י תּוֹחַלְתִּי בְּךָ הִיא׃ ת׳ לט׃ יא מִי רָאָה מוֹסְדוֹת
אָרֶץ׃ יב מוֹצָאֵי כוֹכָבִים אַתָּה יְהוָֹה בְּרָאתָם׃
יג יְהוָֹה נֹתֵן דָּגָן בְּעִתּוֹ וְתִירוֹשׁ בְּמוֹעֲדוֹ׃ הושע ב׃
יד אֶת־ [1]יְהוָֹה צְבָאוֹת אֹתוֹ תַעֲבֹדוּ וְהוּא מוֹרַאֲכֶם׃
ישעיה ח׃ טו אֶל־אֱלֹהַי אֲשַׁוֵּעַ יִשְׁמַע מֵהֵיכָלוֹ קוֹלִי׃
תהלים יח׃ יו בָּחַרְתִּי הִסְתּוֹפֵף בְּהֵיכַל אֱלֹהַי מִשֶּׁבֶת
בְּאָהֳלֵי רֶשַׁע׃ ת׳ פד׃ יז תּוֹחֶלֶת רְשָׁעִים תֹּאבֵד׃
משלי יא׃ יח גַּם בְּמַדָּעֲךָ מֶלֶךְ אַל־תְּקַלֵּל׃ קהלת י׃
יט יְהוָֹה אָמַר אֶל־אַבְרָם לֶךְ־לְךָ מֵאֶרֶץ מוֹלַדְתְּךָ
אֶל־אֶרֶץ כְּנָעַן׃ בראשית יב׃ כ יֵשׁ מוֹתַר הָאָדָם
מִן־הַבְּהֵמָה׃ כא אֹהֵב מוּסָר אֹהֵב דָּעַת וְשׂוֹנֵא
תוֹכַחַת נִבְעָר׃ משלי יב׃ כב יְאַבֵּד יְהוָֹה אַנְשֵׁי
רָכִיל יִפְּלוּ מִמּוֹעֲצוֹתֵיהֶם׃ תהלים ה׃ כג בְּפֶשַׁע אִישׁ
רָע מוֹקֵשׁ׃ משלי כט׃ כד עָבְרוּ חָלְפוּ עֲשִׁירִים
וּמוֹרְשֵׁיהֶם׃ כה בְּטֶרֶם תִּישַׁן בְּמִצְעֲךָ אֶל־אֱלֹהִים
תִּתְפַּלֵּל׃

---

1) G. 113. z. E. E. 484.

III.

Partikeln.

§. 60. א יְהוָה יִשְׁפֹּט תֵּבֵל בְּמֵישָׁרִים׃ תהלים ט׃ ב הָבוּ לַיהוָה כָּבוֹד׃ ת׳ כט׃ ג לִמְדוּ חֻקֵּי אֱלֹהִים הֵיטֵב׃ ד בָּרְכוּ שֵׁם יְהוָה [1] מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם׃ ה שִׁפְטוּ מֵישָׁרִים שֹׁפְטֵי הָאָרֶץ׃ ו הָבָה נִשְׂמְחָה בְּטוּב יְהוָה׃ ז כִּי תוֹסִיפוּ סָרָה לֹא אוֹסִיף עוֹד אֲרַחֵם אֶתְכֶם נְאֻם־יְהוָה׃ ישעיה א הושע א׃ ח לְכוּ וְנֵלְכָה בְּאוֹר יְהוָה׃ ישעיה ב׃ ט יְהוָה מִבְטַחִי מִנְּעוּרַי וְעַד־עַתָּה׃

---

2. Mediae Vav oder Jod (עו, עי).

I.

Verbum.

§. 61. א מָתַי עָצֵל תָּקוּם מִשְּׁנָתֶךָ׃ משלי ו׃ ב יֵשׁ עֵת לָלֶדֶת וְעֵת לָמוּת׃ קהלת ג׃ ג שֶׁבַע יִפֹּל צַדִּיק וָקָם׃ משלי כד׃ ד שׁוּבוּ נָא מִדַּרְכֵיכֶם [2] הָרָעִים׃ זכריה א׃ ה יְהוָה שֹׁמֵר עֲנָוִים יָתוֹם וְאַלְמָנָה יְעוֹדֵד׃ תהלים קמו׃ ו הוֹי מֵשִׁיב רָעָה תַּחַת טוֹבָה׃ משלי יז׃ ז כֹּה אָמַר מֹשֶׁה אִישׁ אִישׁ אֲשֶׁר יְקַלֵּל אֶת־הָאֱלֹהִים מוֹת יוּמָת׃ ויקרא כ׃ ח כָּל־דְּרָכֶיךָ יִכֹּנוּ׃ משלי ד׃ ט זְקֵנִים יָבִינוּ מִשְׁפָּט׃ איוב לב׃ י עֲצַת עֶלְיוֹן מִי יִתְבּוֹנָן׃ יא בְּלֵב נָבוֹן תָּנוּחַ חָכְמָה׃ משלי יד׃ יב יוֹדְעִים הַחַיִּים כִּי יָמֻתוּ׃ קהלת ט׃ יג אַתָּה יְהוָה כּוֹנַנְתָּ הָאָרֶץ וַתַּעֲמֹד׃

---

1) Vgl. §. 37. 2) G. 109, 2. E. 480.

תהלים קיט׃ יד דּוֹר הֹלֵךְ וְדוֹר בָּא וְהָאָרֶץ לְעוֹלָם עֹמָדֶת׃ קהלת א׃ טו יְהוָה יָשִׁיב לְאָדָם כְּפָעֳלוֹ׃ משלי כד׃ יו יְהוָה עֹמְדִי בַּל אֶמּוֹט׃ תהלים יו׃ יז הַסּוּס יָשׁוּשׁ בִּגְבוּרָתוֹ מֵרָחוֹק יָרִיחַ מִלְחָמָה׃ איוב לח׃ יח יַעֲזֹב רָשָׁע דַּרְכּוֹ וְיָשֹׁב אֶל־יְהוָה׃ ישעיה נה׃ יט יִשְׂמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתָגֵל הָאָרֶץ כִּי אֵל גָּדוֹל יְהוָה וּמֶלֶךְ גָּדוֹל׃ תהלים צו׃ כ הָרִים רָעֲשׁוּ מִמֶּנּוּ וְהַגְּבָעוֹת הִתְמֹגָגוּ׃ נחום א׃ כא רוּחַ נָכוֹן חַדֵּשׁ בְּקִרְבִּי יְהוָה׃ תהלים נא׃ כב בִּינָה הֲגִיגִי׃ ת׳ ה׃ כג דֶּרֶךְ־שֶׁקֶר הָסֵר מִמֶּנִּי׃ ת׳ קיט׃ כד סוּר מֵרַע חָכְמָה׃ איוב כח׃ כה לֹא־יִכּוֹן אָדָם בְּרֶשַׁע וְשֹׁרֶשׁ צַדִּיקִים בַּל־יִמּוֹט׃ משלי יב׃ כו לֹא־יָקֻמוּ רְשָׁעִים בַּמִּשְׁפָּט׃ תהלים א׃ כז שְׁפָט־צֶדֶק וְדִין עָנִי וְאֶבְיוֹן׃ משלי לא׃ כח צְדָקָה תְּרוֹמֵם גּוֹי׃ משלי יד׃ כט יְהוָה מֵקִים מֵעָפָר דָּל׃ תהלים קיג׃ ל שִׂימוּ לְבַבְכֶם עַל־דַּרְכֵיכֶם׃ חגי א׃ לא אִם אָמַרְתִּי מָטָה רַגְלִי חַסְדְּךָ יְהוָה יִסְעָדֵנִי׃ תהלים צד׃ לב הֶהָרִים יָמוּשׁוּ וְהַגְּבָעוֹת תְּמוּטֶינָה וְחַסְדִּי מֵאִתֵּךְ לֹא־יָמוּשׁ וּבְרִיתִי לֹא־תָמוּט נְאֻם־יְהוָה׃ ישעיה נד׃ לג בְּךָ יְהוָה בָּטְחוּ צַדִּיקִים וְלֹא־בוֹשׁוּ׃ תהלים כב׃ לד רוֹמְמוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ׃ ת׳ צט׃ לה בְּמִדְבַּר פָּארָן דִּבֶּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר שְׁלַח־לְךָ אֲנָשִׁים וְיָתֻרוּ אֶת־אֶרֶץ כְּנָעַן׃ וַיָּקֻמוּ הָאֲנָשִׁים וַיָּבֹאוּ אֶל־הָאָרֶץ וַיָּתֻרוּ אֹתָהּ וַיָּשֻׁבוּ מִתּוֹר הָאָרֶץ מִקֵּץ אַרְבָּעִים [1] יוֹם׃ וַיָּבֹאוּ אֶל־מֹשֶׁה וַיָּשִׁיבוּ אֹתוֹ דָּבָר

1) G. 118, 2. E. 519.

וַיֹּאמְרוּ בָּאנוּ אֶל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר שְׁלַחְתָּנוּ וְגַם זָבַת חָלָב
וּדְבַשׁ הִיא׃ אֶפֶס כִּי עַז הָעָם הַיֹּשֵׁב בָּאָרֶץ וְחָזָק מִמֶּנּוּ׃
וַיִּלֹּנוּ עַל־מֹשֶׁה כֹּל אַנְשֵׁי יִשְׂרָאֵל וַיֹּאמְרוּ [1]לוּ־מַתְנוּ
בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם אוֹ בַּמִּדְבָּר הַזֶּה לוּ־מָתְנוּ׃ וְלָמָה יְהוָֹה
מֵבִיא אֹתָנוּ אֶל־הָאָרֶץ הַזֹּאת לִנְפֹּל בַּחֶרֶב הֲלֹא טוֹב
לָנוּ שׁוּב מִצְרָיְמָה׃ וַיֹּאמְרוּ [2]אִישׁ אֶל־רֵעֵהוּ נִתְּנָה
רֹאשׁ וְנָשׁוּבָה מִצְרָיְמָה׃ וִיהוֹשֻׁעַ וְכָלֵב [3]מִן־הַתָּרִים
אֶת־הָאָרֶץ [4]קָרְעוּ בִּגְדֵיהֶם וַיֹּאמְרוּ אֶל־הָעָם לֵאמֹר
אִם־חָפֵץ בָּנוּ יְהוָֹה וְהֵבִיא אֹתָנוּ אֶל־הָאָרֶץ הַזֹּאת׃
אַךְ עַל־יְהוָֹה אַל־תִּלּוֹנוּ וְאַתֶּם אַל־תִּירְאוּ אֶת־עַם הָאָרֶץ
כִּי יְהוָֹה עִמָּנוּ אַל־תִּירָאֻם׃ במדבר יג־יד׃ לו כֶּלֶב חַי
הוּא טוֹב מִן־הָאַרְיֵה הַמֵּת׃ קהלת ט׃ לז הֶחָרוּץ
יָקוּם בְּעוֹד לַיְלָה׃ משלי לא׃ לח הַנְּמָלִים עַם לֹא־עָז
וַיָּכִינוּ בַקַּיִץ לַחְמָם׃ מ׳ ל׃ לט [5]תְּמוֹתֵת רָשָׁע רָעָה׃
40 תהלים לד׃ מ קֶרֶן הַצַּדִּיק תָּרוּם בְּכָבוֹד׃ ת׳ קיב׃
מא אַל־תִּשְׂמְחוּ אֹיְבַי לִי כִּי נָפַלְתִּי קָמְתִּי כִּי אֵשֵׁב
בַּחֹשֶׁךְ יְהוָֹה אוֹר לִי׃ מיכה ז׃ מב לֵב אָדָם יְחַשֵּׁב
דַּרְכּוֹ וַיהוָֹה יָכִין צַעֲדוֹ׃ משלי יו׃ מג אַל־תִּשְׂאוּ
מַשָּׂא בְּיוֹם הַשַּׁבָּת [6]וַהֲבֵאתֶם [7]בְּשַׁעֲרֵי הָעִיר׃ ירמיה יז׃
45 מד אַל־תָּבוּז כִּי־זָקְנָה אִמֶּךָ׃ משלי כג׃ מה חֲכָמִים
יָשִׁיבוּ אָף׃ מ׳ כט׃ מו בִּצְדָקָה יִכּוֹן כִּסֵּא׃ מ׳ יו׃

1) G. 124, 5. 133, 2. E. 585. 2) G. 122. Anm. 4. 3) E. 526, 1, b. G. 151, 3, c. 4) Zeichen der Trauer und des Schmerzes bei allgemeinem und Privat-Unglück, nicht allein bei den Hebräern, sondern auch bei andern alten Völkern, Herod. 2, 85. 5, 66. Curt. 3, 11. u. s. Liv. 1, 13. Suet. Caes. 33. Virg. Aen. 5, 685. u. s. 5) E. 557. 6) G. 124, 6. E. 612. 7) den Marktplatz der Morgenländer.

מז סוּס מוּכָן לְיוֹם מִלְחָמָה וְלַיהוָה הַתְּשׁוּעָה׃ מ׳ כא׃ מח סוּר מֵרָע׃ מט בְּעַרְבוֹת מוֹאָב אָמַר מֹשֶׁה אֶל־יְהוֹשֻׁעַ לֵאמֹר בַּיּוֹם [1]) אֲשֶׁר תַּעַבְרוּ אֶת־הַיַּרְדֵּן אֶל־אֶרֶץ כְּנַעַן וַהֲקֵמֹתָ לְךָ אֲבָנִים גְּדֹלוֹת וְשַׂדְתָּ [2]) אֹתָם בַּשִּׂיד וְכָתַבְתָּ עַל־הָאֲבָנִים אֶת־כָּל־דִּבְרֵי הַתּוֹרָה׃ דברים כז׃ נ בִּשְׁכֶם כָּרַת יְהוֹשֻׁעַ בְּרִית לָעָם וַיָּשֶׂם לוֹ חֹק וּמִשְׁפָּט׃ יהושע כד׃ נא נִשְׁכַּח כְּמֵת הֶעָנִי׃ נב אֱלִי לְעֶזְרָתִי חוּשָׁה׃ תהלים כב לא׃ נג שִׁוַּעְתִּי אֶל־יְהוָה [3]) וַיָּקֶם עַל־סֶלַע רַגְלָי׃ ת׳ ל מ׃ נד יְהוָה כְּבוֹדִי וּמֵרִים רֹאשִׁי׃ נה נַפְשִׁי תָּגִיל בַּיהוָה תָּשִׂישׂ בִּישׁוּעָתוֹ׃ תהלים לה׃ נו עַם נִגָּשׁ כְּלָבִיא יָקוּם׃ במדבר כג׃ נז כֹּה אָמַר מֹשֶׁה אִם־חָבֹל תַּחְבֹּל שַׂלְמַת רֵעֶךָ עַד־בֹּא הַשֶּׁמֶשׁ [4]) תְּשִׁיבֶנּוּ לוֹ׃ שמות כב׃ נח לֹא־תָלִין פְּעֻלַּת שָׂכִיר אִתְּךָ עַד־בֹּקֶר׃ ויקרא יט׃ נט הַנִּמְהָרִים לָרַע יָרוּצוּ׃ ס אָץ בְּרַגְלַיִם חוֹטֵא׃ משלי יט׃ סא עַצְלַת עָצֵל תְּמִיתֶנּוּ׃ מ׳ כא׃ סב בְּקוּם רְשָׁעִים יְחֻפַּשׂ אָדָם׃ מ׳ כח׃ סג עֵד שֶׁקֶר יָלִיץ מִשְׁפָּט׃ מ׳ יט׃ סד דֶּרֶךְ־פִּקּוּדֶיךָ הֲבִינֵנִי יְהוָה׃ תהלים קיט׃ סה אֲרוֹמִמְךָ יְהוָה אֱלֹהַי׃ ת׳ קמה׃ סו נַעַר מְשֻׁלָּח מֵבִישׁ אִמּוֹ׃ משלי כט׃ סז אִישׁ רָכִיל בַּסֵּתֶר קַשְׁתּוֹ דָרַךְ וַיְכוֹנְנֶהָ׃ תהלים ז׃ סח בְּבוֹא רָשָׁע בָּא גַם־בּוּז׃ משלי יח׃ סט יְהוָה מְעוֹדֵד עֲנָוִים׃ ע בְּךָ בָטַחְתִּי אַל־אֵבוֹשָׁה׃ עא רַבּוֹת מַחֲשָׁבוֹת בְּלֶב־אִישׁ וַעֲצַת יְהוָה הִיא תָקוּם׃ משלי יט׃ עב בַּמִּדְבָּר אָמַר יְהוָה אֶל־כָּלֵב לֵאמֹר

1) E. 589. 2) G. 119, 5. E. 449. 3) d. i. verlieh mir Schutz, Sicherheit. 4) s. u. 2).

עֵקֶב אֲשֶׁר שָׁמַעְתָּ בְּקוֹלִי וַתִּתְהַלֵּךְ בְּתֹם וַהֲבִיאֹתִיךָ אֶל־
אֶרֶץ כְּנָעַן׃ עג מֵשִׁיב דָּבָר בְּטֶרֶם יִשְׁמָע הוּא אֱוִיל׃
משלי יח׃ עד חָכְמַת אָדָם תָּאִירֶנּוּ׃ עה נְרוֹמְמָה 75
שְׁמוֹ יְהוָֹה יַחְדָּו׃ תהלים לד׃ עו יְהוָֹה מֵכִין הָרִים
בְּכֹחוֹ׃ ת׳ סה׃ עז מֵכִין יְהוָֹה לָאָרֶץ מָטָר׃ ת׳ קמז׃
עח אַתָּה הֲכִינוֹתָ שֶׁמֶשׁ וְיָרֵחַ׃ ת׳ עד׃ עט הַכֹּל שַׁתָּה
תַּחַת רַגְלָיו׃ ת׳ ח׃ פ הָרִיעוּ לֵאלֹהִים בְּקוֹל רִנָּה׃ 80
ת׳ מז׃ פא שִׁירוּ לוֹ שִׁיר חָדָשׁ׃ פב יְהוָֹה כּוֹנֵן
לַמִּשְׁפָּט כִּסְאוֹ׃ ת׳ ט׃ פג עַל־כָּל־מַעֲשֶׂה יְבִיאֲךָ
הָאֱלֹהִים בַּמִּשְׁפָּט׃ קהלת יא׃ פד נִשְׁמַת שַׁדַּי הִיא
תְּבִינֵנוּ׃ איוב לב׃ פה יָשׁוּב הֶעָפָר עַל־הָאָרֶץ וְהָרוּחַ 85
תָּשׁוּב אֶל־הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר נְתָנָהּ׃ קהלת יב׃

II.

Nomen.

1. Formen einfachen Stammes.

Erste Bildung.

§. 62. א אַתָּה יְהוָֹה יָדַעְתָּ (¹ שִׁבְתִּי וְקוּמִי׃ תהלים קלט׃
ב יְהוָֹה יִשְׁמָר־ (² צֵאתְךָ וּבוֹאֶךָ׃ ת׳ קכא׃ ג יְהוָֹה
אֱלֹהַי חֵילִי׃ חבקוק ג׃ ד תֹּכֵן רוּחוֹת יְהוָֹה׃ משלי יו׃
ה מָלַךְ אֱלֹהִים עַל־גּוֹיִם׃ תהלים מז׃ ו לֹא־תִקַּח 5
שֹׁחַד כִּי הַשֹּׁחַד יְעַוֵּר עֵינֵי חֲכָמִים׃ דברים יו׃ ז לֵב
חָכָם בְּבֵיתוֹ וְלֵב כְּסִיל בַּחוּץ׃ ח תָּמֹת נַפְשִׁי מוֹת

---

1) d. i. mein ganzes Thun und Treiben. 2) dein ganzes Leben, all' deine Wirksamkeit auf Erden.

יְשָׁרִים׃ במדבר כג׃ ט מִי יָכִין לָעֹרֵב צֵידוֹ כִּי יְלָדָו אֶל־אֵל יְשַׁוֵּעוּ׃ איוב לח׃ י תְּנוּ יַיִן לָרָשׁ וְיִשְׁכַּח רִישׁוֹ וַעֲמָלוֹ לֹא יִזְכָּר־עוֹד׃ משלי לא׃ יא מִי שִׁלְטוֹן בְּיוֹם הַמָּוֶת׃ קהלת ח׃ יב יְהוָֹה נָתַן לְיִשְׂרָאֵל אֶרֶץ טוֹבָה׃ אֶרֶץ עֲיָנוֹת אֶרֶץ זֵית שֶׁמֶן וּדְבָשׁ׃ דברים ח׃ יג לֹא תִמָּלֵא אֹזֶן מִשְּׁמֹעַ לְקוֹל אִישׁ חָכָם׃ יד הֶחָכָם עֵינָיו בְּרֹאשׁוֹ וְהַכְּסִיל בַּחֹשֶׁךְ הוֹלֵךְ׃ קהלת ב׃ טו אֲנִי לְדוֹדִי וְדוֹדִי לִי׃ שיר השירים ו׃ יו הָעֲשִׁירִים בֹּטְחִים עַל־חֵילָם׃ תהלים מט׃ יז יֵרֵד שְׁאוֹל לֹא יָשׁוּב עוֹד לְבֵיתוֹ׃ איוב ז׃ יח אַל־תֵּלֵךְ עִם אַנְשֵׁי־לָשׁוֹן כִּי לְבָשְׁתְּךָ וּלְבֹשֶׁת אִמְּךָ תֵלֵךְ׃ יט הוֹי [1] מְסוֹבְבֵי בָּעִיר בַּשְּׁוָקִים וּבָרְחֹבוֹת לְבַקֵּשׁ כָּזָב׃ כ אוֹי לְרָשָׁע כִּי יָבֹא יוֹמוֹ׃ כא כְּיָמֶיךָ דָּבְאֶךָ׃ דברים לג׃ כב שְׁמָהוּ בְּטוּב צַדִּיקִים׃ כג יְהוָֹה יָרִיב אֶת־רִיב יְתוֹמִים׃ משלי כג׃ כד אַשְׁרֵי הַגּוֹי אֲשֶׁר־יְהוָֹה אֱלֹהָיו׃ תהלים לג׃ כה בְּכָל־מָקוֹם עֵינֵי יְהוָֹה׃ משלי טו׃ כו הוֹי עֲשִׁירִים נְאֻם־יְהוָֹה׃ כִּכְלוּב מָלֵא עוֹף כֵּן בָּתֵּיהֶם מְלֵאִים מִרְמָה עַל־כֵּן גָּדְלוּ וַיַּעֲשִׁירוּ׃ ירמיה ה׃ כז אַתָּה יְהוָֹה תָּאִיר נֵרִי׃ תהלים יח׃ כח טוֹב מֹשֵׁל בְּרוּחוֹ מִלֹּכֵד עִיר׃ משלי יו׃ כט הוֹי חֲכָמִים בְּעֵינֵיהֶם׃ ישעיה ה׃ ל חֶרֶב פָּתְחוּ רְשָׁעִים דָּרְכוּ קַשְׁתָּם לְהַפִּיל עָנִי וְאֶבְיוֹן׃ תהלים לז׃ לא לֹא־יוֹדֵעַ עַוָּל בֹּשֶׁת׃ צפניה ג׃ לב אָמַר יְהוָֹה אֶל־יוֹנָה קוּם לֵךְ אֶל־נִינְוֵה וּקְרָא עַל־הָעִיר׃ וַיָּקָם יוֹנָה וַיֵּלֶךְ אֶל־

1) E. 497.

נִינְוֵה וַיַּעֲבֹר בְּתוֹךְ הָעִיר וַיִּקְרָא וַיֹּאמַר עוֹד אַרְבָּעִים יוֹם וְנִינְוֵה נֶהְפָּכֶת׃ יונה א ג׃ לג מִי יַגִּיד לָאָדָם מִסְפַּר יָמָיו׃ לד גַּם עֲשִׁירִים גַּם אֶבְיוֹנִים יֵרְדוּ אֶל־שַׁחַת׃ לה מִי בָנוּ שַׁלִּיט בָּרוּחַ לִכְלֹא אֶת־הָרוּחַ׃ קהלת ח׃ לו דַּרְכֵיכֶם יְשָׁרִים בְּעֵינֵיכֶם וְיהוָה תֹּכֵן לְבוֹרוֹת׃ משלי כא׃ לז לֹא בְחַיִל וְלֹא בְכֹחַ כִּי אִם בְּרוּחַ יְהוָה יַעֲמֹד אִישׁ׃ זכריה ד׃ לח אַל־תִּתֵּן לַנָּשִׁים חֵילֶךָ׃ משלי לא׃ לט טוֹב לֶכֶת אֶל־בֵּית הָעוֹלָם מִלֶּכֶת אֶל־בֵּית הַזִּמָּה׃ מ ([1]פְּקַח עֵינֶיךָ שְׂבַע־לָחֶם׃ משלי כ׃ מא יְהוָה עַל־מִי לֹא יָקוּם אוֹרֵךְ׃ איוב כה׃ מב כָּל־רוּחוֹ יוֹצִיא כְסִיל וְחָכָם בְּאָחוֹר יְשַׁבְּחֶנָּה׃ משלי כט׃ מג יָקָר בְּעֵינֵי יְהוָה מוֹת חֲסִידָיו׃ תהלים קיו׃ מד אָמַר עָצֵל טוֹב מְלֹא כַף ([2]נָחַת מִמְּלֹא חָפְנַיִם עָמָל׃ קהלת ד׃ מה שְׁפַנִּים עַם לֹא־עָצוּם וַיָּשִׂימוּ בַסֶּלַע בֵּיתָם׃ משלי ל׃ מו הֲכִימֵי אֱנוֹשׁ יָמֵי אֱלֹהִים׃ איוב י׃ מז אַל־תְּבַהֵל בְּרוּחֲךָ לִכְעוֹס כִּי כַעַס בְּחֵיק כְּסִילִים יָנוּחַ׃ קהלת ז׃ מח בָּתֵּי עָרֵיכֶם מָלְאוּ שָׁוְא אָמַר יְהוָה׃ מט לְמִי אוֹי לְמִי אֲבוֹי לְמִי הַכְלִלוּת עֵינָיִם לַמְאַחֲרִים עַל־הַיָּיִן׃ משלי כג׃ נ הֶחָפֹץ אֶחְפֹּץ בְּמוֹת רָשָׁע נְאֻם יְהוָה הֲלֹא ([3]בְּשׁוּבוֹ מִדְּרָכָיו וְחָיָה׃ יחזקאל יח׃ נא בָּרְכוּ אֶת־יְהוָה הַגּוֹאֵל מִשַּׁחַת חַיֵּינוּ׃ תהלים קג׃ נב חָכָם בְּעֵינָיו אִישׁ עָשִׁיר׃ משלי כח׃ נג עֵין הֶעָשִׁיר לֹא־תִשְׂבַּע עֹשֶׁר׃ קהלת ד׃ נד ([4]הוֹקַר רַגְלְךָ מִבֵּית רֵעֶךָ פֶּן־יִשְׂבָּעֲךָ וּשְׂנֵאֶךָ׃

---

1) G. 127, 2. E. 618. 2) G. 111, 2. E. 518. 3) E. 621, 2. G. 129, Anm. 2. 4) E. 525. G. 138.

משלי כה׃ נה [1]מִי יִתֵּן יְמָלֵךְ־ [2]בָּנוּ מֶלֶךְ אֲשֶׁר בּוֹ רוּחַ
חָכְמָה וּבִינָה רוּחַ עֵצָה וּגְבוּרָה רוּחַ דַּעַת וְיִרְאַת יְהוָה׃
ישעיה יא׃ נו יוֹסֵף אֱלֹהִים יָמִים עַל־יָמֶיךָ׃

Zweite Bildung.

§. 63. א גַּם־ [3]לְרֵעֵהוּ יִשָּׂנֵא רָשׁ וְאֹהֲבֵי עָשִׁיר רַבִּים׃
משלי יד׃ ב יְהוָה רָמִים יִשְׁפֹּט׃ איוב כא׃ ג תּוֹעֲבַת
אָדָם לֵץ׃ משלי כד׃ ד יְהוָה מָה־רַבּוּ קָמִים עָלַי׃
אֹהֲבֶיךָ׃ ה מְזֵדִים חֲשֹׂךְ עַבְדֶּךָ׃ תהלים יט׃ ו עֵינַיִם
רָמוֹת אַתָּה תַשְׁפִּיל׃ ת׳ יח׃ ז נָכוֹנוּ לַלֵּצִים שְׁפָטִים׃
משלי יט׃ ח טוֹב יְהוָה לַטּוֹבִים׃ ט עָשִׁיר בְּרָאשִׁים
יִמְשֹׁל׃ משלי כב׃ י יְהַלֶּלְךָ זָר וְלֹא־פִיךָ׃ ת׳ כז׃

2. Formen mit äusserer Vermehrung.

§. 64. א אֵין [4]נְכוֹנָה בְּפִי הָרְשָׁעִים׃ ב תּוֹרַת יְהוָה
מְשִׁיבַת נָפֶשׁ׃ תהלים יט׃ ג נִתַּן הַסֶּכֶל בַּמְּרוֹמִים
וּנְבוֹנִים בַּשֵּׁפֶל יֵשֵׁבוּ׃ קהלת י׃ ד מִצְוַת יְהוָה
מְאִירַת עֵינָיִם׃ תהלים יט׃ ה אֵין שָׁלוֹם לִנְסוּגִים
מֵאַחֲרֵי יְהוָה׃ צפניה א׃ ו לָרָשָׁע מָגוֹר מִסָּבִיב׃
ז יְהוָה יָסַד אֶרֶץ עַל־מְכוֹנֶיהָ׃ תהלים קד׃ ח יְהוָה
מְשַׁלֵּחַ מַעְיָנִים בַּנְּחָלִים׃ ת׳ קד׃ ט הַלְלוּ־יָהּ מִמִּזְרַח־
שֶׁמֶשׁ עַד־מְבוֹאוֹ׃ ת׳ נ׃ י מְקוֹר חָכְמָה נַחַל נֹבֵעַ׃
משלי יח׃ יא דֶּרֶךְ עָצֵל כִּמְשֻׂכַת חָדֶק׃ מ׳ טו׃
יב אֵשֶׁת מְדוֹנִים כְּדֶלֶף טֹרֵד בְּיוֹם סַגְרִיר׃ משלי כז׃
יג בִּמְקוֹם גְּדֹלִים אַל־תַּעֲמֹד׃ מ׳ כה׃ יד מִדְיָנִים

---

1) G. 133, 1. E. 586. 2) E. 555. 3) G. 140, 2. E. 527, 2. 4) G. 105, 2, b. E. 364.

יַשְׁבִּית הַגּוֹרָל׃ מ׳ יח׃ טו כְּצִפּוֹר נוֹדֶדֶת מִן־קִנָּהּ כֵּן אִישׁ נוֹדֵד מִמְּקוֹמוֹ׃ מ׳ כז׃ יו מְאוֹר־עֵינַיִם יְשַׂמַּח־לֵב׃ מ׳ טו׃ יז הַכֹּל סָר יַחְדָּו נֶאֱלָחוּ כָּעָם כַּכֹּהֵן נְאֻם־יְהוָֹה׃ הַמְעָרַת פָּרִיצִים הָיָה בֵיתִי׃ תהלים יד ירמיה ז׃ יח אֱיָלוּתִי יְהוָֹה׃ יט מִמְּצוּקוֹתַי הוֹצִיאֵנִי יְהוָֹה׃ כ סַלְעִי וּמְצוּדָתִי אָתָּה׃ כא יִרְאַת יְהוָֹה מְקוֹר חַיִּים׃ מ׳ יד׃ כב יְהוָֹה מְנוּסִי בְּיוֹם צָרָה׃ ירמיה יו׃ כג מִכָּל־מְגוּרוֹתַי הִצִּילָנִי׃ תהלים לד׃ כד בָּרְכוּ יְהוָֹה בְּכָל־מְקֹמוֹת מֶמְשַׁלְתּוֹ׃ ת׳ קג׃

III.

Partikeln.

§. 65. א אֵין חָכְמָה וְאֵין תְּבוּנָה וְאֵין עֵצָה לְנֶגֶד יְהוָֹה׃ משלי כא׃ ב כֹּה אָמַר משֶׁה שֶׁבֶר תַּחַת שֶׁבֶר עַיִן תַּחַת עַיִן שֵׁן תַּחַת שֵׁן׃ ויקרא כד׃ ג אֶת־הַשַּׁבָּת תִּשְׁמֹרוּ כִּי אוֹת הִיא בֵּינִי וּבֵינֵיכֶם נְאֻם־יְהוָֹה׃ שמות לא׃ ד אֲנִי יְהוָֹה וְאֵין עוֹד זוּלָתִי אֵין אֱלֹהִים׃ ישעיה מה׃ ה גָּדוֹל יְהוָֹה וְנוֹרָא מְאֹד תַּחְתָּיו שָׁחוּ מַלְכֵי הָאָרֶץ׃ ו אַלְמָנוֹת אַל־תְּשַׁלַּח רֵיקָם׃ איוב כב׃ ז אֵין בְּרִית אֶת־מָוֶת׃ ח אֵין אָדָם שַׁלִּיט בָּרוּחַ׃ קהלת ה׃ ט אֱנוֹשׁ כְּצִיץ הַשָּׂדֶה כֵּן יָצִיץ כִּי רוּחַ עָבְרָה־בּוֹ וְאֵינֶנּוּ׃ תהלים קג׃ י נִשְׂמְחָה בְּחַיִּים בְּעוֹדֵינוּ׃ יא כְּקוֹל הַסִּירִים תַּחַת הַסִּיר כֵּן שְׂחֹק הַכְּסִיל׃ ק׳ ז׃ יב הַחָכְמָה לֹא־יֻתַּן סְגוֹר תַּחְתֶּיהָ וְלֹא יִשָּׁקֵל כֶּסֶף מְחִירָהּ׃ איוב כח׃ יג אֵין נִסְתָּר מֵחַמַּת הַשֶּׁמֶשׁ׃ ת׳ יט׃ יד כָּל־הַנְּחָלִים הֹלְכִים אֶל־הַיָּם וְהַיָּם אֵינֶנּוּ מָלֵא׃ ק׳ א׃ טו יֵשׁ

מִתְעַשֵּׁר וְאֵין כֹּל מִתְרוֹשֵׁשׁ וְהוֹן רָב׃ משלי יג׃ יו זָכַר יְהוָֹה אֶת־הַבְּרִית אֲשֶׁר בֵּינְךָ וּבֵינֵינוּ׃ בראשית ט׃ יז אֲזַמְּרָה לֵאלֹהַי בְּעוֹדִי׃ תהלים קד׃ יח הַצִּילֵנִי יְהוָֹה כִּי אֵין מַצִּיל׃ יט אֵין־אֱמֶת וְאֵין־חֶסֶד וְאֵין־דַּעַת אֱלֹהִים בָּאָרֶץ׃ הושע ד׃ כ דִּבְרֵי הַמִּסְכֵּן אֵינָם נִשְׁמָעִים׃ קהלת ט׃ כא הוֹחִילִי נַפְשִׁי לֵאלֹהִים כִּי עוֹדֶנּוּ חָי׃ כב אֲשֶׁר סִפַּקְתָּנִי תָּשׁוּב תְּרַפְּאֵנִי יְהוָֹה׃ תהלים עא׃ כג נָסוּ וְאֵין־רֹדֵף הָרְשָׁעִים׃ משלי כח׃ כד בְּיוֹם עֶבְרָה יַבְדִּיל יְהוָֹה בֵּין צַדִּיק לְרָשָׁע בֵּין עֹבֵד אֱלֹהִים לַאֲשֶׁר לֹא עֲבָדוֹ׃ מלאכי ג׃ כה אֵין שָׁלוֹם אָמַר יְהוָֹה לָרְשָׁעִים׃ ישעיה מח׃ כו בְּרֶגַע יִכָּרֵת הָרָשָׁע וְהִתְבּוֹנַנְתָּ עַל־מְקוֹמוֹ וְאֵינֶנּוּ׃ ת׳ לז׃

---

3. Tertiae Vav oder Jod (לה).

I.

Verbum.

§. 66. א הַסָּכָל יַרְבֶּה דְבָרִים׃ קהלת י׃ ב אֱמֶת קְנֵה וְאַל־תִּמְכֹּר׃ משלי כג׃ ג לֹא תִשְׂבַּע עַיִן לִרְאוֹת אֵת אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָֹה׃ ד רֹאֶה בְעָבִים לֹא יִקְצוֹר׃ ק׳ יא׃ ה שִׁוִּיתִי אֱלֹהֶיךָ לְנֶגְדְּךָ תָמִיד׃ ו הַחָכְמָה לֹא תְסֻלֶּה בְּכֶתֶם אוֹפִיר׃ איוב כח׃ ז אִם־כֶּסֶף תַּלְוֶה אֶת־הֶעָנִי לֹא־תִהְיֶה לוֹ כְּנֹשֶׁה׃ שמות כב׃ ח לְמִי נִגְלוּ שַׁעֲרֵי־מָוֶת׃ איוב לח׃ ט אֱכֹל בְּשִׂמְחָה לַחְמֶךָ וּשְׁתֵה בְלֶב־טוֹב יֵינֶךָ׃ ק׳ ט׃ י נַעַר הָיִיתִי גַּם־זָקַנְתִּי וְלֹא רָאִיתִי צַדִּיק נֶעֱזָב׃ ת׳ לז׃ יא יָתוֹם לֹא תְעַנּוּ נְאֻם יְהוָֹה׃

אִם־עַנֵּה תְעַנֶּה אֹתוֹ שָׁמֹעַ אֶשְׁמַע צַעֲקָתוֹ וְחָרָה אַפִּי וְהָיוּ
יַלְדֵיכֶם יְתֹמִים׃ שמות כב׃ יב יְהוָֹה מַשְׁקֶה כָּל־
חַיַּת הָאָרֶץ׃ יג בְּחָכְמָה יִבָּנֶה בָּיִת׃ משלי כד׃
יד אַל־תֹּאמַר מֶה הָיָה שֶׁהַיָּמִים הָרִאשֹׁנִים הָיוּ טוֹבִים
מֵאֵלֶּה כִּי לֹא מֵחָכְמָה שָׁאַלְתָּ [1]עַל־זֶה׃ קהלת ז׃
15 טו עֹזְבֵי יְהוָֹה יִכְלוּ׃ ישעיה א׃ יו הִשָּׁמֶר אַל־תֵּפֶן
אֶל־אָוֶן׃ איוב לו׃ יז מְכַסֶּה פְשָׁעָיו לֹא יַצְלִיחַ׃
משלי כח׃ יח אִם־דְּבָרַי תִּשְׁמְרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם
וְהִפְרֵיתִי אֶתְכֶם וְהִרְבֵּיתִי אֶתְכֶם אָמַר יְהוָֹה׃ ויקרא כו׃
20 יט הַכּוֹכָבִים לֹא יוּכְלוּ לְהִמָּנוֹת׃ כ מִי גֶבֶר יִחְיֶה וְלֹא
יִרְאֶה מָוֶת׃ תהלים פט׃ כא לֹא־יָמוּשׁ סֵפֶר תּוֹרַת
אֱלֹהִים מִפִּיךָ וְהָגִיתָ בּוֹ יוֹמָם וָלַיְלָה לְמַעַן תִּשְׁמֹר
לַעֲשׂוֹת כְּכָל־הַכָּתוּב בּוֹ׃ יהושע א׃ כב הַחָכְמָה
תְּחַיֶּה בְעָלֶיהָ׃ קהלת ז׃ כג סוֹד אַחֵר אַל־תְּגָל׃
משלי כה׃ כד כֹּה אָמַר יְהוָֹה קְדֹשִׁים תִּהְיוּ כִּי קָדוֹשׁ
25 אֲנִי יְהוָֹה אֱלֹהֵיכֶם׃ ויקרא יט׃ כה נַפְשֵׁנוּ חִכְּתָה
לַיהוָֹה׃ תהלים לג׃ כו אִם תָּשׁוּב אֶל־שַׁדַּי תִּבָּנֶה׃
איוב כב׃ כז טוֹב לַחֲסוֹת בַּיהוָֹה מִבְּטֹחַ בָּאָדָם׃
תהלים קיח׃ כח יְהוָֹה עֹשֶׂה מִשְׁפַּט יָתוֹם וְאַלְמָנָה׃
דברים י׃ כט אִישׁ־אַף יְגָרֶה מָדוֹן׃ משלי כט׃
30 ל אֹטֵם אָזְנוֹ מִזַּעֲקַת דָּל גַּם־הוּא יִקְרָא וְלֹא יֵעָנֶה׃
משלי כא׃ לא עֲשׂוּ לָכֶם לֵב חָדָשׁ וְרוּחַ חֲדָשָׁה׃
יחזקאל יח׃ לב יְהוָֹה רֹגַע הַיָּם וַיֶּהֱמוּ גַלָּיו׃ ישעיה נא׃
לג הֵאִירוּ בְרָקָיו תֵּבֵל רָאֲתָה וַתָּחֵל הָאָרֶץ׃ ת׳ צז׃

---

1) E. 364.

לד עֲשֹׂה צְדָקָה וּמִשְׁפָּט נִבְחָר לַיהוָה מִזָּבַח׃ משלי כא׃ לה כַּאֲשֶׁר עָשִׂיתָ יֵעָשֶׂה לָּךְ גְּמֻלְךָ יָשׁוּב בְּרֹאשֶׁךָ׃ עובדיה׃ לו בְּעַבְדְּךָ לֹא־תִרְדֶּה בְּפָרֶךְ׃ ויקרא כה׃ לז הֱיֵה עֵינַיִם לָעִוֵּר וְרַגְלַיִם לַפִּסֵּחַ׃ איוב כט׃ לח כֹּה אָמַר יְהוָה אֶל־הָעִבְרִים בְּיוֹם צֵאתָם מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם׃ שִׁמְעוּ בְקוֹלִי וַעֲשִׂיתֶם כְּכֹל אֲשֶׁר אֲצַוֶּה אֶתְכֶם וִהְיִיתֶם לִי לְעָם וְאָנֹכִי אֶהְיֶה לָכֶם לֵאלֹהִים׃ ירמיה יא׃ לט אַשְׁרֵי הָאִישׁ אֲשֶׁר יֶחֱסֶה בַּיהוָה׃ מ אַל־תַּעַן כְּסִיל כְּאִוַּלְתּוֹ פֶּן־תִּשְׁוֶה־לּוֹ גַם־אָתָּה׃ משלי כו׃ מא לֹא־טוֹב הֱיוֹת הָאָדָם לְבַדּוֹ׃ בראשית ב׃ מב אַל־תְּהִי חָכָם בְּעֵינֶיךָ׃ משלי ג׃ מג אַתָּה יְהוָה הָאֱלֹהִים כַּאֲשֶׁר חָפַצְתָּ עָשִׂיתָ׃ יונה א׃ מד עֲשֵׂה עִם עַבְדְּךָ כְחַסְדֶּךָ׃ תהלים קיט׃ מה בַּחֲלוֹת חִזְקִיָּהוּ מֶלֶךְ יְהוּדָה וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־יְשַׁעְיָהוּ הַנָּבִיא לֵאמֹר׃ [1] הָלוֹךְ וְאָמַרְתָּ אֶל־חִזְקִיָּהוּ כֹּה אָמַר יְהוָה צַו לְבֵיתֶךָ כִּי מֵת אַתָּה וְלֹא תִחְיֶה׃ וַיִּתְפַּלֵּל חִזְקִיָּהוּ אֶל־יְהוָה וַיֹּאמַר אָנָּה יְהוָה זְכָר־נָא [2] אֵת אֲשֶׁר הִתְהַלַּכְתִּי בֶּאֱמֶת וּבְלֵב שָׁלֵם וְהַטּוֹב בְּעֵינֶיךָ עָשִׂיתִי׃ וַיֵּבְךְּ חִזְקִיָּהוּ [3] בְּכִי גָדוֹל׃ ישעיה לח׃ מו לֵךְ־אֶל־נְמָלָה עָצֵל רְאֵה דְרָכֶיהָ וַחֲכָם׃ משלי ו׃ מז כֹּל אֲשֶׁר תִּמְצָא יָדְךָ לַעֲשׂוֹת בְּכֹחֲךָ עֲשֵׂה׃ קהלת ט׃ מח יֵשׁ עֵת לִפְרוֹץ וְעֵת לִבְנוֹת׃ עֵת לִבְכּוֹת וְעֵת לִשְׂחוֹק׃ עֵת לַחֲשׁוֹת וְעֵת לְדַבֵּר׃ ק׳ ג׃ מט אַל־תֹּאמַר כַּאֲשֶׁר עָשָׂה־לִי כֵּן אֶעֱשֶׂה־לּוֹ אָשִׁיב לָאִישׁ כְּפָעֳלוֹ׃ משלי כד׃ נ לֹא־תַעֲשׂוּ עָוֶל בַּמִּשְׁפָּט׃

1) G. 128, 4. E. 583. 621. 612. 2) G. 152, 1. S. 266. E. 597. 3) E. 516. G. 135, 1. Anm. 1.

וַיִּקְרָא יט׃ נא (1) דְּרַשְׁתּוּנִי וִחְיוּ נְאֻם־יְהוָה׃ עָמוֹס ה׃
נב בְּיוֹם טוֹבָה הֱיֵה בְטוֹב וּבְיוֹם רָעָה רְאֵה גַּם אֶת־זֶאת
עָשָׂה הָאֱלֹהִים׃ קֹהֶלֶת ז׃ נג אָמַר אֱלֹהִים יְהִי אוֹר
וַיְהִי אוֹר׃ בְּרֵאשִׁית א׃ נד הוֹי רָב אֶת־יֹצְרוֹ הֲיֹאמַר
55 חֹמֶר לְיֹצְרוֹ מַה־תַּעֲשֶׂה׃ יְשַׁעְיָה מה׃ נה כְּכַלּוֹת
יְהוֹשֻׁעַ לְהַכּוֹת מַלְכֵי אֶרֶץ כְּנַעַן וַיְחַלֵּק אֶת־הָאָרֶץ לְשִׁבְטֵי
יִשְׂרָאֵל׃ נו בִּרְבוֹת רְשָׁעִים יִרְבֶּה־פָּשַׁע׃ מִשְׁלֵי כט׃
נז כֹּה אָמַר מֹשֶׁה אָרוּר מַשְׁגֶּה עִוֵּר בַּדָּרֶךְ׃ אָרוּר מַטֶּה
מִשְׁפַּט גֵּר יָתוֹם וְאַלְמָנָה׃ דְּבָרִים כז׃ נח לְזֵכֶר עוֹלָם
יִהְיֶה צַדִּיק׃ תְּהִלִּים קיב׃ נט אִישׁ כִּי יַכֶּה נֶפֶשׁ אָדָם
60 מוֹת יוּמָת׃ וַיִּקְרָא כד׃ ס בְּרָעָתוֹ יִדָּחֶה רָשָׁע׃ מִשְׁלֵי יד׃
סא כֹּרֶה שַׁחַת בָּהּ יִפֹּל׃ מ׳ כו׃ סב כִּי־יָגוּר עִמְּכֶם
גֵּר בְּאַרְצְכֶם לֹא תוֹנוּ אֹתוֹ׃ וַיִּקְרָא יט׃ סג הָרָשָׁע כִּי
יָשׁוּב מִכָּל־חַטֹּאתָיו אֲשֶׁר עָשָׂה וְשָׁמַר אֶת־כָּל־חֻקּוֹתַי
וְעָשָׂה מִשְׁפָּט וּצְדָקָה חָיֹה יִחְיֶה לֹא יָמוּת נְאֻם־יְהוָה׃
יְחֶזְקֵאל יח׃ סד זֹמְמִים הָרְשָׁעִים לַצַּדִּיק וַיֹּאמְרוּ לְכוּ
65 וְנַכֵּהוּ בַלָּשׁוֹן׃ תְּהִלִּים לז. יִרְמְיָה יח׃ סה בְּעַרְבוֹת מוֹאָב
אָמַר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר׃ עֲלֵה אֶל־הַר הָעֲבָרִים הַזֶּה
הַר־נְבוֹ וּרְאֵה אֶת־אֶרֶץ כְּנַעַן אֲשֶׁר אֲנִי נֹתֵן לָכֶם׃ וּמֻת
בָּהָר אֲשֶׁר אַתָּה עֹלֶה שָׁמָּה עַל־אֲשֶׁר מְרִיתֶם בִּי׃ וַיַּעַשׂ
מֹשֶׁה כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֹתוֹ׃ וַיַּעַל מֵעַרְבוֹת מוֹאָב אֶל־
הַר נְבוֹ וַיַּרְאֵהוּ יְהוָה אֶת־כָּל־הָאָרֶץ׃ וַיֹּאמֶר יְהוָה
אֶל־מֹשֶׁה זֹאת הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי לְאַבְרָהָם לָתֵת
לָכֶם׃ (2) הֶרְאִיתִיךָ בְעֵינֶיךָ וְשָׁמָּה לֹא תַעֲבֹר׃ וַיָּמָת שָׁם

---

1) G. 127, 2. E. 618. 2) E. 565.

מֹשֶׁה עֶבֶד יְהוָה׃ במדבר כז דברים לב לד׃ סו רַע
רַע יֹאמַר הַקֹּנֶה׃ משלי כ׃ סז בִּרְבוֹת הַטּוֹבָה רַבּוּ
אוֹכְלֶיהָ׃ קהלת ה׃ כח עֶבֶד לֹוֶה לְאִישׁ מַלְוֶה׃ מ׳ כב׃
70 סט כָּל־אֲשֶׁר יַחְפֹּץ יְהוָה יַעֲשֶׂה׃ קהלת ח׃ ע כָּל־
אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה הָאֱלֹהִים הוּא יִהְיֶה לְעוֹלָם׃ ק׳ ג׃ עא יְהוָה
אָמַר וַיֶּהִי הוּא צִוָּה וַיַּעֲמֹד׃ תהלים לג׃ עב הַכֹּל
בְּחָכְמָה עָשִׂיתָ׃ ת׳ קד׃ עג רָאוּךָ יָחִילוּ הָרִים נָתַן
תְּהוֹם קוֹלוֹ׃ חבקוק ג׃ עד רוּחַ־אֵל עָשָׂתְנִי וְנִשְׁמַת שַׁדַּי
75 תְּחַיֵּנִי׃ איוב לג׃ עה אִם־יִסָּתֵר אִישׁ בַּמִּסְתָּרִים וַאֲנִי
לֹא אֶרְאֶנּוּ נְאֻם־יְהוָה׃ ירמיה כג׃ עו קָרָאתִי אֶל־
אֱלֹהִים וַיַּעֲנֵנִי׃ עז יְהִי שֵׁם יְהוָה מְבֹרָךְ׃ איוב א׃
עח טוֹב לִי כִּי עֻנֵּיתִי לְמַעַן אֶלְמַד חֻקֶּיו׃ תהלים קיט׃
80 עט הוֹרֵנִי יְהוָה דַּרְכֶּךָ׃ ת׳ כז׃ פ נְחֵנִי בְצִדְקָתֶךָ׃
פא הַרְאֵנִי חַסְדֶּךָ׃ ת׳ פה׃ פב דִּרְשׁוּ יְהוָה בְּהִוָּתְוֹ
קָרוֹב׃ ישעיה נה׃ פג אָמַר יְהוָה אֶל־יְהוֹשֻׁעַ כַּאֲשֶׁר
הָיִיתִי עִם־מֹשֶׁה אֶהְיֶה עִמָּךְ לֹא אַרְפְּךָ וְלֹא אֶעֶזְבֶךָּ׃
יהושע א׃ פד בְּטַח בַּיהוָה וַעֲשֵׂה טוֹב׃ תהלים לז׃
85 פה לְעִתּוֹת בַּצָּרָה פְּדֵךְ מֵרָעָה׃ פו אִם יְפַתּוּךָ חַטָּאִים
אַל־תֹּאבֶה׃ משלי א׃ פז שִׂמְחָה לַצַּדִּיק עֲשׂוֹת מִשְׁפָּט׃
מ׳ כא׃ פח לַחָכְמָה הַט אָזְנֶךָ׃ מ׳ ה׃ פט אִם־צָמֵא
90 שֹׂנַאֲךָ הַשְׁקֵהוּ מָיִם׃ מ׳ כה׃ צ יַעַנְךָ יְהוָה בְּיוֹם
צָרָה׃ תהלים כ׃

II.

Nomen.

1. Formen einfachen Stammes.

a. Von drei Radicalen.

Erste Bildung.

§. 67. א טוֹב לַצַּדִּיקִים כִּי פְרִי מַעַלְלֵיהֶם יֹאכֵלוּ׃ ישעיה ג׃ ב שֹׂנֵא יְהוָה אֵת הָרְשָׁעִים וּפִרְיָם׃ ג יְהוָה שֹׁפֵט צֶדֶק בֹּחֵן כְּלָיוֹת וָלֵב׃ ירמיה יא׃ ד חָנְנֵנִי יְהוָה רְאֵה עָנְיִי מִשֹּׂנְאָי׃ תהלים ט׃ ה יְהוָה גָּדַע בָּחֳרִי־אַף כֹּל קֶרֶן יִשְׂרָאֵל׃ איכה ב׃ ו הֲתִשְׁכַּח בְּתוּלָה עֶדְיָהּ וְעַמִּי [1]שְׁכֵחוּנִי אָמַר יְהוָה׃ ירמיה ב׃ ז פֶּתִי יַאֲמִין לְכָל־דָּבָר׃ משלי יד׃ ח שֹׂנֵא יְהוָה כֹּל [2]אֲשֶׁר לְשׁוֹן רְמִיָּה לְשׁוֹנָם׃ ט שֹׁמֵר פְּתָיִים יְהוָה׃ תהלים קיו׃ י שֹׁרֶשׁ צַדִּיקִים יִתֶּן־פֶּרִי׃ משלי יב׃ יא יְהוָה נֹתֵן רוֹזְנִים לְאָיִן שֹׁפְטֵי אֶרֶץ כַּתֹּהוּ עָשָׂה׃ ישעיה מ׃ יב תְּהִלָּתְךָ יְהוָה עַד־קַצְוֵי־הָאָרֶץ׃ ת׳ מח׃ יג שְׁמַע יְהוָה קוֹל בִּכְיִי׃ יד לוּלֵי תוֹרָתְךָ שַׁעֲשֻׁעָי [3]אָז אָבַדְתִּי בְעָנְיִי׃ תהלים קיט׃ טו שְׁלֹשָׁה הֵמָּה נִפְלְאוּ מִמֶּנִּי דֶּרֶךְ הַנֶּשֶׁר בַּשָּׁמַיִם דֶּרֶךְ נָחָשׁ עַל־הַצּוּר דֶּרֶךְ אֳנִיָּה בְלֶב־יָם׃ משלי ל׃ טז [4]עֹשֶׂה עֹשֶׁר וְלֹא בְמִשְׁפָּט בַּחֲצִי יָמָיו יַעַזְבֶנּוּ׃ ירמיה יז׃ יז הַחָכְמָה טוֹב פִּרְיָהּ מִזָּהָב׃ משלי ח׃ יח הֵן הָרְשָׁעִים קָרוֹב יְהוָה בְּפִיהֶם וְרָחוֹק מִכִּלְיוֹתֵיהֶם׃ ירמיה יב׃ יט רְאֵה

1) G. 143, 1. E. 569. 2) G. 121, 1. Anm. 2. 3) G. 124, 5. 4) G. 142. z. E.

חֳלָיֵנוּ וְחַיֵּינוּ יְהוָה׃ כ הַצַּדִּיק כְּעֵץ שָׁתוּל עַל־פַּלְגֵי
מָיִם אֲשֶׁר פִּרְיוֹ יִתֵּן בְּעִתּוֹ׃ תהלים א׃

Zweite Bildung.

§. 68. א פִּקּוּדֵי יְהוָה עֲשׂוּיִם בֶּאֱמֶת׃ תהלים קיא׃
ב חָכְמַת הַמִּסְכֵּן בְּזוּיָה וּדְבָרָיו אֵינָם נִשְׁמָעִים׃ קהלת ט׃
ג יְהוָה הָיָה עֹזֵר לִי כִּי יָחִיד וְעָנִי אָנִי׃ ת׳ כה ל׃ ד עַד־
אָנָה תַּסְתִּיר אֶת־פָּנֶיךָ מִמֶּנִּי׃ ת׳ יג׃ ה שְׁמַע יְהוָה
יִלְלַת עֲנָוִים׃ ו בִּדְבַר יְהוָה שָׁמַיִם נַעֲשׂוּ׃ ת׳ לג׃
ז בָּרָא יְהוָה קְצוֹת הָאָרֶץ׃ ישעיה מ׃ ח הַלְלוּ אֶת־
יְהוָה שְׁמֵי הַשָּׁמָיִם׃ ט יְהוָה מִשְׁפַּט עֲנִיִּים יִתֵּן׃
איוב לו׃ י שֹׁפֵט צַדִּיק יְהוָה לֹא־יִשָּׂא פָנִים וְלֹא יִקַּח
שֹׁחַד׃ דברים י׃ יא יְהוָה לִקְצוֹת־הָאָרֶץ יַבִּיט תַּחַת
כָּל־הַשָּׁמַיִם יִרְאֶה׃ איוב כח׃ יב הֲלֹא עַם־קְשֵׁה־
עֹרֶף אַתֶּם נְאֻם־יְהוָה׃ שמות לד׃ יג בַּקְּשׁוּ צֶדֶק
בַּקְּשׁוּ עֲנָוָה׃ צפניה ב׃ יד בַּמִּשְׁפָּט לֹא־תִשָּׂא פְנֵי־
דָל וְלֹא תֶהְדַּר פְּנֵי גָדוֹל׃ ויקרא יט׃ טו בִּשְׂדֵי
יְתוֹמִים אַל־תָּבֹא׃ משלי כג׃ טז קָשָׁה כִשְׁאוֹל אַהֲבָה׃
שיר השירים ח׃ יז אֵיפֹה נְקִיִּים אָבָדוּ׃ איוב ד׃
יח עַל־שְׂדֵה אִישׁ־עָצֵל עָבַרְתִּי וְהִנֵּה [1]) כָּסּוּ פָנָיו
חֲרֻלִּים׃ משלי כד׃ יט [2]) שַׁלַּח לַחְמְךָ עַל־פְּנֵי הַמָּיִם
כִּי־בְרֹב הַיָּמִים תִּמְצָאֶנּוּ׃ קהלת יא׃

Dritte Bildung.

§. 69. א יְמִין יְהוָה עֹשָׂה חָיִל׃ תהלים קיח׃ ב יְהוָה עֹשֵׂה
שָׁמַיִם וָאָרֶץ׃ ת׳ קיה׃ ג עֵינֵי יְהוָה צֹפוֹת רָעִים

---

1) G. 140, 1. E. 514. 2) Sinn: Wohlthat bleibt nicht unbelohnt.

וְטוֹבִים׃ מִשְׁלֵי טו׃ ד [1]) אִם־יְהוָה לֹא־יִבְנֶה בַיִת שָׁוְא עָמְלוּ בוֹנָיו בּוֹ׃ תְּהִלִּים קכז׃ ה מָגֵן יְהוָה לְכֹל הַחֹסִים בּוֹ׃ תְּ׳ יח׃ ו טוֹב יְהוָה לְקֹוָו׃ אֵיכָה ג׃ ז יְהוָה רֹעִי לֹא אֶחְסָר׃ תְּ׳ כג׃ ח רֹעִים רָעִים שִׁחֲתוּ כַרְמִי נְאֻם־יְהוָה׃ יִרְמְיָה יב׃ ט אֵין עֹשֵׂה־טוֹב אֵין גַּם־אֶחָד׃ תְּ׳ יד׃ י עֹשֵׁק דָּל חֵרֵף עֹשֵׂהוּ׃ מִשְׁלֵי יד׃

b. Verkürzte Formen

der ersten, zweiten, dritten Bildung.

§. 70. א לֹא תְחַלְּלוּ שֵׁם אֱלֹהֵיכֶם׃ וַיִּקְרָא כא׃ ב כְּרַחֵם אָב עַל־בָּנִים רִחַם יְהוָה עַל־יְרֵאָיו׃ תְּהִלִּים קג׃ ג אִישׁ עָשֻׁק בְּדַם־נָפֶשׁ עַד־בּוֹר יָנוּס׃ מִשְׁלֵי כח׃ ד הֲלֹא אֵל אֶחָד בְּרָאָנוּ מַדּוּעַ נִבְגַּד אִישׁ בְּאָחִיו׃ מַלְאָכִי ב׃ ה אִישׁ מֵרֵעֵהוּ הִשָּׁמֵרוּ [2]) וְעַל־כָּל־אָח אַל־תִּבְטָחוּ כִּי כָל־אָח עָקוֹב יַעְקֹב וְכָל־רֵעַ רָכִיל יַהֲלֹךְ׃ יִרְמְיָה ט׃ ו כַּעַס לְאָבִיו בֵּן כְּסִיל׃ מִשְׁלֵי יז׃ ז כְּאִמָּהּ כֵּן [3]) בִּתָּהּ׃ יְחֶזְקֵאל יו׃ ח בַּתְּחִלָּה הָיָה עַם אֶחָד וְשָׂפָה אַחַת לְכֻלָּם׃ בְּרֵאשִׁית יא׃ ט בְּבִרְכַּת יְשָׁרִים תָּרוּם קָרֶת׃ מִשְׁלֵי יא׃ י בְּשִׁפְלוּת יָדַיִם יִדְלֹף הַבָּיִת׃ קֹהֶלֶת י׃ יא כְּחִצִּים בְּיַד־גִּבּוֹר כֵּן בְּנֵי הַנְּעוּרִים׃ תְּהִלִּים קכז׃ יב שְׁמַע בְּנִי מוּסַר אָבִיךָ׃ מִשְׁלֵי א׃ יג תִּפְאֶרֶת בָּנִים מוּסַר אֲבִיהֶם; יד אַל־תַּעַשׂ לְרֵעֲךָ רָעָה׃ טו לֹא־תִשְׂנָא אֶת־אָחִיךָ בִּלְבָבֶךָ׃ וַיִּקְרָא יט׃ יו הִנֵּה מַה־טּוֹב וּמַה־נָּעִים שֶׁבֶת אַחִים גַּם־יָחַד׃ תְּהִלִּים קלג׃ יז לֶעָשִׁיר רֵעִים רַבִּים וְדָל מֵרֵעֵהוּ יִפָּרֵד׃ מִשְׁלֵי יט׃

---

1) Sinn: Alles Mühen ist vergeblich, ohne Gottes Hülfe. 2) G. 149, 1. E. 576. 3) Vgl. oben §. 37.

יח שֹׁפֵךְ דַּם הָאָדָם בָּאָדָם דָּמוֹ יִשָּׁפֵךְ׃ בראשית ט׃
20 יט תּוֹעֲבַת יְהוָֹה שִׂפְתֵי שָׁקֶר׃ משלי יב׃ כ נִשְׁבַּע יְהוָֹה
לְדָוִד לֵאמֹר׃ אִם־יִשְׁמְרוּ בָנֶיךָ אֶת־בְּרִיתִי גַּם־בְּנֵיהֶם
יֵשְׁבוּ לְכִסֵּא־לָךְ׃ כא בְּחֶבְרוֹן אָמַר כָּלֵב אֶל־אַנְשֵׁי
יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר׃ אֲשֶׁר יַכֶּה אֶת־קִרְיַת־סֵפֶר וּלְכָדָהּ וְנָתַתִּי
לוֹ אֶת־עַכְסָה בִתִּי לְאִשָּׁה׃ וַיִּלְכְּדָהּ עָתְנִיאֵל בֶּן־קְנַז
אֲחִי כָלֵב וַיִּתֶּן־לוֹ אֶת־עַכְסָה בִתּוֹ לְאִשָּׁה׃ יהושע טו׃
כב יַד־חָרוּצִים תִּמְשֹׁל׃ משלי יב׃ כג מְנַסֶּה יְהוָֹה
אֶתְכֶם לָדַעַת הֲיִשְׁכֶם אֹהֲבִים אֹתוֹ בְּכָל־לְבַבְכֶם וּבְכָל־
נַפְשְׁכֶם׃ דברים יג׃ כד אִם־אָוֶן בְּיָדֶךָ הַרְחִיקֵהוּ׃
25 איוב יא׃ כה חֶסֶד וְרַחֲמִים עֲשׂוּ אִישׁ אֶת־אָחִיו׃
זכריה ז׃ כו לֹא־תִשָּׁבְעוּ בִשְׁמִי לַשָּׁקֶר נְאֻם־יְהוָֹה׃
ויקרא יט׃ כז רֵעֲךָ וְרֵעַ אָבִיךָ אַל־תַּעֲזֹב׃ משלי כז׃
כח כֹּה אָמַר מֹשֶׁה אָרוּר מַקְלֶה אָבִיו וְאִמּוֹ׃ אָרוּר מַסִּיג
גְּבוּל רֵעֵהוּ׃ אָרוּר מַכֵּה רֵעֵהוּ בַּסָּתֶר׃ אָרוּר לֹקֵחַ שֹׁחַד
לְהַכּוֹת דַּם נָקִי׃ דברים כז׃ כט כֹּה אָמַר יְחֶזְקֵאל
הַנָּבִיא אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל׃ מַה־לָּכֶם כִּי אַתֶּם מֹשְׁלִים אֶת־
הַמָּשָׁל הַזֶּה לֵאמֹר [1]) אָבוֹת יֹאכְלוּ בֹסֶר וְשִׁנֵּי הַבָּנִים
תִּקְהֶינָה׃ הַנֶּפֶשׁ הַחֹטֵאת הִיא תָמוּת הַבֵּן לֹא יִשָּׂא
בַּעֲוֹן הָאָב וְהָאָב לֹא יִשָּׂא בַּעֲוֹן הַבֵּן׃ יחזקאל יח׃
30 ל אַנְשֵׁי דָמִים יִשְׂנְאוּ תָם׃ משלי כט׃ לא בִּשְׂפָתָיו יִנָּכֵר
שׂוֹנֵא׃ מ׳ כו׃ לב אֶרֶץ נִתְּנָה בְיַד־רָשָׁע׃ איוב ט׃
לג אֲבִי יְתוֹמִים יְהוָֹה׃ תהלים סח׃ לד אָבִי אַתָּה אֵלִי
35 וְצוּר יְשׁוּעָתִי׃ ת׳ פט׃ לה אִבַּדְתָּ אֶת־הָרְשָׁעִים שְׁמָם

1) Sprüchwörtliche Rede der Exulanten. Sinn: Unsere Väter (Vorfahren) sündigten, und wir büssen.

מְחִיתָ לְעוֹלָם וָעֶד׃ תהלים ט׃ לו בְּשִׂפְתֵי נָבוֹן תִּמָּצֵא
חָכְמָה׃ משלי י׃ לז מִי אֵפוֹא הוּא הָאֹמֵר עִמָּדִי
תָּמוּת חָכְמָה חַי אֱלֹהִים אִם־לֹא קֶשֶׁת רַקָּה אָתָה׃
לח צִפּוֹר שָׁמַיִם וּבַהֲמוֹרֹת שָׂדַי וּדְגֵי הַיָּם כֻּלָּם בְּיַד־
הָאָדָם׃ לט עֲטֶרֶת זְקֵנִים בְּנֵי בָנִים וְתִפְאֶרֶת בָּנִים
40 אֲבוֹתָם׃ משלי יז׃ מ בִּפְקֹד מֹשֶׁה אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
וַתִּקְרַבְנָה בְּנוֹת צְלָפְחָד בֶּן־חֵפֶר וְאֵלֶּה שְׁמוֹת בְּנֹתָיו
מַחְלָה נֹעָה וְחָגְלָה וּמִלְכָּה וְתִרְצָה׃ וַתַּעֲמֹדְנָה לִפְנֵי
מֹשֶׁה לֵאמֹר אָבִינוּ מֵת בַּמִּדְבָּר וּבָנִים לֹא־הָיוּ לוֹ׃ לָמָּה
יִגָּרַע שֵׁם אָבִינוּ מִתּוֹךְ מִשְׁפַּחְתּוֹ כִּי אֵין לוֹ בֵּן תְּנָה־לָּנוּ
אֲחֻזָּה בְּתוֹךְ אֲחֵי אָבִינוּ׃ וַיַּקְרֵב מֹשֶׁה אֶת־מִשְׁפָּטָן לִפְנֵי
יְהוָֹה׃ וַיֹּאמֶר יְהוָֹה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר׃ כֵּן בְּנוֹת צְלָפְחָד
דֹּבְרֹת נָתֹן תִּתֵּן [1] לָהֶם אֲחֻזַּת נַחֲלָה בְּתוֹךְ אֲחֵי אֲבִיהֶם
וְהַעֲבַרְתָּ אֶת־נַחֲלַת אֲבִיהֶן לָהֶן׃ וְאֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
תְּדַבֵּר לֵאמֹר אִישׁ כִּי־יָמוּת וּבֵן אֵין לוֹ וְהַעֲבַרְתֶּם אֶת־
נַחֲלָתוֹ לְבִתּוֹ׃ וְאִם־אֵין לוֹ בַּת וּנְתַתֶּם אֶת־נַחֲלָתוֹ
לְאֶחָיו׃ וְאִם־אֵין לוֹ אַחִים וּנְתַתֶּם אֶת־נַחֲלָתוֹ לַאֲחֵי
אָבִיו׃ וְאִם־אֵין אַחִים לְאָבִיו וּנְתַתֶּם אֶת־נַחֲלָתוֹ לִשְׁאֵרוֹ
הַקָּרֹב אֵלָיו מִמִּשְׁפַּחְתּוֹ וְיָרַשׁ אֹתָהּ׃ במדבר כז׃ מא יַד־
חָרוּצִים תַּעֲשִׁיר׃ משלי י׃ מב לֹא־תַעֲשֹׁק אֶת־רֵעֲךָ
וְלֹא תִגְזֹל׃ ויקרא יט׃ מג לֹא־נָאוָה לְנָדִיב שְׂפַת־
שָׁקֶר׃ משלי יז׃ מד לֹא־תַעֲמֹד עַל־דַּם רֵעֶךָ׃ ויקרא יט׃
45 מה חֹשֵׂךְ שְׂפָתָיו מַשְׂכִּיל׃ משלי י׃ מו לֹא יְשַׂמַּח אֲבִי
נָבָל׃ משלי יז׃ מז חֹשֵׂךְ שִׁבְטוֹ שׂוֹנֵא בְנוֹ׃ מ׳ יג׃

---

1) E. 449. S. 283. G. 119, 5.

מח יְהוָֹה מִשָּׁמַיִם הִשְׁקִיף עַל־בְּנֵי אָדָם׃ תהלים יד׃
50 מט יְהוָֹה מָה־אַדִּיר שִׁמְךָ בְּכָל־הָאָרֶץ׃ ת׳ ח׃ נ בְּךָ
יִבְטְחוּ יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ׃ תהלים ט׃ נא הֲכִשְׁנוֹת אֱנוֹשׁ
שְׁנוֹתֶיךָ׃ איוב י׃ נב אָב לְבָנִים יוֹדִיעַ אֲמִתֶּךָ׃
ישעיה לח נג כַּחֹמֶר בְּיַד הַיּוֹצֵר כֵּן אַתֶּם בְּיָדִי נְאֻם־
יְהוָֹה׃ ירמיה יח׃ נד בְּיָדְךָ יְהוָֹה אַפְקִיד רוּחִי׃
תהלים לא׃

2. Formen mit äusserer Vermehrung.

§. 71. א טוֹבָה תּוֹכַחַת מְגֻלָּה מֵאַהֲבָה מְסֻתָּרֶת׃ משלי כז׃
ב הַקְשִׁיבָה לְדִבְרֵי מוֹרֶיךָ כָּתְבֵם עַל־לוּחַ לִבֶּךָ׃ ג אִישׁ
נַעֲוֵה־לֵב יִהְיֶה לָבוּז׃ משלי יב׃ ד קוֹל מוֹרֵיכֶם קוֹל
5 הָעֶלְיוֹן׃ ה מַלְוֵה יְהוָֹה חוֹנֵן דָּל׃ מ׳ יט׃ ו לֹא
כְמִקְרֵה הַבְּהֵמָה כֵּן מִקְרֵה הָאָדָם לֹא כְמוֹת זֶה כֵּן מוֹת
זֶה׃ ז מִצְוֹת יְהוָֹה תִּשְׁמֹרוּ׃ דברים יג׃ ח כְּטַל
עַל־עֵשֶׂב רְצוֹן אֱלֹהִים׃ משלי יט׃ ט יְשַׁלֵּם יְהוָֹה
10 לְאִישׁ כְּמַעֲשֵׂהוּ׃ תהלים סב׃ י יְהוָֹה אֱלֹהֵינוּ הוּא
אֲדֹנֵי הָאֲדֹנִים׃ דברים י׃ יא מַה־גָּדְלוּ מַעֲשֶׂיךָ יְהוָֹה׃
תהלים צב׃ יב סְלַח לַעֲוֹנוֹתֵינוּ׃ יג אִם־עֲוֹנוֹת
תִּשְׁמָר־יָהּ אֲדֹנָי מִי יַעֲמֹד׃ תהלים קל׃ יד בִּהְיוֹת
רָעָב בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם וַיָּבֹאוּ כָל־מִצְרַיִם אֶל־יוֹסֵף לֵאמֹר׃
הָבָה־לָּנוּ לֶחֶם וְלָמָּה נָמוּת נֶגְדֶּךָ׃ וַיֹּאמֶר יוֹסֵף הָבוּ
מִקְנֵיכֶם וְאֶתְּנָה לָכֶם לֶחֶם בְּמִקְנֵיכֶם׃ וַיָּבִיאוּ אֶת־
מִקְנֵיהֶם אֶל־יוֹסֵף וַיִּתֵּן לָהֶם יוֹסֵף לֶחֶם בַּסּוּסִים וּבְמִקְנֵה
15 הַצֹּאן וּבְמִקְנֵה הַבָּקָר וּבַחֲמֹרִים׃ בראשית מז׃ טו קְנֵה
בִינָה וּבְכָל־קִנְיָנְךָ קְנֵה חָכְמָה׃ משלי ד׃ יו לֹא תַטֶּה

מִשְׁפַּט אֶבְיֹנְךָ בְּרִיבוֹ׃ שמות כג׃ יז בְּצֶדֶק תִּשְׁפֹּט עֲמִיתֶךָ׃ ויקרא יט׃ יח בְּמַרְבִּית לֹא־תִתֵּן אָכְלֶךָ׃ ויקרא כה׃ יט שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲשֶׂה מַעֲשֶׂיךָ וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי תִּשְׁבֹּת׃ שמות כג׃ כ גָּדוֹל יְהוָה אֲדֹנֵינוּ׃ כא יְהוָה תִּקְוַת אֶבְיוֹנִים׃ כב הִנֵּה כְעֵינֵי עֲבָדִים אֶל־יַד אֲדוֹנֵיהֶם כְּעֵינֵי שִׁפְחָה אֶל־יַד גְּבִרְתָּהּ כֵּן עֵינֵינוּ אֶל־יְהוָה אֱלֹהֵינוּ עַד־אֲשֶׁר יְחָנֵּנוּ׃ תהלים קכג׃ כג רוּחַ אִישׁ יְכַלְכֵּל מַחֲלֵהוּ׃ משלי יח׃ כד טוֹב לָאִישׁ אֲשֶׁר לֹא רָאָה אֶת־הַמַּעֲשִׂים הָרָעִים אֲשֶׁר נַעֲשׂוּ בָּאָרֶץ הַזֹּאת׃ כה אָמְרוּ יֹשְׁבֵי סְדֹם לְמַלְכָּם תְּנָה־לָּנוּ בֵּית זְנוּנִים וַיַּעַן הַמֶּלֶךְ לֵאמֹר עֲשׂוּ לָכֶם מִכְסָה עַל־הָעִיר וְהִנֵּנוּ׃ כו אָבַד הָעֹשֶׁר בְּעִנְיַן רָע׃ קהלת ה׃ כז מַעֲשֵׂי הָרָשָׁע כֻּלָּם הָבֶל׃ כח כַּחֲלוֹם יָעוּף הָרָשָׁע כְּחֶזְיוֹן לַיְלָה יַחֲלֹף׃ איוב כ׃ כט תְּפִלַּת יְשָׁרִים רְצוֹן יְהוָה׃ משלי טו׃ ל גְּבַהּ־רוּחַ יֹאבַד בִּגְאוֹנוֹ׃ לא שִׁמְעוּ־נָא קְצִינֵי הָאָרֶץ הֲלֹא לָכֶם לָדַעַת אֶת־הַמִּשְׁפָּט׃ מיכה ג׃ לב יְהוָה מַשְׁבִּיחַ שְׁאוֹן יַמִּים וַהֲמוֹן לְאֻמִּים׃ תהלים סה׃ לג עֲוֹנוֹתֵיכֶם מָנְעוּ הַטּוֹב מִכֶּם נְאֻם־יְהוָה׃ ירמיה ה׃ לד בֵּן יְכַבֵּד אָב וְעֶבֶד אֲדֹנָיו וְאִם אָב אָנֹכִי אַיֵּה כְבוֹדִי וְאִם אֲדֹנִים אָנֹכִי אַיֵּה מוֹרָאִי׃ מלאכי א׃ לה בְּמָוֶת תֹּאבַד תִּקְוַת רָשָׁע׃ לו יְהוָה הוּא אֱלֹהֵינוּ וַאֲנַחְנוּ עַם מַרְעִיתוֹ׃ תהלים צה׃ לז יוֹדוּךָ יְהוָה כָּל־מַעֲשֶׂיךָ׃ תהלים קמה׃

III.

Partikeln.

§. 72. א לִפְנֵי כִשָּׁלוֹן גֹּבַהּ רוּחַ וְלִפְנֵי כָבוֹד עֲנָוָה׃ משלי יו יח׃ ב אַל־תַּרְבּוּ תְדַבְּרוּ [1] גְּבֹהָה גְבֹהָה׃ שמואל א ב׃ ג [2] פְּנוּ־אֵלַי וְהִוָּשְׁעוּ נְאֻם־יְהוָֹה׃ ישעיה מה׃ ד אִם יְהוָֹה אִתְּכֶם עַל־שַׁחַל וָפֶתֶן תִּדְרֹכוּ׃ תהלים צא׃ ה [3] יְהוָֹה בְּהֵיכַל קָדְשׁוֹ הַס מִפָּנָיו כָּל־הָאָרֶץ׃ חבקוק ב׃ ו הֲיֵשׁ אֱלוֹהַּ מִבַּלְעָדַי נְאֻם יְהוָֹה׃ ישעיה מד׃ ז רָם עַל־כָּל־גּוֹיִם יְהוָֹה׃ תהלים קיג׃ ח גַּדְּלוּ אֶת־יְהוָֹה אִתִּי׃ ט יִמְלֹךְ יְהוָֹה עֲדֵי־עַד׃ י עִם יְהוָֹה חֶסֶד וְהַרְבֵּה עִמּוֹ פְדוּת׃ ת׳ קל׃ יא גָּדוֹל עַד־שָׁמַיִם חַסְדֶּךָ וְעַד־שְׁחָקִים אֲמִתֶּךָ׃ ת׳ נז׃ יב אֵלֶיךָ יְהוָֹה [4] כָּל־בָּשָׂר קָרֵאוּ׃ יג יְהִי חַסְדְּךָ עָלֵינוּ׃ תהלים לג׃ יד תָּבוֹא תְּחִנָּתִי לְפָנֶיךָ׃ ת׳ קיט׃ טו [5] לְמַעַן־כְּבוֹדְךָ וְסָלַחְתָּ לַעֲוֹנוֹתֵינוּ׃ ת׳ כה׃ יו צֵל יָמֵינוּ עֲלֵי־אָרֶץ׃ איוב ח׃ יז גַּם מְלָכִים עַל־עָפָר יִשְׁכָּבוּ וְרִמָּה תְּכַסֶּה עֲלֵיהֶם׃ איוב כא׃ יח הִתְהַלֵּךְ אֶת־יְהוָֹה בְּכָל־עֵת׃ יט כַּבֵּד אֶת־אָבִיךָ וְאֶת־אִמֶּךָ לְמַעַן יַאֲרִכוּן יָמֶיךָ עַל־הָאָרֶץ׃ שמות כ׃ כ מִפְּנֵי שֵׂיבָה תָּקוּם וְהָדַרְתָּ פְּנֵי זָקֵן׃ ויקרא יט׃ כא מִצְוֹת חֲכָמִיכֶם תִּצְפֹּן אִתָּךְ׃ משלי ז׃ כב לִפְנֵי עִוֵּר לֹא־תִתֵּן מִכְשֹׁל׃ ויקרא יט׃ כג אִם־תִּכְתּוֹשׁ אֶת־הָאֱוִיל בַּמַּכְתֵּשׁ בְּתוֹךְ הָרִיפוֹת לֹא־תָסוּר מֵעָלָיו אִוַּלְתּוֹ׃ משלי כז׃ כד לַיִשׁ גִּבּוֹר

1) E. 561. 2) G. 127, 2. E. 618. 3) G. 142, 2. E. 558. 4) G. 143. E. 569. 5) E. 613.

25 בַּבְּהֵמָה וְלֹא־יָשׁוּב מִפְּנֵי־כֹל׃ משלי ל׃ כה חִזְקוּ
מְאֹד לִשְׁמֹר וְלַעֲשׂוֹת אֵת כָּל־הַכָּתוּב בְּסֵפֶר תּוֹרַת
אֱלֹהֵיכֶם לְבִלְתִּי סוּר מִמֶּנּוּ יָמִין וּשְׂמֹאל׃ יהושע כג׃
כו כִּי כֹה אָמַר יְהוָה רְאֵה אָנֹכִי נֹתֵן לִפְנֵיכֶם אֶת־דֶּרֶךְ
הַחַיִּים וְאֶת־דֶּרֶךְ הַמָּוֶת׃ ירמיה כא׃ כז הַשְׁלִיכוּ
מֵעֲלֵיכֶם אֶת־כָּל־פִּשְׁעֵיכֶם אֲשֶׁר פְּשַׁעְתֶּם בָּם׃ יחזקאל יח׃
כח שׁוּבוּ אֵלַי וְאָשׁוּב אֲלֵיכֶם׃ זכריה א׃ כט אִתָּנוּ אֵל
30 חַנּוּן וְרַחוּם׃ ל שִׁפְכוּ־לְפָנָיו לְבַבְכֶם׃ תהלים סב׃
לא שְׁמַע יְהוָה אֱלֹהֵינוּ׃ לב יִתֵּן יְהוָה אֶת־רוּחוֹ עֲלֵיכֶם׃
במדבר יא׃ לג יְבָרֶכְךָ יְהוָה וְיִשְׁמְרֶךָ׃ יָאֵר יְהוָה
פָּנָיו אֵלֶיךָ וִיחֻנֶּךָּ׃ יִשָּׂא יְהוָה פָּנָיו אֵלֶיךָ וְיָשֵׂם לְךָ
שָׁלוֹם׃ במדבר ו׃

Wortregister *).

א

אָב s. u. אָבָה.

אָבַד verw. m. בָּדַד, 1) abkommen, *sich verlieren, verloren gehen, verschwinden.* 2) *zu Grunde gehen, umkommen.* Pi. caus. v. 1.2.

אֲבַדּוֹן 1) Untergang. 2) Ort des U., *Abgrund, Todtenreich.*

אָבָה verw. m. אָוָה u. a., 1) adspirare. 2) Neigung haben, begehren, *wollen.* 3) bedürfen.

אָב *Vater* (urspr. Ausdruck für die häusliche Auctorität, in welcher ein Beduinenvater auftritt); auch: Vorfahre, Stammvater, Urheber, Schöpfer, Wohlthäter, Versorger. — אַבְרָהָם (Vater der Menge, רָהָם ar. Menge), früher אַבְרָם (hoher Vater, רָם v. רוּם) N. pr. des Stammvaters der Hebräer. אַבְשָׁלוֹם (V. des Friedens) N. pr. des dritten Sohnes Davids.

אֲבוֹי 1) Dürftigkeit, Armuth. 2) *Leid.*

אֶבְיוֹן 1) *dürftig, arm.* 2) *elend, unglücklich,* bes. unverschuldet.

אָבַל verw. m. אָפַל u. a., sinken, den Kopf senken, trauern.

אָבֵל *trauernd.*

אָבַן ar. dicht, hart seyn.

אֶבֶן *f. Stein.* And. leiten es ab von בָּנָה.

אָבַס viell. verw. m. בּוּס, niedertreten.

אֵבוּס niedergetretener, zerstampfter Ort, *Futterstall.* Davon denom.

אָבַס füttern, *mästen.*

אָבַר viell. erw. a. אָפַר s. v. a. כָּפַר, 1) bedecken. 2) bedeckt, beschützt, rüstig, stark seyn.

אֶבְרָה *Fittig.*

---

*) ar. = arabisch. denom. = denominativum. erw. a. = erweicht aus. s. u. = sieh' unter. verw. m. = verwandt mit. w. m. n. = welches man nachsehe. פ׳ = פְּלֹנִי *aliquis,* bei Angabe einer Phrase. וגו׳ = וְגוֹמֵר rabb. *et completio* d. i. *u. s. w.* Wenn Bedeutungen durch römische Zahlen bezeichnet sind, so ist ihr Zusammenhang dunkel. Die Zahlen hinter G. (Gesenius) und E. (Ewald) beziehen sich auf die §§., die hinter F. (Freytag) auf die Seiten.

אַבִּיר stark; Starker, poet. *Stier*. G. 104, 2. Anm.

אָגַל ar. zusammenfliessen, erw. a. אָגַר.

אֶגְלֵים (des Thaues) *Tropfen*.

אָגַר verw. m. גָּרַר u. a., zusammenscharren, *sammeln*.

אָדָה verw. m. אוּד, ar. schwer-, dah. stark, mächtig, hülfreich seyn.

אָדוֹן 1) abstr. Stärke, Macht, Herrschaft. 2) concr. *Herr*. Pl. 1) selten: *Herren*. 2) *Herr*, wie im Sg., was seinen Grund eben in dem urspr. Begriff des Abstracti hat. Vgl. בְּעָלִים. אֲדֹנָי mit Qamez um es von אֲדֹנַי *meine Herren* zu unterscheiden, abgekürzter Du. eig. 1) die beiden Herrschaften, in den uralten Zeiten des Gestirndienstes Ausdruck für die Sonne, welche der höchsten Verehrung genoss und in den Religionsbüchern der Zabier wirklich אדון heisst, und für den fast gleich verehrten Mond; vgl. überhaupt 1 Mos. 1, 16 ff. 5 Mos. 4, 19. 17, 3. 2 Kön. 17, 16. 21, 3. 5. 23, 5. 11. Jer. 7, 18. 44, 17 ff. Dan. 4, 32. Hiob 31, 26. 2) nach Abschaffung der abgöttischen Gestirnverehrung übertr. und ausschliesslich gebraucht von *Jehova*, als dem *Herrn* u. *Herrscher des Himmelsheeres* (יְהוָה צְבָאוֹת); vgl. die a. St. Dem אֲדֹנָי = אֲדֹנַי nachgebildet ist שַׁדַּי. Vgl. noch אֱלֹהִים. And. leiten אָדוֹן von דּוּן, דִּין *richten* ab, und erklären den Pl. mit Sg. Bed. u. אֲדֹנָי auf verschiedene Weise. G. 106. E. 359. 361. — אֲדֹנִי־צֶדֶק (mit י der Verbind. Herr der Gerechtigkeit) N. pr. eines canaanitischen Königs.

אָדַם roth seyn.

אָדָם 1) *Mensch* (der kaukasischen Raçe), vorzügl. von Seiten der Hinfälligkeit; häufig coll.; ohne st. constr. u. ohne Pl., für welchen letztern, bes. poetisch: בְּנֵי אָדָם. 2) N. pr. des ersten Menschen, mit und ohne Art., weil A. anfangs der einzige war.

אֱדֹם, אֱדוֹם (roth) N. pr. der Nachkommen des ältesten, gewöhnlicher Esáu genannten, Sohnes Isaaks und ihres Landes: Idumäa, Idumäer, südlich von Canaan; als Volk *m.*, als Land *f.* N. gent. אֲדֹמִי.

אֲדָמָה 1) *Erde*, *humus*. 2) *Acker*. 3) *Land*.

אֲדֹנִי־צֶדֶק s. u. אָדָה.

אָדַר verw. m. הָדַר 1) amplum esse. 2) gross, herrlich seyn.

אַדִּיר *gross*, *herrlich*, *majestätisch*.

אָהַב, אָהֵב verw. m. אָבָה, אוּה u. a. 1) adspirare. 2) *lieben*; Part. *liebender Freund*, *Vertrauter*. Mit לְ vor d. Inf. *etwas gern thun*.

אַהֲבָה 1) Inf. des vor. 2) *Liebe*.

אָהַל s. v. a. הָלַל hell seyn, scheinen.

אֹהֶל 1) *Zelt* (das weithin scheinende). אֹ׳ מוֹעֵד s. u. יָעַד. 2) *Haus*, *Wohnung* überh.

אוֹ s. u. אָוָה.

אוּד, אִיד nach dem Ar. 1) schwer, stark seyn. 2) beugen, niederdrücken.

אֵיד 1) drückende Last. 2) *Unglück, Noth, Verderben.*

מְאֹד 1) Stärke, Kraft, Macht, Heftigkeit. 2) gew. *vehementer, sehr.*

אָוָה verw. m. אָבָה u. a. 1) adspirare. 2) Neigung haben, wollen. 3) hinbeugen, hinweisen, bezeichnen. Von der 2ten Bed.

אַו constr. אוֹ 1) Wille, Wahl. 2) *oder, vel* (von velle) und *aut;* auch für: wenn, wenn etwa, wenn aber.

אוּלַי aus אוֹ u. לֵי = לֵא, לָא, לֹא (vgl. לוּלֵא, לוּלֵי) wenn nicht, ob nicht, wer weiss ob nicht, *vielleicht.* G. 147, 3. *). Von der 3ten Bed. des Verb.

אוֹת *comm.* Hinbeugung, Hinweisung; *Zeichen, Erinnerungszeichen, Denkmal.*

אֵת, אֶת־, mit Suff. אֹתִי u. s. w. dass., dann nach der Analogie des Ar. überhaupt für etwas Hervorragendes, Sichtbares, Daseyendes, Körper, Person, Ding, urspr. 1) Träger des im *Acc.* stehenden *Pron. pers.* wo dieses sich dem Verbum nicht als Suff. anhängen kann, an sich ohne Kraft und ohne die Bedeutung des Acc., für welchen ein Zeichen streng nicht nöthig war. 2) auch zur deutlicheren Herausstellung des *Nominal-Objects,* bes. des vorgesetzten, bestimmten, sehr häufig, vorzügl. in Prosa. 3) weil es an sich kein Casusverhältniss ausdrückt, zur stärkern Hervorhebung selbst des *Subjects,* selten. Vgl. E. 523 f. G. 37. Doch sind die Stellen, in welchen אֵת vor dem Subject zu stehen scheint, kritisch und exegetisch unsicher; wesswegen die Ansicht, dass es urspr. eins mit אַתְּ, אַתִּי, von אָנָה (w. m. n.) stammend den Begriff der *Gegenständlichkeit* enthalte, also wirkliches Objectszeichen sey, wohl zu beachten und der erstern Ansicht viell. vorzuziehen ist.

אוֹי 1) *wehe!* mit dem Dat. u. Acc. 2) *Wehe.* Davon Denom.

אָוָה schreien, heulen.

אִי *wehe!* mit dem Dat.

אָוַל erw. a. עָוַל, verkehrt, thöricht seyn.

אֱוִיל *thöricht, Thor,* öfter mit dem Nebenbegriffe der Schlechtigkeit; vgl. zu נָבָל. Ebenso אִוֶּלֶת *Thorheit.*

אוּל, איל verw. m. חוּל, חִיל u. a. 1) drehen. Was gedreht ist, ist stark (vgl. חוּל, חָזַק, קָשַׁר), daher 2) stark seyn. Der Starke ist vorn, der erste, daher 3) vorn an seyn. Von der 2ten Bed.

אֱיָלוּת *Stärke, Kraft.* Von der 3ten Bed.

מוּל, מוּל aus מְאוּל, wie מוּם aus מְאוּם eig. Vorderseite, aber

überall Präp. 1) vor, coram. 2) *gegen, gegenüber.*

אֹולַי s. u. אָוָה.

אוּם s. v. a. הוּם leise murmeln.

מְאוּם, מאוּם, מוּם 1) ein Muck, lat. mu; ein kleiner dunkler Laut, γρύ. 2) nach Uebertragung von Laut auf Sache (vgl. דָּבָר u. a.) ein kleines dunkles Ding, Fleck, Punkt, und mit dem Nebenbegriffe des fehlerhaften *macula, Versehr,* physisch: *Schaden, Fehler, Gebrechen,* moral. Schandfleck. Davon das Fem.

מְאוּמָה uneig. *das Mindeste,* res minima, *irgend etwas;* לֹא מְאוּמָה *nicht das Mindeste, nicht im mindesten,* ne-point.

אוּן, אִין s. v. a. הוּן 1) leicht seyn. 2) windig, nichtig seyn.

אָוֶן 1) Nichtigkeit. 2) *Nichtswürdigkeit, Frevelhaftigkeit, Frevel.*

אַיִן, אֵין, das erste am Ende des Satzes, das zweite am häufigsten als reiner st. constr. vor einem selbstständigen- oder Verbal-Nomen oder Suff., aber auch ausser diesem engeren Verhältnisse: 1) verneinend: a) es ist, ist da *nichts, nicht;* b) absolut und adverb. *nichts, nicht.* G. 149, 1. E. 493. 574.

2) fragend und mit dem Ausdrucke des Verlangens nach dem Wissen des Unbekannten: nicht? nicht da? = *wo?* doch nur in der Verbindung מֵאַיִן *woher?* Aus diesem אַיִן zusammengezogen ist אָן *wo?* Mit dem ה der Bewegung:

אָנָה *wohin?* עַד־אָנָה bis wohin? *bis wann? wie lange?* Durch Wegwerfung des ן entstand aus אַיִן:

אִי, אַי 1) nicht? אֵי זֶה nicht der? = *wer? welcher?* אֵי מִזֶּה *aus welchem?* 2) nicht da? *wo?* G. 150, 1. Mit dem ה der Bewegung:

אַיֵּה dass.: *wo?* Ferner:

אֵיכָה aus אַי und כֹּה so (s. dieses unt. כּוּן) nicht so? *wie? wie!* Woraus abgekürzt:

אֵיךְ dass. Endlich:

אֵיפֹה aus אֵי u. פֹּה hier (s. dieses unt. פָּנָה) nicht hier? *wo?*

אוֹפִיר s. u. יָפָה.

אוּץ verw. m. אָלַץ 1) drängen. 2) *sich drängen, eilen.*

אוֹר verw. m. עוּר heiss seyn, *hell seyn, werden.* Sein Angesicht erleuchten: heiter, gnädig blicken, bes. von der Gottheit.

אוֹר *Licht* (das); auch Bild des Glücks, der Belehrung.

מָאוֹר *Licht* (ein). Licht der Augen: heiterer, freundlicher Blick.

יְאוֹר, יְאֹר 1) (leuchtender) Strom, Fluss. 2) *Nil.* Eben so kommt נָהָר Strom, Fluss von נָהַר leuchten.

אוֹת s. u. אָוָה.

אָז s. u. זָהָה.

אָזַן 1) spitz seyn. 2) viell. zuspitzen, schärfen; daher scharf nehmen, abwägen, wägen, ar. וָזַן.

אֹזֶן *f. Ohr* (zunächst das thierische, von der spitzen Gestalt). Reden in Jemandes Ohren: reden vor seinen Ohren, in seiner Gegenwart. Denom.

הֶאֱזִין Ohren machen, aufmerken, *hören*.

מֹאזְנַיִם *Waage*.

אָזַר verw. m. אָסַר, *gürten, umgürten*. Pi. dass. Jemanden mit etwas G. 136, 1.

אֵזוֹר *Gürtel*.

אָחַד viell. s. v. a. אָחַז greifen, ergreifen. Davon viell.

אֶחָד G. 94. E. 435. *Ein*, eig. ein Griff mit der Hand, d. i. beim Zählen: ein Mal, eine Monas. Vgl. פַּעַם ein Stoss, Tritt mit dem Fusse, ein Mal.

אָחָה s. v. a. אָחַח heiss seyn.

אָח *Bruder* (vgl. d. Derivv. des ar. Stamm.); auch: Freund, Genosse, Nächster. Mit vorhergeh. אִישׁ: *alter, alter*. G. 122, 2, 4. — אֲחִיָּה (Bruder d. i. Freund Jehova's, יָה s. u. הָוָה) N. pr.

אָחַז 1) *ergreifen*. 2) *fangen*.

אֲחֻזָּה *Besitzung*, bes. an Land, Grundstücken.

אָחַר hinten seyn, hinten bleiben. Pi. *zögern*, lange aufliegen.

אַחַר 1) pars postica. 2) hinten, *hernach*. 3) *hinter, nach*. Pl. nur st. constr. wie 1. und 3. des Sg. מֵאַחֲרֵי *hinter* etwas *weg*.

אַחֵר 1) der hintere, folgende, zweite, alter. 2) der *andere, alius*.

אָחוֹר 1) das Hintere. 2) hinten, *zurück*. Mit בְּ *rückwärts*.

אַחֲרוֹן der hintere, *folgende, letzte*.

אַחֲרִית die hintere Seite, die *Folgezeit, Zukunft*.

אָטַם verw. m. חָתַם, עָצַם, *verschliessen*.

אִי, אֵי s. u. אוֹן.

אִי s. u. אוֹי.

אָיַב 1) anschnauben (vgl. אָהַב). 2) anfeinden; Part. *Feind, Widersacher*.

אִיּוֹב (befeindet, verfolgt) N. pr. des Helden des von ihm benannten Buches.

אֵיד s. u. אוּד.

אַיֵּה s. u. אוֹן.

אֵיךְ, אֵיכָה s. eben das.

אָיַם verw. m. אוּם = הוּם, 1) in heftiger Bewegung seyn. 2) erschrecken.

אֵימָה *Schrecken*.

אַיִן s. u. אוֹן.

אֵיפֹה s. eben das.

אִישׁ s. u. אָנַשׁ.

אַךְ s. u. כּוּן.

אָכַל *essen, verzehren, fressen*. Sein Fleisch verzehren: sich abhärmen; die Armen fressen: ihnen das Blut aussaugen.

אֹכֶל *Speise*.

מַאֲכָל dass.

אָכֵן s. u. כּוּן.

אַל s. u. אָלַל.

אֵל s. u. אָלָה II.

I. אָלָה s. v. a. אָלַל, הָלַל, hell seyn, leuchten, glänzen.

אֵל *Gott,* bes. poet. und fast ausschliesslich mit Beiwörtern. — אֱלִיחֹרֶף (dem Gott Vergeltung ist, חָרַף ar. vergelten) N. pr. אֶלְעָזָר (dem Gott hilft, עָזַר helfen) N. pr. des dritten Sohnes und Nachfolgers Aharons im Hohenpriesterthum. Denominativa von אֵל sind:

אָלָה bei Gott betheuern, *schwören* und

אָלַהּ Gott verehren, wovon

אֱלוֹהַּ *Gott,* vorzugsweise von Jehova, aber auch von andern Göttern. Sg. nur in spätern Schriften und poetisch. Pl. 1) *Götter.* 2) der Inbegriff der Naturgötter (ähnlich E. 361., anders G. 106, 2.): *der höchste Gott,* von jeder Gottheit, am häufigsten von Jehova, mit und ohne Artikel. יְהוָה אֱלֹהִים Zusammensetzung des N. pr. und appell. Construction: E. 569, b. G. 143, 2. **).

II. אָלָה s. v. a. אוּל vorn an seyn.

אֶל, אֶל־, אֵל 1) *gegen, gen* (vgl. מוּל von אוּל), *nach* etwas *hin* oder *zu, zu.* 2) *in* etwas *hinein.* G. 151, 3, d. E. 527, 1. F. 354.

לְ aus אֶל verk. 1) wie 1. von jenem, meist übertr., als auf den Uebergang in einen Zustand: *zu;* eine Beziehung: *auf, an, nach;* eine Bestimmung: *zu, für;* ein Angehören: Zeichen des *Dativ,* auch nach passiven Begriffen, und des *Genitiv* ohne vorangehenden st. constr. 2) *zu* s. v. a. *an,* wie *zugegen, zur* Rechten, *zu* Throne (sitzen), *zur* Zeit, *an* jedem Morgen, *in* Sicherheit. Vor dem Inf. *zu, um zu.* G. 151, 3, e. E. 527, 2. F. 358 ff.

אֵלֶּה s. u. אָלַל I.

אֵלוֹן s. u. אָלַל II.

אָלַח nach dem Ar. sauer werden, verderben; nur in Ni. moral. *verdorben seyn.*

I. אָלַל erw. aus dem onomatop. הָלַל, 1) eig. hallen, mit Uebertragung auf das Licht: hell seyn, leuchten, scheinen. 2) von der Vorstellung des eitlen, nichtigen Scheins ausgehend: nichtig seyn. Von der 1ten Bed. scheint zu kommen:

אֵל, אֵלֶּה urspr. wohl Synonymum, später aber Collectivwort von זֶה, *comm. diese.* Zwei-, dreimal wiederholt: *diese, jene.* כָּאֵלֶּה *wie dieses,* neutr., *solches, dergleichen.* Eben so kommt זֶה von זָהָה glänzen, scheinen, w. m. n. Von der 2ten Bed. des Verb. kommen:

אֱלִיל *nichtig.*

אַל 1) nichts. 2) *μή, nicht* und *dass nicht.* G. 149, 1. 125, 3, c. E. 573. F. 348 f.

II. אָלַל s. v. a. אוּל stark seyn.
אַלּוֹן *m.* starker Baum, *Eiche.*

אָלַם 1) gebunden seyn, bes. an der Zunge. Daher 2) stumm-, ein-sam-, verwittwet seyn.
אַלְמָנָה *Wittwe.*

אַלְמְנוֹת für אַרְמְנוֹת s. u. אָרַם.

אֱלְעָזָר s. u. אֱלָה I.

אָלַף 1) ar. sich gewöhnen. 2) sich vertraut machen mit etwas, *lernen.* 3) sich verbinden, vergesellschaften. Pi. causat. v. 2.
אֶלֶף *tausend,* eig. wohl nur: eine grosse Verbindung und Masse von Individuen, viell. bes. consociatio numerorum centenariorum.
אַלּוּף *Vertrauter, Freund.*

אָמַם s. v. a. עָמַם, 1) versammeln, verbinden. 2) zusammen, zugleich seyn.
אֵם *Mutter,* eig. Genossin, Gefährtin, Gehülfin des Mannes; vgl. 1 Mos. 2, 18. 20: עֵזֶר כְּנֶגְדּוֹ.
אַמָּה dass.
אִם 1) *wenn,* conditional, viell. urspr. eins mit עִם: zugleich. „Statt dass wir sagen: wenn A ist, ist B, sagte der Hebräer ursprünglich: zusammen (אִם) ist A und (וְ) B. Bei אִם wird also vom Vorhanden- oder Nichtvorhandenseyn, Stattfinden oder Nichtstattfinden der Bedingung gänzlich hinweggesehen, und conditio und conditionatum nur in (causalem) Zusammenhang gedacht.“ Redslob. אִם ignorirt, während כִּי setzt und לֹא negirt; vgl. zu diesen. In Versicherungs- und Schwurformeln: *wenn!* = *gewiss nicht;* אִם לֹא *wenn nicht!* = *gewiss!* 2) *num,* indirect (vgl. das lat. und gr. si, εἰ) und direct, in der einfachen und disjunctiven Frage, in letzterer: הֲ—וְאִם, הֲ—אִם *utrum—an,* auch ohne strenge Entgegensetzung. G. 152, 2, f. 150, 2. S. 259. E. 578. 624 f. F. 349 f.

אָמַן stützen; gestützt seyn. Pa. u. Ni. gestützt, fest, zuverlässig, *treu seyn.* Hi. für fest, zuv. treu halten, *trauen, vertrauen* mit בְּ; für wahr halten, *glauben* mit לְ.
אָמוּן *Zuverlässigkeit, Treue.*
אֱמוּנָה dass.
אָמְנָם *gewiss, wirklich.*
אֱמֶת *Zuverlässigkeit, Treue, Wahrheit,* bes. die relig., *wahrhafte, aufrichige Gesinnung.*

אָמֵץ rüstig seyn, bes. auf den Füssen, *stark, muthig seyn.* Hi. Kraft entwickeln = Qal. G. 52, 2.

אָמַר 1) hervorragen; vgl. zu אָמִיר. 2) trans. äussern, *sagen, dicere* (דִּבֶּר loqui). Die Pers., *von* welcher etwas gesagt wird, steht u. a. im Acc. E. 508. Zu etwas so und so sagen: es so nennen. לֵאמֹר adv. *also.* 3) *befehlen.* Ni. יֵאָמֵר oft impers.
אֵמֶר und

אִמְרָה, beide poet., *Wort, Rede, Spruch.*

אֱמֹרִי (montanus, Höhenbewohner; vgl. אָמִיר hervorragende Spitze) N. gent. des grössten canaanitischen Stammes, von welchem der bedeutendste Theil auf dem nachmaligen Gebirge Juda wohnte.

אֱמֶת s. u. אָמַן.

אָן und אָנָה s. u. אוֹן.

אָנָּא aus אָהּ und נָא (s. dieses u. נָאָה), und nur mit anderer Orthogr. אָנָּה *ach! ich bitte!*

אָנָה 1) nahe bevorstehen, gegen über stehen. 2) ar. Conj. V. u. IV. sich Zeit nehmen, zurückhalten. Von der 1ten Bed.

אָנוּ nur Jer. 42, 6., אֲנַחְנוּ die gewöhnliche Form, נַחְנוּ nur einigemal, letztere Formen aus אָנֹכִי (w. m. n.) mit Verwechselung des כ und ח, *wir* (vgl. zu אֲנִי), *comm.* wie der Sg.; und daher mit gänzlicher Weglassung des Mem und Nun der 2. u. 3ten Pers. (vgl. zu אַתֶּם, אַתֶּן).

אֲנִי (wie בְּלִי von בָּלָה), bei accent. dist. אָנִי, *ich*, als der Gegenstand, das Gegenüberstehende eines Andern (vgl. zu אַתָּה), *comm.*

אָנֹכִי, in Pausa אָנֹכִי, aus אֲנִי und כִי einer Nebenform von כֹּה hier (s. u. כּוֹן), wobei das Qamez nicht weggefallen ist, weil es in einem zusammengesetzten Worte steht (vgl. יָרָבְעָם), s. v. aber etwas seltener als אֲנִי *ich*, eig. der Gegenstand hier, *comm.*

אֵת, ־אֶת, mit Suff. אִתִּי, aus אִנְתְּ, eig. Nähe, daher 1) *bei, neben; mit, sammt.* מֵאֵת aus der Nähe Jem. weg, *von — weg,* z. B. nach den Verb. des Ausgehens, Empfangens von Jem. Dann 2) viell. Bezeichnung des *Gegenstandes, Objects* der Handlung (vgl. עָשָׂה עִם פ' Jem. gut oder übel begegnen, mit ihm umgehen), mit veränderter Form אֹת, אוֹת nur bei einzelnen angehängten Pronominalformen, welches אֵת aber bei denselben Formen auch in der Bed. *mit* vorkommt, bes. in den spätern Schriften. Vgl. zu אֵת unter אָוָה und auch Freytags Vermuthung S. 355.

אַתָּה aus אַנְתָּ, אַתְּ mit ־ָה demonstr., auch einigemal ohne ה: אַתְּ, in Pausa אָתָּה (vgl. עַתָּה, עָתָּה) *du m.* eig. der Gegenstand, das Gegenüberstehende da.

אַתִּי nur einigemal, אַתִּי, אַתְּ, in Pausa אָתְּ, *du f.*, eig. wohl: *du sie*, aus אַתְּ und הִיא, wobei, wie sonst bei Suffixa, das ה und der otiirende Buchstabe verloren gieng, so dass die Form אַתִּי entstand, deren *i* sich im Laufe der Zeit bis zum wenig hörbaren Laute abstumpfte.

אַתֶּם *ihr m.* aus der 2. Sg. u. der 3. Pl. (הֵם s. u. הָמַם); vgl. אַתִּי.

אַתֵּן, אַתֵּנָה, אַתֵּנָה *ihr f.* durch Erweichung des Mem. Von אָנָה nach der 2ten Bed.: zurückhalten, aufhalten, dann; in sich fassen kommt viell.

אֳנִיָּה eig. Gefäss ar., dann *Schiff*; vgl. *γαυλός* rundes Gefäss, *γαῦλος* rundes phönic. Kauffahrteyschiff.

אָנָּה s. u. אָן.
אָנָּה s. u. אָנָּא.
אָנוּ s. u. אָנָה.

אָנַח aus אָנַח ar. nach dem Schalle: seufzen, ächzen, stöhnen, nur in Ni. (das Zurückwirken der Handlung auf das Gemüth bezeichnend): *seufzen*, *stöhnen*.

אֲנָחָה *Seufzer.*

אֲנַחְנוּ s. u. אָנָה.
אֲנִי s. eben das.
אָנֹכִי eb. das.

אָנַף schnauben, bes. vor Zorn.

אַף Sg. und Du. 1) *Nase.* 2) *Zorn.*

אָנַשׁ schwach, krank seyn.

אִישׁ 1) *Mensch*, schwacher im Gegensatz der Gottheit, welche Bed. aber nicht sehr fest gehalten wurde (dafür אֱנוֹשׁ). Am häufigsten 2) ausgebildeter, vollendeter Mensch: *Mann* in allen Beziehungen; coll. Männer. Mann steht auch für *einer*, *jemand*; *jeder*. אִישׁ אִישׁ a) der *eine*, der *andere*, wofür häufiger אִישׁ mit אָח oder רֵעַ; b) *je einer*; c) *jeder*, wofür auch אִישׁ וְאִישׁ. Zu Umschreibungen: Mann der kundschaftet = Kundschafter; Mann der Zunge = Verläumder. G. 122, 2. 104, 2. E. 485.

אִשָּׁה *Weib.*

אֱנוֹשׁ poet. *Mensch*, meistens coll.

אָסַף verw. m. סוּף, סָפָה, zusammenscharren, dah. 1) *sammeln, ein-, versammeln.* 2) *wegnehmen; wegraffen, vertilgen.*

אָסַר verw. m. אָזַר, binden, *fesseln*, *gefangen nehmen.*

אֵסוּר *Band*, *Fessel.*

מוֹסֵרִים und וֹת— m. *vincula.*

אַף s. u. אָנַף u. אָפָה.

אָפָה 1) backen. 2) gebacken, gar seyn.

אַף 1) *gar* übertr. auf Steigerung. 2) schwächer: *auch.*

אַף כִּי *gar dass* = *ja gar, ja auch* (vgl. כִּי unter כּוּן); nach einer Negation: *viel weniger, wie viel weniger*, *geschweige denn.*

אֵפוֹא gar = *ποτέ*, *tandem, denn.*

אָפַל 1) ar. sinken, untergehen, von der Sonne. 2) finster seyn.

אֲפֵלָה *Finsterniss.*

אָפֵס verw. m. פָּסַס, aufhören, ein Ende haben, nicht mehr da seyn.

אֶפֶס *Aufhören*, *Ende*. עַד אֶפֶס *bis zum Aufhören*, bis nicht mehr ist; אֶפֶס כִּי adverbial: mit der Einschränkung dass = *nur dass.*

אָפַר verw. m. כָּפַר bedecken.

אֵפֶר *Asche.*

אָצַר verw. m. חָצַר, עָצַר, verschliessen, einschliessen.

אוֹצָר *Schatz.*

אָרַב 1) ar. knüpfen. 2) nectere, suere dolos, *κακὰ ῥάπτειν*, *lauern, nachstellen.*

אַרְבַּע s. u. רָבַע.

אָרָה 1) abpflücken, rupfen, carpere. 2) sammeln.

אֲרִי carpens, *Löwe.*

אַרְיֵה dass.

אָרוֹן *comm. Kasten, Lade.* Mit בְּרִית, oder ohne dass. mit dem Artikel (G. 107, 2. E. 477): *Bundeslade*, von dem darin verwahrten Decalog, als der Urkunde des Bundes.

אָרַז ar. fest seyn, bes. durch Wurzeln in der Erde.

אֶרֶז *Zeder.*

אָרַח verw. mit אָרַךְ, עָרַךְ, eig. lang machen; daher 1) reihen, richten, zurichten, bestimmen. 2) ziehen, wandern (vgl. bes. אֹרְחָה Reisezug, Caravane), gehen.

אֹרַח *comm.* poet. *Weg, Pfad.* Trop. activ: Lebens-, Handlungsweise, mit dem Gen. Gottes: Gott wohlgefällig; pass. Schicksal.

אֲרֻחָה bestimmte *Portion* bes. regelmässig gereichter Speisen; Portion überhaupt.

אֲרִי, אַרְיֵה s. u. אָרָה.

אָרַךְ lang machen, med. E. lang seyn. Vom letztern Hi. 1) *lang machen*, mit hinzugesetztem oder gedachtem יָמִים: *lange leben;* 2) lang machen = *lang seyn* (G. 52, 2.), bes. in der Phrase: die Lebenstage Jemandes machen lang d. i. sind lang, *er lebt lange.*

אֶרֶךְ nur im st. constr. *lang;* mit רוּחַ und häufiger אַפַּיִם *langmüthig, geduldig.* Vgl. קָצַר.

אָרַם s. v. a. רוּם hoch seyn.

אֲרָם (Hochland) N. pr. *Syrien.* Gegensatz: כְּנַעַן Niederland.

אָרַץ ar. unten, niedrig seyn.

אֶרֶץ, mit dem Art. stets הָאָרֶץ, fast immer *f.* das Niedrige, 1) *Erde, Erdboden.* 2) *Land;* das Land Jem. für: sein Vaterland. Gegensatz: שָׁמַיִם das Hohe, Himmel.

אָרַר *verfluchen.* Ho. pass.

אֵשׁ s. u. אָשַׁשׁ.

אָשָׁה ar. heilen.

יֹאשִׁיָּהוּ (Jehova heilt, vgl. u. הָוָה) N. pr. *Josia*, König von Juda.

אִשָּׁה s. u. אָנַשׁ.

אָשַׁם, אָשֵׁם 1) lässig seyn, dah. sich verschulden. 2) *büssen.*

אָשַׁר s. v. a. יָשַׁר, 1) gerade seyn. 2) ger. einhergehen. 3) glücklich seyn. Pi. 1) *gerade leiten, leiten.* 2) *beglücken.*

אֶשֶׁר Glück, nur im st. constr. Pl. als Interj. *Heil* dem!

אֲשֶׁר kürzere Aussprache von אֲשֶׁר, später noch weiter verk. in שֶׁ, שַׁ, שְׁ, eig. eben, gerade, daher Pron. rel. *welcher.*

G. 121. E. 588 ff. Nach Verbis sentiendi: ὡς, *ut, wie.* Uebertr. auf die Ursache: wie denn, *weil.*
כַּאֲשֶׁר eig. nachgerade, *eben wie;* m. folg. כֵּן: *eben wie, wie — so,* auch ohne כֵּן in demselben Sinne 45, 14., wo die Worte כַּאֲשֶׁר אָבַדְתִּי וגו׳ Ausdruck der Verzweiflung sind.

אָשַׁשׁ onomat. knistern? vgl. d. Anh.
אֵשׁ *comm. Feuer.*

אַתְּ, אֶת־, אִתִּי s. u. אוּה u. אָנָה.
אֵת, אֶת־, אִתִּי s. u. אָנָה.
אַתְּ, אַתְּ, אַתָּה eben das.
אַתֶּם, אַתֶּן eben das.

ב

בְּ s. u. בּוֹת.

בָּאַר verw. m. פָּאַר, graben.
בְּאֵר *f.* 1) Grube. 2) Cisterne, Brunnen. — בְּאֵר שֶׁבַע (Sieben-Brunnen) N. pr. einer Ortschaft an der Südgrenze von Canaan.
בֹּאר, viel häufiger בּוֹר 1) *Grube.* 2) *Grab.*

בָּבֶל (viell. Thor d. i. Hof des Bel, aus *Bab* ar. Thor u. בֵּל = בַּעַל = בַּעַל Nationalgott der Babylonier) N. pr. Babylon u. Babylonien. Die Stadt hatte 87 Fuss starke und 350 F. hohe Mauern.

בָּגַד 1) bedecken. 2) versteckt handeln: *betrügen, treulos-, verrätherisch-, bundbrüchig handeln.* Part. öfter für den Gottlosen überhaupt.
בֶּגֶד 1) Decke. 2) *Kleid.*

בָּדַד verw. m. בָּתַת, sich absondern.
בַּד Abgesondertheit; לְבַד in Abges., seorsum, mit suff. *ich, du allein.*

בָּדַל getrennt seyn. Hi. 1) *trennen, scheiden.* 2) *unterscheiden, einen Unterschied machen,* u. a. mit לְ — בֵּין. Verw. בָּתַל.

בָּהַל verw. m. בָּלָה, zittern. Ni. 1) *erschüttert, bestürzt seyn.* 2) eilig davon gehen. 3) *plötzlich untergehen.* Pi. 1) bestürzt machen, *in Schrecken setzen.* 2) beschleunigen, *eilen, sich übereilen, vorschnell seyn.*

בָּהַם den Mund schliessen, stumm seyn.
בְּהֵמָה brutum, *Vieh;* poet. *Wild.* Pl. *Thiere.*

בּוֹא 1) *eingehen,* Gegens. יָצָא; von der Sonne: *untergehen.* 2) *kommen,* Gegens. הָלַךְ. Hi. causat. von 1. u. 2.
מָבוֹא Eingang, *Untergang* der Sonne, *Westen.*
תְּבוּאָה Einkommen: *Erzeugniss, Ertrag; Erwerb, Gewinn.*

בּוּז *verachten,* verw. m. בּוּס mit Füssen treten.
בּוּז *Verachtung.*

בּוּן s. בִּין.

בּוּס niedertreten.
יְבוּס (zerstampfter Ort) alter Name von Jerusalem. N. gent. יְבוּסִי.

בּוּץ weiss seyn.
בֵּיצִים *f. Eyer.*

בּוֹר s. u. בָּאַר.

בּוֹשׁ 1) sich schämen. 2) *beschämt*

= in seiner Hoffnung getäuscht *werden*. Hi. *beschämen*.

בֹּשֶׁת *Schaam*, *Schande*.

בּוּת viell. verw. m. בָּתַת, eig. abschneiden, abbrechen — den Weg, daher syr. chald. ar. verweilen, weilen (vgl. גּוּר, זוּר), übernachten.

בַּיִת Weiler, 1) *Haus*; Haus Gottes: Tempel; das ewige Haus: Grab. 2) das Innere; מִבַּיִת *von innen*, Gegens. מִחוּץ. And. leiten es ab von בָּנָה, w. m. n.

בְּ verk. aus בַּיִת G. 100. 1) *in*. 2) *an*, *bei*. Das Nähere G. 151, 3, a. E. 528. F. 356 f. Vor dem Inf. deutsche Conj. während, wenn, als, da.

בָּזָה s. v. a. בּוּז *verachten*.

בָּזַז *plündern*, *Beute machen*.

בַּז *Beute*.

בָּחַן eig. reiben, dah. *prüfen*.

בָּחַר verw. m. בָּחַן 1) prüfen. 2) *auswählen* meist mit בְּ. 3) *vorziehen*, *Gefallen haben* mit d. Acc. und mit בְּ. Ni. *vorzüglich seyn*; mit dem Dat. d. Person: *wohlgefällig*, *angenehm seyn*.

בָּחוּר auserlesen, *Jüngling*.

בָּטַח *vertrauen* mit בְּ, עַל u. אֶל.

בָּטוּחַ *confisus*.

בֶּטַח *Vertrauen*, *Sicherheit*. Mit und ohne לְ adv. *sicher*, ohne Furcht und Gefahr.

בִּטָּחוֹן dass., *Hoffnung*.

מִבְטָח dass.; *Gegenstand* dess.

בָּטַן verw. m. בָּטַל, leer, hohl seyn.

בֶּטֶן *f*. Leib, bes. *Mutterleib*, *Schooss*.

בִּין 1) trennen. 2) unterscheiden, cernere, bemerken, *auf etwas merken*, *Acht geben* mit dem Acc. Hithp. dass. genau thun m. d. Acc. u. עַל. 3) intelligere, einsehen, *verstehen*. 4) *wissen*, *kennen* und absol. Einsicht haben, *klug seyn*. Ni. Part. *einsichtsvoll*, *verständig*, *klug*. Hi. causat. von 4.

בַּיִן nur st. constr. בֵּין, Zwischenraum, Praep. *zwischen*. בֵּין — וּבֵין, בֵּין — לְ, בֵּין *zwischen und*. E. 529.

בִּינָה *Einsicht*, *Verstand*, *Klugheit*.

תְּבוּנָה dass.

בֵּיצִים s. u. בּוּץ.

בַּיִת s. u. בּוּת.

בָּכָה *weinen*. Viell. verw. m. בָּכַךְ, בָּקַק.

בְּכִי *Weinen*.

בַּל s. u. בָּלָה.

בָּלַג ar. aufglänzen, von der Morgenröthe. Hi. mit עַל: *aufgehen*, ergehen *lassen*, verhängen *über* Jemand.

בָּלָה durchs Alter zerfallen; zu nichte werden. Verw. אָבַל, נָבַל.

בַּל poet. nichts, *nicht*.

בַּלְעֲדֵי aus בַּל und עַד (w. m. n. unt. עָדָה) nicht bis zu = *ausser*, nur mit מִן, dass., eig. ausserhalb, denn מִן hat hier offenbar dieselbe Bed., wie z. B. in מִחוּץ.

בְּלִי Nichts, nur mit dem Bindelaut: בִּלְתִּי *nicht*; לְבִלְתִּי vor dem Inf. *nicht zu* (mit vorangestelltem לְ, weil die Negation eig. Nomen ist).

בָּלַע verschlingen. Pi. *verderben, vernichten.*

בִּלְעֲדֵי s. u. בָּלָה.

בָּנָה *bauen, erbauen.* Metaph. mit dem Acc. der Pers. 1) Jem. zu einem Hause d. i. zu einer Familie machen = *ihm Kinder, Nachkommen geben.* 2) überh. Jem. *in Glück, Wohlstand versetzen;* Gegens. Jem. einreissen.

בֵּן *Sohn,* Pl. Kinder; Abkömmling, wie in בְּנֵי יִשְׂרָאֵל Israeliten; Schüler, Gegens. אָב für Lehrer. Zu Umschreibungen G. 104, 2. E. 485.

בַּת *Tochter.*

בָּסַר viell. verw. mit מָסַר, מָזַר absondern, sich abs., abfallen, woher im Ar. der Begriff des Unzeitigseyns.

בֹּסֶר coll. unreife, saure Trauben, *Heerlinge.*

בְּעַד, בַּעַד viell. aus בְּ und עַד, was F. 246. ohne Noth blos für בַּעַד annimmt, בַּעַד im Ar. suchend, *um.* E. 533.

בָּעַל beherrschen.

בַּעַל *Herr,* Eheherr, Besitzer. Zu Umschreibungen G. 104, 2. E. 485. Pl. abstr. wie אֲדֹנִים auch für den Sg., doch nur noch mit dem Suff. der 3. Pers. des Sg. Vgl. übrigens G. 106, 2. E. 361.

בָּעַר abweiden.

בְּעִיר coll. Vieh. Davon denom.

בָּעַר dumm seyn. Ni. *dumm werden.*

בָּעַת *erschrocken seyn.* Pi. causat.

בָּצַע 1) abbrechen. 2) berauben, plündern; ungerechten *Gewinn machen,* vgl. Geld schneiden.

בֶּצַע Raub, ungerechter Gewinn, *Gewinn* überhaupt.

בָּצַר *abschneiden* bes. Trauben bei der Weinlese; trop. (den Stolz Jem.) *niedermähen.*

בָּקַע *spalten.* Hithp. *sich spalten.*

בָּקַק nach dem Schalle, den die ausgegossene Flasche gibt, *ausleeren,* ein Land *ausplündern, entvölkern.*

בָּקַר ar. spalten, daher 1) pflügen. 2) spaltend hervorbrechen. 3) genau untersuchen, betrachten, vgl. בִּין. Von der 1ten Bed.

בָּקָר coll. *Rindvieh,* eig. Pflugvieh, vgl. armentum nach Varro für aramentum. Nach And. von den gespaltenen Klauen; nach And. von d. 3ten Bed. als der vorzüglichste Gegenstand der Sorge und Pflege, vgl. κτήματα, pecunia. Von der 2ten Bed. ist

בֹּקֶר der *Morgen,* vom hervorbrechenden Licht. (Aus בֹּקֶר ist dann בִּכֵּר früh thun herzuleiten). בַּבֹּקֶר בַּבֹּקֶר u. לַבְּקָרִים *jeden Morgen* G. 122, 2.

בָּקַשׁ eig. betasten, dah. untersuchen; nur Pi. 1) aufmerksam *suchen;* Jehova suchen: sich an ihn wenden. 2) nach etwas *trachten.* 3) verlangen, fordern, mit hinzugesetztem oder gedachtem דָּם das Blut Jem. fordern d. i.

Blutrache nehmen und *rächen*, *ahnden* überhaupt. 4) mit מִן *ausfragen*.

בַּר s. u. בָּרַר.

בָּרָא, 1) hauen, aushauen. 2) *bilden*, *schaffen*, *hervorbringen*.

בָּרָה schneiden.

בְּרִית eig. das bei feierlichen Verträgen zu schlachtende und zu *zerschneidende* symbolische *Eidesopfer*; daher das Beschworene: Bündniss, *Bund*, Vertrag. כָּרַת בְּרִית das Eidesopfer schneiden: den Bund schliessen, vgl. ὅρκια τέμνειν, icere, ferire foedus.

בָּרַז viell. erw. a. פָּרַז ar. scheiden, ausscheiden, vgl. פָּרַשׁ. Davon viell., denn בְּרַז chald. durchstechen scheint denominat.,

בַּרְזֶל, aram. פַּרְזְל, das vom Erz Geschiedene: *Eisen*. Vgl. בְּדִיל Zinn von בָּדַל, äthiop. berûr Sylber von בָּרַר, פַּז reines Gold von פָּזַז.

בָּרַח verw. m. בָּרַךְ, durchbrechen, durchgehen, *fliehen*.

בְּרִית s. u. בָּרָה.

בָּרַךְ erw. a. פָּרַק fragorem edere, brechen, schallnachahmend: einen Krach, Knack, Knicks machen, *das Knie beugen*; zur Lobpreisung: *preisen*. Pi. kniebeugen 1) zur Lobpr. *preisen*. 2) zum Segnen: *segnen*, daher auch *beglücken*, mit etwas: בְּ; oder zum Fluchen: *fluchen*, *lästern* (voc. medium).

בֶּרֶךְ *Knie*.

בְּרָכָה *Segen*, *Segnung* act. und pass.

בָּרַק blitzen.

בָּרָק *Blitz*.

בָּרַר absondern; das Unreine: *reinigen*. Hithp. *sich rein beweisen*, mit עִם: mit, gegen Jem., von Gott in der Stelle 39, 27., deren Sinn Ewald treffend mit folgenden Worten erklärt hat: „Es ist eine ewige, nothwendige Wahrheit, dass der Mensch Gott so in seiner Brust empfindet, wie er ihn denkt und bestimmt, wie diess Gegenseitige denn auch äusserlich die ewige Gerechtigkeit fordert. Wie also wer fromm, redlich, rein sich hält, so auch seinen Gott in sich empfindet und ausser sich erfährt: so wirkt auf den Verkehrten, verkehrt denkenden und handelnden, diese Verkehrtheit auch nothwendig zurück, dass er in und ausser sich das göttliche Licht immer mehr verliert und endlich von wahrem Rath und wahrem Glück verlassen ja wohl Gott als einen verkehrten, tükischen, ungnädigen zu empfinden glaubt.“

בַּר *Getreide*, gereinigt von Spreu, dann überhaupt.

בַּר *rein*, *lauter*, bes. mor.

בָּשַׂר nach dem gleichlaut. ar. Stammw. und seiner reichen Familie, wahrsch. verw. [m. בָּצַל, eig. abschälen, abscheren, bes.

die Haare der Oberlippe, so dass die nackte Haut erscheint, dieselbe bloss, glatt legen. Pi. das Angesicht Jem. glatt machen, durch eine frohe Botschaft erheitern, *fröhliche Nachricht bringen.*

בָּשָׂר 1) ar. Haut. 2) *Fleisch; Leib.* 3) *lebendes Wesen; Mensch*, bes. von Seiten der Hinfälligkeit.

בָּתַל verw. m. בָּדַל, absondern.

בְּתוּלָה die (im Morgenland) abgeschieden lebende *Jungfrau.*

ג

גָּאָה hoch seyn, sich erheben.

גַּאֲוָה *Stolz, Hochmuth, Uebermuth.*

גָּאוֹן dass.

גֵּאוּת *Hoheit, Majestät.*

גָּאַל vindicare, erlösen, *retten, befreien.* Part. *Retter, Befreier.* Die Geretteten Jehova's: die von J. Geretteten.

גָּבַהּ verw. m. גָּאָה, *hoch seyn, sich erheben, übermüthig, hoffärthig seyn.* Hi. *hoch machen*, mit hinzugedachtem Inf. עוּף adverbialiter: *hoch fliegen* G. 139. E. 539.

גֹּבַהּ *Hochmuth*, allein und mit רוּחַ, לֵב, אַף.

גָּבֹהַּ *hoch*, stolz, nur mit dem Zusatze לֵב, רוּחַ cet.

גְּבֹהָה dass. Fem. auch neutral.

גָּבַל verw. m. חָבַל u. a., drehen, winden, flechten.

גְּבוּל, גְּבֻל 1) eig. Messschnur, Grenzschnur. 2) *Grenze.* 3) das von der Grenze umschlossene *Gebiet*, Sg. und Pl., vgl. fines.

גְּבוּלָה dass. Denom. ist

גָּבַל grenzen, begrenzen.

גָּבַע verw. m. גָּבַהּ hoch seyn, von der hohen Stirne u. a., sich rund erheben.

גִּבְעָה *Hügel.*

גִּבְעוֹן (Hügelstadt) N. pr. einer St. im nachmal. Stamme Benjamin.

גָּבַר verw. m. חָבַר, כָּבַר, 1) binden. 2) *stark, mächtig seyn* (vgl. zu אוּל). Hi. Stärke entwickeln = Qal G. 52, 2., mit לְ des Gliedes: *an.*

גֶּבֶר *starker Mann; Mann* = אִישׁ, auch distrib. *jeder; Mensch.*

גִּבּוֹר *sehr stark, mächtig, Held.*

גְּבוּרָה *Stärke, Tapferkeit, Macht.* Pl. Gottes *mächtige Thaten.*

גְּבִיר *Herr, Gebieter.*

גְּבֶרֶת *Herrin, Gebieterin.*

גָּגַג ar. ausbreiten.

גָּג *Dach*, plattes des Morgenländers.

גָּדַל, גָּדֵל ar. u. aram. zusammendrehen, binden, daher fest, stark seyn (vgl. zu אוּל), *gross seyn*, übertr. *angesehn, mächtig seyn; erhoben, gepriesen seyn, werden.* Pi. causat. Hi. mit hinzugesetztem oder gedachtem פֶּה: *gross thun*, stolz, übermüthig, trotzig thun.

גֹּדֶל *Grösse, Ehre*; mit לֵבָב: *Hochmuth*.

גָּדוֹל *gross; angesehen, mächtig*. Pl. *f. magna: Grossthaten; Stolzes*, stolze, verwegene Reden.

מִגְדָּל *Thurm*.

גָּדַע *abhauen, abschneiden*. Das Horn Jem. abhauen: seine Kraft, Macht vernichten. Verw. גָּזַע.

גָּדַף eig. abschneiden, dann mit Worten zerschneiden, proscindere ar. (vgl. auch das ar. גָּדַב tadeln), nur Pi. *höhnen, lästern*.

גָּדַר *einzäunen, ummauern*, mauern. Verw. חָדַר u. a.

גָּדֵר *Gehäge, Mauer* um einen Weinberg.

גָּוָה für גָּוַו s. v. a. גָּבַב, sich buckelförmig erheben.

גֵּו *Rücken*.

גּוֹי nach dem Ar. zusammenfliessen.

גּוֹי Zusammenfluss, Versammlung, *Volk*. Pl. bes. Nicht-Israeliten.

גּוֹל s. גִּיל.

גָּוַע das Leben verhauchen, *sterben*.

גּוּר ar. wie זוּר bei Seite treten, vom Wege ablenken, daher 1) sich fürchten. 2) einkehren; *als Fremdling sich aufhalten*.

גֵּר *Fremdling*.

מָגוֹר *Furcht, Schrecken*.

מְגוֹרָה dass.

גָּזַל abreissen, — die Haut: *schinden, bedrücken; wegreissen*, mit Gewalt wegnehmen, *rauben, berauben*.

גָּזֵל *Raub, Geraubtes*.

גְּזֵלָה dass.

גִּיל eig. nach dem Ar. kreisen, im Kreise tanzen, daher *frohlocken, sich freuen* u. a. mit בְּ.

גָּלָה Qal u. Pi. entblössen, *enthüllen, entdecken, offenbaren*. Pu. *offen seyn*.

גָּלַל *rollen*, zusammenrollen, fortrollen, *wälzen*, fortwälzen.

גַּל Pl. *Wellen*.

גִּלְגָּל (Räderwerk) N. pr. Ortschaft in der Ebene zwischen dem Jordan und Jericho, der erste Lagerplatz der Israeliten nach ihrem Uebergang über den Jordan.

גֻּלְגֹּלֶת *Schädel*, bei Nennung der Individuen eines Volkes für unser *Kopf*.

מְגִלָּה volumen, Buch-*Rolle*.

גָּלַע ar. die Zähne weisen, streiten, nur in Hithp. *sich ereifern*.

גַּם s. u. גָּמַם.

גָּמַל gegenseitig handeln, *erzeigen* mit dopp. Acc. G. 136. E. 508., auch mit לְ der Pers.

גְּמוּל was einer dem andern erzeigt, Handlung in Beziehung auf einen andern, *Betragen*.

גָּמַם verw. m. עָמַם u. a., zusammenfassen, verbinden, häufen, ar.

גַּם *auch*; גַּם — גַּם *sowohl, als auch; wie, so*; selbst dreimal;

mit einer Negation: *weder, noch.*

גָּמַץ aram. graben.

גּוּמָּץ *Grube.*

גָּמַר endigen: 1) vollenden. 2) zu Ende seyn, *aufhören.*

גַּן, גַּנָּה s. u. גָּנַן.

גָּנַב erw. a. גָּרַף raffen, wegraffen, *stehlen.* Nach And. ist es eig. auf die Seite bringen, denom. von גֶּנֶב ar. Seite.

גַּנָּב *Dieb.*

גָּנַן verw. m. כָּנַן, עָנַן, bedecken, *beschützen.* Hi. dass. mit בְּעַד.

גַּן eingehägtes Land, *Garten.*

גַּנָּה dass.

מָגֵן *Schild.*

גָּעַר drohend *anfahren, schelten.*

גְּעָרָה *Drohen, Schelten, Verweis.*

גָּפַר s. v. a. כָּפַר, haarig, zottig seyn.

גֹּפֶר *Nadelholz,* Tanne oder Fichte. Davon

גָּפְרִית Harz, *Schwefel.*

גֵּר s. u. גּוּר.

גָּרָה verw. m. גָּרַר u. a., rauh seyn, in eigentl. und übergetrag. Bedeutung. Pi. *Streit anstiften, anregen.*

גָּרוֹן *Kehle* (von der Rauheit).

גָּרַז schneiden, hauen.

גַּרְזֶן *Axt, Beil.*

גָּרַל erw. a. גָּרַר, rauh seyn, bes. vom steinigen, kiesigen Boden.

גּוֹרָל Steinchen zum Loosen, daher 1) *Loos.* 2) das durchs Loos Zugefallene: *Erbtheil, Schicksal.*

גָּרַם syr. und ar. abschneiden, ablösen; — vom thierischen Körper, daher

גֶּרֶם ein Knochenstück, das abgelöst werden kann, *Knochen.* Davon denom.

גֵּרֵם Pi. *Knochen abnagen.*

גָּרַן ar. kratzen, schaben, däh. glatt, eben machen.

גֹּרֶן *Tenne.*

גָּרַע 1) schaben, scheren. 2) *abziehen.* Ni. *abgezogen werden, abgehen.*

גָּרַר schallnachahmend, *zerren, fortzerren, fortraffen.*

גָּרַשׁ *treiben, vertreiben, wegtreiben.* Pi. dass.

מִגְרָשׁ *Weideplatz, Trifft.*

גָּשַׁם schallnachahmend: *giessen,* stark *regnen.*

גֶּשֶׁם *Platzregen, Regen.*

ד

דָּאַב verw. m. דּוּב syr. zerschmelzen, dah. *schmachten, verschmachten.*

דָּבָא ar. ruhen.

דֹּבֶא *Ruhe* 62, 21. wo der Sinn ist: deine Ruhe d. i. dein Glück daure zeitlebens; Glückwünschungsformel.

דָּבַב tappen, schleichen — als Verläumder.

דֹּב, דּוֹב *m.* epicoen. *Bär.*

דִּבָּה *Verläumdung, üble Nach-*

rede. Der folg. Genit. activ und pass.

דָּבַק, דָּבֵק ankleben, fest *anhangen* mit בְּ und אַחֲרֵי.

דָּבַר 1) reihen, serere; verba serere, *reden*, in Qal nur Part. 2) leiten, treiben — das Vieh. 3) Weil der Hirt der Herde folgt: nachfolgen, hinten seyn. Pi. *reden*. Mit בְּ: Jem. *an*reden, zu, mit ihm reden; *über*, *von* Jem. od. etwas reden; *durch* Jem. reden. Mit דְּבָרִים: *eitle Worte reden*; mit מִשְׁפָּט *Recht sprechen*.

דָּבָר 1) *Wort*, coll. Worte, *Rede*, *Ausspruch*. 2) wie ῥῆμα, res (ῥέω) *Sache*, auch Rechtssache; *etwas*, דָּבָר רָע *etwas Böses*, Uebles, לֹא דָבָר *nichts*.

דְּבִיר (Nachfolge f. Nachfolger) N. pr. eines Königs von Eglon.

מִדְבָּר 1) Ort, wohin das Vieh getrieben wird, *Trift*, *Steppe*. 2) *Wüste*; mit dem Art. die *arabische*.

דָּבַשׁ weich, teigartig seyn, verw. m. דּוּשׁ? Vgl. δεψεῖν, depsere.

דְּבַשׁ weiche, teigartige Masse, *Honig*.

דָּגָה 1) ar. decken. 2) übertr. auf alles bedeckende Menge: sich stark vermehren.

דָּג (der sich stark vermehrende) *Fisch*.

דָּגָה dass. coll.

דָּגָן *Getreide*.

דּוּד syr. bewegt werden, verw. m. זוּד, זִיד sieden, — im Gemüthe, durch Liebe = יָדַד ar. lieben.

דּוֹד 1) Pl. Liebschaft, Liebe. 2) *Geliebter*, *Freund*.

דָּוִד (Geliebter) N. pr. des zweiten isr. Königs.

דָּוָה matt, müde, siech, krank seyn.

דַּוָּי *sehr siech, krank*.

דּוּר ar. kreisen.

דּוֹר, דֹּר 1) Kreis. 2) auf die Zeit übergetr. aetas, περίοδος, *Menschenalter*, *Geschlecht*. לְדֹר וָדֹר *auf Geschlecht und Geschlecht*: für und für.

דָּחָה stossen, umstossen, *stürzen*.

דָּיַי s. v. a. דָּיָה, דָּוָה, matt, müde seyn; müde, überdrüssig seyn.

דַּי Ueberdruss, Sättigung; Fülle, *Genüge*, Bedarf. Vgl. affatim (ad fatim) von fatisco.

דִּין caus. vom ar. דּוּן unten, niedrig seyn; also: unterwerfen, beherrschen, *richten*. Jem. richten ist oft: ihm Recht verschaffen.

דִּין Gericht, Rechtssache, *Streit*, *Hader*.

מָדוֹן *Streit*, *Hader*. E. 339.

מִדְיָן 1) Pl. *Streitigkeiten*, *Zwist*. 2) Sg. N. pr. eines arab. Völkerstammes südöstlich von Canaan.

דָּכָא, דָּכָה verw. m. דָּכַךְ zer-

malmt seyn und zermalmen, nur in Pi. zermalmen; zertreten, *unterdrücken.*

דַּכָּא zermalmt, tief *gebeugt.*

דָּכָה s. oben zu דָּכָא.

דַּךְ zermalmt, *unterdrückt, elend.*

דָּלָה ar. herabhängen, verw. m. דָּלַל.

דֶּלֶת Thürflügel, *Thür.* Du. fores, *Thore, Pforten.*

דָּלַל verw. m. דָּלָה u. a., 1) schlaff hinabhängen. 2) schwach, niedrig, arm seyn.

דַּל *schwach, niedrig, arm.*

דְּלִילָה (schmachtend) N. pr. der Geliebten Simsons.

דָּלַף *träufeln,* vom Hause: durch das löcherige Dach den Regen hineinlassen; vom Auge, der Seele: thränen.

דֶּלֶף *Dachtraufe.*

דָּלַק brennen; übertr. heisse Angst empfinden, *sich ängstigen.*

דֶּלֶת s. u. דָּלָה.

I. דָּמָה *ähnlich, gleich seyn.*

II. דָּמָה s. v. a. אָדַם roth seyn.

דָּם *Blut,* auch für Leben u. leb. Wesen; *Blutschuld.* אִישׁ דָּמִים *blutgieriger Mensch.*

דָּמַם 1) verstummen; *schweigen,* mit לְיי: schweigend d. i. geduldig auf ihn harren. E. 525. G. 138. 2) ruhig seyn, sich verhalten, *stillstehn.* Hi. zum Schweigen bringen, *vertilgen, tödten.* Ni. pass. von Hi.

דָּעַךְ *verlöschen.*

דַּעַת s. u. יָדַע.

דָּקַק 1) zerschlagen, *zermalmen.* 2) fein, dünn machen.

דַּק *zermalmt.*

דֹּק etwas Dünnes; dünnes, feines *Gewand.*

דָּרַךְ *treten;* den Bogen = ihn (den starken gegen die Erde stämmend und den Fuss darauf setzend) *spannen;* mit בְּ: *betreten.*

דֶּרֶךְ 1) *Weg.* 2) übertr. a) activ: *Wandel,* Lebensweise; Weg, Wege Gottes: α) seine Handlungsweise gegen die Menschen, β) die Handlungsw. die Gott uns vorschreibt, die ihm wohlgefällige H.; b) passiv: wie es Jem. geht, *Schicksal* Jemandes. Vgl. אֹרַח.

דָּרַר onomatop. drehen, verw. m. דּוּר, daher im Kreise fliegen.

דְּרוֹר Kreisflug, *Schwalbe.*

דָּרַשׁ eig. terere syr. ar., daher 1) *adire;* — deum: ihn bittend angehen. 2) *suchen,* wornach trachten, sich um etwas bemühen, kümmern; Gott suchen: ihn verehren. 3) *fragen, forschen, erforschen.* 4) *fordern, verlangen.* Ni. mit לְ der Pers. *sich erbitten lassen,* erhören, nach 1.

דָּשָׁא sprossen, *grünen.*

דֶּשֶׁא *junges Grün, Gras.*

דָּשֵׁן fett seyn, werden. Pi. *fett,*

markig machen, — das Gebein = es erfrischen, beleben.

דָּשֵׁן *fett;* auch für *reich.*

ה

הֲ der Frage s. u. הָוָה.

הַ· des Artik. s. u. הָלַל.

הָבַל 1) hauchen. 2) eitel seyn und handeln.

הֶבֶל *Hauch;* trop. *Nichtiges, Eiteles.*

הָגַג ar. anzünden.

הָגִיג Gluth; heisses Flehen, *Stöhnen.*

הָגָה murmeln, leise reden, und bei dem leise redend denkenden Naturmenschen *nachdenken, sinnen,* mit בְּ über etwas.

הָדַר 1) ar. weit, aufgeschwollen seyn, verw. m. אָדַר. 2) vom weiten Prachtgewande des Orientalen: *schmücken;* dann überh. *ehren.* Das Angesicht Jem. ehren: a) in der Wortbed., b) s. v. a. die Parthey Jem. nehmen (vor Gericht).

הָדָר *Schmuck, Pracht; Hoheit, Würde, Ehre.*

הוּא s. u. הָוָה.

הוֹד s. u. נָהַד.

הָוָה hauchen, leben (gew. חָוָה, חָיָה); seyn (gew. הָיָה).

הֲ der Frage, gleichsam: ists? G. 150, 2. E. 577.

וְ 1) Cop. *und,* gleichs. Gott ist gnädig, ist barmherzig = G. ist gnädig *und* barmh. Die übrigen Bedeutungen s. G. 152, 1. E. 603 ff. 2) conseq. Perf., gleichs. an jenem Tage: וִידַעְתֶּם ists, erfahret ihr = *da* werdet ihr erfahren. G. 124, 6. E. 612 f.

וַ· conseq. Imperf., gleichs. an jenem Tage: וַיִּקְטֹל war's, tödtete er = *da* tödtete er. G. 126, 3. E. 611.

הוּא viell. aus הָוָה Inf. mit quiescirender media und otiirender, in א verwandelter tertia (vgl. יְהוּא Koh. 11, 3. u. m. a.): 1) Seyn, Wesen, Ding. 2) weil der Mensch auf sinnlichem Wege nur die Vorstellung vom Nicht-Ich oder Aussendinge erhalten konnte, da das Ich oder Innere sich der Sinnlichkeit nicht ankündiget: Aussending, und daher Ausdruck des Pron. pers. der 3. Pers. Sg. *m. er,* auch neutr. *es.* Gebrauch desselben im Sg. und Pl. als logische Copula G. 141. E. 548.

הִיא Pron. pers. der 3. Pers. Sg. *f. sie,* auch neutr. *es,* viell. durch Umlaut aus הוּא und durch die spätere Form des Verb. הָיָה mit Jod veranlasst. S. übr. zu הוּא.

יהוה Gott der Mosaischen Theokratie. יְהֹוָה ist ein K'ri perpetuum mit den Puncten von אֲדֹנָי (s. u. אָדָה), weil man sich scheuete, den heilig. Namen auszusprechen. Vielleicht ist יַהְוֶה zu lesen; vgl. die Abkürzungen

יְהוֹ und יָהּ. Bedeutung: *der stets derselbe ist,* der Unveränderliche, Ewige, Treue; vgl. יְרִיב der stets Streitende, יָכִין u. a. — Verbunden mit einem andern Wort, a) zu Anfange: יְהוֹ, יוֹ: יְהוֹנָתָן (den J. gegeben, Θεόδωρος) Sohn des Saul, Freund Davids. יְהוֹשֻׁעַ (Gotthelf) Nachfolger Mose's. Dass. abgek. יֵשׁוּעַ Ἰησοῦς. יְהוֹשָׁפָט (dem J. Recht schafft). b) zu Ende: יָהוּ, יָהּ. E. 348.

יָהּ = יְהוָֹה. E. a. a. O.

הוֹהֶם s. u. יָהַם.

הוֹי nach dem Schalle primitiv *wehe!* mit לְ, עַל und dem Acc.

הוּם hummen, summen, brummen, fremere, *rauschen, toben* = הָמַם, הָמָה.

תְּהוֹם comm. *Woge, Fluth; Abgrund.*

הוֹן 1) ar. leicht seyn. 2) es leicht, bequem haben, in Wohlstand leben.

הוֹן *Reichthümer, Güter, Schätze.*

הִיא s. u. הָוָה.

הָיָה aus der ältern Form הָוָה, *seyn, werden, geschehen.*

הֵיכָל s. u. יָכֹל.

הָלַךְ, יָלַךְ 1) *gehn,* mit בְּ: hinein, hindurch gehen; mit עִם, אֶת: mit Jem. umgehen. Imp. für: wohlan! auf! 2) *wandeln, leben* (vgl. דֶּרֶךְ), mit תָּמִים: Unschuld d. i. in Unsch. wandeln E. 507.; mit אַחַר, אַחֲרֵי: nachwandeln. 3) weggehn, *verschwinden.* Pi. poet. wie Qal *gehn, einhergehn.* Hithp. dass. und *wandeln.*

הָלַל 1) hallen. 2) übertr. auf das Licht: hell seyn, *leuchten,* scheinen. Trop. a) glänzen, *prahlen;* b) thöricht seyn. Pi. von Q. 1. *rühmen, loben, preisen;* Part. Pu. *preiswürdig.* Hithp. refl. v. Pi. mit בְּ d. Sache. Po. von Q. 2, b. zum Thoren machen und: thöricht handeln. Hi. caus. von der eigentlichen Bed. Q. 2.

הַ des Artikels, von Q. 2.; vgl. אֵל, אֵלֶּה und זֶה. G. 107 ff. E. 476 ff.

הוֹלֵל Part. Q. oder wahrscheinlicher Verbale von Po. *übermüthiger Thor* E. 357.

הוֹלֵלוֹת *Thorheit* E. a. a. O.

תְּהִלָּה *Ruhm, Lob, Preis;* Pl. *laudes.*

הָלַם stossen, schlagen, — die Erde = treten; vgl. פַּעַם.

הֲלֹם eig. tritt her, adv. *hieher.*

הֵם, הֵמָּה s. u. הָמַם.

הָמָה s. v. a. הוּם w. m. n.

הָמוֹן *Getümmel, Getöse* einer Volksmenge.

הָמַם s. v. a. הוּם, הָמָה w. m. n.

הֵם und gleich oft הֵמָּה Pron. pers. d. 3. Pers. Pl. *m. sie,* vom Laute Mehrerer. And. weisen auf die Radices אָמָה, אָמַם, welche die Bed. der Gesellschaft

und der Menge haben, was auf dasselbe hinauskommt. Vgl. übrig. zu הוּא.

הֵן, הֵנָּה, das erste nur mit Präpp., Pron. pers. d. 3. Pers. Pl. *f.*, הֵנָּה auch neutr., aus dem masc. mit Erweichung des Mem.

הֵן, הֶן־ *siehe!* von אִנָּה?

הִנֵּה dass., häufig vor dem als Zeitform dienenden Part. und in andern Zustand-Sätzen G. 131. E. 556.

הָסָה verw. m. חָשָׁה, *schweigen.* Pi. dass. nur Imp. *still!*

הָפַךְ 1) umwenden. 2) umkehren, *zerstören*, *evertere.* 3) *verwandeln*, mit לְ in etwas.

הַר s. u. הָרַר.

הָרַג *tödten.*

הָרָה eig. wohl nach dem Ar. anschwellen, Masse anhäufen, verw. m. הָרַר, daher (vgl. מְלֵאָה Koh. 11, 5.) *schwanger seyn, gehen*, mit לְ gravidam esse alicui viro. Mit dem Acc. metaph. schwanger gehen mit etwas, etwas vorhaben.

הָרַס *einreissen*, *niederreissen.*

הָרַר ar. schwellen, geschwollen seyn.

הַר, mit dem Art. הָהָר, tumulus, tugor terrae, *Berg.* Oefter für Gebirge, wie הַר יְהוּדָה, wofür auch vorzugsw. הָהָר.

ו

וְ s. u. הָוָה.

וֵ s. eben das.

ז

זָאַב ar. schrecken.

זְאֵב *Wolf*, der Schrecken der Herde.

זֹאת s. u. זָהָה.

זָבַח verw. m. טָבַח, 1) schlachten. 2) — zum Opfer: *opfern.*

זֶבַח 1) Geschlachtetes, *Mahlzeit* von Geschl. 2) *Schlachtopfer*, *Opfer* überh. Opfer Gottes: Gott wohlgefällige Opfer.

מִזְבֵּחַ *Altar.*

זֶה s. u. זָהָה.

זָהַב s. v. a. צָהַב glänzen.

זָהָב *Gold.*

זָהָה, זִיו verw. m. צָהָה, צִיו, glänzen, scheinen, erscheinen.

זֶה eig. glänzend, scheinend, erscheinend, daher Pron. demonstr. *dieser*, weil dieses einen Gegenstand als erscheinend, sich darstellend u. wahrzunehmend bezeichnet. זֶה — זֶה *dieser, jener; der eine, der andere.* Auch neutral: *dieses*, und adv. *hier.*

זֹאת Pron. demonstr. Sg. *f. diese*; häufig neutral. כָּזֹאת etwas *wie dieses*, solches, dergleichen.

זַיִת *f.* aus זִו, Glanz, *Oel* (vgl. יִצְהָר Oel von צָהַר glänzen), *Oelbaum*, *olea.*

אָז *da*, *damals*; *dann*, *alsdann*; vgl. zu זֶה.

זוּב *fliessen.* Construction: G. 135, 1. E. 513.

זוּד, זִיד aufbrausen, kochen, sieden; übertr. übermüthig-, frech-, vermessen seyn.

זֵד *übermüthig, frech, gottvergessen.*

זוּל ar. wegschaffen, entfernen.

זוּלָה Wegschaffung, Entfernung, doch nur im st. constr. und mit Suff. als Praep. *ausser.*

זוּר 1) abweichen, verw. m. סוּר. 2) — vom Wege: einsprechen, *Fremder seyn;* Part. *Fremder, Anderer.*

זִיד s. זוּד.

זַיִת s. u. זָהָה.

זָכַךְ s. v. a. זָכָה *rein seyn* phys. und moral.

זָכַר *sich erinnern, denken* an etwas, mit dem Acc.; *bedenken,* zu Herzen nehmen. זָכוּר *recordatus, eingedenk.* Hi. ins Andenken bringen, erwähnen, bes. ruhmvoll = *loben, preisen.*

זֵכֶר, זֶכֶר *Andenken; Lob, Ruhm.*

זָכָר das *Männliche, mas, masculus,* Geschlechtsbezeichnung, weil an den Mann das Familien-Gedächtniss sich anknüpft.

זִכָּרוֹן *Andenken, Gedächtniss.*

זָלַל 1) schüttern, schütteln. 2) schüttelnd schütten, ausschütten, daher *verschwenden;* Part. *Verschwender.*

זָמַם ar. knüpfen, flechten, verw. m. צָמַם; übertr. Pläne entwerfen, *auf etwas sinnen,* bes. auf Böses, mit לְ einem etwasBöses zuzufügen suchen, ihm *nachstellen.*

זִמָּה Vorhaben, bes. böses, dah. *Frevel, Laster.*

מְזִמָּה Anschlag, bes. verderblicher, Pl. *Liste, Ränke.*

זָמַן wie es scheint aus זָמַם, ausdenken, aussinnen, daher ausmachen, *bestimmen.*

זְמַן bestimmte *Zeit.*

זָמַר 1) schneiden. 2) Pi. in rhythmischen Absätzen, Cäsuren reden: *singen,* auf musik. Instrumenten *spielen,* durch Gesang und Spiel *preisen.*

זָנָה buhlen.

זְנוּנִים *Buhlerei.*

זָנַח 1) ranzig seyn. 2) metaph. abscheulich seyn, trans. verabscheuen, *verwerfen.*

זָעַק verw. m. צָעַק, schreien, bes. vor Schmerz, um Hülfe.

זְעָקָה *Geschrei* vor Schmerz, um Hülfe; auch vom prahlenden Geschrei des Gewalthabers.

זָקַן ?

זָקָן das bärtige Kinn, Bart. Davon denom.

זָקֵן einen langen Bart haben, *alt seyn.*

זָקֵן *Alter, Greis; f. Greisin;* übertr. *Aeltester, Beamter.*

זִקְנָה *Greisenalter.*

זְקֻנִים dass.

זָקַף *aufrichten.*

זָרָה verw. m. זָרַח, זָרַע u. a.,

1) streuen, zerstreuen; wurfschaufeln. 2) ausbreiten.

זֶרֶת gleichs. Ausbreitung der Finger, *Spanne.*

זָרַח (vgl. zu זָרָה) streuen, — Lichtstrahlen in die Nacht: *aufgehen,* von der Sonne, dem Lichte.

מִזְרָח *Ort des Sonnenaufgangs, Osten.*

זָרַם sich ergiessen.

זֶרֶם *Regenguss, Platzregen.*

זָרַע (vgl. zu זָרַח) 1) streuen, *ausstreuen* Licht; — Saame: *säen.* 2) ausbreiten.

זֶרַע 1) *Saame, Saat.* 2) animalisch dass. *semen* und *Kinder, Nachkommen, Geschlecht, Brut.*

זְרוֹעַ Ausbreitung, *Arm,* vgl. spargere = expandere brachia; trop. *Kraft, Macht, Gewalt.*

זֵרוּעַ satum, Pl. *Gartenkräuter.*

זֶרֶת s. u. זָרָה.

ח

חָבָא *verbergen.*

חָבַל verw. m. חוּל, גָּבַל u. a., 1) binden, drehen. 2) durch ein Pfand binden, pfänden, mit dem Acc. der Sache: *als Pfand nehmen.* 3) umwenden, umkehren. Pi. evertere, zerstören, *zu Grunde richten.*

חֶבֶל *Seil, Strick, Schlinge.*

חָבַר verw. m. חָבַל, verbinden.

חֶבְרוֹן (Verbindung von Wohnungen) N. pr. einer alten Stadt im Stamme Juda.

חָבַשׁ *binden, anbinden, verbinden* eine Wunde.

חָגַב s. u. חָרַג.

חָגַג verw. m. חוּג, 1) sich im Kreise bewegen. 2) den bei Griechen und Asiaten noch heute gewöhnlichen Reigentanz, *χορεία,* tanzen. 3) ein Fest feiern.

חַג *Fest.*

חָגַל ar. hüpfen.

חָגְלָה (syr. ar. Rebhuhn) N. pr.

חָדַל, חָדֵל verw. m. דָּלַל, 1) schlaff hinabhängen, schlaff seyn, daher nachlassen, *aufhören,* mit dem Inf. etwas zu thun, mit und poet. ohne לְ. 2) *abstehen, ablassen* mit מִן von etwas.

חָדַק ar. stacheln.

חֵדֶק *Dornen, Dornenstrauch.*

חָדַר verw. m. חָצַר, גָּדַר u. a., umgeben, einschliessen.

חֶדֶר das Innere des Zeltes, Hauses, *Gemach, Schlafgemach.*

חָדַשׁ neu seyn. Pi. *erneuern.*

חָדָשׁ *neu.*

חֹדֶשׁ 1) Neumond. 2) *Monat.*

חוּג verw. m. חָגַג und עוּג, einen Kreis beschreiben.

חוּג *Kreis, Bogen,* von der Himmelswölbung und dem Erdkreise.

חָוָה, חָוַו hauchen, leben, vgl. zu הָוָה.

חַוָּה *f.* von חַו neutr. Lebendes

= חַוָּה von חַי aus חַיָּה, 1) eine Mehrheit von Lebenden, daher Stamm, Zeltdorf. 2) (Leben) N. pr. der Mutter aller Lebenden.

חִוִּי (Zeltdörfler, vgl. חַת, חִתִּי u. a.) N. gent. einer canaanitischen Völkerschaft am Hermon und Libanon.

חוּל, חִיל 1) drehen, sich drehen, im Kreise gehen. 2) sich winden, krümmen vor Schmerz, daher *zittern*. 3) stark seyn (vgl. zu אוּל).

חַיִל *Kraft, Stärke*, — üben: sich stark beweisen; *Bravheit, Tugendhaftigkeit*; object. *Vermögen, Reichthum*.

מָחוֹל *Reigentanz*.

חוּץ syr. ar. umgeben, einschliessen.

חוּץ Wand, Wandseite, nur im Gegensatz der Hausseite, also: *Aussenseite, Strasse, Feld*. בַּחוּץ *draussen*; מִחוּץ *von aussen*, Gegensatz von מִבַּיִת.

חוּק s. v. a. חָבַק umarmen.

חֵיק, חֵק 1) Brust mit den umfangenden Armen: *Busen*. Etwas in den Busen Jem. zurückkehren lassen: wiedervergelten. 2) *Busen des Kleides*.

חוּשׁ onomatop. huschen, *eilen*.

חָזָה schauen poet., bes. von der inneren Anschauung des Propheten.

חָזוֹן *prophetisches Gesicht, Vision*.

חִזָּיוֹן dass.

חֲזָאֵל (der Gott schaut) N. pr. eines Königs von Syrien.

חָזַק ar. fest binden, hebr. 1) fest gebunden seyn. 2) *fest, stark seyn, werden; unerschrocken seyn* (vgl. zu אוּל). Hi. fest, stark machen, *unterstützen* mit בְּ Jem.

חֹזֶק *Stärke*.

חָזָק *stark, mächtig*.

חִזְקִיָּהוּ, חִזְקִיָּה (Stärke Jehovas, vgl. unt. הָוָה) N. pr. eines Königs von Juda 728 ff. v. Chr.

יְחֶזְקֵאל (den Gott stärkt) N. pr. des bekannten Propheten.

חָטָא 1) fehlen, verfehlen das Ziel, den Weg, *fehltreten*. 2) *sündigen*, mit לְ *gegen* Jem.

חֵטְא *Sünde*.

חַטָּא *Sünder*.

חֲטָאָה Sündigung, *Sünde*.

חַטָּאָה, חַטָּאת dass.

חָטַף s. v. a. חָתַף rauben; *fangen*.

חָיָה hauchen, athmen, *leben*, vgl. zu הָוָה. Pi. *beleben, erquicken*.

חָיַי *leben*.

חַי 1ter Bild. Sg. und Pl. abstr. *Leben*, im Pl. auch für Glück, Glückseligkeit. 2ter Bild. *lebend, lebendig*. Mit אֱלֹהִים und, wenn Gott selbst spricht, mit אָנִי: *so wahr Gott lebt, so wahr ich lebe!* Fem. neutr. Lebendes, concr. *Thier*, häufig coll.; abstr. *Leben* = חַיִּים.

חִיל s. חוּל.

חֵיל s. u. חוּל.

חֵיק s. u. חוּק.

חָכָה 1) nach dem Ar. חָכָא, חָכָה, straff anziehen, einen Strick, den Zügel? Daher 2) Qal und Pi. Verzug machen, *warten, harren*, mit לְ.

חָכַל ar. trübe, dunkel seyn.

חַכְלִלוּת *Trübewerden* der Augen.

חָכַם 1) nach dem Ar. fest-, derb-, gediegen seyn; vgl. πυκινός, πυκνός. 2) *weise seyn, werden.*

חָכָם *weise.*

חָכְמָה *Weisheit.*

חָלַב verw. m. חָלַם, dick, fett seyn.

חָלָב, חֵלֶב *Fett*, metaph. das *Beste, Edelste* seiner Art.

חָלָב süsse *Milch.*

חָלַד s. v. a. חָלַף *schlüpfen*, verw. m. חָרַד trepidare, עָרַד ar. fliehen.

חֶלֶד die schnell entschlüpfende *Lebenszeit.*

חָלָה 1) abreiben u. abgerieben-, glatt seyn. 2) aufgerieben-, schwach-, *krank seyn.*

חֳלִי *Krankheit*, auch für Leiden, Uebel überh.

מַחֲלָה dass.

מַחְלָה (dass.) N. pr.

חָלַל 1) durchbohren. 2) eröffnen. Pi. öffentlich hinstellen, Preis geben das Heilige als Verschlossenes: *entweihen*, profaniren. Hi. anfangen.

חָלָל *durchbohrt*, getödtet.

חָלִיל 1) Flöte. 2) profan, neutr. Profanes, zu Verabscheuendes, mit dem ה der Bewegung: חָלִילָה ad profana, zum Abscheu = *fern sey es!* mit לְ der Pers. und מִן (E. 526.) mit dem Inf. oder אִם mit dem Imperf.

תְּחִלָּה *Anfang.*

חָלַם verw. m. חָלַב, 1) fett-, kräftig-; ar. mannbar seyn. 2) ar. in Folge der eingetretenen Mannbarkeit an wollüstigen Träumen leiden. 3) *träumen* überh.

חֲלוֹם *Traum.*

חָלַף verw. m. חָלַב, חָלַק u. a. eig. schlüpfen, daher vorüberschlüpfen, vorübergehen, *untergehen, verschwinden.*

חָלַץ 1) ausziehen. 2) expedire se, sich aufschürzen, vom Soldaten. Pi. *erretten, befreien.* Ni. pass. v. Pi.

חֲלָצַיִם das Glied, wo man sich aufschürzt, *Lenden.*

חָלַק ar. glatt seyn. Hi. mit hinzugesetztem oder gedachtem לָשׁוֹן die Zunge glatt machen = *schmeicheln* mit עַל.

חֵלֶק 1) Glätte, etwas Glattes bes. ar. glattes Steinchen zum Loosen. 2) *Loos; Theil, Antheil.* Davon Denom.

חָלַק *theilen*, bes. durchs Loos. Pi. *zutheilen, vertheilen, austheilen.*

חֲלַקְלַקּוֹת *schlüpfrige Oerter.*

חֹם s. u. חָמַם.

חָמַד begehren. Ni. Part. *begehrungswürdig, kostbar.*

חֶמְדָּה *Begehren* und Gegenstand desselben: *Lust, Freude, deliciae.*

חָמָה verw. m. עָמַה, עָמַם u. a., verbinden, zusammenhalten, daher ar. behüten, schützen.

חוֹמָה *Mauer.*

חֵמָה s. u. יָחַם.

חָמַל 1) ar. weich seyn. 2) *Mitleiden haben, schonen.*

חָמַם verw. m. יָחַם, heiss, *warm seyn, werden.*

חֹם *Wärme.*

חַמָּה *Gluth, Wärme.*

חָמַס verw. m. חָמֵץ, קָמַץ, קָפַז, קָפַץ, 1) zusammendrücken, zusammenziehen — den Mund. 2) scharf-, sauer seyn. 3) übertr. hitzig-, heftig-, gewaltthätig seyn.

חָמָס *Gewaltthat, Unrecht, Frevel.*

חָמַר 1) gähren, brausen. 2) erhitzt seyn. 3) röthlich, roth seyn.

חֹמֶר 1) Brausen. 2) *Thon, Lehm,* von der röthlichen Farbe. Ebenso

חֲמוֹר, חֲמֹר *comm. Esel.*

חָמַשׁ viell. erw. a. קָמַץ zusammendrücken. So

חָמֵשׁ *fünf,* viell. von קֹמֶץ, קָמֵץ die volle Hand, Faust; eine Hand voll (Finger), manipulus, ein Ausdruck wie die Grössenbezeichnungen pugnus, palma, aber mit Anwendung auf die arithmetische Grösse. Pl. *fünfzig.* G. 95. E. 436.

חֵן s. u. חָנַן.

חָנָה verw. m. חָנַן, 1) sich beugen, neigen. 2) sich niederlassen, lagern.

מַחֲנֶה *Lager.*

חִנָּם s. u. חָנַן.

חָנַן verw. m. חָנָה, geneigt-, hold-, *gnädig seyn, sich erbarmen,* mit dem Acc. Pi. hold, *lieblich machen,* — die Stimme: holdselig reden. Hithp. *sich* Jem. *gnädig zu machen suchen* = um Erbarmen flehen, mit לְ.

חֵן *Gnade, Anmuth.*

חַנּוּן *gnädig, barmherzig.*

חִנָּם *gratiis, gratis, umsonst:* 1) *ohne Entgelt, — Belohnung.* 2) *ohne Ursache, — Verschuldung.*

תַּחֲנוּנִים u. וֹת— *Bitten, Flehen* um Erbarmen, Gebet.

תְּחִנָּה *Bitte, Flehen* wie das vor.

חָנֵף verw. m. טָנַף, 1) beflecken. 2) befleckt-, daher entweiht-, profan-, gottlos seyn.

חָנֵף Profaner, Gottesverächter, *Ruchloser.*

חָסַד viell. verw. m. חָדַד, 1) scharf seyn. 2) rasch-, eifrig seyn im Lieben oder Hassen.

חֶסֶד 1) *Liebe;* gegen Gott: *pietas, Frömmigkeit;* Gottes gegen uns: *Gnade,* Pl. *Gnaden-*

erweisungen. 2) Huld, *Anmuth.*

חָסִיד *liebevoll;* gegen Gott: *fromm;* die Frommen Jehova's: seine Verehrer.

חָסָה verw. m. חוּשׁ, eilend fliehen, um Schutz zu suchen, *Zuflucht suchen,* — בַּיהוָה bei Gott: ihm vertrauen.

מַחְסֶה, מַחֲסֶה *Zuflucht.*

חָסַן verw. m. חָסַם u. a. 1) zubinden, daher stark seyn; vgl. zu אַיִל. 2) Vermögen, Besitzthum haben.

חֹסֶן 1) Stärke. 2) *Vermögen, Besitzthum;* vgl. חַיִל.

חָסֵר verw. m. גָּזַר, קָצַר: abschneiden, intrans. deficere, 1) abnehmen. 2) entbehren, *Mangel leiden.*

חֹסֶר *Mangel.*

חָפַן verw. m. גָּפַן, גָּבַן, krumm, gebogen seyn.

חָפְנַיִם *die beiden Fäuste.*

חָפֵץ 1) beugen, neigen. 2) *geneigt-, günstig seyn, Gefallen haben* mit בְּ und dem Acc.; geneigt seyn zu thun = *wollen.*

חָפֵץ *Gefallen habend;* geneigt zu thun, *wollend.*

חֵפֶץ *Wohlgefallen, Gefallen;* Pl. *deliciae, Kostbarkeiten.*

חָפַר verw. m. חוּר, 1) *aushöhlen, graben.* 2) übertr. *erspähen, erforschen,* auskundschaften.

חֵפֶר (Grube, Brunnen) N. pr. eines Sohnes von Gilead.

חָפַשׂ verw. m. חָפַר, chald. graben, hebr. übertr. suchen, erforschen. Pi. genau suchen, *erspähen.* Pu. sich suchen lassen, *sich verbergen.*

חָצַב verw. m. חָטַב *hauen.*

חָצָה verw. m. חָצַץ, durchschneiden, halbiren, theilen überh.

חֲצִי *Hälfte; Mitte.*

חָצַץ verw. m. חָצָה, חָצַב u. a., schneiden, zerschneiden, einschneiden.

חֵץ *Pfeil.*

חָצַר verw. m. עָצַר, אָזַר, ar. einschliessen, umgeben, umzäunen.

חָצֵר umzäunter Ort: Hof, *Vorhof.*

חָצִיר 1) umz. Ort, Gehäge, Hag: Trift, Weideplatz. 2) Futter, *Gras,* gerade wie χόρτος. Von 2. denom. ist חָצַר ar. grünen.

חֹק s. u. חוּק.

חָקַק 1) nach dem Schalle hacken, hauen; einhauen, daher zeichnen. 2) *fest stellen,* — bestimmen.

חֹק *Bestimmtes, Zugemessenes; Gesetz.*

חֻקָּה *Gesetz.*

חָקַר verw. m. נָקַר, כָּרָה, חוּר, 1) graben. 2) *erforschen.*

חָרֵב 1) trocken-, vertrocknet seyn. 2) verwüstet-, vertilgt seyn, werden.

חֶרֶב *f. Schwert*, vom Verwüsten.

חֹרֶב Trockniss, daher *Hitze*.

חָרֵב *trocken*.

חָרָבָה das *Trockene*.

חָרַג beben, hüpfen.

חָגָב eine Art *Heuschrecke*, nach einem alten Uebers. wahrscheinl. für חַרְגָּב (vgl. G. 30. zu Ende), wohl aus חָרַג mit hinzugesetztem ב, welches sich in Plurilitteris öfters angehängt findet (Lehrg. S. 865) eig. Springer, Hüpfer, oder aus חָרַג und חָגַב letzteres ar. verhüllen: (den Erdboden) bedeckender Springer.

חָרֵד zittern.

חֲרָדָה *Schrecken*.

חָרָה verw. m. חָרַר, *brennen entbrennen*, nur vom Zorne.

חֳרִי Zorn-*Glut*.

חָרַל s. v. a. חָרַר brennen, vgl. גָּרַר = גָּרַל.

חָרוּל *Dorn*; vgl. ar. חָרִיק Nessel von חָרַק brennen, und urtica von urere.

חָרַם 1) schliessen, verschliessen. 2) ausschliessen vom gemeinen Gebrauch, dah. Gott *weihen*; Gegens. von חָלַל. Hi. sacrum reddere, *verfluchen*, *der Vertilgung bestimmen*, dah. *vertilgen* selbst.

חָרָן s. u. חָרַר.

חָרַף verw. m. גָּרַף u. a. 1) wie im Ar. carpere, rupfen, pflücken. 2) trop. mit Worten zwacken, carpere conviciis, *höhnen*, *schmähen*. Pi. *lästern*.

חֹרֶף Zeit des Obstpflückens, *Herbst*, und, da der Hebräer nur zwei Jahreszeiten unterscheidet, *Winter*.

חֶרְפָּה *Hohn*, *Schmach* und deren Gegenstand.

חָרַץ verw. m. חָרַשׁ u. a., 1) schneiden. 2) abschneiden, spitzen, schärfen. 3) trop. acrem esse, eifrig, betriebsam seyn.

חָרוּץ *eifrig*, *betriebsam*, *thätig*, *fleissig*.

חָרַק onomatop. *knirschen*.

חָרַר verw. m. חָרָה u. a., brennen, glühen.

חָרָן (Gluth, dürrer Ort) N. pr. einer Stadt Mesopotamiens, *Κάῤῥαι*, *Carrae*.

חָרַשׁ verw. m. חָרַץ, חָרַט, חָרַת, *χαράσσειν*, *χαράττειν*, 1) einschneiden. 2) *pflügen*, trop. mit קָצַר verbunden: einackern (z. B. Frevel) s. v. a. säen. 3) in Metall arbeiten. 4) intrans. stumpf, abgestumpft seyn am Gehöre, an der Zunge: taub seyn, *stumm seyn*, *schweigen* (vgl. *κωφός* von *κόπτειν*), das letztere auch s. v. a. ruhig, unthätig seyn. Hi. *ein Schweigen beobachten*, *schweigen*, sich unthätig verhalten.

חֵרֵשׁ *taub*.

חָשַׁב eig. wohl 1) den Mund schliessen, verw. m. חָסַם, חָטַם, dann mit geschlossenem Munde

murmeln, verw. m. כָּשַׁף, קָסַם: beten, Zauberformeln murmeln. 2) *sinnen* (vgl. zu הָגָה), *ersinnen, erdenken, ausdenken.* 3) *für etwas rechnen, halten,* mit dem Acc. Pi. *sinnen* mit לְ und dem Inf.; *ausdenken.*

מַחֲשָׁבָה *Absicht, Anschlag, Plan.*

חָשָׁה onomatop. vom Laut *st!* verw. m. הָסָה, *schweigen.*

חָשַׁךְ viell. nach dem Ar. eig. horrere, horrescere, übertr. auf Finsterniss: *dunkel seyn, werden.*

חֹשֶׁךְ und

חֲשֵׁכָה *Dunkel, Finsterniss.*

חָשַׂךְ verw. m. חָזַק, *zurückhalten,* — von einer Gefahr: *retten;* — etwas: *sparen.*

חָתַם verw. m. חָטַם, אָטַם, עָצַם, verschliessen, — mit dem Siegel: siegeln.

חוֹתָם *Siegel, Siegelring.*

חָתַר verw. m. חָרַת, חָרַשׁ, *durch-, einbrechen.*

חָתַת verw. m. כָּתַת, כָּתַשׁ, zerbrechen, trans. und intrans.; zusammenbrechen = erschrocken seyn. Ni. zerbrochen seyn; dah. *verzagen, sich fürchten.*

חַת adj. zerbrochen; dah. erschrocken, furchtsam. Subst. *Furcht.*

חִתִּי (Furchtsamer) N. pr. *Hethiter,* canaanit. Stamm um Hebron.

חַתְחַתִּים *Schrecken.*

מְחִתָּה *fractio, Untergang.*

ט

טָבַח verw. m. זָבַח, 1) *schlachten.* 2) *niedermetzeln, tödten.*

טֶבַח *Schlachten.*

טָהֵר verw. m. זָהַר, צָהַר, 1) glänzen. 2) *rein seyn,* phys. und moral. Pi. causat. von 2. Gegens. טָמֵא.

טָהוֹר *rein.*

טוֹב 1) gut seyn. 2) sich wohl befinden.

טוֹב adj. 1) *gut,* in allen Beziehungen; טוֹב עַיִן gütig blickend, gütig. 2) der sich gut befindet, *glücklich.* Subst. טוֹב und טוֹבָה, letzteres als neutr. 1) *Gutes.* 2) *Wohlbefinden, Glück, Glücksgüter;* הָיָה בְּטוֹב guter Dinge seyn, טוֹב לְ wohl dem!

טוּב 1) *Güte.* 2) *Wohlbefinden,* mit לֵב Fröhlichkeit, *Wohl, Glückseligkeit.*

טוּט ar. sammeln, ansammeln.

טִיט *Schlamm, Koth.*

טָלַל verw. m. צָלַל u. a. nach den Derivv. der ar. Stämme wohl eig. nach und nach in kleinen Kügelchen, Tropfen, durch eine Oeffnung dringen, sickern, rorare, onomatopoet.

טַל *Thau.*

טָמֵא verw. mit dem chald. und äthiop. טמע und hebr. טָבַע,

1) eintauchen, beflecken. 2) unrein seyn. Gegens. טָהֵר. Pi. verunreinigen, *entweihen*.

טָמֵא *unrein*.

טָמַן verw. m. den vorigen u. m. צָפַן, *verbergen*.

טָרַד ar. syr. trudere, daher vom strömenden Wasser: *stets rinnen*.

טָרַם ar. abschneiden, unterbrechen, verw. m. טָרַף.

טֶרֶם 1) Abschnitt. 2) *noch nicht* und s. v. a. בְּטֶרֶם *ehe*, *bevor* E. 598. F. 350.

טָרַף verw. m. טָרַם 1) abreissen, decerpere. 2) *zerreissen*, discerpere, *zerfleischen*.

י

יְאֹר, יְאוֹר s. u. אוֹר.

יֹאשִׁיָּהוּ s. u. אִשָּׁה.

יְבוּסִי s. u. בּוּס.

יָבַל wallen, wogen 1) ar. vom Wasser. 2) von einer Menschenmenge: einherziehen, — gehen. Hi. *führen*; darbringen; hervorbringen.

יְבוּל ἐκφόριον, das Hervorgebrachte, Frucht, *Ertrag* der Erde.

יוֹבֵל comm. ein *gezogener, lang ausgehaltener Ton* (von der Grundbed.), dah. ihn ziehen, מָשַׁךְ. Mit vorhergehendem oder gedachtem קֶרֶן oder שׁוֹפָר das unserm Waldhorn ähnliche Instrument dazu. Hieron. zu Hos. 5,8: cornu recurvo efficitur.

תֵּבֵל *f.* die Frucht tragende, bewohnbare Erde, *Erde*, *Erdkreis* überh. poet.

יָבֵשׁ trocken werden, seyn, verw. m. עָבַשׁ aestu vanescere, ar. trocken seyn.

יַבָּשָׁה das *Trockene*.

יָגָה verw. m. יָגַע, Schmerz empfinden, betrübt seyn.

תּוּגָה *Kummer*, *Betrübniss*.

יָגַע 1) *sich mühen*. 2) *ermüdet werden, seyn*. Pi. causat. von 2.

יָדָה verw. m. הָדָה, vorstrecken, werfen. Hi. absol. die Bewegung des Vorstreckens machen, die Hand ausstrecken (vgl. שָׁלַח mit u. ohne יָד dass.) daher anzeigen, bekennen, *preisen*; vgl. יָרָה.

יָד comm. das Vorgestreckte, Zeigende: *Hand*; trop. *Macht*, *Gewalt*, wie manus.

תּוֹדָה *Preis*, *Dank*, *Lobgesang*.

יְהוּדָה (gepriesen) N. pr. 1) Reich *f.* und Volk *m.* *Juda*: Stämme Juda und Benjamin. 2) nach Wegführung der zehn Stämme das ganze Land.

יָדַע 1) *sehen*. 2) *wahrnehmen, merken, erfahren, empfinden, kennen lernen, kennen, wissen*. Ni. *bekannt seyn* und pass. von Hi. *zu fühlen bekommen*, gewitziget werden.

דֵּעָה *Kennen*, *Erkennen*.

דַּעַת *Erkennen*, *Erkenntniss*; *Einsicht*, *Weisheit*.

מַדָּע *Bekanntschaft*, concr. coll. Bekannte, Vertraute.

מַדּוּעַ s. u. מָנָה.

יָהּ s. u. הָוָה.

יָהַב geben, nur im Imp. הָבָה, הָבוּ 1) *gib, gebt!*, das erstere auch schon mit dem Pl. verbunden = 2) *heran, wohlan!*

יְהוּדָה s. u. יָדָה.

יְהוָֹה s. u. הָוָה.

יְהוֹנָתָן s. eben das.

יְהוֹשֻׁעַ eb. das.

יְהוֹשָׁפָט eb. das.

יָהַם verw. m. הָמַם u. a., in Schrecken setzen.

הוֹהָם (der Schreckliche) N. pr. eines Königs von Hebron.

יוֹם verw. m. יָמָה, חָמַם, יָחַם warm, heiss seyn.

יוֹם *Tag*. יוֹם יוֹם, יוֹם וָיוֹם Tag für Tag, *täglich*. Tag Jemandes: dies fatalis; — Jehova's: Gerichtstag. הַיּוֹם oft diesen Tag, diese Zeit, *heute, hodie*. Pl. öfter: Lebenstage, — Zeit.

יוֹמָם *bei Tage*.

יָוֵן viell. verw. m. אוּן leicht, lass, schlaff seyn, wovon das folg.; und gering, verächtlich seyn, wovon יָוֵן Koth. Der von And. vermutheten Grundbed. *gähren* (vgl. חֶמֶר Wein von חָמַר gähren) steht der Laut entgegen.

יַיִן *Wein*, von der Wirkung. Vgl. dieselbe Etymologie von תִּירוֹשׁ unt. יָרַשׁ.

יוֹנָה s. u. יָנָה.

יָחַד verw. m. אָחַד, אָחַז, ergreifen, halten, mit בְּ sich anhalten, sich verbinden, vereinen.

יַחַד Vereinigung, adv. *zusammen, gesammt, bei—, mit einander*. יַחְדָּו für das seltene יַחְדָּיו, zunächst verbunden mit einem Subst. m. Sg. eig. seine Gesammtheiten, dann auch mit andern Subst. 1) wie יַחַד. 2) *zugleich* von der Zeit.

יָחִיד 1) einzig; vgl. אֶחָד. 2) einzeln, *einsam, verlassen*.

יְחֶזְקֵאל s. u. חָזַק.

יָחַל verw. m. חוּל no. 3. dauern, nur in Pi. und Hi. *warten, harren*, mit לְ und אֶל.

תּוֹחֶלֶת *Erwartung, Hoffnung*.

יָחַם verw. m. חָמַם, warm, heiss werden, brünstig werden.

חֵמָה Gluth: 1) *Zorn*. 2) *Gift*, vom Entzünden.

יָטַב s. v. a. טוֹב, 1) *gut seyn*; fast immer impers. *wohlgehen*. 2) *angenehm, lieblich seyn*. Hi. gut machen; Inf. absol. oft adv. gut, genau, sorgfältig. Mit hinzugesetztem oder gedachtem דְּרָכָיו oder מַעֲלָלָיו: gut handeln; m. dem Dativ: Jem. gut-, wohlthun; mit עִם es mit Jem. gut machen, gütig seyn gegen ihn.

יַיִן s. u. יָוֵן.

יָכַח verw. m. נָכַח, gerade vor seyn, gerade seyn. Nur figürl. in Hi. 1) richten; vgl. εὐθύνειν.

2) *zurechtweisen.* 3) — durch Züchtigung: *züchtigen.*

תּוֹכַחַת *Zurechtweisung, Tadel, Rüge; Züchtigung, Strafe.*

יָכֹל zunächst verw. m. כּוּל: in sich halten, fassen. Daher parem esse, gewachsen seyn, *vermögen, können;* aushalten, *die Oberhand behalten, überwinden.* Imperf. nur Ho. יוּכַל eig. potens factus est = potest.

הֵיכָל viel fassendes: *Palast;* — Jehova's: Tempel, Himmel.

יָלַד 1) *gebären;* Part. poet. Mutter. 2) *zeugen, schaffen.* Pu. = Ni. Hi. die Natur etwas gebären machen = es *erzeugen.*

יֶלֶד *Kind, Junges* bes. im Pl.; *Knabe, Jüngling.*

יַלְדָּה *Mädchen.*

מוֹלֶדֶת *Geburt, Abkunft; Vaterland.*

יָלַךְ s. הָלַךְ.

יָלַל schallnachahmend nur in Hi. *wehklagen.*

יְלָלָה *Wehklage.*

יָמַם verw. m. הָמַם, הוּם, הָמָה, toben, rauschen.

יָם *Meer.* Das grosse Meer od. das M. der Philister: das mittelländische Meer.

יָמַן?

יָמִין *rechte Seite,* als acc. dextrorsum; *rechte Hand; Süden.*

יָנָה 1) ar. erstarrt seyn, sich nicht rühren, unthätig, schwach seyn. 2) gefühllos, gewaltthätig seyn. Hi. *Gewaltthätigkeit üben, bedrücken.*

יוֹנָה 1) schwach, zahm, sanft, *Taube.* 2) schwach, unthätig, N. pr. des bekannten feigen Propheten.

יָסַד ar. substernere lectum, dah. setzen, *gründen.*

סוֹד eig. Polster zum Sitzen, im dem morgenl. Zimmer ringsum laufend, dah. 1) *Kreis* Zusammensitzender. 2) gemeinsame Berathschlagung. 3) *vertrauter Umgang;* — mit Gott: Vertrauen desselben. 4) *Geheimniss.*

מוֹסָדִים, ־וֹת — *origines, Gründung.*

יָסַף verw. m. אָסַף; Q. und Hi. 1) *hinzufügen,* — *thun,* mit עַל wozu. 2) *vermehren, vergrössern.* Mit einem andern Verbum: adv. *noch einmal, wieder; ferner, hinfort* G. 139.

יוֹסֵף (hinzufügend) N. pr. des bekannten vorletzten Sohnes Jakobs.

יָסַר verw. m. אָסַר, 1) *züchtigen.* 2) — mit Worten: zurechtweisen, warnen. Ni. *sich warnen lassen, zurechtgewiesen werden.*

מוּסָר 1) *Züchtigung, Zucht.* 2) *Zurechtweisung, Warnung; Belehrung,* Lehre, Kenntniss.

יָעַד ar. bestimmen, bes. Zeit, Ort, verw. m. עָדַד ar. dass.,

beide, wie es scheint, von עַד Zeit (s. u. עָדָה) gebildet.

עֵדָה *Versammlung.*

עֵת und also auch עַתָּה nicht nach der frühern Ansicht S. 43. von יָעַד, sondern, was jedoch für die Form einerlei ist, von עָדָה w. m. n., oder von עָנָה = אָנָה.

מוֹעֵד 1) *Ort und Zeit der Zusammenkunft, Fest, Versammlung;* אֹהֶל מוֹעֵד Zelt der Fest-Versammlung: die Stiftshütte. 2) *bestimmte Zeit* überh.

יָעַל viell. nach dem Ar. eig. erklettern, hinaufsteigen, verw. m. עָלָה, daher Hi. empor bringen, übertr. *helfen, nützen;* intrans. es empor bringen = empor kommen, proficere.

יַעַן s. u. עָנָה.

יָעַף verw. m. עוּף, עָיֵף, *ermüdet, matt werden.*

יָעֵף *ermüdet, matt.*

יָעַץ viell. verw. m. יָעַד, einen *Rathschlag fassen, beschliessen;* Rath geben. Hithp. *wechselseitig rathschlagen.*

עֵצָה 1) *Rathschluss, Anschlag, Rath.* 2) consilium als Eigenschaft, *Klugheit, Einsicht.*

מוֹעֵצוֹת *Rathschläge, Anschläge.*

יַעֲקֹב s. u. עָקַב.

יָפָה verw. m. יָפַע, 1) glänzen. 2) schön seyn.

יָפֶה *schön.*

יֳפִי 1) Glanz. 2) *Schönheit.*

יָפַע verw. m. יָפָה, glänzen.

יָפִיעַ (glänzend) N. pr. eines Königs von Lachis.

יָפַר viell. verw. m. אָבַר, ar. reich seyn. Davon viell.

אוֹפִיר N. pr. einer goldreichen Gegend wahrsch. Arabiens, viell. der heutigen Provinz Omán am arab. und pers. Meerbusen, wo man in neuerer Zeit den Ort *el Ophir* fand.

יָצָא *aus-, heraus-, hervorgehen;* —zum Kriege: ausziehen, — aus Jemand: abstammen. Hi. — das Herz: ausschütten.

מוֹצָא *Ausgang*, der Sonne: Aufgang. Gegens. מָבוֹא.

יָצַב s. v. a. נָצַב stellen, nur in Hithp. *sich stellen*, —auf einen Weg: ihn betreten; — Jemandem (im Kampfe) mit Jemandem: ihm beistehen.

יָצַע unterbreiten zum Lager. Hi. *zum Lager machen.*

מַצָּע *Lager.*

יָצַק verw. m. צוּק, *giessen, ausgiessen.*

יָצַר *bilden;* Part. Töpfer, Schöpfer. Mit dopp. Acc. G. 136, 2. E. 510.

יָקַץ verw. m. קִיץ, *erwachen.*

יָקַר 1) schwer seyn. 2) kostbar, *selten seyn.*

יָקָר *kostbar, prächtig.*

יָקַשׁ verw. m. נָקַשׁ, קוֹשׁ, Schlingen legen.

מוֹקֵשׁ *Fallstrick.*

יָרֵא erw. a. יָרָה und dieses aus יָרַע, zittern, beben, *sich fürchten*, *fürchten* mit מִן und dem Acc.; — Gott: ihn verehren. Ni. Part. *furchtbar*; Pl. *f. erstaunenswürdige*, herrliche *Thaten.*

יָרֵא *fürchtend*, *furchtsam*, sich scheuend.

יִרְאָה *Furcht.*

מוֹרָא dass. und Gegenstand der Furcht.

יָרָבְעָם s. u. רָבַב.

יָרַד *herabsteigen*, — kommen, — stürzen. Gegens. עָלָה.

יַרְדֵּן (Fluss) mit dem Art. N. pr. des Hauptflusses Canaans. G. 107, 3. E. 477. Vgl. Rhein.

יָרָה *werfen*; — den Grund: ihn legen, gründen. Hi. absol. die Bewegung des Werfens machen, manum projicere, daher zeigen, *lehren*; Part. Lehrer. Vgl. יָדָה.

תּוֹרָה *Belehrung*, *Lehre*; *Gesetz.*

יְרוּשָׁלַםִ, später auch יְרוּשָׁלַיִם, N. pr. der bekannten Stadt, mit ַ־ִ viell. seit Davids Erweiterung derselben zur Bezeichnung der Ober- und Unterstadt, aus dem ältern יְרוּשָׁלֵם Wohnung des Friedens (das erstere nach dem Ar.).

יָרַח viell. verw. m. יָרַק blassgelb seyn, von Angesicht.

יָרֵחַ *Mond.*

יְרִיחוֹ s. u. רִיחַ.

יְרֵמוֹת s. u. רָמָה.

יִרְמְיָה s. eben das.

יָרַע zittern, beben.

יְרִיעָה *Vorhang*, vom Zittern, Flattern.

יָרַק grün, gelb seyn.

יָרָק Grünes, *Kohl*, *Gemüse.*

יָרַשׁ, יָרֵשׁ verw. m. רָשַׁשׁ, רוּשׁ u. a., eig. rapere, capere, daher 1) *Jem. des Besitzes berauben.* 2) erben. 3) *in Besitz nehmen, besitzen.* Ni. pass. von 1. = *verarmen.*

רֶשֶׁת Fang, *Netz.*

מוֹרָשׁ *Besitzung.*

תִּירוֹשׁ was den Kopf einnimmt, berauschendes Getränk, Wein-*Most.* Vgl. יַיִן unt. יָיַן.

יֵשׁ s. u. יָשָׁה.

יָשַׁב 1) *sitzen*, auch für: thronen; s. mit Jemand: Umgang pflegen mit ihm. 2) *bleiben.* 3) *wohnen*; Part. *Bewohner.* Ho. *habitare factus est.*

מוֹשָׁב *Sitz*; *consessus*, Kreis Zusammensitzender.

יָשָׁה nach dem Ar. seyn, da seyn. יֵשׁ, ־יֶשׁ, Gegens. von אַיִן, אֵין, selten zu Ende des Satzes, meistens mit einem selbstständigen- oder Verbal-Nomen oder Suff. construirt, aber auch ausser diesem engern Verhältnisse: *es ist*, *ist da*, *es gibt*; eig. Seyn, Vorhandenseyn, wie אַיִן Nichtseyn, Nichtvorhandenseyn. E. 550. G. 149, 1.

יֵשׁוּעַ s. u. הָוָה.

יִשְׁמָעֵאל s. u. שָׁמַע.

יָשֵׁן, יָשַׁן eig. schlaff, müde seyn, daher *einschlafen, schlafen.*

שֵׁנָה *Schlaf.*

יָשַׁע ar. weit seyn. Hi. weit machen Jemandem = ihm *helfen* mit dem Dat. und Acc., ihn *retten, befreien* mit מִן. Vgl. dieselbe Uebertragung bei רָחַב und im Gegentheil bei צוּר. Ni. reflex. und pass. von Hi.

יֶשַׁע, יֵשַׁע *Hülfe, Rettung; Heil, Glück.*

יְשַׁעְיָהוּ (Heil Jehova's) N. pr. des bekannten Propheten.

יְשׁוּעָה s. v. a. יֶשַׁע.

יָשַׁר verw. m. אָשַׁר, עָשַׁר, כָּשַׁר, gerade-, trop. recht seyn. Pi. *gerade machen,* — die Pfade Jemandes: ihn beglücken.

יֹשֶׁר *Geradheit, Aufrichtigkeit, Rechtschaffenheit.*

יָשָׁר *gerade;* das Fem. als Neutr. *Gerades; recht, rechtschaffen, gerecht.*

מִישׁוֹר *Recht, Gerechtigkeit.*

מֵישָׁרִים mit und ohne בְּ adv. *gerecht.*

יִשְׂרָאֵל s. u. שָׂרָה.

יָשַׁשׁ verw. m. שׁוּשׁ weiss seyn, vom Haare.

יָשִׁישׁ Graukopf, *Greis.* Vgl. שִׂיב und שֵׂיבָה.

יָתַם verw. m. אָטַם, חָטַם u. a., 1) verschliessen — den Mund, daher schweigen. 2) ar. still, einsam, verwaist seyn.

יָתוֹם *Waise.* Vgl. אָלַם und אַלְמָנָה.

יָתַר viell. verw. m. חָטַר ar. schwank seyn, 1) von etwas herab-, darüber hinaushängen. 2) allgemeiner: über etwas hinausgehen, daher überflüssig, übrig, und vorzüglich seyn.

יִתְרוֹן *Vortheil, Vorzug.*

מוֹתָר *Ueberfluss, Vorzug.*

כ

כְּ s. u. כּוּן.

כָּאַב Schmerz empfinden, *Kummer haben.* Hi. *Schmerz verursachen.*

כְּאֵב *Schmerz.*

מַכְאוֹב *Schmerz, Leiden, Kummer.*

כָּבַב ar. u. äth. drehen, runden.

כּוֹכָב, aus כַּוְכָב erw. für כַּבְכָּב, Küglein, *Stern.*

כָּבֵד, כָּבַד 1) schwer seyn. 2) von Gewicht seyn übertr. = in Ehren stehen, *geehrt seyn.* Pi. causat. von 2. Hithp. reflex. von Pi., daher *sich brüsten.* Ni. reflex. von Pi. *sich gross, herrlich beweisen,* sich verherrlichen, mit בְּ an Jem.

כָּבֵד schwer, übertr. gravis opibus, *reich,* mit בְּ woran.

כָּבוֹד gravitas, nur übertr. *Ehre, Ruhm.*

כָּבַס verw. m. כָּבַשׁ, eig. mit Füssen treten, daher Kleider walken und waschen durch Treten

im Troge. Pi. waschen eig. und übertr. das Herz *läutern*, *reinigen*.

כָּבַר verw. m. גָּבַר, חָבַר und mit כָּבַל, גָּבַל, חָבַל, 1) flechten, binden. 2) übertr. auf Stärke (vgl. zu אוּל), Grösse, Länge: gross, viel, lang seyn.

כְּבָר Länge, adv. *längst, schon längst.*

כָּה s. u. כֵּן.

כֹּה s. eben das.

כָּהַן offenbar verw. m. גָּהַן syr., גְּהַן chald., גְּעַן samar. und גָּהַר hebr. sich bücken, niederbeugen, niederfallen zum Anbeten, synon. von כָּרַע und הִשְׁתַּחֲוָה. Daher Particip:

כֹּהֵן *Priester.*

כְּהֻנָּה *Priesterthum, Priesteramt.*

כּוּחַ s. u. כָּחַח.

כּוֹכָב s. u. כָּבַב.

כּוּל verw. m. יָכֹל u. a., Q. und Pilp. 1) in sich halten, fassen. 2) *aushalten*, *ertragen.*

כּוּן viell. erw. a. קוּם (vgl. פִּדְיוֹם u. פִּדְיוֹן, שֹׁטֵם u. שָׂטַן, ־ים u. ־ין; קוֹבַע u. כּוֹבַע u. a.), aufrecht stehen, bestehen, seine Richtigkeit haben, statthaben, stattfinden. Pil. 1) *aufrecht stellen, hinstellen.* 2) *gründen.* 3) *richten* z. B. den Bogen. Hi. 1) *aufstellen, feststellen.* 2) *gründen.* 3) *richten*, die Schritte, das Geschoss. 4) *zurichten, bereiten* überh. Ho. *gerüstet werden.* Ni. 1) aufrecht gestellt seyn, daher *feststehen, bestehen;* trop. *fest-, recht-, aufrichtig seyn,* Part. Fem. als Neutr. abstr. *Aufrichtigkeit.* 2) *bereitet seyn.*

כֵּן 1) eig. Part. rectus. 2) adv. recte: a) *richtig, recht;* b) *so, also*, auf diese Weise, כְּ—כֵּן, כַּאֲשֶׁר—כֵּן *wie—so*, לָכֵן *sonach, desshalb*, עַל־כֵּן *desswegen.*

כְּ aus כֵּן abgekürzt wie אַךְ aus אָכֵן (s. u.), 1) adv. *so*, כְּ—כְּ, כְּ—כֵּן eig. wie im Altdeutschen: *so—so = wie—so.* 2) Präp. *wie, gemäss;* bei Zahl- und Zeitbestimmungen *um;* vor dem Inf. *als*, *da*, wie *ut*, *ὡς*, vgl. כִּי no. 4. E. 534. G. 151, 3, *f.* F. 358.

כְּמוֹ dass. mit מוֹ eig. wie was (vgl. u. מְנָה) = כְּ *wie* Präp.

כִּי der Form nach aus כֵּין wie אִי Job 22, 30 aus אַיִן (vgl. auch כְּ aus כֵּן und אַךְ aus אָכֵן), der Bedeutung nach wie יֵשׁ aus יֶשְׁנָה, Positionspartikel 1) thetisch: *fürwahr*, *wohl;* nach Verbis und Partikeln sentiendi und declarandi, also auch vor der directen Rede und nach Schwurformeln und andern Versicherungspartikeln öfter gar nicht öfter durch *dass*, *ὅτι*, zu übersetzen, eig. überall *es ist*, z. B. ich weiss, *dass* (כִּי) ein Gott ist, eig. ich weiss, *es ist* ein Gott. Vgl. *ἦ = ἦε* Imperf. von *εἶναι*.

הֲכִי *ist es* wirklich der Fall dass? 2) hypothetisch, den Fall als einen möglichen, zu erwartenden annehmend (vgl. zu אִם): *gesetzt dass, angenommen dass, im Falle dass, gesetzt es tritt der Fall ein, wann.* Vgl. εἰ Optat. von εἶναι. 3) synthetisch, bes. im Nachsatz auf einen hypothetischen Vordersatz: *so, dann,* und nach vorausgegangener Negation: *wohl aber, sondern,* eig. *verum, utique vero.* 4) parathetisch, local: *gleichwohl, obschon;* temporal: *simul* (— atque), *als, da;* causal: *sintemal, quippe, quandoquidem, denn, weil.* Zusammengesetzt mit אִם:

כִּי אִם 1) jede Partikel auf ihren besondern Satz sich beziehend: *dass, wenn* u. s. w. nach den verschiedenen Bedeutungen von כִּי. 2) beide auf einen Satz sich beziehend: a) *es ist, sey denn, wenn* = als nur, als einzig; b) *sondern, wenn* etwas: so = sondern nur, einzig.

כָּה eine Nebenform vom folgenden, nur in אֵיכָה w. m. n.

כֹּה *so.*

אָכֵן eig. Inf. absol. Hi. = הָכֵן 1) *fürwahr, gewiss!* 2) einen Gegensatz bildend (Affirmation nach einer Negation) *verum, vero, aber.*

אַךְ aus dem vorigen abgekürzt, 1) *fürwahr, gewiss, ja!* 2) für Restriction (die Setzung des Gewissern nach dem Ungewissern) *nur.*

מָכוֹן 1) Stelle. 2) *Grund, Grundfeste.*

כּוּס s. u. כָּנַס.

כּוּשׁ verw. m. חָבַשׁ binden, dah. sich verbinden, oder mit כָּנַשׁ, כָּנַס (vgl. כּוּס vom letztern) versammeln.

כּוּשׁ (consociatio) N. pr. *Aethiopien.* N. gent. כּוּשִׁי.

כָּזַב Q. und häufiger Pi. *lügen.*

כָּזָב *Lüge.*

כָּהַח onomatop. keuchen; dann übertr. auf Kraftanstrengung, daher

כֹּחַ, כּוֹחַ *Kraft, Stärke.*

כָּחַשׁ Pi. (in Q. nur trop.) *lügen,* mit בְּ *verläugnen.* 21, 8 ist zu וְכִחַשְׁתִּי aus dem Folgenden zu ergänzen בַּיהוָה.

כַּחַשׁ *Lüge.*

כִּי, כִּי אִם s. u. כּוּן.

כֹּל s. u. כָּלַל.

כָּלָא 1) schliessen, verschliessen. 2) *zurückhalten,* mit מִן der Pers. *versagen.* Verw. כָּלָה u. a.

כָּלַב verw. m. כָּלַף onomatop. klappen.

כֶּלֶב Kläffer, Beller, *Hund.*

כָּלֵב (rasend, wüthend) N. pr. des Gefährten Josua's.

כְּלוּב 1) *Vogelbauer,* u. zwar wie das aus dem Syr. genommene κλωβός eig. der Schlagbauer der Vogelsteller mit Fall-

thüren, so genannt vom Zuklappen. 2) Deckelkorb, Korb, ebenfalls vom Zuklappen. Die ar. Bed. flechten ist secundär.

כָּלָה verw. m. כָּלַל, כּוּל u. a., 1) vollendet, fertig seyn. 2) vorüber, zu Ende seyn. 3) aufgezehrt seyn, *aufgerieben, vernichtet werden.* Pi. caus. von 1 u. 2., mit dem Inf. eine Handlung beendigen.

כְּלָיוֹת Pl. fem. von כְּלִי der Form nach von כָּלָה, der Bed. nach von כּוּל w. m. n., eig. Gefässe, *Nieren*, oft als Sitz der Gemüthsbewegungen für Herz.

כָּלַל (vgl. zu כָּלָה) vollenden, vollkommen machen.

כָּלִיל *vollkommen.*

כֹּל, כָּל־ Allheit, Ganzheit, für *omnis* und *totus*. הַכֹּל Alle, Alles; בְּכֹל אֲשֶׁר überall wo, wohin. E. 492. 499. 576.

כָּלַם ar. verwunden, welches aber, wie es scheint, selbst wieder auf כָּלַב zurückzuführen ist, also eig. wie ein Hund auf Jem. losbellen, — stürzen, daher beschimpfen. Ni. 1) beschimpft seyn. 2) beschämt seyn, — dastehen, *zu Schanden werden.*

כְּלִמָּה *Schmach, Schaam.*

כְּמוֹ s. u. כּוּן.

כָּמַר verw. m. חָמַר, 1) brennen. 2) angebrannt, schwarz, dunkel, daher syr. traurig seyn, einher gehen.

כְּמָרִים finster, traurig einhergehende Askete, *Götzenpriester* (syrischer Abkunft).

כֵּן s. u. כּוּן.

כָּנַס sammeln z. B. Wasser. Davon viell.

כּוֹס aus כֹּנֶס (vgl. הוֹחַ Haken aus חֹנַח von חָנַח) *f. Becher.* Der Jem. zugetheilte Becher oft Bild seines Geschickes, Looses.

כָּנַע verw. m. כָּרַע, eig. einknicken, einbiegen, dah. sich beugen, senken.

כְּנַעַן (Niederland, Gegensatz אֲרָם) Land und Volk *Canaan.* אִישׁ כְּנַעַן für Kaufmann, weil die Canaaniter, zu welchen im weitern Sinne auch die Phönicier und Philistäer gehörten, berühmten Handel trieben. N. gent. כְּנַעֲנִי.

כָּנַף ar. bedecken, beschützen.

כָּנָף *Flügel.* Du. auch nach Zahlwörtern über zwei E. 362.

כָּנַר onomatop. knarren, schnarren, schnurren.

כִּנּוֹר, *κινύρα, Cither*, nach Josephus von 10 Saiten.

כָּסָה, כָּסָא Pi. 1) *bedecken*, u. a. mit עַל eig. decken, eine Decke bilden über Jem. od. etwas. 2) *verbergen, verheimlichen.*

כִּסֵּא Sessel mit einem Baldachin, *Thron.*

מִכְסֶה *Decke.*

כָּסַל 1) fleischig, dick, fett seyn. 2) schlaff, dumm seyn.

כְּסִיל *thöricht, Thor.*

כָּסַף blass seyn.

כֶּסֶף 1) *Silber, ἄργυρος* verw. m. *ἀργός.* 2) Silbergeld, *Geld.*

כָּעַס 1) *unmuthig, verdriesslich seyn, sich ärgern.* 2) *zürnen.*

כַּעַס 1) *Unmuth, Verdruss, Gram.* 2) *Zorn.*

כָּפַף verw. m. גָּבַב, קָבַב u. a., krümmen, *beugen.*

כַּף eig. Gekrümmtes, Gehöhltes, 1) hohle, innere Hand (יָד die ausgestreckte), *Hand* überh. Mit רֶגֶל: Höhlung des Fusses = *Fusssohle.*

כָּפַר verw. m. אָפַר, bedecken, überziehen. Pi. die Sünde, Schuld bedecken: 1) *vergeben;* 2) *sühnen.*

כְּפוֹר *Reif,* weil er die Erde bedeckt. Vgl. אֵפֶר.

כָּרָה verw. m. כּוּר u. a., *graben.*

כָּרַם scheint bes. nach dem Ar. die Grundbed. des Häufens, Ueberhäufens, vgl. עָרַם dass., des Ueberziehens, קָרַם, gehabt zu haben, welche dann auf Freigebigkeit, Wohlthätigkeit (vorz. im Ar.) und auf Fruchtbarkeit des Bodens übergetragen wurde.

כֶּרֶם fruchtbares, edles Land, bes. *Weinberg.*

כַּרְמֶל 1) Gartenähnliches Land. 2) N. pr. eines fruchtbaren Vorgebirgs am mittell. Meere, an der Südseite des Meerbusens von Ptolemais (Acco), mit vielen Höhlen und Grotten (an 2000), welche den Verfolgten einen erwünschten Zufluchtsort boten.

כָּרַע *sich beugen,* vom Knie, eig. schallnachahmend krachen, wie das verw. כָּנַע knicken eig. ebenfalls vom Knie. Vgl. noch בָּרַךְ.

כָּרַר verw. m. גָּרַר, גָּלַל u. a., im Kreise rollen. Vom Pilp.

כִּכָּר aus כִּרְכָּר *f.* Kreis, *Umkreis.*

כָּרַת verw. m. חָרַת, 1) *schneiden,* — בְּרִית (s. zu diesem) mit לְ wo ein Stärkerer dem Schwächeren den Bund vorschreibt. 2) *ab-, umhauen.* 3) *ausrotten, vertilgen.* Hi. = Q. 3.

כָּשַׁל Q. und Ni. *wanken, straucheln,* eig. ar. talipedare, verw. m. קַרְסֹל Du. tali, Knöchel.

כִּשָּׁלוֹן *Fall.*

מִכְשׁוֹל worüber man strauchelt und fällt, *Anstoss* auf dem Wege.

מַכְשֵׁלָה *Aergerniss, σκάνδαλον.*

כָּשֵׁר s. v. a. יָשַׁר, 1) gerade, recht seyn. 2) gedeihen.

כִּשְׁרוֹן *Gedeihen.*

כָּתַב sicher verw. m. חָטַב, חָצַב, עָצַב, eig. bilden, Figuren machen (denn die erste Schrift malte!), daher *schreiben,* aufschreiben, verzeichnen.

כָּתַם ar. verbergen, verw. bes. m. חָתַם verschliessen, versiegeln.

כֶּתֶם Verborgenes, Verschlossenes d. i. Kostbares, poet. für *Gold* und Geschmeide.

כָּתַן wohl s. v. a. äthiop. כָּדַן bedecken, bekleiden, wovon kedān Rock, Kleid =

כְּתֹנֶת, כֻּתֹּנֶת *Leibrock*, *χιτών*, tunica, auf blossem Leibe getragen, aus leinenem oder baumwollenem Zeuge, welche Zeuge daher syr. und ar. keton, koton (unser Cattun) heissen.

כָּתַשׁ *stossen*, *quetschen*, verw. m. כָּתַת hämmern, zerschlagen.

מַכְתֵּשׁ *Mörser*.

ל

לְ s. u. אֶלָּה.

לָאָה verw. m. לָוָה, לָהָה, schlaff, erschöpft seyn. Ueber die Grundbed. s. לָוָה. Das Schlaffe ist ein Nichtiges, daher

לֹא, seltener לוֹא, לָא (nur in לוּלָא), לֵי (in לוּלֵי), לֵי (in אוּלַי) *nicht*. Vor Nomina wie *in*- *un*- z. B. in *Un*recht, *Un*mensch.

הֲלֹא *nonne?* G. 149, 1. E. 573.

לָאַךְ ar. und äthiop. senden, gesandt werden, dah. bedienen, Dienste verrichten, lāēch äthiop. Diener.

מַלְאָךְ *Bote*, — Gottes: Engel.

מְלָאכָה *Dienst*, *Verrichtung*, *Geschäft*, *Werk*.

לָאַם ar. verbinden, sich verbinden.

לְאֹם consociatio, *Volk*, Nation.

לָבַב fett seyn. Dieselbe Wurzelsylbe לב s. in חָלָב.

לֵב, לֶב־ und

לֵבָב *Herz* (eig. das physische, als fetter Körper) in allen Beziehungen, auch als Sitz des Verstandes. Metaph. für Innerstes, Mitte.

לָבָה verw. m. לָוָה, lecken. Nach And. soll es s. v. a. das altd. luwen, lüwen, leuen: brüllen heissen.

לָבִיא *Löwe* poet. Vgl. אֲרִי carpens von demselben.

לָבַט ar. zur Erde werfen. Ni. *praeceps ruere*, *corruere*.

לָבַן weiss seyn. Hi. — *machen* und — *seyn* G. 52, 2. Hithp. refl. v. Hi. trop.

לָבָן (weiss) N. pr. des Schwiegervaters Jakobs.

לִבְנָה (Weisse) N. pr. einer canaan. Stadt im nachmal. Stamme Juda.

לְבָנוֹן (Weisser) N. pr. des bekannten Gebirges, so genannt vom ewigen Schnee auf der östlichen Bergkette (Jer. 18, 14. Jonath. zu 5 Mos. 3, 9.), daher es chald. und ar. Schneegebirge heisst. Vgl. Alpes.

לָבַשׁ *anziehen*, auch trop. wie induere. Hi. *bekleiden*.

לְבוּשׁ, לְבֻשׁ *Kleid*.

לוֹא, לוֹ (letztere Form aus dem folg. Verb.) Naturlaut des Lechens, Lechzens, daher 1) Aus-

druck sehnsüchtigen Verlangens *o wenn doch!* 2) blosses *wenn*, als Ausdruck der Bedingung mit der Andeutung, dass die Bedingung nicht stattfindet, sondern vermisst wird, gemäss der Grundbedeutung, wodurch es sich von אִם unterscheidet, w. m. n. Nach And. soll לוּ eig. Abhängigkeit, Bedingung heissen (wonach die 2te Bed. die 1te wäre), ein viel zu abstracter Begriff. Begründeter wäre Redslobs Ansicht, לוּ sey eig. s. v. a. לֹא Negationspartikel, dann desiderativ gesprochen (vgl. אַיִן) Wunschpartikel; vgl. d. Schreibarten לוּא und לֻא, ferner לוּ wie es scheint einigemal für לֹא und לֹא für לוּ.

לוּלֵא, לוּלֵי, aus לוּ und לֹא, לֵי = לֹא, *wenn nicht*, von אִם לֹא unterschieden wie לוּ von אִם, welche m. n.

Zum Verbum ausgebildet wird der Naturlaut לוּ:

לָוָה verw. m. לָאָה, לָהָה, 1) eig. lechen, lechzen, dürstend und mit der Zunge leckend. 2) schlaff herabhängen, erschöpft seyn. 3) anhängen, daher umwinden; bei Jem. hängen, daher von Jem. *leihen*; vgl. das röm. nexus vom debitor. Hi. von 3: eig. Jem. bei sich hängen machen, also einem *leihen*, mutuum dare, absol., mit dem Acc. der Pers. und mit dopp. Acc.

לֵוִי Sohn Jacobs von der Lea; patron. לֵוִיִּי Pl. *Leviten*, Priesterstamm der Hebräer.

לִוְיָה Windung, Kranz. Davon

לִוְיָתָן lang Gewundenes, grosse Schlange, *Crocodil.*

לוּחַ ar. leuchten, glänzen, daher polirt, glatt seyn.

לוּחַ *Tafel.*

לוּט verw. m. לָאַט, verhüllen.

לוֹט (Verhüllung, Schleier) N. pr. des Brudersohnes Abrahams.

לוּל viell. verw. m. לָאַל nach dem Ar. blinken, von den Sternen?

לַיִל, am häufigsten לַיְלָה *m.* *Nacht*, das zweite eig. zu Nacht, dann für Nachtzeit = לַיִל. Davon mit verwandelter liquida das denom.

לוּן, לִין 1) *übernachten.* 2) herbergen, wohnen, beharren, bleiben. Ni. vom beharren: *sich halsstarrig benehmen*, murren.

לוּלֵא, לוּלֵי s. u. לוּ.

לוּץ 1) stammeln. 2) nachstammeln, daher *verspotten;* Part. *Spötter*, bes. schnöder Verächter der Religion und Sittlichkeit. Hi. = Q. 2.

לָצוֹן *Spott.*

לָחַם verw. m. לָהַם u. a. Verba des Leckens, Schlingens, 1) essen, verzehren. 2) trop. *kriegen, kämpfen*, vgl. אָכַל. Ni. eig. sich verzehren, gegenseitig vernichten, daher = Q. 2. *μάχεσθαι;* mit dem Acc. u. mit עַל:

Jem. bekämpfen, wider ihn streiten, — gegen eine Stadt mit בְּ und עַל: sie belagern.

לֶחֶם *Speise*, bes. *Brot.*

מִלְחָמָה *Krieg.*

לָחַץ s. v. a. נָחַץ, *drängen, drücken, bedrücken.*

לַיִל s. u. לוּל.

לִין s. eben das.

לַיִשׁ ar. stark seyn, verw. m. לוּשׁ subigere.

לַיִשׁ der Starke, *Löwe*, *λῖς* bei Homer.

לָכַד *fangen; einnehmen* eine Stadt.

לָכֵן s. u. כּוּן.

לָכַשׁ ar. widerspenstig seyn.

לָכִישׁ (widerspenstig) N. pr. einer canaan. Stadt im nachmal. Stamme Juda.

לָמַד ar. sich unterwürfig, demüthig betragen gegen Jem., auch s. v. a. לָדַם ar. schlagen mit der Ruthe bes. beim Abrichten, hebr. *lernen.*

לִמּוּד, לִמֻּד *gewöhnt* an etwas, darin *geübt.*

לָעַג 1) stammeln. 2) nachstammeln, — äffen, *spotten.* Hi. = Q. 2. mit לְ. Vgl. לוּץ.

לָצוֹן s. u. לוּץ.

לָקַח 1) *fassen, ergreifen.* 2) *nehmen, wegnehmen, an-, aufnehmen, holen.*

לָקַט Q. und Pi. *sammeln*, von der Erde *auflesen.*

לֶקֶט *Nachlese.*

לָשַׁן viell. erw. a. לָשַׁם (über die Verwandl. des ם in ן vgl. zu כּוּן) ar. schmecken. Davon

לָשׁוֹן *comm. Zunge.* Mann der Zunge: Verläumder.

מ

מְאֹד s. u. אוּד.

מָאָה ar. ausdehnen, ausbreiten. Davon viell.

מֵאָה *hundert*, eig. blos eine eine gewisse Ausdehnung einnehmende Menge. Vgl. רְבָבָה, רִבּוֹ, אֶלֶף u. a.

מְאוּמָה s. u. אוּם.

מָאֵן nur Pi. *sich weigern.*

מָאֵן *sich weigernd.*

מֵאֵן *sich hartnäckig weigernd.*

מָאַס von sich werfen, *verwerfen, verachten.*

מְגִלָּה s. u. גָּלַל.

מָגֵן s. u. גָּנַן.

מִדְבָּר s. u. דָּבַר.

מָדַד 1) ar. ausdehnen. 2) — die Messschnur: *messen* Q. und Pi. Einem sein Thun in s. Schoos messen: wiedervergelten.

מְמַדִּים *Maasse, Maassstäbe.*

מָדוֹן s. u. דִּין.

מַדּוּעַ s. u. מָנָה.

מְדִינָה s. u. דִּין.

מָה s. u. מָנָה.

מָהַר thätig, fertig seyn. Pi. beschleunigen, *eilen.* Inf. öfter adv. *eilends.* Ni. sich übereilen; Part. *unbesonnen.*

מוֹ s. u. מָנָה.

מוֹאָב s. u. מָיָה.

מוּג zerfliessen, *zerrinnen.* Ni. und Hithp. dass.

מוּד ar. sich bewegen, verw. m. מוּט, daher fortbewegen, fortgehen.

תָּמִיד beständige Fortdauer; adv. *beständig, immerfort.*

מוּט Q. und Ni. *wanken.*

מוּל, מֹל s. u. אוּל.

מוּם s. u. אוּם.

מוּסָר s. u. יָסַר.

מוֹעֵד s. u. יָעַד.

מוּץ verw. m. מָצָה, מָצַץ, 1) drücken, ausdrücken. 2) nach dem Ar. durch Druck ausscheiden z. B. die Kleie vom Korn, daher

מוֹץ, מֹץ *Spreu.*

מוּשׁ *weichen, zurückweichen.*

מוּת *sterben;* Part. *todt, Tödter.* Pil. wie Hi.

מָוֶת *Tod.*

מְזִמָּה s. u. זָמַם.

מָחָה 1) abwischen. 2) *vertilgen, vernichten.*

מָחוֹל s. u. חוּל.

מַחֲנֶה s. u. חָנָה.

מַחְסֶה, מַחֲסֶה s. u. חָסָה.

מָחַץ 1) schellen. 2) zerschellen, *zerschlagen, zerschmettern.*

מָחַר verw. m. מוּר und מָכַר, 1) tauschen, wechseln. 2) kaufen, verkaufen.

מָחָר *morgender Tag, morgen,* öfter allg. für: in der Folge, Zukunft.

מְחִיר *Kaufpreis, Lohn,* mit בְּ um Lohn.

מְחִתָּה s. u. חָתַת.

מָטַר *regnen.*

מָטָר *Regen.*

מִי s. u. מָנָה.

מוֹא, מָרָה weich seyn, zerfliessen.

מַיִם *Wasser;* — viri für semen viri, und diess für Geschlecht.

מוֹאָב (Wasser d. i. Saame, Nachkommenschaft des Vaters, מוֹ aus מוֹא, chald. מוֹי = מַי nach 1 Mos. 19, 30—38., viell. aber: begehrungswerthes Land von יָאַב s. v. a. אָבָה) N. pr. Volk und Land Moab an der Ostseite des todten Meeres bis zum Arnon hinauf. N. gent. מוֹאָבִי.

מָכַר verw. m. מָחַר u. a., *verkaufen.*

מָלֵא erfüllen, מָלָא *voll seyn,* — *werden.* G. 135, 3. E. 513. Die abgeleiteten Formen von מָלֵא: Ni. *erfüllt seyn,* dah. = Q., auch mit מִן. Pi. *füllen,* — die Seele: den Hunger stillen; *erfüllen* — eine Bitte.

מָלֵא 1) *erfüllend.* 2) *voll* — von etwas: s. den Stamm.

מְלֹא, מְלוֹא 1) *Fülle,* das Anfüllende. 2) *Vollseyn* — der Hand: die Hand voll — von etwas: s. oben.

מְלָאכָה s. u. לָאַךְ.

מִלְחָמָה s. u. לָחַם.

מָלַט verw. m. פָּלַט, glatt, schlüpf-

rig seyn, dah. entgleiten, entschlüpfen. Pi. entwischen lassen, *retten*. Ni. *sich retten*, entwischen, entkommen, und *gerettet werden*.

מָלַךְ *herrschen*. Chald. *rathen*.

מֶלֶךְ *König*.

מִלְכָּה (Rath) N. pr.

מְלוּכָה, מַלְכָה *Herrschaft*.

מַלְכוּת *Königthum*, *Reich*.

מַמְלָכָה dass.

מָלַל verw. m. מוּל u. a., schneiden, theilen, dah. Q. und Pi. artikulirt *sprechen*, *aussprechen* nur poet. Vgl. זָמַר.

מָנָה verw. m. מָנַן, 1) *theilen*, *zutheilen*, *bestimmen*. 2) *zählen*.

מִן eig. Theil (מַן) von etwas, dah. Präp. *von*, *aus*, *von her*, — *weg*, — *aus*, — *an*. Partikel zur Comparation. Nach Verbis des Hinderns vor dem Inf. und seltener auch vor einem Nomen bei ausgelassenem Verb. subst. *so dass nicht* zu übersetzen. Das Nähere E. 526. F. 360 ff. G. 151, 3, c.

מִי durch Abstossung des Nun finale aus מִן oder מַן (denn in den Dialecten heisst es wirklich מַן, selbst im Hebr. s. 2 Mos. 16, 15., vgl. כִּי) 1) urspr. Theil, dann einer, quis, τις, indefinitum. 2) mit fragender Betonung gesprochen, interrogativum: *quis?* τίς; *wer?* Es steht auch als Genitiv nach. Mit dem Imperfect. drückt es einen Wunsch aus E. 586. G. 133.

מָה (vgl. כָּה) 1) indef. irgend etwas, quidquid, quidquam, τι. 2) interr. *quid?* τί; *was?* Mit folg. Genitiv, wie quid lucri? מַה־לְּךָ *was ist dir?* mit folg. כִּי: *dass* du, eig. quid causae est? quippe (vgl. כִּי), daher כִּי auch fehlen kann. מַה־לִּי וָלָךְ *was habe ich mit dir zu schaffen?* Adv. 1) *wie? wie! quam!* 2) *warum*, wie τί; *quid?* לָמָּה und לָמָה, das letztere gew. vor Gutturalen *warum?* מַדּוּעַ aus מַה־יָּדוּעַ *was* ist es mir *bekannt?* was weiss ich? eig. nur so viel als מָה selbst, aber auf die Bedeutung *warum? wesshalb?* eingeschränkt.

מוֹ (vgl. כֹּה) = מָה, angehängt an כְּ: כְּמוֹ eig. wie was (indef.) = *wie*.

מָנוֹחַ s. u. נוּחַ.

מָנוֹס s. u. נוּס.

מָנַח verw. m. מָנָה zutheilen, bestimmen, daher schenken.

מִנְחָה *Geschenk*, *Gabe*, — an die Gottheit: *Opfer* bes. das unblutige.

מָנַע verw. m. מָאַן, *zurückhalten*, etwas Jemandem oder von Jem. = es ihm *versagen*.

מָסַךְ *mischen*, μίσγειν, miscere bes. den Wein mit Gewürz.

מָסַס verw. m. מָסָה, Q. und bes. Ni. *zerschmelzen*, *zerfliessen*,

trop. *vergehen* vor Angst, Furcht, *verzagen*.

מָעוֹז s. u. עָזַז.

מָעַט nach dem Ar. viell. eig. schaben, abschaben. Wovon

מְעַט eig. ramentum, Span, daher bildl. *Wenigkeit*, *wenig* als Subst. mit folg. Genit. und als adv. bes. von der Zeit.

מָעַל 1) viell. bedecken, wie בָּגַד. 2) verdeckt —, hinterlistig —, *treulos handeln*, — an Gott: sich an ihm versündigen.

מַעַל *Treulosigkeit*, — an Gott: Versündigung.

מַעַן s. u. עָנָה.

מַעֲשֶׂה s. u. עָשָׂה.

מֹץ s. u. מוּץ.

מָצָא reichen, gelangen zu etwas, *erreichen*, *erlangen*, *treffen*, *finden* (invenire), auch intellectuell für verstehen, begreifen. Ni. von Gott: *sich finden lassen* mit לְ = Jem. erhören; vgl. Ni. von דָּרַשׁ.

מְצוּדָה s. u. צוּד.

מִצְוָה s. u. צָוָה.

מָצַץ 1) saugen, — Süsses, dah. 2) süss seyn. Vgl. מָתַק.

מַצָּה Süsses, *ungesäuertes Brot*. Fest der unges. Brote: Pascha.

מָצַר verw. m. נָצַר, אָצַר, צוּר, einengen, einschliessen.

מִצְרַיִם (Du. aus מָצוֹר [also nicht ungrammatisch] ar. Grenze, Gebiet [vgl. גְּבוּל], mithin: Doppelland, mit Beziehung auf die Zweitheilung durch den Nil) N. pr. *Aegypten*, Land und Volk, als letzteres in Prosa meist mit dem Pl.

מָקוֹם s. u. קוּם.

מִקְנֶה s. u. קָנָה.

מִקְרֶה s. u. קָרָה.

מַר s. u. מָרַר.

מָרַד *widerspenstig seyn*, *sich empören* absol. und mit בְּ.

מָרָא, מָרָה 1) ar. stringere, streichen, peitschen, — die Luft mit der Hand (wie Job 39, 18 mit den Flügeln) = abwehren, dah. 2) *widerspenstig seyn* mit בְּ.

מֹרָה s. u. מָרַר.

מִרְמָה s. u. רָמָה.

מָרַר gallicht, bitter seyn.

מַר *bitter*; trop. *betrübt* meist mit נֶפֶשׁ, *bitterlich* auch adv., *mürrisch*, *grimmig*.

מֹרָה *Kummer*, *Gram*, mit רוּחַ: Herzeleid.

מִשְׂגָּב s. u. שָׂגַב.

מָשָׁה ziehn, herausziehen.

מֹשֶׁה (Retter) N. pr. *Mose*. Zu der gegebenen Bed. passt die Erklärung 2 Mos 2, 10: כִּי מִן הַמַּיִם מְשִׁיתִהוּ freilich nicht, was jedoch nichts zu bedeuten hat, da in der Bib. viele Namen falsch erklärt sind. Auf die spätere Begründung der hebr. Nationalunabhängigkeit durch Mose bezieht sich der Name natürlich nicht, da Mose sicher keine mythische Person ist. Eine ägypti-

sche Etymologie zu suchen ist kein Grund vorhanden.

מָשַׁךְ *ziehen,* mit הַיּוֹבֵל oder בְּקֶרֶן הַיּוֹבֵל: *die Tuba blasen* (vgl. zu יוֹבֵל); in die Länge ziehen: *dauern lassen.*

מִשְׁכָּבִית s. u. שָׂכָה.

מָשַׁל 1) ähnlich machen, vergleichen, daher ein Gleichniss vortragen, *ein Sprüchwort gebrauchen,* Spottlieder singen. Im Ar. auch ein Beispiel statuiren an Jem. durch Züchtigung, Strafe, daher dann im Hebr. 2) *Herr seyn, herrschen* absol. und mit בְּ, nicht selten noch mit dem Nebenbegriffe des *tyrannischen* Herrschens. Hithp. *ähnlich, gleich werden* mit כְּ. Hi. 1) *vergleichen.* 2) *herrschen lassen, zum Herrn setzen.*

מָשָׁל Gleichniss, *Sprüchwort.*

מֶמְשָׁלָה *Herrschaft.*

מִשְׁעָן s. u. שָׁעַן.

מִשְׁפָּט s. u. שָׁפַט.

מָתַג viell. verw. m. מָשַׁךְ ziehen; vgl. הָכָה.

מֶתֶג *Zaum.*

מָתָה verw. m. מָתַח u. a. ausdehnen.

מָתַי eig. Ausdehnung, Dauer, adv. und fragend: *wann?* עַד מָתַי *bis wann = wie lange?*

מָתַח s. v. a. מָתָה *ausdehnen.*

מָתַן ar. stark seyn.

מָתְנַיִם *Hüften,* wo man den Gürtel anlegt (Sitz der Kraft).

מַתָּנָה s. u. נָתַן.

מָתַק 1) saugen, — Süsses, dah. 2) süss seyn, wie מָצַץ.

מָתוֹק *süss, angenehm.*

מַתַּת s. u. נָתַן.

נ

נָאָה, נָוָה sitzen, ruhig sitzen. Pil. schön sitzen, wohl anstehen, ziemen, anständig, schön seyn.

נָא Partikel der höflichen Bitte, Ton des Schmeichelnden und Besänftigenden: *doch, quaeso,* eig. wohl das *schön!* unserer Vulgärsprache. Nach einer andern Ansicht (v. Redslob) ist נָא von נוֹא verneinen (erweichter Form aus נוּעַ schwanken, wanken, indem das Schwankende, Wankende etwas Nichtiges zu seyn scheint) eig. Verneinungspartikel, dann mit dem Ausdruck des Verlangens: Wunschpartikel. Vgl. zu לוּ.

נָאוֶה *geziemend.*

נִינְוֵה (viell. aus נִין und נָוֶה: Nini sedes, vgl. בָּבֶל) N. pr. der Hauptstadt des assyr. Reiches.

נָאַם verw. m. נָהַם, הָמָה u. a., schallnachahmend: ar. murmeln, flüstern.

נְאֻם Geflüster, zuflüsternde Stimme der sich offenbarenden Gottheit: *Göttersprucb, Orakel,* entweder st. constr. des Part. Pa., denn es folgt überall

ein Genitiv (ausg. allein Jer. 23, 31., wo aber נְאֻם obgleich ohne יְהוָה absichtlich beibehalten seyn kann), oder nom. abstract. der Form גְּבַל.

נָאַף *ehebrechen*, eig. ausschweifen, verw. m. נוּף hin u. her bewegen.

נָאַץ Q.u.Pi. *verachten, verwerfen.*

נָאַק s. v. a. אָנַק ächzen, wehklagen.

נְאָקָה *Geächz, Wehklage.*

נָבָא, נָבָה ar. hervorragen, daher äussern, verkündigen (vgl. אָמַר), hebr. verw. m. נָבַע, nur Ni. und Hithp. (vgl. zu אָנַח) *vaticinari.*

נָבִיא *Prophet.*

נְבוֹ N. pr. eines Berges im Gebiete der Moabiter, eig. Höhe (vgl. אָמִיר, אֱמֹרִי) oder vom Dienste des Nebo so benannt, denn נְבוֹ ist auch Name des bei den Chald. göttlich verehrten Planeten Mercur. Die Bed. dieses Namens scheint aber ebenfalls zu seyn: der Hohe.

נְבוּכַדְנֶאצַּר (pers. viell. Nebo der Götter Fürst) N. pr. des Königs von Babylonien, der Jerusalem zerstörte.

נָבַט nur Pi. (einmal) und Hi. *wohinblicken, — schauen.*

מַבָּט wohin man blickt, *Gegenstand der Hoffnung.*

נָבַל verw. m. אָבַל, בָּלָה, נָפַל, 1) *verwelken, abfallen.* 2) trop. thöricht, schlecht handeln, vgl. umgekehrt חָיִל.

נֵבֶל, נֶבֶל 1) (schlaffer) Schlauch. 2) jedes Gefäss z. B. für Wein. 3) musikalisches Instrument, *νάβλα, nablium,* nach Josephus von 12 Saiten, nach Hieron. von der Gestalt eines umgestürzten Delta, also eines zuckerhutförmigen Weinkruges.

נָבָל *Thor, Narr,* oft für Schlechter, Gottloser, denn: יִרְאַת אֲדֹנָי הִיא חָכְמָה Job. 28, 28. Ps. 111, 10. Spr. 1, 7. Eben so

נְבָלָה *Thorheit,* auch für Schlechtigkeit, Gottlosigkeit, Schandthat.

נָבַע *sprudeln,* quellen.

נָגַד vorn, vor Augen, deutlich seyn. Hi. vorbringen, *anzeigen, verkündigen,* bes. lobend: lobpreisen.

נֶגֶד das Vorliegende, nur als Präp. *vor, coram;* לְנֶגֶד dass. eig. zugegen.

נָגִיד first: *Fürst.*

נָגַהּ *hell seyn, leuchten, strahlen.*

נָגַע 1) *an etwas reichen.* 2) *berühren.* 3) heftig berühren, *schlagen,* bes. von Jehova, wenn er Plagen verhängt. Pi. wie Q. 3. Hi. wie Q. 1. 2. und causat. von 2: anstossen lassen.

נֶגַע *Schlag,* bes. Plage von Gott gesandt.

נָגַף *schlagen,* die Menschen mit Plagen, von Gott; — den Feind im Treffen.

מַגֵּפָה *Schlag*, Plage von Gott verhängt.

נָגַשׁ *sich nähern.*

נָגַשׂ treiben, drängen, *drücken*, misshandeln.

נָדַב verw. m. נָדַף, antreiben und sich antreiben, bereitwillig, edelgesinnt seyn.

נָדָב (liberalis) N. pr. eines Königs von Israel 954 ff. v. Chr.

נְדָבָה *Bereitwilligkeit*, mit und ohne בְּ adv. freiwillig, gern.

נָדִיב bereitwillig, freigebig, *edel, Edler*, — von Geschlecht: *Fürst*. Pl. fem. neutral *Edles*.

נָדַד verw. m. נוּד, 1) *bewegen* z. B. die Flügel. 2) *umherirren, schweifen, fliehen*; Part. *umherirrender Flüchtling*.

נָדַח verw. m. דּוּחַ, דָּחָה, Q. und Hi. *stossen, verstossen.* Ni. Part. *Verstossener, Flüchtling.*

נָדַף *auseinander treiben, dispellere.*

נָדַר verw. m. נָזַר, *geloben.*

נֶדֶר, נֵדֶר *Gelübde.*

נָהַד ar. sich erheben, dah. erhaben seyn.

הוֹד für נְהוֹד *Pracht, Majestät.*

נָהַל verw. m. נָהַר, fliessen, gehen. Pi. *führen.*

נָהַר verw. m. נוּר, 1) leuchten. 2) strömen, weil das Wasser, bes. das strömende, leuchtet.

נָהָר (leuchtende) Strömung, *Strom* (vgl. יְאוֹר von אוֹר), mit dem Artikel vorzugsw. der Euphrat, auch mit dem Zusatze הַגָּדוֹל.

נוּחַ sich niederlassen, *ruhen, verweilen, wohnen.*

נַחַת *Ruhe.*

מָנוֹחַ Ruheort, *Ruhe.*

נוּם schlummern, bes. aus Trägheit.

תְּנוּמָה *Schlummer*, bes. aus Trägheit.

נוּס *fliehen.*

מָנוֹס wohin man flieht, *Zuflucht.*

נוּעַ wanken, schwanken.

נֹעָה (die Watschelnde; mit wohlbeleibtem Körper einherwatscheln ist bei orientalischen Dichtern, z. B. bei Motenebbi, eines der ersten Zeichen der Frauenschönheit) N. pr.

נוּר *leuchten.*

נֵר *Leuchte*, öfters Bild des Glücks.

נָזַל rinnen, *fliessen.*

נָזַר verw. m. נָדַר, Q. ungebr. Ni. sich absondern.

נָזִיר der Abgesonderte, *Geweihte*, Nasiräer, welcher Gott zu Ehren gewisse Gelübde auf sich hatte.

נָחָה Q. und Hi. *leiten, führen.*

I. **נָחַל** *zum Besitz erhalten, besitzen.*

נַחֲלָה *Erbe, Besitzung, Eigenthum.*

II. **נָחַל** s. v. a. נָהַל, נָהַר fliessen.

נַחַל 1) *Bach.* 2) *Thal* mit einem Bach.

נָחַם nach dem Ar. stark aufathmen, aus Mitleid, Reue, oder wenn man wieder Muth fasst (vgl. נָפַשׁ). Pi. aufathmen-, Muth fassen machen Jem. = ihn *trösten.* Hithp. 1) *sich trösten.* 2) gleichs. sich abathmen, stark aufathmen aus Mitleid: *Mitleid empfinden* mit עַל, aus Reue: *Reue empfinden.*

נִחוּמִים *Tröstungen.*

נֶחָמָה *Trost.*

תַּנְחוּמִים *Tröstungen.*

נַחְנוּ s. u. אֲנַחְנוּ.

נָחַשׁ verw. m. לָחַשׁ, onomatop. zischen, zischeln, flüstern bes. vom Flüstern der Zauberformeln. Pi. *Zauberei, Wahrsagerei treiben.*

נָחָשׁ *Schlange.*

נַחַת s. u. נוּחַ.

נָטָה 1) ausstrecken, *ausspannen.* 2) neigen, sich neigen. Hi. machen dass sich etwas neige, *neigen* z. B. das Ohr, — das Recht: *beugen.*

מִטָּה *Lager, Bett,* κλίνη.

נָטַע *pflanzen.*

מַטָּע *Pflanzung.*

נָטַר verw. m. נָצַר, 1) *bewachen.* 2) *bewahren* immer mit hinzugedachtem אַף, daher *nachtragen,* mit לְ und אֵת der Pers.

מַטָּרָה *Gefängniss.*

נָטַשׁ lassen, *verlassen;* niederlassen, *hinwerfen.*

נִינְוֵה s. u. נָוָה.

נָכָה Q. ungebr. Hi. 1) *schlagen* z. B. den Feind im Treffen, — eine belagerte Stadt: *einnehmen.* 2) *erschlagen;* tödten.

נָכַל wohl verw. m. נָכַר, fremd thun, daher arglistig handeln. Hithp. *sich argl. betragen,* mit dem Acc. Jem. argl. behandeln.

נָכַר fremd seyn. Pi. und Hi. eig. fremd thun (vgl. Ni. u. Hithp.), thun, als kenne man etwas nicht, was man doch kennt; daher verkennen (Pi.) und — das Gegentheil: erkennen (Hi.). Ni. und Hithp. 1) sich als fremd darstellen, sich verstellen. 2) *gekannt-, erkannt werden.* Andere anders, z. B. E. Krit. Gr. S. 200.

נָכְרִי *fremd, Fremder.*

נָמַל ungebr. s. v. a. מוּל, מָלַל abschneiden, daher abfressen.

נְמָלָה *Ameise.*

נָסַג s. v. a. סוּג, zurückweichen. Hi. entrücken, *verrücken.*

נָסָה nach dem Ar. eig. beschnüffeln, durch den Geruch prüfen, nur in Pi. *prüfen, auf die Probe stellen.* Vgl. בָּחַן durchs Gefühl, durch Reiben zwischen den Fingern oder am Probiersteine prüfen.

נָסַךְ giessen z. B. Metall.

מַסֵּכָה Guss aus Metall, bes. gegossenes *Götzenbild.*

נָסַע 1) ausreissen — die Zeltpflöcke, daher 2) *aufbrechen,*

übertr. *sich aufmachen*, vom Winde. 3) *ziehen*, proficisci.

מַסָּע Reisezug, — *Station.*

נְסַק aram. *steigen*, *ersteigen.*

נָעַל verriegeln, schliessen — den Fuss.

נַעַל Schluss, Schnürwerk des Fusses, *Sandale* mit Riemen, *Schuh.*

נָעֵם weich, dah. angenehm, lieblich seyn.

נֹעַם *Annehmlichkeit.*

נָעִים *angenehm*, *lieblich.*

נָעַר schütteln, aus-, abschütteln — die Bande.

נַעַר der die Fesseln der Kindheit abschüttelnde *Jüngling*, *adolescens*, dann auch allgemeiner *puer.*

נְעוּרִים *Jugend.*

נָפַל *fallen*; *einfallen*, *einstürzen*; *untergehen*; *ad irritum cadere*, *unerfüllt bleiben*, von nichtigen Verheissungen; mit מִמּוֹעֲצוֹת *aus Plänen fallen*, wie *excidere consilio.* Hi. *niederwerfen*, — mit dem Schwerte: niederhauen; *fällen*, *werfen* — das Loos.

מַפֶּלֶת *Fall*, *Sturz.*

נָפַשׁ ar. schwer athmen, nur Ni. *Athem schöpfen*, *sich erholen.* Verw. נָשַׁם.

נֶפֶשׁ 1) *Hauch*, *Athem*, *Odem.* 2) *anima*, *Seele*, *Leben* und *animus*, *Gemüth*, *Herz.* 3) *animans*, *lebendes Wesen.* 4) statt pron. reflex. G. 122. E. 566.

נָצַב s. v. a. יָצַב, gebr. nur in Ni. sich stellen, gestellt seyn, *stehen*, und in Hi. Ho.

נָצַח ar. aufrichtig, treu, beständig seyn.

נֵצַח, נֶצַח Beständigkeit, Dauer; mit und ohne לָ adv. *auf ewig*, *immerfort*; לְנֵצַח נְצָחִים dass.

נָצַל verw. m. נָשַׁל u. a. herausreissen, in Q. ungebr. Hi. *retten*, *befreien.* Ni. *sich retten.*

נָצַץ s. v. a. נוּץ, 1) glänzen. 2) blühen.

נִצָּנִים *Blumen.*

נָצַר s. v. a. נָטַר, *hüten*, *bewachen*, Part. *Wächter*; *bewahren*, *beobachten.*

נָקַב verw. m. יָקַב, קָבַב u. a., eig. höhlen, daher 1) bohren, durchbohren, *durchlöchern.* 2) trop. schmähen, fluchen, *verfluchen.*

נְקֵבָה *Weib*, *Weibchen*, Geschlechtsbezeichnung; Gegens. זָכָר.

נָקָה rein, unschuldig seyn.

נָקִי rein, *unschuldig*, *schuldlos.*

נָקַם verw. m. נָחַם, eig. schnauben — Rache: Rache nehmen. Ni. und Hithp. *sich rächen.*

נָקָם u. נְקָמָה *Rache.* נָתַן נְקָמוֹת לְ Jemandem R. verleihen, Genugthuung verschaffen.

נֵר s. u. נוּר.

נָרַג s. v. a. מָרַג nach dem Ar. sich schnell drehen, wenden.

נִרְגָּן Zuträger, Klätscher, *Ohrenbläser, Verläumder.* Vgl. רָגַל.

נָשָׁא s. נָשָׁה.

נָשָׂא tollere: 1) *erheben* z. B. das Herz zu Gott; — das Herz zu etwas: *trachten, streben* nach etwas; mit hinzugedachtem קוֹל *die Stimme erheben,* daher auch geradezu *aussprechen (anheben)* z. B. den Namen Gottes, ein falsches Gerücht, eine Schmähung. 2) *tragen,* mit בְּ *an* etwas; — seine Sünde, Schuld: sie *büssen.* 3) *nehmen; annehmen* — die Person Jemandes = heimliche Besuche von einer streitenden Partey: *parteyisch seyn; aufheben* oder *wegnehmen* — die Sünde, Schuld Jemandes: sie *vergeben* (נָשָׂא עָוֹן E. 490), vgl. סָלַח; *davon tragen, empfangen.*

מַשָּׂא *Last.*

נָשַׁב s. v. a. נָשַׁם, נָשַׁף *wehen,* vom Winde.

נָשָׁה, נָשָׁא *leihen, auf Wucher leihen.* Part. *Gläubiger, Wucherer.*

מַשָּׁאָה *Schuld, debitum.*

נָשַׁךְ 1) *beissen.* 2) metaph. quälen, bedrücken, bes. wuchern.

נֶשֶׁךְ *Wucher,* hoher Zins, *Zins.*

נָשַׁל verw. m. שָׁלַל, שָׁלַח, *ausziehen* z. B. den Schuh.

נָשַׁם verw. m. נָשַׁב, נָשַׁף, schnauben.

נְשָׁמָה 1) *Hauch,* bes. der belebende Anhauch Gottes. 2) *lebendes Wesen;* vgl. נֶפֶשׁ.

נָשַׁק 1) fügen, richten. 2) anfügen — os ori: *küssen,* mit dem Dat.

נָשַׁר wohl verw. mit שָׁרַר, שׁוּר u. vielen a., entw. kreisen oder (umherkreisen, sich umsehen, bes.) von einem hohen Orte herab lauern.

נֶשֶׁר *Adler,* vom Kreisen (vgl. דְּרוֹר) oder vom Lauern aus den Wolken, dem Felsenneste herab. Das ar. נָשַׁר mit dem Schnabel das Fleisch zerrupfen scheint denom.

נָתַב ar. sich erheben.

נָתִיב, נְתִיבָה 1) adj. zu דֶּרֶךְ *erhöhter, gebahnter* Weg. 2) subst. *Steig, Pfad* nur poet.

נָתַן 1) *setzen, stellen, legen,* — לְנֶגֶד *vorlegen,* — לְ *hinwenden* mit לֵב: *Acht geben auf etwas.* 2) *machen, thun,* mit dem Acc. oder mit לְ des Prädicates: *zu etwas machen,* mit בְּ der Pers. Jemandem etwas *anthun, zufügen.* 3) mit לְ, אֶל hinzulegen, -thun zu = *geben;* מִי יִתֵּן G. 133. E. 586.; *hin-, preisgeben; zugeben, erlauben* mit dem Acc. der Pers. und dem Inf. eig. Jem. hingeben zu einer Handlung; *von sich geben, edere.* Ho. pass. wie Ni.

מַתָּנָה *Gabe, Geschenk,*

מַתַּת dass.

נָתַץ niederreissen. Ni. *ein-, umstürzen.*

נָתַק abreissen. Pi. *zerreissen.*

ס

סָבָא *saufen*; Part. *Säufer.*

סָבַב 1) *sich wenden.* 2) *umgehen, umhergehen,* sich fortdauernd wendend. 3) *umgeben.* Po. wie 2 u. 3. E. 509. G. 136.

סָבִיב Umgebung, מִסָּבִיב adv. *ringsum.* Dass. ist סָבִיב im Acc. gedacht, im Sg. und im Pl.

מֵסַב Runde, Umgebung, Sg. und Pl. im Acc. gedacht adv. wie סָבִיב.

סָגַר verw. m. סָכַר, höchst wahrscheinl. aus der Wurzel גר (גָּרַר) mit vorgesetztem Zischbuchstaben (vgl. z. B. שָׂגַב und גָּבַב) 1) vom Zuzerren schwerer, knarrender Thorflügel, daher überh. *verschliessen, zuschliessen.* 2) im 2ten Deriv. nach der weicheren Wurzel גל sich wälzend über etwas ergiessen, sich ergiessen vom Wasser. Hi. von 1: concludendum tradere = ausliefern, *Preis geben.*

סְגוֹר Verschlossenes, Kostbares, poet. *Gold;* vgl כֶּתֶם.

סַגְרִיר von der 2ten Bed. *Regen.*

סָדַם viell. s. v. a. שָׂדַם, שָׁדַף, versengen, schwärzen, verbrennen.

סְדֹם (Versengung, Brand) N.pr. *Sodom.* Aus der Bed. des Namens später die bekannte Mythe, nicht umgekehrt; die Stadt hatte vielmehr den Namen von dem mit scharfem Salze geschwängerten, versengten, brandigen Boden, auf welchem sie stand.

סוּג, סוֹג s. v. a. נָסַג, Q. u. Ni. *zurückweichen, abtrünnig werden,* bes. von Gott, mit מֵאַחֲרֵי.

סוֹד s. u. יָסַד.

סוּחַ s. v. a. סָחָה fegen, abkehren.

סִיחוֹן (der den Garaus macht) N. pr. eines Königs der Amoriter.

סוּס s. v. a. שׂוּשׂ, exsultare.

סוּס *Ross.*

סוּף verw. m. אָסַף, 1) wegraffen. 2) ein Ende machen, intrans. ein Ende nehmen.

סוֹף *Ende.*

סוּפָה (raffender) *Sturmwind.*

סוּף (Stamm?) *Schilf.* Schilfmeer: der arabische Meerbusen.

סוּר verw. m. זוּר, zur Seite gehen, *weichen, abweichen;* absol. *abfallen, entarten.* Hi. wegschaffen, *entfernen.*

סָרָה *Abweichung* vom Gesetz: *Vergehn,* — von Gott: *Abfall.*

סִיר nach dem Ar. 1) aufwallen, kochen. 2) gähren, übertr. wild um sich wuchern.

סִיר 1) *Kochtopf, Topf.* 2) Pl. *Dornen,* von der 2ten Bed.

סָחַר umhergehen, -ziehen, — als Kaufmann.

סַחַר *Erwerb.*

סָחָר dass.

סִיחוֹן s. u. סוּחַ.

סִין lehmig, kothig seyn.

סִינַי (lehmig, kothig, viell. von dem sumpfigen Ufer der Halbinsel, auf welcher er steht, denn der Berg selbst ist aus Granit) N. pr. *Sinai.* Vgl. סִין Koth, als Name der unweit des Sinai an der Küste des heroopolitanischen Busens gelegenen Wüste, so wie des benachbarten, in Sümpfen gelegenen (jetzt vom Meer überschwemmten) Pelusium. Nach And. ist סִינַי eig. Berg mit dichten Dornsträuchen von סְנֶה w. m. n.

סָכַךְ verw. m. שׂוּךְ u. a., 1) flechten, zäunen, bes. eine Hütte. 2) *Schirm, Schutz verleihen,* beschirmen, bedecken. Hi. 1) *umzäunen,* umschliessen. 2) wie Q. 2.

סֹךְ *Hütte, Dickicht.*

סֻכָּה dass.

סָכַל verw. m. כָּסַל, thöricht seyn.

סֶכֶל *Thorheit.*

סָכָל *thöricht, Thor.*

סִכְלוּת *Thorheit.*

סָכַן verw. m. סָכַךְ, שׂוּךְ u. a. mit angehängtem ן 1) mit Dornen zu thun haben, damit verzäunen (vgl. das ar. שׂוּךְ) — eine Hütte, daher Hütten bauen, wohnen. 2) zus. wohnen, sich gewöhnen, vertraut seyn. 3) Jem. pflegen, ihm Dienste leisten. 4) mit Dornen, umzäunt d. i. beengt seyn, keinen Ausweg haben (vgl. Job. 3, 23. 19, 8. Klagl. 3, 7. 9.), daher arm, dürftig seyn. Ni. *sich an einem Dorn, Splitter verletzen.*

מִסְכֵּן *arm, elend.*

סָלָה s. v. a. סָלַל, in die Höhe heben, — an der Wage: wiegen. Pu. *dargewogen werden.*

סָלַח verw. mit dem vorigen, eig. aufheben, daher *vergeben;* vgl. נָשָׂא.

סַלָּח *zu vergeben geneigt.*

סְלִיחָה *Vergebung.*

סָלַל verw. m. סָלָה, erheben, erhöhen, — einen Weg: *bahnen.*

סֻלָּם *Leiter, Steige.*

סָלַע verw. m. dem vorigen, mit der Bed. des Hohen.

סֶלַע *Fels.*

סָלַף verw. m. חָלַף u. a., schlüpfen, gleiten. Pi. *ausgleiten machen, zu Falle bringen* — die gerechte Sache Jem. wie σφάλλειν δίκαν Eur. Androm. 781 (766).

סֶלֶף schlüpfriges, glattes Wesen, Schleichen, *Hinterlist.*

סָמַךְ *stützen, unterstützen.* Part. Pa. gestützt, dah. *fest, unerschüttert.*

סָמַר horrere, emporstarren (vom Haar), *schaudern.*

סָנָה s. v. a. שָׁנַן ar. stacheln.

סְנֶה *Dornenstrauch.*

סָעַד *stützen, unterstützen*, st. das Herz: es stärken, erquicken.

סָעַף nach dem Ar. theilen.

סֵעֵף Mensch *von getheiltem, schwankendem Sinne.*

סָפַד *plangere.*

מִסְפֵּד *Wehklage, Trauer.*

סָפַח 1) giessen. 2) *salben*, dah. in ein heil. Amt *einsetzen*; vgl. נָסַךְ.

סָפַף viell. verw. m. סָפָה, אָסַף u. a. sammeln, versammeln.

סַף 1) Becken. 2) Eingang, Vorplatz eines Gebäudes, bes. eines Tempels, wo man sich versammelt. Vom letztern denom.

הִסְתּוֹפֵף *an dem Eingang stehen.*

סָפַק schlagen, *züchtigen.*

סָפַר nach dem Ar. eig. kratzen, daher 1) einkritzeln, schreiben, in Q. nur Part. *Schreiber*, — des Königs: bei uns Staatssecretär. 2) *zählen.* Pi. 1) *zählen.* 2) nach einander aufzählen, *erzählen*, daher auch *preisen.* 3) absol. sermones facere, *reden.*

סֵפֶר *Buch.*

מִסְפָּר *Zahl.*

סָקַל verw. m. שָׁקַל, nach dem Ar. viell. eig. das Gewicht prüfen durch Wägen auf der Hand. Davon ein ungebr. Nomen סֶקֶל Gewicht, und, weil das Gewichtmaass häufig aus Steinen bestand, Stein, wovon dann סָקַל denom. *steinigen.*

סָרַב sehr wahrsch. verw. m. שָׂרַף brennen, daher hitzig, beissig, widerspenstig seyn. Vgl. שָׂרָף giftige Schlange.

סָרָב *widerspenstig.*

סָרָה s. u. סוּר.

סָתַר in Q. nicht gebr. Ni. *sich verbergen, verborgen seyn* mit מִן; — am Tage des Gerichts: vom göttl. Strafgerichte nicht getroffen werden. Pi. *verbergen*, Pu. pass. 71, 1. wo unter der *versteckten* Liebe eine heuchlerische zu verstehen ist, vgl. בֶּגֶד, מַעַל, עָלַם Part. Ni. versteckt = hinterlistig, und zu der Textstelle Sprüch. 27, 5. vgl. V. 6. Hithp. refl. von Pi., von Gott, dessen Rathschlüsse den Sterblichen verborgen sind. Hi. wie Pi. öfter trop. *schirmen, schützen.*

סֵתֶר 1) *Verborgenheit.* 2) Hülle, trop. *Schirm, Schutz.*

סִתְרָה *Schirm, Schutz.*

מִסְתָּר *Schlupfwinkel.*

ע

עָבַד 1) *arbeiten, bearbeiten.* 2) — für einen andern: ihm *dienen* mit dem Acc., in Verhältniss gegen einen König, Gott: ihn *verehren.*

עֶבֶד *Sklav, Knecht, Diener*, — Gottes: dessen *Verehrer.* —

עַבְדְּאֵל (Diener Gottes) N. pr.

עָבַר 1) *übergehen, übersetzen*,

über (בְּ) etwas *hinweggehen*. 2) *durchgehen*, *-ziehen* mit בְּ. 3) *vorüber-*, *vorbeigehen*. mit עַל, — an der Sünde: sie nicht sehen wollen, sie vergeben; *untergehen*. 4) *weiter gehen*, *wohin gehen*, ziehen, marschiren. 5) mit עַל: *über* Jem. *kommen*, ihn treffen. Hi. u. a. von 1: *übertragen* ein Erbe; von 4: *wegschaffen*, *entfernen*. Hithp. *übermüthig seyn*.

עֵבֶר *das Jenseit*, בְּעֵבֶר *jenseit*. — עֲבָרִים (jenseitige Gegenden) N. pr. vollst. הַר־הָעֲבָרִים, Gebirge jenseit des Jordan, Jericho gegenüber, von welchem der Berg Nebo ein Theil war. — N. gent. עִבְרִי *Hebräer* (eig. der Jenseitige, wie die Canaaniter passend die einwandernde Horde Abrahams nannten), Volksname, auch von Fremden gebraucht, wogegen *Israelit* der patronymische beim Volke selbst herrschende Name.

עֲבוּר Vorübergang, nur in בַּעֲבוּר *wegen*, *um willen*; vgl. propter.

עֶבְרָה Ueberströmung — des Zorns, *Zorn*, bes. Gottes im letzten Strafgericht.

עָגַל verw. m. גָּלַל, syr. rollen, walzen.

עֵגֶל *Kalb*, von der kourbettirenden Bewegung.

עֶגְלוֹן N. pr. einer Stadt im Stamme Juda.

מַעְגָּל Wagenspur, *Gleise*, *Pfad*.

עַד s. u. עוּד.

עָדָה verw. m. עוּד, 1) vorüberziehen. 2) überziehen, anziehen.

עַד Fortgang, Fortdauer, 1) *Ewigkeit*. 2) Präp. Sg. und Pl., letzterer nur poet., *bis zu* E. 527. F. 365. Mit מִן correspondirend steht nicht nur עַד, sondern häufiger וְעַד: von — *und bis zu*. עַד אֲשֶׁר *bis dass*.

עֲדִי Anzug, *Schmuck*.

עֵת aus עֶדֶת nach der Form דֶּלֶת *comm*. Fortschritt: *Zeit*. Nach Redslob ist es jedoch enger: gegenwärtige, bevorstehende Zeit, Zeit des Augenblicks, tempus praesens, opportunum, tempestas, καιρός (vgl. עַתָּה u. עִתִּי tempestivus, opportunus) aus עֶנֶת von עָנָה als härterer Form für אָנָה, w. m. n. Aus עֵת ist עַתָּה, in Pausa עָתָּה, zur Zeit d. i. wie auch wir es gebrauchen: *nun*, oder (s. oben) ganz eigentlich: zu dieser Zeit.

עֵדָה s. u. יָעַד, und mit Zere impur. unt. עוּד.

עֵדוּת s. u. עוּד.

עָדַן ar. weichlich seyn, wohlleben.

עֵדֶן (Wonne) N. pr. der Gegend, in welcher sich der Garten (das Paradies) der ersten Menschen befand.

עָדַר viell. verw. m. גָּדַר verzäunen. Die usuellen Bedeutungen zurückbleiben, eig. von der

Herde, u. s. w. scheinen erst denom. zu seyn; vgl. das ar. עָדַר (mit Ghain) und עָדַל.

עֵדֶר Hürde, Herde.

עוּב verw. m. עָבַב, עוּף, bedecken und bedeckt seyn, bes. mit Finsterniss.

עָב comm. Wolke.

עוּד verw. m. עָדָה, 1) ar. sich wenden, zurückkehren. 2) hebr. wiederholen. 3) wiederholt behaupten, bezeugen. Pil. von 1: wiederherstellen, aufrichten.

עוֹד Wiederholung, adv. ferner, noch, mit Negation: nicht länger, nicht mehr; אֵין עוֹד keiner weiter. Mit Suff. ich bin noch; mit vorgesetztem בְּ: im noch Seyn = während noch ist.

עֵד Zeuge.

עֵדָה Zeugniss, Verordnung, Vorschrift Gottes.

עֵדוּת Ermahnung, Vorschrift, Gesetz.

עָוָה, עָוַי (עִיָה) nach dem Ar. eig. eine Krümmung machen, abirren. Ni. verkehrt seyn.

עַי (Ruine) N. pr. einer canaanit. Stadt.

עִי Pl. Trümmer, Ruinen.

עָוֹן Abirrung, Sünde, Schuld.

עָוַל ar. abweichen — vom Recht, der Wahrheit.

עֶוֶל Unredlichkeit, Unrecht.

עַוָּל der Ungerechte, Gottlose.

עַוְלָה Unrecht.

עוּל milchen, säugen.

עוּל Säugling.

עוֹלָה s. u. עָלָה.

עָוֹן s. u. עָוָה.

עוּף verw. m. עוּב u. a., bedecken, bes. mit den Flügeln.

עוֹף eig. Flügel, daher coll. Geflügel, Vögel. Denom.

עוֹפֵף fliegen, verfliegen.

עָוַר 1) = עוּר in der 2ten Bed. hohl seyn. 2) blind seyn; vgl. ar. עוּר hohl-, einäugig seyn, dass. mit Ghain vom Versinken des Auges in seine Höhle. Pi. blenden eig. und uneigentl.

עִוֵּר blind.

עוּר einerseits verw. m. עָרָה, אָרָה, andrerseits mit חוּר, כּוּר, eig. ausrufen und ausschroten, dah. 1) entblösst, nackend seyn; vgl. ar. עַר Blösse. 2) hohl, tief seyn, im Ar. mit Ghain von einer natürl. Höhle, von einem eingesenkten Landstriche cet. Von der 1ten Bed. ist

עוֹר Haut, Fell; sehr ähnlich בָּשָׂר Haut, Fleisch von בָּשַׂר abschälen, -scheren; vgl. auch שְׁאֵר. Von der 2ten Bed.

עִיר (aus עִוְר) f. eig. Höhle, als älteste Menschenwohnung, später beibehalten für künstliche Wohnungen und das Collectivum derselben: Stadt, doch nebenbei immer noch seinen Ursprung verrathend.

מְעָרָה Höhle.

עָוַת krumm seyn. Pi. beugen — das Recht, krümmen — den

Weg Jemandes: ihn auf Irrwege, ins Verderben führen.

עַז, עֹז s. u. עָזַז.

עַז s. u. עָזַז.

עָזַב lassen, los-, *nachlassen* z. B. die Gnade (bei uns: mit der Gnade) mit מֵעִם, *unterlassen*, *überlassen*, *verlassen*.

עָזַז 1) wie im Ar. *stark machen*, mit לְ Stärke, Schutz verleihen. 2) *stark*, *mächtig seyn*, *sich so beweisen*.

עֹז, עוֹז *Stärke*; trop. *Schutz*, *Zuflucht*.

עַז *stark*, daher auch *hart*, *grausam*.

עִזּוּז *sehr stark*.

מָעוֹז *Veste*; trop. *Schutzwehr*, *Zuflucht*.

עָזַר viell. verw. m. עָצַר u. a., eig. umschliessen, umgeben, daher beschützen, *helfen*, *beistehen*; meist mit dem Acc.; Part. *Helfer*.

עֶזְרָה *Hülfe*.

עָטַר verw. m. כָּתַר, rings umgeben. Pi. *krönen*. G. 136. E. 509.

עֲטָרָה *Krone*.

עַי und עִי s. u. עָוָה.

עַיִן ar. quellen, fliessen.

עַיִן *f.* 1) *Quelle*. 2) Thränenquelle: *Auge*.

מַעְיָן Quellort, *Quelle*.

עִיר s. u. עוּר.

עָכַס ar. zusammenbiegen, kreisförmig zusammengebogen seyn.

עַכְסָה (Fessel) N. pr. einer Tochter des Caleb.

עָכַר eig. ar. das Wasser aufregen, trübe machen, daher trop. Jem. *betrüben*, *unglücklich machen*.

עָלָה *aufsteigen*, *hinaufsteigen*; Gegens. יָרַד.

עַל, עֲלֵי, dieses nur poet., 1) *auf*, auch z. B.: *auf* der Zunge, dem Munde (den Lippen) reden; *auf* etwas *hinauf*, -*hinab*, -*zu*, -*hin*, -*los*, daher auch *wider*, *gegen*. 2) *über*, übertr. s. v. a. *wegen*, und *um* vom Lohne, Preise; vom höhern neben niederm s. v. a. *an*, *bei* z. B. *am* Wasser, *beim* Weine (vgl. über Tische), stehen *bei* einem Sitzenden. עַל אֲשֶׁר *weil*. מֵעַל *von* etwas *herab*, -*weg*. Das Nähere G. 151, 3, b. E. 531. F. 362 f.

עָלֶה Aufschiessendes, *Blatt*.

עֹלָה, עוֹלָה was auf den Altar steigt, gehoben wird, *Brandopfer*.

עֶלְיוֹן der Obere, *Höchste* von Gott.

תְּעָלָה *Canal* vom Heben des Wassers. 6, 24 collect., wo der Sinn ist: wer leitet den Regenstrom durch die Luft nach allen Gegenden?

עָלַז s. v. a. עָלַס, עָלַץ, *frohlocken*, auch vor Uebermuth.

עָלַל verw. m. גָּלַל, גָּרַר; 1) wälzen (גָּלַל) — übertr. auf das Betreiben eines Geschäfts, vgl.

verso. 2) zusammenraffen (גָּרַר), daher *nachstoppeln*, *Nachlese halten*, mit dem Acc. des Ackers. (Ueber die weiteren hier nicht in Betracht kommenden Bedd. s. Fäsi bei Gesen.).

עֲלִילָה meist nur Pl. *facinora*.

מַעֲלָלִים dass.

עָלַם verw. m. חָלַם, 1) ar. kräftig, mannbar seyn. 2) von den geheimnissvollen Ahnungen, die im Jüngling, in der Jungfrau bei dem Eintritt der Pubertät erwachen (Zeit der Ideale), oder von der sorgfältigern Verhüllung in Folge erhöhteren Schamgefühls (vgl. בְּתוּלָה): verhüllt, verborgen seyn. Hithp. *sich verbergen*, mit מִן d. Pers. sich derselben entziehen.

עֶלֶם mannbarer *Jüngling*.

עַלְמָה mannbare *Jungfrau*.

עוֹלָם das Verborgene, die dunkle Fernzeit, vor- und rückwärts: *Ewigkeit*, לְעוֹלָם *auf ewig*, *immer*; *Vorzeit*, als Genitiv zur Umschreibung des Adj. *alt*, מֵעוֹלָם *vor Alters*.

תַּעֲלֻמָה Verborgenes, Pl. *Geheimnisse*.

עַם, עִם s. u. עָמַם.

עָמַד 1) *stehen*, mit עַל a) *bei* einem Sitzenden, Liegenden, b) *wider* Jem., auftreten gegen Jem. 2) *stehen bleiben*, mit בְּ in, bei etwas beharren; *bestehen*, dauern, *bleiben* in einem Zustande, bes. leben bleiben. Hi. *stellen*, *befestigen*.

עִמָּד eig. Stand, Beistand, nur mit dem Suff. der 1ten Pers. = עִם.

עָמָה s. v. a. עָמַם zusammen, zugleich seyn.

עָמִית Gemeinschaft, concr. *m. Nächster*, *Mitmensch*.

עַמּוֹן s. u. עָמַם.

עָמַל *arbeiten*, bes. sich abmühen.

עָמָל comm. *Mühe*, *Ungemach*, *Unheil*.

עָמַם verw. m. עָמָה, אָמַם u. a., ar. zusammen, zugleich seyn.

עַם, עָם, dieses mit distinct. und dem Art., *Volk*, הָעָם nach dem Zusammenhang öfter κατ᾽ ἐξοχήν das Volk Israel. — עַמּוֹן (ein Volk bildend) N. pr. eines Volkes zwischen dem Arnon und Jabbok. N. gent. עַמּוֹנִי.

עִם zugleich, 1) *mit*. 2) *bei*. מֵעִם *von mit*, — *bei*, von der Seite —, von Seiten —, aus dem Besitze Jem. weg. E. 530. F. 363.

עָמַק *tief seyn*. Hi. öfters adverbial G. 139.

עֵמֶק tief liegende Gegend, *Thal*.

עָמַר ar. das Land bauen.

עֲמֹרָה (Anbau) N. pr. einer der ins todte Meer versunkenen Städte.

עָנַג ar. kokettiren. Hithp. *sich freuen*, einer Sache, mit עַל.

עָנָה höchst wahrsch. verw. m. אָנָה, 1) entgegnen, dah. *antworten*, auch für *erhören*, beides mit dem Acc. der Person. 2) (böse) Begegnisse (עִנְיָן) erfahren (vgl. bei uns: es ist mir etwas begegnet u. dgl.), daher *gedrückt*, *geplagt seyn*, *leiden*, *sich mühen*. Pi. *bedrükken*, *betrüben*, *demüthigen*. Von der 2ten Bed. sind:

עָנָו *leidend*, *Leidender*, bes. frommer *Dulder*.

עֲנָוָה *Demuth*.

עֳנִי *Leiden*.

עָנִי s. v. a. עָנָו.

עִנְיָן *Begegniss*, *unglückliche Begebenheit*, *Zufall*. Von der 1ten Bed. kommen

יַעַן aus יַעֲנֶה eig. Entgegnung, daher Grund, Absicht, nur als Präp. *wegen*, als Conj. *weil*.

מַעַן aus מַעֲנֶה, s. v. a. das vorige, nur mit לְ: לְמַעַן als Präp. *wegen*, *um willen*, vor dem Inf. *in der Absicht dass*, als Conj. mit und ohne אֲשֶׁר *in der Absicht dass*, *auf dass*, *damit*.

עָנַז ar. sich wegbeugen, abwärts beugen. Davon viell.

עֵז die am Berge hängende *Ziege* (vgl. Hohesl. 4, 1.). Pl. *Ziegenhaare*.

עָנַן verw. m. גָּנַן, כָּנַן, bedecken, verhüllen. Po. Verborgenes-, geheime Künste-, *Zauberei treiben*.

עָפַר ar. weisslich seyn.

עָפָר trockene Erde, *Staub* (אָבָק feiner, aufsteigender Staub).

עֵץ s. u. עָצָה.

עָצַב ar. beugen, zusammenpressen, dah. 1) bilden. 2) Schmerz verursachen. Ni. *sich wehe thun*.

עָצָה nach dem Ar. hart seyn.

עֵץ 1) *Holz*, Sg. und Pl., der erste auch für *Kreuzpfahl*. 2) *Baum*, oft coll.

עֵצָה s. u. יָעַץ.

עָצַל ar. müssig seyn, eig. schlaff seyn, verw. m. חָדַל.

עָצֵל *faul*.

עַצְלָה *Faulheit*.

עַצְלוּת dass.

עָצַם verw. m. אָטַם, חָתַם, zubinden, dah. fest, stark machen und intrans. *stark seyn*, auch der Zahl nach.

עֶצֶם *f. Knochen*, Gebein; synecd. *Körper*, *Körpergestalt*.

עָצְמָה *Stärke*.

עָצוּם *stark*, *mächtig*; der Zahl nach: *zahlreich*.

עָצַר verw. m. חָצַר u. a. um-, ein-, verschliessen, dah. *einsperren*, *verhaften*.

עָקַב verw. m. קָבַב, גָּבַב, buckelförmig seyn. Davon עָקֵב Ferse, wovon denom. עָקַב bedeutet Jem. *die Ferse halten*, dah. *hinterlistig betrügen*.

עֵקֶב denom. von עָקֵב (Ferse, dah. der hintere Theil): das Letzte, dah. die Folge einer

Handlung, *Lohn*, adv. *zum Lohne, für*, als Conj. mit und ohne אֲשֶׁר *dafür dass.*

יַעֲקֹב (Fersenhalter, Hinterlister, 1 Mos. 25, 26. 27, 36. Hos. 12, 4.) N. pr. zweiter Zwillingssohn Isaaks, Stammvater der Israeliten, dah. poet. für Volk Israel.

עָקַר *ausrotten, ausreissen.*

עָקַשׁ Q. und Pi. *verdrehen, verkehren.*

עִקֵּשׁ *verkehrt, trügerisch, falsch.*

עִקְּשׁוּת *Verkehrtheit, Trug, Falschheit* — des Mundes: falsche, trügerische Rede.

עָרַב verw. m. אָרַב, 1) einflechten (dah. עֵרֶב Einschlag eines Gewebes), einmischen (dah. עֵרֶב, עֶרֶב coll. Einmischlinge, Fremde), — seine Sache in die eines Andern: für Jem. oder etwas *sich verbürgen* mit dem Acc. der Pers. oder Sache; Hithp. *sich durch Heirath vermischen* mit Jem. בְּ. 2) Die Vermischung auf Lichtverhältnisse bezogen: weisslich, graulich seyn, werden, grauen, vom Abend (s. unten), vom Weidenbaum (עֲרָב, mit silbergrauen Blättern), vom Raben (s. u.), vom trockenen Erdboden (s. u.).

עֶרֶב *comm.* das Grauen, der *Abend.*

עֹרֵב *Rabe*, von der grauen Farbe, dem mit Weiss vermischten Schwarz, wie bei uns vorz. im Herbst und Winter.

עֲרָבָה grauer, trockener Erdboden (vgl. עָפָר), *Wüste, Steppe*, mit dem Art. vorzugsw. die Niederung an beiden Seiten des todten Meeres und weiter hinauf des Jordans.

עָרַךְ verw. m. אָרַךְ, אָרַח, reihen, richten, *ordnen*, mit hinzugesetztem oder gedachtem מִלְחָמָה: *aciem struere, sich in Schlachtordnung stellen*, mit לִקְרַאת gegen Jem.

עָרַם entblössen u. sich entblössen, dah. schamlos, boshaft, listig seyn. Hi. listig, *klug werden* G. 52, 2.

עָרוּם *listig, schlau; klug, gescheut.*

עָרַף viell. verw. m. עָרַב flechten.

עֹרֶף viell. eig. Geflecht, ar. Mähne, hebr. *Nacken*, Genick.

עָרַץ beben, *sich fürchten.* Hi. *Furcht einflössen.*

עָרִיץ schreckend, *gewaltthätig, Tyrann.*

עָרַר verw. m. עוּר (w. m. n.) u. a., entblösst, nackend seyn. Po. u. Pil. *entblössen* — den Grund: bis auf den Grund zerstören, niederreissen. Hithpal. dass. pass.

עַרְעָר nackend, dah. *arm*, verlassen, elend.

עָשַׂב ar. von der Erde: Kräuter hervorbringen, welche Bed. aber denom. scheint.

עֵשֶׂב *Kraut*, coll. *Kräuter*.

I. עָשָׂה *machen, facere, schaffen*, Part. *Schöpfer, erarbeiten, erwerben; thun, agere, üben, verüben, ausführen.*

מַעֲשֶׂה *Werk, That.*

II. עָשָׂה ar. rauh, behaart seyn.

עֵשָׂו (der beharrte 1 Mos. 25, 25) N. pr. des älteren Zwillingsbruders des Jacob.

עָשַׁק *drücken*, bes. gewaltsam, mit עֹשֶׁק *gewaltthätig handeln*, mit dem Object d. Pers. *bedrükken, unterdrücken; betrügen, bevortheilen.*

עֹשֶׁק *Gewalthandlung, Unterdrückung.*

עָשַׁר verw. m. כָּשַׁר, יָשַׁר, אָשַׁר, geraden Fortgang, Glück haben, dah. *reich werden, seyn.* Hi. *bereichern* und *Reichthum erwerben, divitias facere* = reich werden G. 52, 2.

עֹשֶׁר *Reichthum.*

עָשִׁיר *reich.*

עָשַׂר ar. sich verbinden, vergesellschaften.

עֶשֶׂר *f.*, עֲשָׂרָה *m.* und עָשָׂר *m.*, עֶשְׂרֵה *f.*, diese in Zusammensetzungen, *zehn*, eig. wohl congregatio, complexio rerum singularum oder digitorum, vgl. אֶלֶף u. a. Pl. *comm. zwanzig.* G. 95. 118. E. 436. 438.

עֲשִׂירִי *der zehnte* G. 96. E. 439.

עֵת s. u. עָדָה.

עַתָּה s. eben das.

עָתַן verw. m. עָתַל ar. gewaltsam handeln, wovon ar. עתון Löwe.

עָתְנִיאֵל (Gewaltiger od. Löwe Gottes) N. pr. eines israelitischen Richters.

עָתַק nach dem Ar. fortrücken. Hi. *versetzen, dimovere, transferre.*

פ

פָּאַר verw. m. פור ar. wallen, vom Feuer, heiss seyn, dah. hebr. roth von Angesicht seyn (vgl. חָמַר), glänzen, schön seyn. Pi. causat. Hithp. *sich verherrlichen* mit בְּ an Jem., *sich rühmen* mit עַל gegen Jem.

פָּארָן (heiss) N. pr. einer Steppe zwischen der Halbinsel des Sinai, Palästina und Idumäa.

תִּפְאֶרֶת *Schmuck, Zierde.*

פָּגַשׁ verw. m. פָּגַע auf Jem. stossen, dah. Jem. *begegnen* mit dem Acc. Ni. *sich wechselseitig begegnen.*

פָּדָה verw. m. פָּדַד, eig. losschneiden, dah. lösen, *loskaufen, befreien, erretten.*

פְּדוּת *Befreiung, Errettung.*

פֶּה s. u. פֵּיַי.

פֹּה s. u. פָּנָה.

פָּזַז ar. scheiden — Metalle: reinigen.

פָּז *reines, gediegenes Gold*; vgl. zu בַּרְזֶל.

פָּזַר verw. m. בָּזַר, streuen, *aus-*

streuen. Pi. dass. trop. u. a. *reichlich austheilen*, freigebig seyn.

פָּחַד zittern — vor Furcht: *sich fürchten.* Pi. Furcht-, *Scheu haben*, auf seiner Hut, bedachtsam seyn.

פַּחַד *Furcht*, *Schrecken*, — Jehova's: den Jehova verbreitet.

פָּחַח wahrsch. ausbreiten; vgl. צָפַח, טָפַח.

פַּח *Netz*, *Schlinge.*

פָּיָה, **פָּיַי** s. v. a. פָּאָה, פּוּחַ blasen.

פֶּה (vgl. שֶׂה u. a.) *Mund*, פֶּה אֶל־פֶּה *von Mund zu Mund:* unmittelbar. Bildl. für das was der Mund spricht: *Ausspruch*, *Gebot*, *Befehl*. Uebertr. auf Sachen: *Mündung* z. B. des Brunnens, des Meeres, vom letztern wegen des unübersehbaren Beckens auch der sichtbare Theil der Mündung, daher: פֶּה לָפֶה *von einer Mündung zur andern* d. i. von einem Rande, Ende zum andern.

פָּלָא, **פָּלָה** absondern, daher auszeichnen. Ni. ausgezeichnet, ausserordentlich, gross, *wunderbar seyn;* schwer zu vollbringen oder zu begreifen seyn, mit מִן: *zu schwer*, *unmöglich seyn* oder *unbegreiflich seyn* für Jem. Part. Pl. f. *Wunderthaten* Gottes. Hi. *ausserordentlich machen.*

פֶּלֶא *Wunderbares*, Wunder Jehova's.

פָּלַג Q. ungebr. Pi. *theilen.*

פֶּלֶג Canal, *Bach.*

פָּלַט s. v. a. מָלַט, 1) glatt seyn. 2) entwischen, entkommen. Pi. *entkommen lassen*, *retten.*

פָּלַל eig. gleich machen, Pi. ausgleichen, entscheiden, richten. Hithp. sich zum Schiedsrichter, Vermittler machen, daher *fürbitten*, und *bitten*, *beten* überhaupt.

תְּפִלָּה Fürbitte, *Gebet.*

פָּלַס gleich machen — auf der Wage, wägen.

פֶּלֶס *Wage.*

פָּלַשׁ äthiop. auswandern, verw. mit פָּלַת ar. fliehen.

פְּלֶשֶׁת (Auswanderung 1 Mos. 10, 14. Am. 9, 7.) N. pr. *Philistäa* im Südwesten von Palästina. N. gent. פְּלִשְׁתִּי.

פֵּן s. u. פָּנָה.

פָּנָה *sich wenden*, ab- oder zu.

פָּנִים die dem Blicke des Beschauers zugewandten Theile eines Dinges, *Vorderseite*, dah. *Angesicht*, *Oberfläche*. לִפְנֵי eig. zur Vorderseite, *vor* in Raum und Zeit, *vor* etwas *hin.* מִפְּנֵי von der Vorderseite weg, *vor* etwas *weg.*

פֶּן *μή*, *ne*, *dass nicht.* G. 149. F. 353.

פֹּה (vgl. כֹּה u. a.) *hierher*, *hier.*

פָּנַן viell. verw. m. פָּנָה und אָפַן, sich wenden; woher ausser פְּנִינִים (worüber m. Comment. zu Thren. 4, 7.)

פֵּן und

פִּנָּה Wendung einer Gasse, eines Gebäudes: *Ecke*.

פָּסַח ar. weit machen, 1) — Jemandem: ihm Platz machen (vgl. יָשַׁע und רָחַב), dah. mit עַל: schonend an Jem. vorübergehen. 2) weite Schritte machen, hinken.

פֶּסַח eig. Verschonung, 1) *Paschalamm* (2 Mos. 12, 27). 2) *Paschafest*.

פִּסֵּחַ *lahm*.

פָּסַס verw. m. אָפֵס, aufhören, *verschwinden*.

פָּעַל poet. *machen*, bereiten; *thun*.

פֹּעַל *Werk*, *That*.

פְּעֻלָּה 1) *Thun*. 2) meton. *Lohn*.

מִפְעָל und

מִפְעָלָה *Werk*.

פָּעַם stossen, schlagen.

פַּעַם *Tritt*, *Schritt*, übertr. *ein Mal*, vgl. אֶחָד.

פָּקַד hinsehen, dah. *mustern*, *zählen*; hinsehen mit Missfallen: *strafen* mit עַל und dem Acc. Hi. *bestellen* Jem. über etwas, und *übergeben*, *anvertrauen* etwas Jem. Hothpa. *gemustert*, *gezählt werden*.

פָּקִיד *Vorsteher*, *Vorgesetzter*.

פִּקּוּדִים *Vorschriften*, *Befehle*.

פָּקַח *öffnen* — die Augen Jem. (von Gott): einem Blinden das Gesicht geben.

פִּקֵּחַ *offen* — von Augen: *sehend*.

פָּרָא, פָּרָה 1) *tragen* — Frucht. 2) ferri, cito ferri. Hi. von 1: *fruchtbar machen*.

פֶּרֶא, פֶּרֶה *comm.* der schnellfüssige *wilde Esel*.

פִּרְאָם (schnellfüssig) N. pr. eines canaan. Königs von Jarmuth.

פְּרִי *Frucht*, auch trop. Folge der Handlung.

פָּרַד auseinanderbrechen. Ni. *getrennt werden*. Hi. *trennen*.

פָּרָה s. פָּרָא.

פָּרַז ar. scheiden.

פְּרִזִּי (der getrennt Wohnende) N. gent. einer canaan. Völkerschaft auf dem Gebirge.

פָּרַח hervorbrechen, — keimen; *blühen*. Hi. Blüthen treiben = Q.

פָּרַט verw. m. פָּרַד u. a., umherstreuen.

פֶּרֶט das *Umhergestreute* — des Weinberges: die nach der Weinlese übrig gebliebenen Trauben und Trauben-Beeren.

פְּרִי s. u. פָּרָא.

פָּרַךְ verw. m. בָּרַךְ und פָּרַק, chald. zerbrechen, zerdrücken.

פֶּרֶךְ *Bedrückung*, *Härte*.

פָּרַע lösen, daher 1) loslassen, *verlassen*. 2) eröffnen, anführen.

פַּרְעֹה koptisch: König, hebraisirt nach פֶּרַע 2: Fürst, Titel der alt-ägyptischen Könige.

פָּרַץ reissen, *ein-, niederreissen.*

פָּרִיץ *gewaltthätig.*

פָּרַר zerbrechen. Hi. brechen machen — einen Bund, Anschlag: ihn *brechen, vereiteln.*

פָּרַשׂ Q. u. Pi. *ausbreiten.*

פָּשַׁע *brechen mit* Jem., *abfallen von* Jem. mit בְּ, bes. von Gott, dah. *sich vergehen, versündigen,* Part. *Abtrünniger, Sünder.*

פֶּשַׁע *Treuebruch, Abfall; Verbrechen, Vergehen, Sünde, Missethat.*

פִּתְאֹם s. u. פֶּתַע.

פַּתְבַּג pers. Königsspeise, *Leckerbissen.*

פָּתָה verw. m. פָּתַח u. a., offen, unerfahren, leicht zu verführen seyn. Pi. *verlocken, verführen.*

פְּתִי Einfalt, concr. *unerfahren, arglos.*

פָּתַח *öffnen, aufthun,* — das Schwert: ziehen.

פֶּתַח *Thür, Thor, Pforte.*

מַפְתֵּחַ *Schlüssel.*

פָּתַל ar. drehen. Ni. verdreht d. i. falsch, hinterlistig seyn. Hithp. *sich falsch beweisen* gegen Jem. mit עִם.

פְּתַלְתֹּל *verkehrt, falsch.*

פָּתַן verw. m. dem vor. sich winden.

פֶּתֶן *Otter.*

פָּתַע samar. s. v. a. פָּתַח.

פֶּתַע Oeffnung — der Augen: Augenblick, mit und ohne בְּ *augenblicklich, plötzlich, unversehens.*

פִּתְאֹם *augenblicklich, plötzlich.*

פָּתַת brechen.

פַּת *f. Stück, Brocken, Bissen.*

צ

צָאָה ar. mit Ssad und mit Ddad: einen kleinen Körper, eine schwache Stimme haben.

צֹאן für צְאוֹן *comm. Klein-Vieh,* Schaafe und Ziegen. Vgl. שֶׂה von שָׂיָה, שְׂוִי klein, schwach, unansehnlich seyn.

צָבָא, צָבָה verw. m. צָפָה, eig. hervorschimmern, durch Hervorschimmern sichtbar werden, von einem Heere: *zum Kriege ausziehen.*

צָבָא ausziehendes *Heer,* — des Himmels: *Gestirne.* יְהוָה אֱלֹהֵי צְבָאוֹת und häufiger יְהוָה צְבָאוֹת *Jahve der* (Himmels-) *Heere* (E. 484), als Herr der als Gottheiten verehrten Gestirne, bes. häufig bei den spätern Propheten seit dem Wieder-Ueberhandnehmen des Gestirndienstes; vgl. zu אָדוֹן unt. אָדָה.

צָדַק 1) ar. steif, starr, daher gerade, recht seyn. 2) *gerecht,*

rechtschaffen seyn; gerechte Sache haben. Hi. *gerecht machen:* a) zur Gerechtigkeit führen; b) erklären, dass Jem. Recht habe, dah. lossprechen, ungestraft lassen.

צֶדֶק 1) *Recht.* 2) *Gerechtigkeit*, wofür häufiger צְדָקָה. צִדְקִיָּהוּ (Recht Jehova's, vgl. unt. הָיָה) N. pr. eines Königs von Juda 600 ff. v. Chr.

צְדָקָה 1) *Gerechtigkeit;* צְדָקוֹת *gerechte Thaten* E. 360. 2) für צֶדֶק *Recht.*

צַדִּיק *gerecht, rechtschaffen.*

צָהַל s. v. a. צָהַר 1) glänzen, hell seyn. 2) übertr. auf den Schall: hallen, dah. *jubeln.* Vgl. umgekehrt הָלַל.

צוּד nachstellen, jagen, fangen.

צַיִד Jagd, Wildpret, *Speise.*

מָצוֹד *Netz.*

מְצוּדָה dass.

מְצֻדָה, מְצוּדָה Nachstellung, Fang, daher *Bergveste, Burg.*

צָוָה aufstellen, hinstellen. Pi. bestellen, dah. *befehlen* mit dem Acc., עַל und לְ. Mit לְבֵיתוֹ: seinem Hause die letzten Befehle ertheilen, das Testament machen.

מִצְוָה *Befehl, Gebot.*

צוּץ, צִיץ s. v. a. נָצַץ 1) glänzen, blitzen. 2) *blühen.* Hi. Blüthen treiben, dah. = Q. 2.

צִיץ *Blume.*

צוּק ar. enge, bedrängt seyn.

מְצוּקָה *Bedrängniss.*

צוּר verw. m. צָרַר, drängen, zusammendrängen.

צוּר *Fels,* von der Dichtheit.

צוֹר, צֹר (dass.) N. pr. der von Natur festen Stadt *Tyrus.*

צָחַק, wofür später שָׂחַק, onomatop. lachen.

יִצְחָק, seltener יִשְׂחָק (Spötter, 1 Mos. 17, 17. 19.) N. pr. des Sohnes Abrahams und der Sara.

צָחַר verw. m. צָהַר, blendend weiss seyn.

צַחַר *blendende Weisse.*

צָוָה s. v. a. צָחָה von der Sonne beschienen seyn, glänzen.

צִיּוֹן (sonnige Höhe) N. pr. der Akropolis von Jerusalem nebst dem oberen (älteren) Theile der Stadt, poet. häufig für Jerusalem überh.

צִיץ s. u. צוּץ.

צִיר verw. m. דּוּר u. a., im Kreise gehen.

צִיר *Thürangel.*

צָלַח viell. verw. m. חָלַח, eig. durchbrechen, durchdringen, dah. Erfolg haben, *glücklich seyn.* Hi. *beglücken* und glücklich vollführen, dah. = Q. *Gedeihen; Fortgang haben.*

צָלַל nach manchen Derivv. des ar. St. mit Ddad u. Zza, wie es scheint eig. von dem durch schattige bes. unterirdische Gänge dahinrieselnden Wasser (vgl. טָלַל), daher 1) hinabrollen, -sinken. 2) singen, klingen, von den Oh-

ren. 3) beschattet seyn, alle drei Bed. auch im Ar.

צֵל *Schatten*, auch Bild der Vergänglichkeit u. des Schutzes.

צָלַם äthiop., ar. schattig, dunkel seyn, verw. m. dem vor.

צֶלֶם *Schattenbild, Bild.*

צָלַח zerbrechen, verwunden syr.

צְלָפְחָד (erster Bruch, Durchbruch, viell. s. v. a. Erstgeburt) N. pr.

צָמֵא *dürsten.*

צָמָא *Durst.*

צָמַח *sprossen, hervor sprossen.*

צָמַר viell. s. v. a. זָמַר abschneiden.

צֶמֶר *Wolle*, eig. Schur; vgl. גֵּז dass. von גָּזַז abschneiden.

צָמַת ar. stumm seyn, schweigen. Pi. zum Schweigen bringen, *vernichten.*

צָנַן s. v. a. שָׁנַן scharf seyn.

צֵן Pl. *Dornen.*

צָנַע verw. m. צָנַח herabsteigen und dem ar. גָּנַח beugen, neigen. Pa. *demüthig, bescheiden seyn.*

צָעַד schreiten, einherschreiten.

צַעַד *Schritt.*

מִצְעָד dass.

צָעַק s. v. a. das jüngere זָעַק, *schreien* bes. um Hülfe.

צְעָקָה *Geschrei*, bes. um Hülfe.

צָפָה 1) ar. hell, glänzend seyn. 2) mit dem Auge bescheinen, umherschauen bes. von einem hohen Orte herab, *genau beobachten.*

צָפַן verw. m. טָמַן, 1) *verbergen.* 2) *aufbewahren, aufsparen.*

צָפוֹן dunkle Gegend, *Norden;* Gegens. דָּרוֹם (v. דָּרַר schimmern) helle Gegend, Süden.

צָפַף nur in Pilp. *pipen* wie ein Vogel, *zirpen.*

צָפַר zwitschern, trillern.

צִפּוֹר kleiner Gesangvogel, bes. *Sperling;* öfter coll. *Vögel.*

צָרָה s. u. צָרַר.

צָרַף Metall durch Feuer läutern; *läutern, reinigen* überh.

צָרַר verw. m. צוּר, drängen, zusammendrängen, daher 1) fest einbinden. 2) bedrängen.

צַר, bei distinct. u. dem Art. צָר, 1) *Dränger, Verfolger, Feind*, fast nur poet. 2) *Bedrängniss, Noth*, wofür auch צָרָה.

צְרוֹר, צְרוֹר *Bündel, Beutel,* bes. mit Geld.

מֵצַר *Bedrängniss, Noth.*

ק

קָבַל vorn, gegenüber seyn, ar. von vorn-, entgegenkommen. Pi. entgegennehmen, *empfangen, annehmen.*

קָבַר *begraben.*

קֶבֶר *Grab.*

קְבוּרָה *Begräbniss, Grab.*

קָדַד verw. m. גָּדַד, spalten — die Haare: scheiteln.

קָדְקֹד *Scheitel.*

קָדַם eig. scharf, spitz seyn (vgl. קַרְדֹּם scharfes Instrument), dah. an der Spitze seyn, vorangehen, zuvorkommen, *entgegenkommen* mit dem Acc. der Pers.; — mit etwas, Jem. etwas darbringen, entgegen bringen mit בְּ oder dem Acc. der Sache.

קֶדֶם was vorn ist, das Vordere 1) vom Ort: *Osten*, denn der Semit richtet sich bei Bestimmung der Himmelsgegenden mit dem Gesichte gegen Morgen, daher אָחוֹר das Hintere für Westen u. s. w. מִקֶּדֶם לְ *östlich von.* 2) von der Zeit: Vorzeit; adv. *vordem, längst.*

קָדַר schmutzig, trübe seyn.

קִדְרוֹן (trübe) N. pr. des Baches und Thales zwischen Jerusalem und dem Oelberge.

קָדֵשׁ, קָדַשׁ verw. m. קָדַד u. a., 1) getrennt seyn. 2) — vom gemeinen Gebrauche: geweiht, heilig seyn; vgl. חָלַל u. bes. חָרַם. Pi. Hi. *weihen, heiligen, heilig halten,* — Gott: sancte colere. Hithp. *sich heiligen, heilig beweisen.*

קֹדֶשׁ 1) *Heiligkeit,* gewöhnlich zur Umschreibung des Adjectivs. 2) *Heiligthum,* Versammlungszelt und Tempel. קֹדֶשׁ הַקֳּדָשִׁים *das Allerheiligste* beider, d. i. der innerste Raum derselben, wohin ausser dem Hohenpriester Niemand Zutritt hatte.

קָדֵשׁ (abgesondert od. heilig, als Oase i. d. Wüste) N. pr. einer Ortschaft in der Wüste südlich vom heil. Lande zwischen Idumäa und Aegypten.

קָדוֹשׁ *heilig.*

מִקְדָּשׁ heiliger Ort, *Heiligthum,* Versammlungszelt und Tempel.

קָהָה *stumpf werden.*

קָהַל viell. zusammenrufen, verw. m. קוֹל. Ni. sich versammeln.

קָהָל *Versammlung.*

קָוָה ar. drehen, winden. Uebertr. auf geistige Spannung: Q. und vorz. Pi. *warten, harren* mit dem Acc. Ebenso יָחַל (s. Anhang).

תִּקְוָה *Hoffnung.*

קוֹל dürfte aus קָרָא erweicht seyn.

קוֹל *Stimme,* — Gottes: poet. *Donner.* Von leblosen Dingen: *Schall, Geräusch, Getöse.*

קוּם 1) *aufstehen,* sich aufmachen, vom Lichte: aufgehen. 2) *stehen, bestehen.* Hi. 1) *aufrichten, errichten.* 2) *stellen.*

מָקוֹם *comm. Ort,* Wohnort, *Stelle, Platz.*

קוּץ s. v. a. קָצַץ abschneiden.

קַיִץ 1) Obsterndte. 2) *Sommer.* Vgl. חֹרֶף von חָרַף.

קוּר verw. m. נָקַר, כּוּר u. a., graben — nach Wasser.

מָקוֹר *Quelle.*

קוּשׁ ar. gekrümmt seyn.

קֶשֶׁת *comm. Bogen.*

קָטֹן klein seyn.
קָטֹן und קָטָן *klein.*
קָטַר ar. duften. Pi. *räuchern,* immer in Bezug auf Götzenopfer.
קְטוֹרָה *Rauchwerk.*
קְטֹרֶת dass.
קַיִץ s. u. קִיץ.
קָלָה s. v. a. קָלַל w. m. n. Hi. *geringschätzen.*
קָלַל leicht, gering, verachtet seyn; Gegens. כָּבֵד. Pi. *schmähen, verfluchen.*
קְלָלָה Schmähung, *Fluch.*
קִיקָלוֹן *Schande.*
קָלַס nur Pi. und Hithp. *verspotten* mit בְּ.
קֵן s. u. קָנַן.
קָנָא ar. hochroth werden. Pi. eifersüchtig seyn; *eifern* überh. mit בְּ für etwas.
קִנְאָה *Eifersucht, Eifer.*
קָנָה verw. m. כּוּן, etwas hinstellen — zum festen Besitzstand: sich erwerben, — durch Kauf: *kaufen.*
קִנְיָן *Eigenthum, Habe.*
מִקְנֶה *comm.* dass. bes. *Vieh.*
קָנַז ar. jagen.
קְנַז (Jagd) N. pr. Grossvater des Othniel, Bruders von Caleb.
קָנַן s. v. a. ar. קִין Zerstreutes zusammenstellen, ordnen, einrichten — eine Wohnung.
קֵן *Nest.*
קָשָׂה, קָסָה ?
קֶסֶת *Gefäss, Krug.* Aethiop. kasût, Wasserkrug, ar. קָזוּז (von קָזַז) Trinkgefäss, Flasche.
קֵץ s. u. קָצַץ.
קָצָה verw. m. קָצַץ, 1) abschneiden. 2) ar. entscheiden.
קָצֶה das *Aeusserste, Ende.*
קְצוֹ nur Pl. die *Enden.*
קָצִין *Richter* (ar. Kadi), dah. *Oberhaupt, Fürst.*
קָצַץ abschneiden.
קֵץ *Ende.* מִקֵּץ *zunächst vom Ende* einer Zeit, dann f. *nach* überh.
קָצַר abschneiden — Getreide: *mähen, erndten;* קָצֵר kurz seyn.
קָצֵר *kurz.* Mit יָד *ohnmächtig;* mit רוּחַ oder אַפַּיִם *ungeduldig, jähzornig,* vgl. אֶרֶךְ.
קָצִיר *Erndte,* das *Geerndtete, Getreide.*
קֹר s. u. קָרַר.
קָרָא 1) *schreien,* onomatop., bes. *ausrufen, predigen* von einem Propheten. 2) *rufen, berufen, zurufen, anrufen.* 3) *nennen.* Vgl. noch zu קָרָה.
מִקְרָא *Festversammlung.*
קָרֵב, קָרַב *nahe seyn, sich nähern.* Inf. das *Naheseyn* — Gottes: vertrauter Umgang, Freundschaft dess. Hi. nahebringen, *dar-, vorbringen;* mit בְּ: an etwas *anstossen lassen, anreihen.*
קֶרֶב das Nahe, *Innere, Herz,* daher *Mitte;* בְּקֶרֶב *mitten in, unter* und allg. *in, unter.*

קָרוֹב *nahe, nahe verwandt, Nächster*, Nebenmensch.

קָרָא ,קָרָה verw. m. קָרָא anrufen, dah. *begegnen, betreffen.* Inf. קְרָאת : לִקְרַאת *entgegen, obviam.* Pi. bälken, dah. bauen denom. von קוֹרָה Balken, von dem Begegnen, sich Durchkreuzen der Balken.

קֶרֶת *Stadt*, poet.

קִרְיָה dass. — קִרְיַת סֵפֶר (Schriftstadt) N. pr. einer St. im Stamme Juda.

מִקְרֶה *Schicksal, Verhängniss.*

קָרַח glatt machen.

קֶרַח *Eis*, von der Glätte.

קָרַן wahrsch. verw. m. אָרַם, הָרַם, עָרַם (vgl. zu כּוּן) u. a. hoch seyn.

קֶרֶן *Horn*, auch als musikal. Instrument. Oefter als Rettungswaffe: *Horn der Rettung*; meton. für Stärke: *das Horn Jem. zerbrechen*: seine Macht schwächen, *das Horn Jem. erhöhen*: ihm Macht, Ansehen, Würde verleihen.

קָרַע *zerreissen* — die Kleider, als Zeichen der Trauer.

קָרַר kalt seyn.

קֹר *Kälte.*

קָשַׁב verw. m. קָצַב, sich spitzen, dah. aufmerken, vom Ohre; vgl. אֹזֶן. Hi. mit und ohne אֹזֶן das Ohr spitzen, *aufmerken.*

קָשָׁה 1) hart seyn. 2) schwer seyn.

קָשֶׁה 1) *hart*; mit עֹרֶף *hartnäckig*. 2) *schwer*, trop. *gravis auctoritate, vielvermögend, mächtig.*

קָשַׁר *binden, anbinden.* Hithp. *sich zu einer Verschwörung verbinden.*

קֶשֶׁת s. u. קוּשׁ.

ר

רָאָה *sehen*, auch für wahrnehmen, empfinden, *besehen, ansehen, nach etwas sehen.*

רָאַם s. v. a. רוּם, אָרַם u. a. hoch seyn.

רְאֵם hochgebautes Thier, *Büffel.*

רָאַשׁ viell. verw. m. רָעַשׁ erschüttert werden, erbeben, von der fortwährenden Bewegung des obersten Theiles hochragender schwanker Gegenstände, z. B. des Mohnkopfes, der Aehrenspitze, des Menschenhauptes.

ראשׁ *Kopf, Haupt*, daher Oberhaupt, Anführer; *Spitze; Anfang.* Eine Handlung *auf den Kopf Jem. geben:* sie auf ihn selbst zurückwirken lassen.

רֵאשִׁית *Anfang.*

רִאשׁוֹן der *erste*, relativ: der *erstere, frühere*, Pl. subst. die *Vorfahren.*

רָבַב *viel seyn.*

רֹב, רוֹב *Menge, Grösse.*

רַב *viel, gross.* Masc. und Fem., letzteres bes. im st. constr., adv. *viel, genug.*

רְבָבָה grosse, den Umfang gewöhnlicher Zahlen überschreitende Menge, Unzahl für *Zehntausend.* Vgl. אֶלֶף, מֵאָה, עֶשֶׂר.

יָרָבְעָם (stark an Volk) N. pr. des ersten Königs des Zehnstämmereiches 975 ff. v. Chr.

רָבָה verw. m. dem vor., *sich mehren, viel, zahlreich seyn.* Hi. *viel machen, vermehren;* in Verbindung mit einem andern Verbum zur Umschreibung des Adv. *viel;* so bes. der Inf. absol. G. 139.

מַרְבִּית Vermehrung — des Kapitals: *Zins.* Vgl. *τόκος* und *fenus.*

תַּרְבִּית dass.

רָבַע verw. m. רָבַץ, sich ducken, lagern, von vierfüssigen Thieren, *κύπτειν,* cubare.

אַרְבַּע *f.* אַרְבָּעָה *m.* eig. *κύβος, cubus, tessera; τέσσαρα, vier,* Pl. *vierzig.* G. 95. 118. E. 436. 438.

רָגַז verw. m. רָגַשׁ u. a., in Bewegung seyn, *erbeben, erzittern.* Hithp. mit אֶל gegen Jem. *antoben.*

רֹגֶז Unruhe, *Ungemach.*

רַגָּז *bebend, zitternd.*

רָגַל viell. verm. m. רָעַל ar. durchstossen, stossen. Vgl. weiter unten.

רֶגֶל *f. Fuss;* vgl. פַּעַם Schritt, Tritt, Fuss von פָּעַם stossen, schlagen. Davon denom.

רִגֵּל Q. u. Pi. die Füsse regen, umhergehen, -schleichen — als Kundschafter: *auskundschaften,* als Verläumder: *verläumden.*

רָגַם zusammentragen, -werfen — bes. Steine: *steinigen* s. v. a. סָקַל.

רָגַע 1) *schrecken,* durch Dräuen *beschwichtigen.* 2) intrans. zusammenschrecken, erzittern, vom Auge. Daher Hi. *winken, einen Wink geben,* in Verbindung mit einem andern Verbum adverbial: *auf einen Wink, augenblicklich* G. 139.

רֶגַע *Wink, Augenblick,* mit und ohne בְּ *augenblicklich, plötzlich.*

רָגַשׁ verw. m. רָעַשׁ, rauschen, toben.

רֶגֶשׁ und

רִגְשָׁה *tobende Volksmenge, Volksmenge* überh.

רָדָה niedertreten, daher unterjochen, *beherrschen, herrschen* mit בְּ.

רָדַם onomatop. schnarchen. Ni. *in tiefem Schlafe liegen; schlafen.*

רָדַף Q. u. Pi., das letztere nur poet., *nachlaufen, nachstreben, verfolgen* mit dem Acc.

רָהַב verw. m. רָהַם, רָעַם, lermen, toben ungestüm seyn.

רָהָב *trotzig, stolz.*

רוּב s. רִיב.

רוּחַ, רִיחַ hauchen, wehen. Hi. einhauchen, *riechen.*

רוּחַ 1) *Hauch* des Mundes; — der Nase: Schnauben, daher *Zorn;* — der Luft: *Wind.* 2) *anima: Lebenshauch, Leben.* 3) *animus: Herz, Gemüth,* dah. *Muth; Geist,* — Gottes: die belebende, schaffende Kraft der Gottheit.

יְרִיחוֹ, יְרֵחוֹ, letzteres nach der Form יָרֵב (für יְרִיחוֹן, יְרֵחוֹן, die duftende) N. pr. der bekannten Stadt etwa zwei Stunden westlich vom Jordan unweit des todten Meeres. Ihren Namen hat sie von dem Dufte der wohlriechenden Pflanzen, vornehmlich der Balsamstaude und des Rosenstrauches (Rose von Jericho), mit welchen die Gefilde um die Stadt vormals bedeckt waren. Vgl. den andern Namen der Stadt עִיר הַתְּמָרִים *die Palmenstadt* 5 Mos. 34, 3.

רוּם verw. m. רָמַם, רָאַם, אָרַם *sich erheben, erhoben, erhöht werden, hoch, erhaben seyn;* Part. *hoch, stolz.* Pil. u. Hi. *erheben, erhöhen, preisen.*

מָרוֹם *Höhe;* Pl. *hohe Ehrenstellen.*

רוּעַ, רִיעַ s. v. a. רָעַע lermen, nur Hi. Lerm machen, *schreien,* — vor Freude: *jubeln,* mit dem Dat. zu Ehren Jem.

רוּף stossen, zerstossen.

רִיפוֹת zerstossene Getreidekörner, *Grütze.*

רוּץ *laufen.*

רוּק, רִיק leer seyn.

רִיק, רֵק *leer.*

רֵיקָם adv. *leer, mit leeren Händen.*

רוּשׁ, רִישׁ *arm seyn;* Part. *arm, dürftig.*

רֵישׁ *Armuth.*

רָזַן ar. schwer seyn, daher angesehen, geehrt seyn; Part. *Fürst, König.*

רָחַב luftig, weit, geräumig seyn. Hi. *weit machen* — Jemandem: ihn aus Bedrängniss retten. Ebenso יָשַׁע und im Gegentheil צוּר.

רָחָב *weit, geräumig, lang* und *breit; amplus,* mit לֵב *aufgeblasen, hochmüthig.*

רְחֹב, רְחוֹב *Strasse, πλατεῖα, platea.*

מֶרְחָב *weiter Raum,* bild. f. Freiheit, Glück; vgl. im Gegentheil צַר, צָרָה.

רָחֵל viell. verw. m. רָגַל.

רָחֵל (Mutterschaaf) N. pr. der Frau Jacobs.

רָחַם sehr wahrsch. verw. m. רָחַב weit, breit seyn, von dem schwangern Mutterleib. Vgl. noch weiter unten.

רֶחֶם *Mutterleib.*

רַחֲמִים (E. 382) 1) *viscera* (eig. der Mutter) als Sitz sanfter Affecte. Daher 2) zärtliche *Liebe, Barmherzigkeit, Erbarmen, Gnade.* Davon denom. ist

רִחַם Q. u. vorz. Pi. zärtlich *lieben, sich liebreich annehmen, erbarmen* mit dem Acc. und mit

עַל Pu. *Erbarmen finden, Barmherzigkeit erlangen.* Davon wieder

רַחוּם *barmherzig*, nur von Gott.

רָחַק *sich weit entfernen, fern seyn.* Pi. und Hi. *weit entfernen, fern halten.*

רָחוֹק *fern, entfernt; Ferne.*

רִיב, רוּב verw. m. רָפָא, raufen, daher *hadern, zanken,* — vor Gericht: *eine Rechtssache führen.*

רִיב *Zank, Streit; Streitsache, Rechtssache.*

רִיחַ s. רוּחַ.

רִיעַ s. רוּעַ.

רִיק s. רוּק.

רִישׁ s. רוּשׁ.

רָכַךְ verw. m. רָקַק, zart, schwach seyn. Ni. *furchtsam seyn.*

רָכַל s. v. a. das denom. רָגַל, herumgehen, - ziehen — als Handelsmann (= סָחַר): *handeln,* Part. *Händler, Händlerin;* — als Verläumder: verläumden.

רָכִיל *Verläumdung.* הָלַךְ רָכִיל *auf Verläumdung gehen.*

רָכַשׁ erwerben.

רְכוּשׁ *Habe, Besitzung.*

רָמָה verw. m. רָפָה, schlaff seyn, daher hinfallen, hinschiessen und trans. *schiessen, werfen.* Pi. zum Falle bringen: *täuschen, betrügen.*

רְמִיָּה 1) *Schlaffheit, Trägheit.* 2) *Trug.*

יַרְמוּת (Täuschung) N. pr. einer canaan. Königsstadt in der Ebene des nachmal. Stammes Juda.

יִרְמְיָהוּ, יִרְמְיָה (Jehova wirft nieder) N. pr. des bekannten Propheten.

מִרְמָה *Trug.*

רָמַם ar. abnagen, abfressen.

רִמָּה *Wurm, Gewürm.*

רָמַס verw. m. רָפַס, *mit Füssen treten, niedertreten, zertreten.*

רָמַשׂ sich regen, kriechen.

רֶמֶשׂ was sich auf der Erde und im Wasser regt, bes. alle kleineren Thiere, *Würmer* u. dgl.

רָנַן eig. einen schwirrenden Ton von sich geben, von der menschl. Stimme: trillern, dah. Q. und Pi. *jubeln* mit בְּ, mit dem Accusativ: *jubelnd preisen.* Hi. *jubeln machen* und *Jubel machen* = jubeln.

רִנָּה *Jubel.*

רֵעַ, רֵעַ, רָעָה s. u. רָעַע.

רֵעַ, רֵעָה s. u. רָעָה.

רָעֵב verw. m. רָחַב, eig. weit, leer seyn, dah. *hungern.*

רָעָב *Hunger, Hungersnoth.*

רָעֵב *hungrig.*

רָעָה verw. m. רָאָה, auf-, nach etwas sehen, dah. 1) *weiden,* Part. *Hirt.* 2) Gefallen haben an Jem., mit ihm umgehen.

רֵעָה und

רֵעַ *Genosse, Freund; Nächster, Mitmensch.*

מַרְעִית das *Weiden.*

רָעַם erzittern, erbeben. Hi. erzittern, erbeben machen, von Gott: *donnern.*

רָעַן nur Pil. belaubt, grün seyn.

רַעֲנָן belaubt, *grün.*

רָעַע verw. m. רָעַץ, רָעַשׁ u. a. lermen, toben, daher heftig, *böse seyn.* Hi. mit und ohne Inf. von עָשָׂה: *Böses thun, schlecht handeln.*

רֹעַ *Bosheit, Schlechtigkeit.*

רַע bei distinct. רָע, adj. *böse, schlecht,* — von Auge: *neidisch, boshaft.* Subst. *Böses, Schlechtes; Bosheit, Schlechtigkeit.* Das Fem. als subst. *Böses,* bes. für Uebel, Unglück; *Bosheit.*

רָעַשׁ *erbeben, erschüttert werden.*

רָפָא schallnachahmend eig. zusammennähen, -flicken, ῥάπτω, daher *heilen* eig. eine Wunde durch Zunähen, dann einen Kranken mit לְ und dem Acc.; oft bildlich.

רָפָה schlaff seyn. Hi. *loslassen, liegen lassen, verlassen.*

רְפָאִים von der verw. Form רָפָא, die Schlaffen, Matten, die *Schatten* des Todtenreiches.

רָפַשׂ verw. m. רָפַס mit Füssen treten, trampeln im Wasser.

רֶפֶשׁ *Koth, Schlamm.*

רָצָה verw. m. רָעָה, gern sehen, *Wohlgefallen haben.* Nach And. wäre es eig. nachlaufen, verw. m. רוּץ.

רָצוֹן *Wohlgefallen.*

תִּרְצָה (deliciae) N. pr. eines Weibes.

רָצַח 1) zertrümmern. 2) *tödten.*

רָצַץ verw. m. רָעַע, רָעַץ, zerschlagen, zerschmettern, Gewalt anthun. Hithpo. sich gewaltsam behandeln, in der Stelle 1 Mos. 25, 22, deren Sinn d. Ausleger (mit ihnen der Verfasser im Comment.) nicht verfehlt haben würden, hätten sie nicht durch eine falsche Nebenrücksicht verleitet das הִתְרוֹצֵץ verflacht. Keineswegs ist dort von den leisen Bewegungen, welche die Schwangeren sehr gewöhnlich in sich wahrnehmen, sondern von aussergewöhnlichem gewalsamen Stossen die Rede; der Sinn der fraglichen Stelle also: *wenn's so ist, warum bin ich's denn?* d. h. wenn meine Leibesfrucht noch vor der Geburt Gewalt leiden soll (dass sie Zwillinge trage, weiss Rebecka nicht, und kann es höchstens ahnen): wozu bin ich denn schwanger (v. 21.)?!

רַק s. u. רָקַק.

רֹק s. u. רוּק.

רָקַב *morsch, wurmstichig werden,* dah. *verwesen, vergehen.*

רָקַד *hüpfen, aufhüpfen.* — vor Freude: *exsultare; aufbeben.*

רָקַע mit den Füssen stampfen, einen festen Körper breit machen.

רָקִיעַ die ausgebreitete Himmelsveste, das *Himmelsgewölbe.*

רָקַק verw. mit dem vor., ar. dünne seyn.

רַק 1) adj. dünne. 2) adv. der Einschränkung: *nur.*

רָשַׁע verw. m. רָעַשׁ, רָעַע in heftiger Bewegung seyn, übertr. von Leidenschaften getrieben werden, dah. *ruchlos, gottlos seyn, freveln.* Hi. für *ruchlos,* schuldig, strafbar *erklären, verdammen;* vgl. צָדַק.

רֶשַׁע *Ruchlosigkeit, Gottlosigkeit, Frevel.*

רִשְׁעָה dass.

רָשָׁע der *Ruchlose, Gottlose, Frevler.*

רֶשֶׁת s. u. יָרַשׁ.

שׁ und שׂ

שֶׁ rel. s. u. אֲשֶׁר.

שָׁאָה lermen, toben, rauschen.

שָׁאוֹן *Geräusch, Toben.*

שָׁאֵל, שָׁאַל 1) *fordern,* verlangen, bitten, erbitten. 2) *fragen* mit לְ und עַל der Sache.

שְׁאוֹל gleichsam Abforderung, die mit unersättlicher Gier die Seelen fordernde *Unterwelt* (Sprüchw. 27, 20. 30, 16., dazu Job 31, 30.). Doch viell. wahrscheinlicher eig. *Höhle* von שָׁאַל = שָׁעַל woven מִשְׁעֹל Hohlweg.

שָׁאוּל (der Geforderte, vgl. 1 Sam. 8, 4 ff.). N. pr. des ersten Königs von Israel.

מִשְׁאָלָה *Verlangen, Bitte.*

שָׁאַן viell. verw. m. שָׁעַן sich gemächlich niederlehnen.

שַׁאֲנָן *sorglos, secundis rebus ferox, übermüthig, stolz.*

שָׁאַר viell. verw. m. שׁוּר = סוּר (Hos. 9, 12) zurückweichen, zurückbleiben, dah. übrig bleiben, *übrig seyn.* Ar. med. Jod II. und V. (= Pi. Hi. und pass.) zurückweichen machen, daher abstreifen, abschälen z. B. eine Decke vom Pferd, die Haut.

שְׁאֵר was nach abgezogener Haut zunächst übrig ist, *Fleisch,* poet. (vgl. bes. Mich. 3, 2. und die ähnliche Etymologie von בָּשָׂר u. עוֹר); trop. *Blutsverwandter, Blutsverwandte.*

שָׁבַח Pi. und Hi. *besänftigen.*

שָׁבַט verw. m. שָׁפַט, שָׁפַת festsetzen, -stecken.

שֵׁבֶט, שֶׁבֶט *comm. Stock, Stab* zur Züchtigung; *Hirtenstab,* auch Bild des Schutzes; *Herrscherstab, Scepter,* dah. auch *Stamm* (der dem Stab des Feldherrn folgt, gehorcht, vgl. Fähnlein) von den Stämmen Israels.

שָׁבַע ? Vgl. weiter unten.

שֶׁבַע *f.*, שִׁבְעָה *m. sieben,* auch adv. *siebenmal; Pl. siebenzig.* G. 95. 118. E. 436. 438.

שְׁבִיעִי der *siebente.* G. 96. E. 439.

שָׁבַע Ni. sich bei sieben heiligen Sachen, 7 Opferthieren (1 Mos. 21, 28 ff.) oder vor sieben Zeugen (Herod. 3, 8.) oder mit sieben Eiden verbinden: *beschwören* mit בְּ dessen, bei dem man schwört.

שָׂבַע *satt werden, seyn,* trop. gesättiget werden z. B. mit Unglück, Verachtung. Construction: G. 135. E. 513.

שָׂבֵעַ *satt, gesättiget.*

שָׁבַר *zerbrechen, frangere,* — das Herz: verwunden, kränken, — den Geist: zerknirschen, — den Durst: stillen. Pi. *zerschmettern, confringere.*

שֶׁבֶר, שֵׁבֶר *Bruch; Untergang, Verderben.*

שָׂבַר genau hinsehen. Pi. *exspectare, hoffen* mit לְ.

שָׁבַת verw. m. שׁוּת, שָׁפַת, sich setzen um zu ruhen, *aufhören, feiern, ruhen.* Hi. *ein Ende machen, abschaffen.*

שַׁבָּת comm. *Ruhetag, Sabbath.*

שָׂגַב aus der Wurzelsylbe גב worin der Begriff der Höhe, und dem Bildungsbuchstaben שׂ, poet. sich erheben. Ni. *hoch seyn.* Pi. *erhöhen,* auf hohen, sichern Ort stellen, daher s. v. a. schützen, retten.

מִשְׂגָּב *Höhe,* daher *Zuflucht, Sicherheit, Schutz.*

שָׁגָה verw. m. שׁוּג, שָׁגַג, *irren.* Hi. *irre führen.*

שָׁדַד ar. stark, übermächtig seyn, hebr. gewaltthätig handeln, dah. *verderben, vertilgen, verheeren.* Ho. pass.

שֹׁד, שׁוֹד *Gewaltthätigkeit, Bedrückung, Verheerung, Untergang.* Ein anderes שֹׁד s. u. שָׁדָה.

שַׁדַּי Epitheton des Jehova, theils in Verbindung mit אֵל, theils allein stehend, der *Mächtige, Allmächtige,* παντοκράτωρ (LXX), *omnipotens* (Vulg.). Die Form ist dem אֲדֹנָי (f. אֲדֹנַי) nachgebildet, w. m. n.

שָׁדָה ar. mit Thau benetzen, mit Thau reichen Thau haben, von der Erde, welche Bedeutungen aber erst abgeleitet scheinen.

שֹׁד *Mutterbrust.*

שָׂדָה verw. m. שָׂדַד, nach dem Ar. gerade, eben seyn.

שָׂדֶה 1) Ebene. 2) *Feld, Acker.*

שָׂדַי dass. poet.

שַׁדַּי s. u. שָׁדַד.

שָׁה s. u. שִׁיר.

שׁוֹא verw. m. שָׁאָה, lermen, daher heftig, böse seyn. Vgl. רָשַׁע, רָעַע.

שָׁוְא *Böses, Frevel, Laster; Lüge, Falschheit; Eiteles, Nichtiges,* adv. *vergebens.*

שׁוּב *sich wenden, zurückkehren, umkehren.* In Verbindung mit einem andern Verbum häufig zur Umschreibung des adv. *wieder* G. 139. Hi. *zurückführen* —

das Leben Jem.: ihn erquicken, *zurücktreiben* — den Zorn: ihn stillen; *zurückgeben, wiedergeben,* dah. *vergelten,* zurückgeben das Wort: antworten mit dem Acc. d. Pers. (wie עָנָה), auch: Antwort, Nachricht bringen.

תְּשׁוּבָה *Rückkehr.*

שׁוּד s. שִׁיד.

שָׁוָה eben, gleich, *ähnlich seyn.* Pi. ebenen, eben stellen, dah. *stellen, setzen* überh.

שׁוּחַ verw. m. שָׁחַח, שָׁחָה, hinabsinken.

שַׁחַת *Grube, Grab.*

שׁוּט peitschen.

שׁוֹט *Peitsche, Geissel.*

שׂוּךְ verw. m. סָכַךְ u. a., umzäunen — ar. mit Dornen.

מְשׂוּכָה *Dornhecke.*

שׁוּל ar. schlaff herabhängen.

שׁוּל *Schleppe* des Kleides.

שׂוּם, שִׂים 1) *setzen, stellen,* auch für festsetzen, feststellen, bestimmen; *legen.* 2) in eine bestimmte Lage bringen, worauf *richten* — das Herz: animum advertere, aufmerken. 3) in einen Zustand versetzen, zu etwas *machen;* mit dem Dat. für Jem. machen, bereiten = ihm *geben, verleihen.*

שָׁוַע, שׁוּעַ s. v. a. יָשַׁע, 1) weit seyn. 2) gerettet seyn (vgl. zu יָשַׁע). Pi. *Hülfe rufen.*

שַׁוְעַ *Hülfsgeschrei.*

שַׁוְעָה dass.

תְּשׁוּעָה *Rettung, Sieg.*

שׁוּק verw. m. שָׁקַק herumlaufen.

שׁוּק *Strasse.*

שׁוּר nach den Aram. springen, auf-, hervorspringen.

שׁוֹר *Rind* (vgl. עֵגֶל von עָגַל rollen). Das Collectivum davon ist בָּקָר.

שׂוּשׂ, שִׂישׂ *exsultare, sich freuen.*

שָׂשׂוֹן *Freude* (nicht von einer Form שָׂשָׂה, vgl. לָצוֹן von לִיץ u. a.).

שִׁית, שׁוּת synon. von שׂוּם, aber weniger häufig, verw. m. שָׁפַת, שָׁתַת, *setzen, stellen, legen* u. s. w. wie שׂוּם.

שָׁחַד *schenken.*

שֹׁחַד *Geschenk* — zur Bestechung.

שָׁחַח s. v. a. שׁוּחַ, שָׁחָה, *sich bücken, niederbeugen,* trop. Q. und Hithpo. *gebeugt werden, seyn,* von Elend, Gram.

שָׁחַל ar. abschälen.*

שַׁחַל Schäler, poet. *Löwe,* vom Zerfleischen; vgl. אֲרִי und לָבִיא. Nach And. eig. Brüller von שָׁחַל ar. schreien wie ein Esel.

שָׁחַק zerreiben, zermalmen.

שַׁחַק 1) Staub. 2) Staubwolke, *Wolke.*

שָׂחַק die häufigere aber spätere Form für צָחַק *lachen* — einer Sache: etwas verlachen. Pi. wiederholt lachen, *scherzen, spielen.*

שְׂחֹק, שְׂחוֹק *Lachen, Gelächter, Spott* und Gegenstand dess.

שָׁחַר spalten, spaltend hervorbrechen vom Lichte.

שַׁחַר *Morgenröthe.* Ebenso בֹּקֶר von בָּקַר.

שָׁחַת ar. zu Grunde richten, hebr. Q. ungebr., dafür Pi. Hi. *zu Grunde richten, verderben, zerstören,* Hi. insbes. mit hinzugesetztem oder gedachtem דֶּרֶךְ oder עֲלִילָה seinen Pfad, seine Handlung verderben: *verderbt, schlecht handeln.*

שַׁחַת s. u. שׁוּחַ.

שָׂטַם verw. m. שָׂטַן *nachstellen, feindlich verfolgen.*

שָׁטַף sich ergiessen, reichlich strömen.

שֶׁטֶף, שֵׁטֶף *Regenstrom.*

שִׂיב weiss, grau werden, seyn.

שֵׂיבָה *graue Haare, Greisenalter.*

שִׂיד ar. einreiben. Vgl. weiter unten.

שִׂיד *Kalk, Gyps, Tünche,* vom Einreiben. Davon denom.

שִׂיד *mit Kalk überziehen.*

שִׂיחַ verw. m. סָכַךְ, שָׂכַךְ, שׂוּךְ, *zusammengezogen,* in seinen Theilen *dicht bei einander seyn;* übertr. auf das Zusammenziehen des Angesichts: *nachdenken.*

שִׂיחַ Dickicht, *Gebüsch, Strauch.*

שָׂיָה, שָׂיַי s. v. a. ar. שָׁוָה, שָׁוַי, klein, schwach, unansehnlich seyn.

שֶׂה comm. ein Stück *kleines Vieh,* Schaaf oder Ziege. Das Collectivum ist צֹאן mit derselben Etymologie (צָאָה).

שִׂים s. שׂוּם.

שִׁיר, שׁוּר *singen.*

שִׁיר *Lied.*

שִׁית s. שׁוּת.

שָׁכַב *sich legen,* bes. *sich schlafen legen; liegen.*

מִשְׁכָּב *Liegen, Lager.*

שָׂכָה verw. m. שִׂיחַ, eig. das Angesicht zusammenziehen, dah. aram. spähen, ausschauen, betrachten.

מַשְׂכִּית *Einbildung, Vorstellung.*

שָׁכַח, שָׁכֵחַ *vergessen.* Pi. *vergessen machen.*

שָׁכֵחַ *vergessend.*

שָׁכֹל kinderlos werden.

שַׁכּוּל *der Kinder* oder *Jungen beraubt.*

שָׂכַל nach dem Ar. bedeutsame Figuren machen, daher Vorstellungen, Gedanken sich bilden, *aufmerken, klug, verständig seyn und werden, verständig handeln.*

שָׁכַם ? Vgl. weiter unten.

שְׁכֶם 1) *Schulter.* Etwas auf die Schulter Jem. geben: es ihm übertragen. 2) N. pr. einer Stadt, die sich zum Theil an den Rücken des Berges Garizim anlehnte. Denom. ist

הִשְׁכִּים eig. aufladen, humeris

accingi, daher mit und ohne בַּבֹּקֶר sich früh aufmachen; in Verbindung mit einem andern Verbum zur Umschreibung des Adv. *früh*.

שָׁכַן, שָׁכֵן verw. m. סָכַן, sich niederlassen, *ruhen*, *wohnen*.

שָׁכֵן *Bewohner* und *Anwohner*, *Nachbar*.

שָׁכַר sich satt trinken; sich berauschen.

שֵׁכָר *berauschendes Getränk*, von Wein und andern starken Getränken.

שָׂכַר um Lohn dingen. Hithp. sich verdingen, daher *Lohn erwerben*.

שָׂכִיר *Lohnarbeiter*, *Taglöhner*.

שָׁלַג viell. verw. m. שָׁלַח, wovon שֶׁלַח missile, Geschoss.

שֶׁלֶג *Schnee*, vom Herabschiessen?

שָׁלָה, שָׁלֵו ruhig seyn.

שַׁלְוָה *Ruhe*.

שָׂלָה ar. fett seyn.

שְׂלָו fetter Vogel, *Wachtel*, immer coll.

שָׁלַח 1) *loslassen*. 2) *schicken, senden*. Pi. 1) *fortlassen, entlassen, sich selbst überlassen*. 2) *werfen*. 3) mit בְּ *immittere* bes. häufig von Gott, der Feinde, Plagen sendet. Hi. = Pi. 3.

שָׁלַט ein Wort der spätern Zeit, ar. hart, heftig seyn, daher *herrschen* mit בְּ.

שַׁלִּיט *machthabend* mit בְּ.

שִׁלְטוֹן dass.

שָׁלַךְ nur Hi. *werfen, wegwerfen, verwerfen*. Ho. pass. Auf Gott geworfen seyn: sich ihm ganz überlassen, ihm allein vertrauen.

I. שָׁלַל verw. m. נָשַׁל u. a., 1) ausziehen. 2) *rauben, berauben*.

שָׁלָל *spolium, exuviae, Raub, Beute*.

II. שָׁלַל s. v. a. שָׁרַר zusammendrehen. Davon ar. u. chald. שַׁלְשְׁלָה, שַׁלְשֶׁלֶת Kette, hebr. viell. durch Contraction:

שָׁלֹשׁ, שָׁלוֹשׁ *f.*, שְׁלֹשָׁה *m.* eig. dass. Kette, Verkettung von mehr als einem Paare, für die Zahl *drei*. Pl. *dreissig*. G. 95. 118. E. 436. 438.

שָׁלֵם vollständig, daher vollendet, unversehrt, in friedlichen Verhältnissen seyn. Pi. voll machen, daher *abzahlen, abtragen, abstatten*, metaph. (Trost) *gewähren*; *wiedererstatten, wiedervergelten*. Hi. *ein Ende machen* mit dem Acc., *Friede machen*.

שָׁלֵם *befreundet* — mit Gott: Gott ergeben, auch ohne Zusatz.

שִׁלֵּם *Vergeltung*.

שָׁלוֹם *integritas, Heil, Wohlbefinden, Friede*.

שְׁלֹמֹה (friedlich) N. pr. des bekannten Königs.

שַׂלְמָה s. u. שִׂמְלָה.

שָׁלֹשׁ, שְׁלֹשָׁה s. u. שָׁלַל.

שָׁם dunkler Abkunft, 1) *da, daselbst* vom Orte; שָׁמָּה *dahin, dorthin.* 2) *da, dann* von der Zeit.

שֵׁם s. u. שָׁמָה.

שְׂמֹאל dunkler Abkunft, die linke Seite, als acc. *nach der Linken hin*, mit לִ *zur Linken.*

שָׁמַד nur in Hi. *zerstören, vertilgen, vernichten.*

שָׁמָה ar. hoch seyn, hervorragen.

שָׁמַיִם vom Sg. שָׁמַי das Hohe, der *Himmel.* Gegensatz אֶרֶץ.

שֵׁם nach dem Ar. viell. eig. die äussere schon von Ferne sich zeigende Gestalt einer Sache, äusseres Kennzeichen, dah. *Name*, auch für: guter Name. — שְׁמוּאֵל (Name Gottes) N. pr. des bekannten Richters und Propheten.

שָׂמֵחַ, שָׂמַח licht, heiter seyn, dah. *fröhlich seyn, sich freuen* mit בְּ; mit לְ von der Schadenfreude. Pi. *erfreuen.*

שִׂמְחָה *Fröhlichkeit, Freude.*

שָׂמַל ar. umgeben, sich in ein Kleid hüllen.

שִׂמְלָה und transp.

שַׂלְמָה *Kleid*, für Männer und Frauen, vorzugsw. das weite Gewand, in welches man sich auch bei Nacht wickelt.

שָׁמֵם verw. m. דָּמַם, דּוּם, stumm seyn, daher 1) starr seyn vor Entsetzen, staunen. 2) öde, verwüstet seyn und verwüsten. Hithp. *sich selbst zerstören.*

שָׁמֵן fett seyn, werden.

שֶׁמֶן *Fett, Oel.*

שָׁמַע, שָׁמֵעַ *hören*, — auf etwas: gehorchen, befolgen mit אֶל, לְ und בְּ; *erhören* mit dem Acc. und אֶל.

שֵׁמַע *Gerücht, Ruf.*

שְׁמוּעָה, שְׁמֻעָה *Nachricht, Botschaft, Gerücht.*

יִשְׁמָעֵאל (Gott erhört) N. pr. Sohn Abrahams von der Concubine Hagar, Stammvater arabischer Völkerschaften. Patron. יִשְׁמְעֵאלִי *Ismaeliter*; verächtlich für Araber überhaupt.

שָׁמַר 1) *bewachen, behüten*, Part. *Wächter, Hüter; bewahren, schützen*, mit מִן vor etwas. 2) *aufbewahren* — im Gedächtnisse. 3) *beachten, worauf achten, Acht geben.* 4) *beobachten, halten.* Ni. Hithp. *sich hüten, in Acht nehmen* mit מִן od. פֶּן.

מִשְׁמֶרֶת was man beobachtet, *Gesetz, Befehl.*

שָׁמַשׁ höchst wahrscheinl. s. v. a. שָׁמַץ, שָׁמַט schmeissen, werfen, schlagen, stossen, stechen — ar. das Pferd, Kamel, dass es ausschlägt, den Reiter abwirft.

שֶׁמֶשׁ *Sonne*, die stechende, bes. im Orient, in der Wüste!

שִׁמְשׁוֹן (Schläger, Stösser, mächtiger Streiter, dah. Josephus Archaeol. 5, 10 sehr richtig ἰσχυρός) N. pr. des Hercules der Hebräer. Gewöhnlich hält man das Wort für dimin.

von שְׁמַשׁ und bleibt von diesem die Ableitung schuldig.

שָׂנֵא *hassen*; Part. *Hasser, Feind.*

שִׂנְאָה *Hassen, Hass.*

שָׁנָה ambire, iterare.

שְׁנַיִם *m.*, שְׁתַּיִם *f. zwei*, mit Dag. len. im ת, viell. weil das Wort schnell und nachlässig, weil häufig, mit quiescirtem Schwa des שׁ, schtaim, nicht schĕtaim, gesprochen wurde; diesem analog las man viell. auch das masc. schnaim. Vgl. übrigens G. 95. 118. E. 435. 438.

שֵׁנִי *der zweite* G. 96. E. 439.

שָׁנָה Wiederholung des Sonnenlaufes, *Jahr.*

שָׁנַט viell. verw. m. שָׁנַן, סְנָה, stacheln.

שִׁטָּה Acacienbaum in Aegypten und Arabien, viell. so genannt von den ½ Finger langen, schwarzen Dornen, mit welchen seine Rinde besetzt ist. Pl. Acacien und N. pr. eines Thales im moabitischen Gebiete, nach Josephus 60 Stadien (2½ St.) vom Jordan, der letzten Lagerstätte der Israeliten.

שָׁנַן *schärfen.*

שֵׁן *Zahn.* Statt des Pl. der Dual E. 362.

שָׁסַס verw. m. שָׁסָה, plündern.

מְשִׁסָּה *Plünderung, Beute.*

שָׁעַל hohl seyn.

שֹׁעַל *hohle Hand.*

שָׁעַן nur in Ni. sich stützen.

מִשְׁעָן *Stütze.*

מִשְׁעֶנֶת dass., *Stab.*

שָׁעַע streichen, streicheln, mulcere. Pilp. *erfreuen.*

שַׁעֲשֻׁעִים *deliciae.*

שָׁעַר ar. gespalten seyn.

שַׁעַר *comm. Thor, porta.*

שָׂעַר horrere, emporstarren, schaudern, stürmen.

שְׂעָרָה *Sturm, Sturmwind.*

שָׂפָה verw. m. סָבָא, schlürfen.

שָׂפָה *Lippe*, als Redewerkzeug meton. *Redeweise, Sprache.*

שָׁפַח ar. äthiop. ausgiessen, ausbreiten.

שִׁפְחָה *famula*, als zur familia gehörend.

מִשְׁפָּחָה *Familie, Geschlecht.*

שָׁפַט verw. m. שָׁפַת fest setzen, -stellen, *richten*; Part. *Richter*; — den Unschuldigen: ihm Recht verschaffen, — den Schuldigen: ihn verurtheilen, strafen.

שְׁפָטִים *Gerichte, Strafgerichte.*

מִשְׁפָּט *Gericht*, Gerichte Gottes: Rathschlüsse Gottes, *Rechtssache, Recht, Gesetz, Gebrauch, Art und Weise.*

שָׁפַךְ *giessen, aus-, vergiessen.*

שָׁפֵל *niedrig seyn, werden, einsinken, einstürzen.*

שֵׁפֶל *Niedrigkeit.*

שָׁפָל *niedrig*, mit רוּחַ: *demüthig.*

שְׁפֵלָה *Niederung*, mit dem Art. der flache Küstenstrich von Joppe bis Gaza.

שִׁפְלוּת mit יָדַיִם: *Sinken der Hände, Schlaffheit, Faulheit.*

שָׂפַן verw. m. צָפַן, סָפַן, decken, übertr. verdeckt, listig handeln; vgl. בָּגַד, מָעַל, סָתַר.

שָׁפָן die listige *Bergmaus.*

שָׁקַד *schlaflos seyn, wachen.*

שָׁקָה s. v. a. שָׁתָה, *trinken.*

שָׁקַט *ruhen, ruhig, unthätig seyn*, vgl. חָרַשׁ. Hi. *ruhen machen* — einen Streit: stillen.

שָׁקַל verw. m. סָקַל, das Gewicht mit der Hand prüfen, *wägen.* Ni. *gewogen, dargewogen werden.*

שָׁקַף darüber legen. Ni. *sich überlegen*, vorbiegen, daher *nach etwas hinsehen*, mit מִן von etwas herniederschauen.

שָׁקַר nach dem Ar. eig. schminken, daher *täuschen.* Pi. *lügen*, mit בְּ: *anlügen*, mit בִּבְרִית: *den Bund brechen.*

שֶׁקֶר *Täuschung, Trug, Lüge.* Zur Lüge schwören: falsch schwören.

שָׂרָה ar. שרו und שרי ausspannen, ausbreiten z. B. ein Kleid an der Luft; vom ersten Stamme ar. שַׁרְוְ eine mässig erhöhte Gegend, höher als ein Thal, niedriger als ein Berg, vom zweiten ein Nomen das tractus bedeutet. Dasselbe ist hebr.

שָׁרוֹן *tractus, Strecke, Landstrich*, mit dem Art. die durch wenige Hügel unterbrochene sehr fruchtbare Ebene von Joppe bis Cäsarea. Nach And. soll שָׁרוֹן aus יְשָׁרוֹן seyn von יָשַׁר.

שָׂרָה struere — aciem, daher streiten, kämpfen.

יִשְׂרָאֵל (Streiter Gottes 1 Mos. 32, 29. Hos. 12, 4) N. pr. 1) des Jacob, als Ahnherrn des isr. Volks. 2) des Volkes und Staates selbst, a) bis zum Tode Salomo's: des ganzen, b) von da bis zur Rückkehr aus dem Exil: des Reichs der 10 Stämme.

שָׂרַף nach dem ar. mit ש und שׂ 1) ausfressen, verzehren. 2) übertr. auf Feuer: ausbrennen, *verbrennen.* 3) wieder von 1 ausgehend: verschwenderisch leben, dah. reich, vornehm seyn.

שָׂרָף *giftige Schlange*, deren Biss entzündet.

שְׂרָפִים Edle, Fürsten (man vgl. im Ar. nicht nur שָׁרִיף u. a., sondern auch שָׁרוּף) eine höhere Gattung *Engel* in der Nähe Jehova's.

שָׂרַר herrschen.

שַׂר *Befehlshaber, Fürst.*

שָׁרַשׁ viell. verw. m. שָׁרַץ kriechen, wimmeln, äthiop. pullulare.

שֹׁרֶשׁ *Wurzel.*

שָׁרַת nur in Pi. *dienen, bedienen*, bes. den Jehova als Beamter in der Theokratie. Part. *Diener.*

שֵׁשׁ *f.*, שִׁשָּׁה *m.* dunklen Ursprungs *sechs*, Pl. *sechzig.* G. 95. 118. E. 436. 438.

שָׁשׁוֹן s. u. שׂוּשׂ.
שָׁתָה *trinken.*
שְׁתַּיִם s. u. שָׁנָה.
שָׁתַל *pflanzen*, nur poet.

ת

תְּבוּאָה s. u. בּוֹא.
תְּבוּנָה s. u. בִּין.
תֵּבֵל s. u. יָבַל.
תָּהָה ar. chald. leer, wüste seyn.

תֹּהוּ *Leerheit, Eitelkeit*, concr. das *Leere, Eitele; Oede, Wüstenei.*

תְּהוֹם s. u. הוּם.
תְּהִלָּה s. u. הָלַל.
תּוּגָה s. u. יָגָה.
תּוֹדָה s. u. יָדָה.
תּוּחַ ar. herabsteigen.

תַּחַת eig. das *Untere*, wie עַל das Obere, als Adv. *unten*, als Präp. 1) *unter, unter* etwas *hin*; 2) bildl. *anstatt, für, um* beim Tauschen, Wiedervergelten. E. 531.

תּוּךְ viell. verw. m. dem ar. תָּכַךְ schneiden, theilen.

תָּוֶךְ *Mitte*; vgl. חֲצִי. Mit den Präf. בְּ, מִן *mitten in*, *-durch; mitten heraus*; aber häufig ohne strenges Halten am Begriff Mitte blos für *in*, *durch*; *aus.*

תּוֹכַחַת s. u. יָכַח.
תּוּר herumgehen — als Kundschafter: *auskundschaften.*
תּוֹרָה s. u. יָרָה.
תַּחַת s. u. תּוּחַ.

תָּכַךְ ar. schneiden, abschneiden, dah. berauben, bedrücken. Vgl. בָּצַע.

תֹּךְ, תּוֹךְ *Gewaltthätigkeit, Bedrückung.*

תָּכַן verw. m. תָּקַן, gerade, eben machen, daher wägen, trop. *prüfen.* Ni. gerade, eben, trop. *recht seyn.* Pi. *abwägen, abmessen*, trop. *prüfen.*

תָּמִיד s. u. מוּד.
תָּמַךְ 1) *ergreifen, erreichen, erlangen.* 2) *halten, festhalten, aufrechthalten, unterstützen* mit בְּ, *schützen, bewahren.* Ni. *gehalten werden.*
תָּמַם 1) *vollenden*, mit dem Inf. *fertig seyn* mit etwas. 2) *vollendet, vollkommen seyn.*

תָּמִים Adj. *schuldlos, unsträflich, redlich.* Subst. *Schuldlosigkeit, Unsträflichkeit, Redlichkeit.*

תֹּם, תּוֹם *Unschuld.*

תָּם *unsträflich, rechtschaffen, fromm.*

תָּמַר nach dem Ar. emporragen, verw. m. אָמַר.

תָּמָר *Palme.*

תְּנוּמָה s. u. נוּם.
תָּעַב Q. ungebr. Pi. *verabscheuen.* Hi. *abscheulich machen*, mit hinzugesetztem oder gedachtem עֲלִילָה: *abscheulich handeln.*

תּוֹעֵבָה *Abscheu, Greuel, abscheuliche Handlung.*

תְּעָלָה s. u. עָלָה.
תְּפִלָּה s. u. פָּלַל.
תָּפַשׂ *ergreifen, fangen.*
תִּקְוָה s. u. קָוָה.
תָּקַן verw. m. תָּכַן, ein Wort der spätern Zeit, *gerade seyn.* Pi. *gerade machen.*

תַּרְבִּית s. u. רָבָה.
תְּשׁוּבָה s. u. שׁוּב.
תְּשׁוּעָה s. u. שׁוּעַ.
תֵּשַׁע *f.*, תִּשְׁעָה *m.* dunkeln Ursprungs, *neun;* Pl. *neunzig.* G. 95. 118. E. 436. 438.

Anhang.

---

1. Berichtigungen.

Seite 27 Zeile 15 lies פַּרְשֶׁתִּי

— 48 Z. 4 fehlt im 45 Satze das Subject יְהוָֹה

— 87 אָב viell. aus בָּנָה w. m. n.

—— אֶבֶן wohl verw. m. אָמַן feststehen. Die ar. Bed. dicht, hart seyn scheint denom.

— 102 גּוֹי viell. vom vorherg. גֵּוָה, eig. 1) Leib, Körper, wie גְּוִיָּה. 2) körperähnliche Menschenmasse, wie corps von corpus, daher *Volk*, als statistische Grösse.

— 109 זָקַן wahrscheinl. verw. m. זָנַק eig. abschiessen, hervorschiessen (wovon זִקִּים Pfeile). Daher זָקָן das bärtige Kinn, vom Hervorschiessen der stechenden Haare.

— 112 חָכָה 1) nach dem ar. חכא, חָכָה straff anziehen — einen Strick. 2) spannen — den Geist, daher Q. und Pi. *warten, harren.*

— 118 יָחַל verw. m. חוּל no. 1. 2. 1) sich drehen, winden. 2) übertr. auf geistige Spannung Pi. und Hi. *warten* u. s. w.

— 119 fehlen zu יָמִין *Süden* die Worte: vgl. zu קֶדֶם.

2. Uebersichtliche Darstellung des im Wortregister für die Wissenschaft abgefallenen Nebengewinnes, worin, was der Verfasser Andern verdankt (Plan S. XIII), als bekannt nicht aufgeführt ist.

אָחָה, אֹזֶן; אָוָה; אָדוֹן; אָדָה; אָבַר, wozu man כָּנָף vgl.; אֵבוּס; אָבַס,
מִבַּלְעֲדֵי; בָּכָה; בּוּת; אָשַׁשׁ; אָרַח; אֹם; אָלַם; אֶל, אָלָה II.; אָיַם; אָת;
גֶּרֶם; גָּרַם, גֹּדֶף; בָּשַׂר; בַּרְזֶל, בָּרַז; כָּרַת בְּ׳, בְּרִית; בָּסַר; בְּעַד;
חָכָה eben daselbst; זָקָן Anhang no. 1.; זָמַן; אָז, זָהָה; הֵם, הָמַם,
יָרַח, יָעַל; יוֹנָה, יָנָה; יָחַד; יַיִן, יָוָן; יָדָה; יָבֵשׁ; טָלַל; חָשַׁב; חָמַס;
כָּרַם; כָּלַם; כְּלוּב, כֶּלֶב; כֹּהֵן, כָּהַן; יָתַר; יָתוֹם, יָתַם; יָרַשׁ; יָרֵחַ;
מָשַׁל; מֹשֶׁה; מָרָה; מְלֹא; לָשׁוֹן, לָשַׁן; לָוָה, לוֹ; לָבִיא, לָבָה; כָּתַב

; סַגְרִיר, סָגַר; נֶשֶׁה, נָשַׁר; נַעַר; נָכַר; נָכַל; נָחַם; נְבוֹ; נָבָא; נְאֻם; נָא
; עָנָה; עֲלָם; עָלַל; עוּר und עָוַר; עָדַר; סָרַב; סָקַל; סָפַף; סָכַן; סְדֹם
; צָלַל; צָלֵחַ, צָבָא, צאן; פִּנָּה, פָּנַן ;פֶּה; עָרַף; עָרַב und derivv.; עֵז
; רָמָה; רָחַם und derivv.; רֶגֶל, רָגַל; רָאשׁ; קָרַן; קָרָה; קוֹל; קָדַשׁ
; שִׁיד; שֶׂה; שַׂחַל; שַׁדַּי; שְׁאֵר, שָׁאַר; רָצַץ 1 Mos. 25, 22.; רָמַם
; שָׂרַף; שָׁרוֹן, שָׂדָה; שִׁטָּה, שָׁנַט; שִׁמְשׁוֹן, שֶׁמֶשׁ, שָׁמַשׁ; שֵׁם; שֶׁלֶג; שָׁכָה
und derivv.; שָׁרַשׁ, שֹׁרֶשׁ.

Leipzig, am 4. Januar 1837.

M.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Tabelle der Sprachentwickelung aus den Elementen in verschiedenen Epochen.

I.

Uranfang der Sprache (unbekannte Urlaute).

II.

Aus den unbekannten Urlauten gingen drei Wurzelformen hervor

קְבֹץ קְבֵץ קְבַץ (Unbestimmtheit in Betreff der Person, Genus, Numerus, Zeit.)

III.

Aus diesen drei Wurzelformen bildete sich der ganze Sprachreichthum in verschiedenen Bildungsepochen und Stufenfolgen, theils 1) durch Veränderung der Aussprache in Vokalen, theils 2) durch Zusatzbuchstaben a) Verdoppelung von Radikalbuchstaben, b) Neue Buchstaben; 3) durch Verbindung zweier Wurzeln.

A.

Entstehung und Ausbildung des Verbum.

α) Ausbildung der drei Wurzelformen.

Erste Stufe:

a) durch veränderte Aussprache der drei Wurzelformen:

1) *Imperat.* קְבַץ (intransit.) קְבֵץ, קְבֹץ (transit.) (gegenwärtige Zeit.)

2) *Praeterit.* קָבֵץ, קָבֹץ (intransit.) קָבַץ (transit.) (vergangene oder vollendete Zeit.)

b) Zusatzbuchstaben:

3) *Fut.* יִ־קְבַץ (intransit.) יְ־קַבֵּץ, יִ־קְבֹץ (transit.) (zukünftige oder unvollendente Zeit.)

Zweite Stufe:

Bestimmung der Person, des Genus und Numerus durch Zusatzbuchstaben.

1) *Imperat.* (blos Bestimmung des Genus u. Numerus).
2) *Praeterit. u. Fut.* (Bestimmung d. Person, Genus u. Numerus).

Dritte Stufe:

Weitere Ausbildung dieser Formen durch Abkürzung oder Verlängerung (Art Modi). Diese Ausbildung ist aber nicht durch alle Formen des Verbum durchgeführt und scheint in ihrem Fortgange unterbrochen.

β) Ausbildung der drei Grundformen קָצַץ, קָבַץ, קָבֹץ in drei Stufenfolgen:

a) durch Verdoppelung des zweiten und dritten Radikalbuchst.,
b) durch Zusatzbuchstaben und Entstehung von Stammformen (in erster und zweiter Stufenfolge).

a) קְבַבֵּץ — hieraus entstehen: 1) הִתְקַבְבֵּץ 2) הִקְבּוֹבֵץ

קְבַצֵּץ — hieraus entsteht: הִתְקַבְצֵץ

b) קוֹבֵץ, הִקְבִּיץ, נִקְבַּץ (erste Stufe.) — hieraus entsteht: הִתְקוֹבֵץ (zweite Stufe.) Die weitere Entwickelung ist wie in der Grundform. Von ihnen werden auch Passiva durch veränderte Vokalaussprache gebildet.

(Dritte Stufe:)

Entstehung von Quadrilitteris und Quinquelitteris durch Verbindung zweier Wurzeln.

1) *Quadrilitt.*

צִפְצֵף p. 181.

hiervon

הִתְגַּלְגֵּל (zweite Stufe.)

Die Ausbildung der Quadrilitt. in Rücksicht auf Zeit, Person, Genus und Numerus ist wie in den übrigen. Auch werden von ihnen Passiva gebildet.

2) *Quinquelitt.*

חֲמַרְמַר

Die Ausbildung der Quinquelitt. in Rücksicht auf Zeit, Person, Genus und Numerus ist ganz wie in den übrigen. Auch werden von ihnen Passiva gebildet. Natürlich kommen hievon im Sprachschatze nur wenig Formen vor.

B.

Entstehung der Verbalnomina (sog. Infinit. und Partic.), welche zwischen Verbum u. Nomen in der Mitte stehen.

α) Infinit.

1) Aus den drei Wurzelformen:

a) קְבֹץ (transit.) קְבַץ (intransit.)
b) קְבַץ, קְבֵץ, קַבֵּץ
} am unbestimmtesten.

c) קָבֹץ, קָבוֹץ (transit.) קָבֵץ (intransit.) bestimmter.

d) קִבְצָה (transit.) קִבְצָה, קְבֶצֶת (intransit.) am bestimmtesten.

2) Aus den abgeleiteten Stammformen:

1. a) קַבֵּץ am unbest., b) קַבֹּץ bestimmter, c) קַבְּצָה, קַבֶּצֶת am bestimmt.
2. a) הַקְבִּיץ am unbest., b) הַקְבֵּץ, הַקְבִּיץ bestimmter.
3. a) הִקָּבֵץ am unbest., b) נִקְבֹּץ, הִקָּבֹץ bestimmter.
4. הִתְקַבֵּץ am unbetimmtesten.

(Auch von den Passivis kommen einzelne Formen vor.)

β) Participia.

1) Aus den drei Wurzelformen:

a) קֹבֵץ (transit.), b) קָבֵץ, קָבֹץ (intransit.) (Diese letztern können auch für Adjectivformen angesehen werden.)

2) Aus den abgeleiteten Stammformen:

Diese werden alle durch ein vorgesetztes מ gebildet p. 188 (eben so von den Passivis).

3) Von den Quadrilitteris:

Diese werden durch ein vorgesetztes מ gebildet p. 191.

C.

Nomina.

Entstehung und Ausbildung der Nomina.

1) Entstehung.

a) Aus den drei Wurzelformen:

α) unmittelbar, צְחֹק, גְּבַר, פְּאֵר

β) durch Veränd. d. Vokalausspr., רָעָב, לַהַב, חלום etc.

γ) durch Verdoppel. v. Radikalbuchst., שַׁכּוּל, גִּבּוֹר, אַבִּיר, טַבָּח *)

δ) durch neue Zusatzbuchst. סוּגַר, הֵיכָל, קָצִיר, בָּחוּר, תַּגְמוּל, דִּאָבוֹן, קָרְבָּן, עִילוֹם, מִשְׁכָּן, מִבְחָר etc.

b) Aus abgeleiteten Formen:

α) aus der Grundform, יִצְהָר

β) aus abgeleiteten Stammformen, הִתְיַחֵשׂ, שַׁאֲנָן, נַפְתּוּל, מִרְדָּף, מַשְׁחִית, הַמְשֵׁל, חוֹתָם, נַפֵּץ

γ) aus Nominalformen. מַעְיָן, קַשָּׁת, מוֹאָבִי, אֶפְעֶה, אַכְזָב

c) Durch Verbindung zweier Wurzeln:

Quadrilitt. und Quinquelitt.

עֲטַלֵּף, אֲדַמְדָּם, עַקְרָב, בַּקְבּוּק

2) Ausbildung.

a) Durch Bezeichnung des Femininum:

α) durch Zusatz von ה, β) durch Zusatz von ת

α)	β)
מַלְכָּה	אַיֶּלֶת
צַחְצָחָה	גֻּלְגֹּלֶת

b) Durch Bezeichnung des Numerus:

Plur.

α) mascul. ים,	β) femin. ות
מְלָכִים	אַיָּלוֹת מְלָכוֹת
עַקְרַבִּים	צַחְצָחוֹת
עֲטַלֵּפִים	חֲבַרְבּוּרוֹת

Dual.

α) mascul. ַיִם	β) femin. תַיִם
כְּנָפַיִם	שְׂפָתַיִם

*) Es ist nicht ohne Wahrscheinlichkeit, dass diese Formen nicht unmittelbar aus den drei Wurzelformen hervorgingen, sondern dass ihnen die Bildung eines einfachen Adjectivs vorausging.

D.

Partikeln.

a) Ursprüngliche:

הוֹי, אוֹי, אָח, הֶאָח etc.

b) Abgeleitete:

α) Aus Nominalformen

1) unveränderte: אַחַר, בֶּטַח, בְּלִי, יַחַד etc.

2) veränderte: a) abgekürzte: בְּ, עַל, מִן etc. b) verlängerte: פִּתְאֹם, רֵיקָם, חוּצָה

β) Aus Verbalformen

1) unveränderte: הַרְבֵּה, מַהֵר, הָבָה

2) veränderte: abgekürzte: יַעַן

Tabelle der Ausbildung des regelmässigen Verbum
durch Hinzufügung der Person, des Genus und Numerus.

I. Grundformen.

Transit.

	Transit.	
Imperat.		קָבֵץ und קְבַץ kömmt nur im unregelm. Verb. vor.
Sing.	קְבֹץ F. קִבְצִי	
Plur.	קִבְצוּ F. קְבֹצְנָה	
	Futur.	**Praet.**
Sing. 3)	יִקְבֹּץ F. תִּקְבֹּץ	קָבַץ F. קָבְצָה
2)	תִּקְבֹּץ - תִּקְבְּצִי	קָבַצְתָּ - קָבַצְתְּ
1)	אֶקְבֹּץ	קָבַצְתִּי
Plur. 3)	יִקְבְּצוּ F. תִּקְבֹּצְנָה	קָבְצוּ
2)	תִּקְבְּצוּ - תִּקְבֹּצְנָה	קְבַצְתֶּם F. קְבַצְתֶּן
1)	נִקְבֹּץ	קָבַצְנוּ

Intransit.

	erste Form.		zweite Form.	
Imperat. *Sing.*	כְּבַד F. כִּבְדִי		fehlt.	
Plur.	כִּבְדוּ F. כְּבַדְנָה			
	Futur.	**Praet.**	**Futur.**	**Praet.**
Sing. 3)	יִכְבַּד F. תִּכְבַּד	כָּבֵד F. כָּבְדָה	fehlt.	יָכֹל F. יָכְלָה
2)	תִּכְבַּד - תִּכְבְּדִי	כָּבַדְתָּ - כָּבַדְתְּ		יָכֹלְתָּ - fehlt.
1)	אֶכְבַּד	כָּבַדְתִּי		יָכֹלְתִּי
Plur. 3)	יִכְבְּדוּ F. תִּכְבַּדְנָה	כָּבְדוּ		יָכְלוּ
2)	תִּכְבְּדוּ - תִּכְבַּדְנָה	כְּבַדְתֶּם F. כְּבַדְתֶּן		fehlt.
1)	נִכְבַּד	כָּבַדְנוּ		fehlt.

II. Abgeleitete Stammformen.

	I. פִּעֵל Act.	I. פִּעֵל Pass.	II. פּוֹעֵל Act.	II. פּוֹעֵל Pass.	III. הִפְעִיל Act.	III. הִפְעִיל Pass.	IV. נִפְעַל Act.	IV. נִפְעַל Pass.
Imperat. *Sing.*	קַבֵּץ F. קַבְּצִי	fehlt.	קוֹבֵץ F. קוֹבְצִי	fehlt.	הַקְבֵּץ F. הַקְבִּיצִי	fehlt.	הִקָּבֵץ F. הִקָּבְצִי	fehlt.
Plur.	קַבְּצוּ F. קַבֵּצְנָה		קוֹבְצוּ F. קוֹבֵצְנָה		הַקְבִּיצוּ F. הַקְבֵּצְנָה		הִקָּבְצוּ F. הִקָּבֵצְנָה	
Futur. *Sing.* 3)	יְקַבֵּץ F. תְּקַבֵּץ	יְקֻבַּץ F. תְּקֻבַּץ	יְקוֹבֵץ F. תְּקוֹבֵץ	יְקוֹבַץ F. תְּקוֹבַץ	יַקְבִּיץ F. תַּקְבִּיץ	יָקְבַץ F. תָּקְבַץ	יִקָּבֵץ F. תִּקָּבֵץ	
2)	תְּקַבֵּץ - תְּקַבְּצִי	תְּקֻבַּץ - תְּקֻבְּצִי	תְּקוֹבֵץ - תְּקוֹבְצִי	תְּקוֹבַץ - תְּקוֹבְצִי	תַּקְבִּיץ - תַּקְבִּיצִי	תָּקְבַץ - תָּקְבְּצִי	תִּקָּבֵץ - תִּקָּבְצִי	
1)	אֲקַבֵּץ	אֲקֻבַּץ	אֲקוֹבֵץ	אֲקוֹבַץ	אַקְבִּיץ	אָקְבַץ	אֶקָּבֵץ	
Plur. 3)	יְקַבְּצוּ F. תְּקַבֵּצְנָה	יְקֻבְּצוּ F. תְּקֻבַּצְנָה	יְקוֹבְצוּ F. תְּקוֹבֵצְנָה	יְקוֹבְצוּ F. תְּקוֹבַצְנָה	יַקְבִּיצוּ F. תַּקְבֵּצְנָה	יָקְבְּצוּ F. תָּקְבַצְנָה	יִקָּבְצוּ F. תִּקָּבֵצְנָה	
2)	תְּקַבְּצוּ - תְּקַבֵּצְנָה	תְּקֻבְּצוּ - תְּקֻבַּצְנָה	תְּקוֹבְצוּ - תְּקוֹבֵצְנָה	תְּקוֹבְצוּ - תְּקוֹבַצְנָה	תַּקְבִּיצוּ - תַּקְבֵּצְנָה	תָּקְבְּצוּ - תָּקְבַצְנָה	תִּקָּבְצוּ - תִּקָּבֵצְנָה	
1)	נְקַבֵּץ	נְקֻבַּץ	נְקוֹבֵץ	נְקוֹבַץ	נַקְבִּיץ	נָקְבַץ	נִקָּבֵץ	
Praet. *Sing.* 3)	קִבֵּץ F. קִבְּצָה	קֻבַּץ F. קֻבְּצָה	קוֹבֵץ F. קוֹבְצָה	קוֹבַץ F. קוֹבְצָה	הִקְבִּיץ F. הִקְבִּיצָה	הָקְבַץ F. הָקְבְּצָה	נִקְבַּץ F. נִקְבְּצָה	
2)	קִבַּצְתָּ - קִבַּצְתְּ	קֻבַּצְתָּ - קֻבַּצְתְּ	קוֹבַצְתָּ - קוֹבַצְתְּ	קוֹבַצְתָּ - קוֹבַצְתְּ	הִקְבַּצְתָּ - הִקְבַּצְתְּ	הָקְבַצְתָּ - הָקְבַצְתְּ	נִקְבַּצְתָּ - נִקְבַּצְתְּ	
1)	קִבַּצְתִּי	קֻבַּצְתִּי	קוֹבַצְתִּי	קוֹבַצְתִּי	הִקְבַּצְתִּי	הָקְבַצְתִּי	נִקְבַּצְתִּי	
Plur. 3)	קִבְּצוּ	קֻבְּצוּ	קוֹבְצוּ	קוֹבְצוּ	הִקְבִּיצוּ	הָקְבְּצוּ	נִקְבְּצוּ	
2)	קִבַּצְתֶּם F. קִבַּצְתֶּן	קֻבַּצְתֶּם F. קֻבַּצְתֶּן	קוֹבַצְתֶּם F. קוֹבַצְתֶּן	קוֹבַצְתֶּם F. קוֹבַצְתֶּן	הִקְבַּצְתֶּם F. הִקְבַּצְתֶּן	הָקְבַצְתֶּם F. הָקְבַצְתֶּן	נִקְבַּצְתֶּם F. נִקְבַּצְתֶּן	
1)	קִבַּצְנוּ	קֻבַּצְנוּ	קוֹבַצְנוּ	קוֹבַצְנוּ	הִקְבַּצְנוּ	הָקְבַצְנוּ	נִקְבַּצְנוּ	

V. פִּעְלֵל Act. / Pass.	VI. הִתְפַּעֵל Act.	VI. הִתְפַּעֵל Pass.	VII. הִתְפּוֹעֵל Act. / Pass.	VIII. הִפְעוֹעֵל Act. / Pass.	IX. הִתְפַּעְלֵל Act. / Pass.
fehlt an Beispielen zu einem vollständigen Paradigma.	wie פִּעֵל	selten.	fehlt an Beispielen zu einem Paradigma.	fehlt an Beispielen zu einem Paradigma.	fehlt an Beispielen zu einem Paradigma.

Tabell. Uebersicht der unregelmässigen Verba.

A. Klasse der Nothwendigkeit.
(Durch die Beschaffenheit der Buchstaben.)

α) harte Buchstaben ע, ח, הּ, ר
Als der 1ste, 2te, 3te Buchstabe.

1ter Buchstabe:
עָזַב p. 98 ff. חָנַר הָדַף p. 108. רָתַק p. 110.

2ter Buchstabe:
צָעַק p. 101. צָחַק טָהַר p. 109. ברך p. 111.

3ter Buchstabe:
בָּלַע p. 103. זָבַח בָּלַהּ p. 110. פָּצַר p. 112.

β) weiche Buchstaben א, ן, (ל), י, ו, (ה)
Als der 1ste, 2te, 3te Buchstabe.

1ster Buchstabe:
אָסַף p. 113. נָתַץ p. 119. לקח p. 120. יָנַק p. 123. יָשַׁת p. 125 יָלַד p. 132.

2ter Buchstabe:
מָאַן p. 114. keine Unregelmässig. בִּין p. 127. שׁוּב p. 137.

3ter Buchstabe:
מָתָא p. 115. נָתַן p. 122. בָּכִי (בָּכָה) p. 129. שָׁלֵו p. 141 ff.

B. Klasse des Wohlklangs.
(Gleichheit des zweiten und dritten Buchstaben.)

סָבַב p. 145.

Tab. IV.

Tabelle der einfach unregelmässigen Verba in der Grundform.

Erste Klasse (Nothwendigkeit.) – Erste Gattung (harte Buchstaben). ר ה ח ע			Uebergang machender Buchst. א		Zweite Gattung (weiche Buchstaben). (ה) ו י (ל) כ			Zweite Klasse (Wohllaut.) Gleichheit des zweiten und dritten Stammbuchstaben.	
ע	ה ח	ר	theils hart, theils weich. – hart.	weich.	כ (ל)	י	ו	Erste Art.	Zweite Art.
Erster Buchstabe. *Imperat.* *Sing.* *M.* עֲזֹב *Plur.* *F.* עֲזֹבְנָה *Praeter.* *Plur.* 2) *M.* עֲזַבְתֶּם 2) *F.* עֲזַבְתֶּן *Futur.* *Sing.* 3) *M.* יַעֲזֹב 2) *F.* תַּעַזְבִי 1) אֶעֱזֹב	*Erster Buchstabe.* *Imperat.* *Transit.* חֲגֹר *Intransit.* חֲכַם חֲגֹרְנָה חֲכַמְנָה *Praeter.* *Plur.* 2) *M.* חֲגַרְתֶּם 2) *M.* חֲכַמְתֶּם 2) *F.* חֲגַרְתֶּן 2) *F.* חֲכַמְתֶּן *Futur.* *Sing.* 3) *M.* יַחְגֹר u. יַחֲגֹר, יֶחְכַּם u. יֶחֱכַם 2) *F.* תַּחְגְּרִי u. תַּחַגְרִי, תֶּחְכְּמִי u. תֶּחֶכְמִי 1) אֶחְגֹּר u. אֶחֱגֹר, אֶחְכַּם u. אֶחֱכַם *Plur.* יַחְגְּרוּ und יַחַגְרוּ, יֶחְכְּמוּ und יֶחֶכְמוּ	Dieses Verbum wird mit wenigen Ausnahmen in der Grundform regelmässig gebildet.	*Erster Buchstabe.* *Imperat.* *Transit.* אֱסֹף *Intransit.* אֱמַץ אֱסֹפְנָה אֱמַצְנָה *Praeter.* *Plur.* 2) *M.* אֲסַפְתֶּם *Futur.* 3) *M.* יֶאֱסֹף *Plur.* 3) *M.* יַאַסְפוּ	*Futur.* יֹאבַד *Plur.* יֹאבְדוּ	*Erster Buchstabe.* *Imperat.* *Transit.* נְתֹץ *Intransit.* גַּשׁ *Praeter.* regelmässig. *Futur.* יִתֹּץ יִגַּשׁ	*Erster Buchstabe.* *Imperat.* יְנַק *Praeter.* regelmässig. *Futur.* יִינַק	*Erster Buchstabe.* *Imperat.* לֵד *Praeter.* יָלַד u. dann regelm. *Futur.* יֵלֵד	Regelmässige oder Bildung ohne Zusammenziehung.	Bildung mit Zusammenziehung. *Imperat.* סֹב *F.* סֹבִּי סֹבּוּ - סְבֶּינָה *Praeter.* 3) *M.* סַב *F.* סַבָּה 2) - סַבּוֹתָ - סַבּוֹת *Futur.* *Sing.* יָסֹב 2) *F.* תָּסֹבִּי *Plur.* 3) *F.* תְּסֻבֶּינָה Zweite spätere Bildungsw. *Sing.* יִסֹּב 2) *F.* תִּסְּבִי *Plur.* 3) *F.* תִּסֹּבְנָה
Zweiter Buchstabe. *Imperat.* צַעַק *F.* צַעֲקִי *Praeter.* *Plur.* צָעֲקוּ *Futur.* *Sing.* 3) *M.* יִצְעַק *Plur.* 3) *M.* יִצְעֲקוּ	*Zweiter Buchstabe.* *Imperat.* צַחַק *F.* צַחֲקִי *Praeter.* *Plur.* צָחֲקוּ *F.* טָהֲרוּ *Futur.* *Sing.* 3) *M.* יִצְחַק יִטְהַר *Plur.* 3) *M.* יִצְחֲקוּ יִטְהֲרוּ		*Zweiter Buchstabe.* Stimmen mit den Verb. überein, deren mittelst. Buchstabe ע ist.		*Zweiter Buchstabe.* regelmässig.	*Zweiter Buchstabe.* *Imperat.* בִּין *Pl. F.* בִּינֶינָה *Praeter.* *Sing.* 3) *M.* בָּן *F.* בָּנָה u. בִּין בִּינָה 2) - בַּנְתָּ - בַּנְתְּ u. בִּינוֹתָ בִּינוֹת *Futur.* *Sing.* 3) *M.* יָבִין *Plur.* 3) *M.* יָבִינוּ 3) *F.* תְּבִנֶּה	*Zweiter Buchstabe.* *Imperat.* שׁוּב *Pl. F.* שֹׁבְנָה *Praeter.* *Sing.* 3) *M.* שָׁב *F.* שָׁבָה 2) שַׁבְתָּ *Futur.* *Sing.* יָשׁוּב *Plur.* יָשׁוּבוּ 3) *F.* תְּשׁוּבֶינָה		
Dritter Buchstabe. *Imperat.* בְּלַע *Praeter.* *Sing.* 2) *F.* בָּלַעַתְּ *Futur.* 3) *M.* יִבְלַע	*Dritter Buchstabe.* übereinstimmend mit dem Verbum בָּלַע		*Dritter Buchstabe.*	*Imperat.* מְצָא *Pl. F.* מְצֶאנָה *Praeter.* 3) מָצָא 2) מָצָאתָ *F.* מָצָאת *Futur.* 3) *M.* יִמְצָא *Plur.* 2) *F.* תִּמְצֶאנָה	*Dritter Buchstabe.* Nur im Verbum נָתַן *Praeter.* *Sing.* 2) *M.* נָתַתָּ *F.* נָתַתְּ	*Dritter Buchstabe.* *Imperat.* בְּכֵה *F.* בְּכִי *Plur.* בְּכוּ *F.* בְּכֶינָה *Praeter.* *Sing.* 3) בָּכָה *F.* בָּכְתָה 2) בָּכִיתָ *F.* בָּכִית *Plur.* 3) בָּכוּ *Futur.* 3) *M.* יִבְכֶּה *F.* תִּבְכִּי 3) - יִבְכּוּ - תִּבְכֶּינָה	*Dritter Buchstabe.* Entweder wie die Verba, deren letzter Buchst. י ist; oder eigenthümlich wie *Praeter.* שָׁלַוְתִּי שָׁלֵו		

Diese Tabelle enthält nur so viel Formen, als nöthig sind, um den eigenthümlichen Charakter der Unregelmässigkeit zu erkennen.

Tab. V.

Tabellarische Uebersicht

der verschiedenen einfachen Unregelmässigkeiten in den abgeleiteten Stammformen der unregelmässigen Verba.

I. *Klasse der Nothwendigkeit.*

A. Harte Buchstaben ר ה ח ע

I. פִּעֵל ע	I. ה ח	I. ר	II. פּוֹעֵל ע	II. ה ח	II. ר	III. הִפְעִיל ע	III. ה ח	III. ר	IV. נִפְעַל ע	IV. ה ח	IV. ר	V. פִּעֲלֵל	VI. הִתְפַּעֵל	VII. הִתְפּוֹעֵל	VIII. חִפְעוֹעֵל	IX. הִתְפַּעֲלֵל
Erst. Buchst. regelm.	*Erst. Buchst.* regelm.	*Erst. Buchst.* regelm.	*Erst. B.* regelm.	*Erst. B.* regelm.	*Erst. B.* regelm.	*Erst. B.* *Imperat.* הַעֲזֵב *Praeter.* הֶעֱזִיב *Futur.* יַעֲזִיב	*Erst. B.* *Imperat.* הַחְגֵּר und הַחֲגֵר *Praeter.* הֶחֱגִיר und הֶחְגִּיר	*Erst. B.* regelm.	*Erst. B.* *Imperat.* הֵעָזֵב *Praeter.* נֶעֱזַב *Futur.* יֵעָזֵב	*Erst. B.* Mit den Verb., deren erster Buchst. ע ist, übereinstimm.	*Erst. B.* *Imperat.* הֵרָתֵק *Praeter.* regelm. *Futur.* יֵרָתֵק	fehlt an Beispielen.	wie פִּעֵל	fehlt an Beispielen.	fehlt an Beispielen.	wie פִּעֵל
Zweit. Buchst. *Imperat.* *M.* צַעֵק *Plur.* *M.* צַעֲקוּ *Praeter.* 3) *M.* צִעֵק od. צֵעֵק *Plur.* 3) צִעֲקוּ *Futur.* 3) *M.* יְצַעֵק *Plur.* 3) *M.* יְצַעֲקוּ	*Zweit. Buchst.* *Imperat.* צַחֵק *Plur.* צַחֲקוּ *Praeter.* צִחֵק טִהַר *Plur.* צִחֲקוּ טִהֲרוּ *Futur.* יְצַחֵק *Plur.* יְצַחֲקוּ	*Zweit. Buchst.* *Imperat.* בָּרֵךְ *Plur.* בָּרְכוּ *Praeter.* Act. Pass. בֵּרַךְ בֹּרַךְ *Futur.* Act. Pass. יְבָרֵךְ יְבֹרַךְ	*Zw. B.* unregelm., fehlt an Beispielen.	*Zw. B.*	*Zw. B.*	*Zweit. B.* regelm.	*Zweit. B.* regelm.	*Zweit. B.* regelm.	*Zweit. B.* *Imperat.* *Plur.* הִצָּעֲקוּ *Praeter.* *Plur.* נִצְעֲקוּ *Futur.* *Plur.* יִצָּעֲקוּ	*Zweit. B.* übereinst. mit den Verb., deren erster Buchst. ע ist.	*Zweit. B.* regelm.					
Dritter Buchst. *Imperat.* *M.* בַּלַּע *Plur.* *F.* בַּלַּעְנָה *Praeter.* 3) *M.* בִּלַּע *Futur.* 3) *M.* יְבַלַּע *Plur.* 3) *F.* תְּבַלַּעְנָה	*Dritter Buchst.* Mit den Verbis, deren letzter Buchst. ע ist, übereinstimm.	*Dritter Buchst.* Regelm. bis auf wenige Ausnahmen.	*Dr. B.* unregelmässig, fehlt an Beispielen.	*Dr. B.*	*Dr. B.* regelmässig.	*Dritt. B.* *Imperat.* הַבְלַע *Plur.* *F.* הַבְלַעְנָה *Praeter.* הִבְלִיעַ *Futur.* יַבְלִיעַ *Plur.* 3) *F.* תַּבְלַעְנָה	*Dritt. B.* Mit den Verb., deren dritt. Buchst. ע ist, übereinstimm.	*Dritt. B.* regelm.	*Dritt. B.* *Imperat.* הִבָּלַע *Plur.* *F.* הִבָּלַעְנָה *Praeter.* *Sing.* 2) *F.* נִבְלַעַתְּ *Futur.* יִבָּלַע *Plur.* 3) *F.* תִּבָּלַעְנָה	*Dritt. B.* übereinst. mit den Verb., deren erster Buchst. ע ist.	*Dritt. B.* regelm.					

Verbum mit dem den Uebergang bildenden Buchstaben א

I. פִּעֵל	II. פּוּעַל	III. הִפְעִיל	IV. נִפְעַל	V. פִּעֲלֵל	VI. הִתְפַּעֵל	VII. הִתְפּוֹעֵל	VIII. הִפְעוֹעֵל	IX. הִתְפַּעְלֵל
Erster Stammbuchstabe. regelmässig.	*Erster Stammbuchstabe.* regelmässig, fehlt an Beispielen.	*Erster Stammbuchstabe (hart).* Mit wenig Ausnahmen wie die Verba, deren erster Buchstabe ע ist.	*Erster Stammbuchstabe (hart).* Wie in den Verbis, deren erster Buchstabe ע ist.	fehlt an Beispielen.	wie פִּעֵל fehlt an Beispielen.	wie פּוֹעַל fehlt an Beispielen.	fehlt an Beispielen.	wie פִּעֲלֵל fehlt an Beispielen.
Zweiter Stammbuchstabe (hart). *Imperat.* מָאֵן *F.* מָאֲנִי *Plur.* מָאֲנוּ *F.* מָאֵנָּה *Praeter.* Act. Pass. 3) *M.* מֵאֵן *F.* מֵאֲנָה גֹּאַל *F.* גֹּאֲלָה *Futur.* Act. Pass. 3) *M.* יְמָאֵן יְגֹאַל *Plur.* *Plur.* 3) *M.* יְמָאֲנוּ יְגֹאֲלוּ	*Zweiter Stammbuchstabe.* unregelmässig, fehlt an Beispielen.	*Zweiter Stammbuchstabe.* regelmässig.	*Zweiter Stammbuchstabe (hart).* Wie in den Verbis, deren zweiter Buchstabe ע ist.					
Dritter Stammbuchstabe (weich). *Imperat.* *M.* מַצֵּא *Pl. F.* מַצֶּאנָה *Praeter.* 3) *M.* מִצֵּא 2) *M.* מִצֵּאתָ *F.* מִצֵּאת *Futur.* 3) *M.* יְמַצֵּא *Pl.* 3) *F.* תְּמַצֶּאנָה	*Dritter Stammbuchstabe (weich).* unregelmässig, fehlt an Beispielen.	*Dritter Stammbuchstabe (weich).* *Imperat.* הַמְצֵא *Pl. F.* הַמְצֶאנָה *Praeter.* 3) *M.* הִמְצִיא 2) *M.* הִמְצֵאתָ *F.* הִמְצֵאת *Futur.* 3) *M.* יַמְצִיא *Pl.* 3) *F.* תַּמְצֶאנָה	*Dritter Stammbuchstabe (weich).* *Imperat.* הִמָּצֵא *Pl. F.* הִמָּצֶאנָה *Praeter.* 3) *M.* נִמְצָא 2) *M.* נִמְצֵאתָ *F.* נִמְצֵאת *Futur.* 3) *M.* יִמָּצֵא *Pl.* 3) *F.* תִּמָּצֶאנָה					

B. Weiche Buchstaben נ (ל) י ו (ה)

I. נ (ל)	I. י	I. ו	II. נ (ל)	II. י	II. ו	III. נ (ל)	III. י	III. ו	IV. נ	IV. י	IV. ו (ה)	V. ו י נ	VI.	VII.	VIII.	IX. ו י נ
Erster B. regelm.	*Erster B.* regelm.	*Erster B.* regelm.	*Erst. B.* regelm.	*Erst. B.* fehlt an Beisp.	*Erst. B.* fehlt an Beisp.	*Erst. Buchst.* *Imperat.* הַתֵּיץ *Praeter.* הִתִּיץ *Futur.* יַתִּיץ	*Erst. Buchst.* *Imperat.* *a)* *b)* הַשֵּׁר הֵינֵק *Praeter.* *a)* *b)* הִשִּׁיר הֵינִיק *Futur.* *a)* *b)* יַשִּׁיר יֵינִיק	*Erst. Buchst.* *Imperat.* הוֹלֵד *Praeter.* הוֹלִיד *Futur.* יוֹלֵד	*Erst. B.* *Imperat.* הִנָּתֵץ *Praeter.* נִתַּץ *Futur.* יִנָּתֵץ	*Erst. B.* *a)* Stimmt mit den Verbis überein, deren erster Buchst. ו ist.	*Erst. B.* *b)* *Imperat.* הִוָּשֵׁר *Praeter.* נִשַּׁר *Futur.* יִוָּשֵׁר *Imperat.* הִוָּלֵד *Praeter.* נוֹלַד *Futur.* יִוָּלֵד	fehlt an vollst. Beispielen.				fehlt an Beispielen.
Zweiter B. regelm.	*Zweiter B.* regelm.	*Zweiter B.* regelm.	*Zw. B.* regelm.	*Zw. B.* fehlt an Beisp.	*Zw. B.* fehlt an Beisp.	*Zweit. B.* regelm.	*Zweit. B.* Stimmt mit den Verbis überein, deren mittelster Buchst. ו ist.	*Zweit. B.* *Imperat.* הָשֵׁב *Praeter.* Act. Pass. הֵשִׁיב הוּשַׁב 2) הֲשִׁיבוֹתָ *F.* הֲשִׁיבוֹת *Futur.* Act. Pass. יָשִׁיב יוּשַׁב	*Zweit. B.* regelm.	*Zweit. B.* Stimmt mit den Verbis überein, deren mittelster Buchst. ו ist.	*Zweit. B.* *Imperat.* הִשּׁוֹב *Plur.* הִשּׁוֹבוּ *F.* הִשּׁוֹבְנָה *Praeter.* נָשׁוֹב *F.* נָשׁוֹבָה נְשׁוּבוֹתָ - נְשׁוּבוֹת etc. *Futur.* יִשּׁוֹב *Plur.* יִשּׁוֹבוּ *F.* תִּשּׁוֹבְנָה	*Zweit. B.* *Imperat.* שׁוֹבֵב *Praeter.* שׁוֹבֵב *Futur.* יְשׁוֹבֵב *Plur.* יְשׁוֹבְבוּ etc.				*Zweit. B.* הִשְׁתּוֹבֵב wie שׁוֹבֵב
Dritt. B. regelm.	*Dritt. B.* *Imperat.* *M.* בַּכֵּה *Plur.* 3) *M.* בַּכּוּ *F.* בַּכֶּינָה *Praeter.* 3) *M.* בִּכָּה *F.* בִּכְּתָה 2) - בִּכִּיתָ - בִּכֵּית und בִּכִּית *Futur.* 3) *M.* יְבַכֶּה *Plur.* 3) *M.* יְבַכּוּ *F.* תְּבַכֶּינָה	*Dritt. B.* Kommen wohl mit den Verb., deren letzter Buchst. י ist, überein.	*Dritt. B.* regelm.	*Dritt. B.* fehlt an Beisp.	*Dritt. B.* fehlt an Beisp.	*Dritter B.* regelm.	*Dritter B.* *Imperat.* הַבְכֵּה *Plur.* הַבְכּוּ *F.* הַבְכֶּינָה *Praeter.* 3) הִבְכָּה *F.* הִבְכְּתָה 2) הִבְכֵּיתָ - הִבְכֵּית *Futur.* יַבְכֶּה *Plur.* יַבְכּוּ *F.* תַּבְכֶּינָה	*Dritter B.* Stimmt mit den Verbis überein, deren dritter Buchstabe י ist.	*Dritter B.* regelm.	*Dritter B.* *Imperat.* הִבָּכֵה *Plur.* הִבָּכוּ *F.* הִבָּכֶינָה *Praeter.* נִבְכָּה *F.* נִבְכְּתָה 2) נִבְכֵּיתָ - נִבְכֵּית *Futur.* יִבָּכֶה *Plur.* יִבָּכוּ *F.* תִּבָּכֶינָה	*Dritter B.* fehlt an Beispielen.	*Dritter B.* *Praeter.* *Plur.* נָאווּ				*Dritter B.* *Imperat.* הִשְׁתַּחֲוֵה *Plur.* הִשְׁתַּחֲווּ *Praeter.* הִשְׁתַּחֲוָה 2) הִשְׁתַּחֲוִיתָ *Plur.* הִשְׁתַּחֲווּ *Futur.* יִשְׁתַּחֲוֶה *Plur.* יִשְׁתַּחֲווּ *F.* תִּשְׁתַּחֲוֶיןָ

II. *Klasse des Wohlklangs.*

Gleichheit des zweiten und dritten Stammbuchstaben.

I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.
regelmässig aber selten.	*Imperat.* *M.* סוֹבֵב regelmässig. *Praeter.* *Sing.* 3) *M.* סוֹבֵב *Futur.* *Sing.* 3) *M.* יְסוֹבֵב	*Imperat.* הָסֵב *F.* הָסֵבִּי *Plur.* הָסֵבּוּ *F.* הֲסִבֶּינָה *Praeter.* 3) *M.* הֵסֵב *F.* הֵסֵבָּה 2) - הֲסִבּוֹתָ - הֲסִבּוֹת *Plur.* 3) הֵסֵבּוּ *Futur.* 3) *M.* יָסֵב *Plur.* 3) *M.* יָסֵבּוּ *F.* תְּסִבֶּינָה Pass. הוּסַב *Plur.* הוּסַבּוּ *Futur.* יוּסַב *Plur.* 3) *M.* יוּסַבּוּ	*Imperat.* הִסַּב *Plur.* הִסַּבּוּ *F.* הִסַּבֶּינָה *Praeter.* נָסַב *F.* נָסַבָּה נְסַבּוֹתָ - נְסַבּוֹת *Futur.* יִסַּב *Plur.* יִסַּבּוּ *F.* תִּסַּבֶּינָה	fehlt an Beispielen.	Würde mit der ersten in der Bildung übereinstimmen; fehlt aber an Beispielen.	Stimmt mit der zweiten überein.	fehlt an Beispielen.	fehlt an Beispielen.

Tabelle der regelmässigen Nomina mascul.

A.

Unveränderliche.

a) *Einsylbige.*

*A*laut.
קָם st. קָם
Pl.
קָמִים st. קָמֵי

*E*laut.
גֵּר st. גֵּר
Pl.
גֵּרִים st. גֵּרֵי

*O*laut.
טוֹב st. טוֹב
Pl.
טוֹבִים st. טוֹבֵי
Dual.
שׁוֹרַיִם st. שׁוֹרֵי

b) *Mehrsylbige.*

*A*laut.
כְּתָב st. כְּתָב — מֶלַח st. מֶלַח
Pl. — Pl.
כְּתָבִים st. כְּתָבֵי — מְלָחִים st. מַלְחֵי

*E*laut.
פְּאֵר st. פְּאֵר — אַבִּיר st. אַבִּיר
Pl. — Pl.
פְּאֵרִים st. פְּאֵרֵי — אַבִּירִים st. אַבִּירֵי

*O*laut.
בְּכוֹר st. בְּכוֹר — עַמּוּד st. עַמּוּד
Pl. — Pl.
בְּכוֹרִים st. בְּכוֹרֵי — עַמּוּדִים st. עַמּוּדֵי

B.

Veränderliche.

A.

Mit einem Vokale.

a) *Einsylbige.*

α. *A*laut.
דָּג st. דַּג
Pl.
דָּגִים st. דְּגֵי

β. *E*laut.
שֵׁם st. שֵׁם
Pl.
שֵׁמוֹת st. שְׁמוֹת

b) *Mehrsylbige.*

In der ersten Sylbe.

α. *A*laut.
מָבוֹא st. מְבוֹא
Pl.
מְבוֹאִים st. מְבוֹאֵי

β. *E*laut.
מֵבִיא st. מֵבִיא
Pl.
מְבִיאִים st. מְבִיאֵי

In der zweiten Sylbe,

α. *A*laut.
כּוֹכָב st. כּוֹכַב
Pl.
כּוֹכָבִים st. כּוֹכְבֵי

β. *E*laut.
אֹיֵב st. אֹיֵב
Pl.
אֹיְבִים st. אֹיְבֵי

B.

Mit zwei Vokalen.

a)
כָּזָב st. כְּזַב
Pl.
כְּזָבִים st. כִּזְבֵי
Dual.
כְּנָפַיִם st. כַּנְפֵי

b)
זָקֵן st. זְקַן *)
Pl.
זְקֵנִים st. זִקְנֵי

c)
לֵבָב st. לְבַב
Pl.
לְבָבִים st. לִבְבֵי

C.

Einsylbige Nomina bei denen ein Hülfsvokal angenommen ist. (Sägolatform.)

גֶּפֶן st. גֶּפֶן
Pl.
גְּפָנִים st. גַּפְנֵי

בֶּגֶד st. בֶּגֶד
Pl.
בְּגָדִים st. בִּגְדֵי

סֵפֶר st. סֵפֶר
Pl.
סְפָרִים st. סִפְרֵי

רֶחֶם st. רֶחֶם
Pl.
רְחָמִים st. רַחְמֵי
Dual.
אָזְנַיִם st. אָזְנֵי

*) Der Status constr. von זָקֵן sollte זְקַן seyn; allein er kömmt nicht so vor.

Tabelle der unregelmässigen Nomina mascul.

I.

Nomina, worin sich einer von den harten Buchstaben ע, ח, ה, ר und א findet.

A.

Veränderliche in einem Vokale.

Einsylbige.

α. Mit dem *A*laute.
אָב st. אֲב
Pl.
(אַחִים) st. אֲחֵי

β. Mit dem *E*laute.
עֵץ st. עֵץ
Pl.
עֵצִים st. עֲצֵי

Mehrsylbige.

In der ersten Sylbe.

α. Mit dem *A*laute.
עָוֹן st. עֲוֹן
Pl.
עֲוֹנִים st. עֲוֹנֵי

β. Mit dem *E*laute.
אֵמוּן st. אֵמוּן
Pl.
אֱמוּנִים st. אֱמוּנֵי

In der zweiten Sylbe.

α. Mit dem *A*laute.
מַלְאָךְ st. מַלְאַךְ
Pl.
מַלְאָכִים st. מַלְאֲכֵי

β. Mit dem *E*laute.
אֹהֵב st. אֹהֵב
Pl.
אֹהֲבִים st. אֹהֲבֵי

B.

Veränderliche mit zwei Vokalen.

a)
חָזָק st. חֲזַק
Pl.
חֲזָקִים st. חִזְקֵי

b)
עָרֵל st. עֲרַל
Pl.
עֲרֵלִים st. עַרְלֵי

c)
עֵנָב st. עֲנַב
Pl.
עֲנָבִים st. עִנְּבֵי

C.

Einsylbige Wörter mit einem Hülfsvokal (sogen. Sägolatformen).

*A*laut. a)
Erster Buchst.
עֶבֶד st. עֶבֶד
Pl.
עֲבָדִים st. עַבְדֵי
Zweit. Buchst.
בַּעַל st. בַּעַל
Pl.
בְּעָלִים st. בַּעֲלֵי
Dritter Buchst.
זֶרַע st. זֶרַע
Pl.
זְרָעִים st. זַרְעֵי

*E*laut. b)
Erster Buchst.
עֵגֶל st. עֵגֶל
Pl.
עֲגָלִים st. עֶגְלֵי
Zweit. Buchst.
fehlt.
Dritter Buchst.
פֶּצַע st. פֶּצַע
Pl.
פְּצָעִים st. פִּצְעֵי

*O*laut. c)
Erster Buchst.
עֹשֶׁר st. עֹשֶׁר
Pl.
עֲשָׁרִים st. עָשְׁרֵי
Zweit. Buchst.
פֹּעַל st. פֹּעַל
Pl.
פְּעָלִים st. פָּעֳלֵי
Dritter Buchst.
שֹׁמַע st. שֹׁמַע
Pl.
שְׁמָעִים st. שָׁמְעֵי

II.

Nomina, worin sich ein weicher Buchstabe י, ו (ה) befindet.

A.

Veränderliche in einem Vokale.

Einsylbige.

α. Mit dem *A*laute.
fehlt.

β. Mit dem *E*laute.
שֶׂה st. שֵׂה
Pl.
fehlt.

Mehrsylbige.

In der ersten Sylbe.

α. Mit dem *A*laute.
נָקִי (f. נָקִיי) st. נְקִי
Pl.
נְקִיִּים st. נְקִיֵּי

β. Mit dem *E*laute.
fehlt.

In der zweiten Sylbe.

α. Mit dem *A*laute.
fehlt.

β. Mit dem *E*laute.
רֹאֶה st. רֹאֵה
Pl.
רֹאִים st. רֹאֵי

B.

Veränderliche mit zwei Vokalen.

a)
fehlt.

b)
קָשֶׁה st. קְשֵׁה
Pl.
קָשִׁים st. קְשֵׁי

c)
fehlt.

C.

Einsylbige Wörter mit einem Hülfsvokal (sogen. Sägolatformen).

*A*laut. a)
אֲרִי st. אֲרִי
Pl.
אֲרָיִים st. אַרְיֵי

*E*laut. b)
פְּרִי st. פְּרִי
Pl.
פְּרָיִים st. פִּרְיֵי

*O*laut. c)
תֹּהוּ st. תֹּהוּ — יֳפִי st. יְפִי
Pl. — Pl.
fehlt. — fehlt.

Anmerk. Es finden sich nur veränderlich unregelmässige Formen, wenn der dritte Buchstabe י oder ו ist.

III.

Nomina von Wurzeln, deren zweiter und dritter Stammbuchstabe gleich sind.

Einsylbige.

α. Mit d. *A*laute.
עַם od. עָם st. עַם
Pl.
עַמִּים st. עַמֵּי

β. Mit d. *E*laute.
עֵת st. עֵת
Pl.
עִתִּים st. עִתֵּי

γ. Mit d. *O*laute.
דֹּב st. דֹּב
Pl.
דֻּבִּים st. דֻּבֵּי

Mehrsylbige.

α. Mit d. *A*laute.
מָסָךְ st. מְסַךְ
Pl.
fehlt.

β. Mit d. *E*laute.
מָגֵן st. מְגֵן
Pl.
מָגִנִּים st. מָגִנֵּי

γ. Mit d. *O*laute.
מָעוֹז st. מָעוֹז
Pl.
מָעוּזִּים st. מָעוּזֵּי

Nomina aus einer Wurzel hergeleitet, deren zweiter und dritter Buchstabe ein harter ist.

פַּח st. פַּח
Pl.
פַּחִים st. פַּחֵי

הַר u. הָר st. הַר
Pl.
הָרִים st. הָרֵי

Tabelle der regelmässigen Nomina femin.

Endung ָה.

A. *Unveränderliche.*

Zweisylbige.						*Dreisylbige*					
Durch langen Vokal.			Durch Verdoppelung.			Durch langen Vokal.			Durch Verdoppelung.		
*A*laut.	*E*laut.	*O*laut.	*A*laut.	*E*laut.	*O*laut.	*A*laut.	*E*laut.	*O*laut.	*A*laut.	*E*laut.	*O*laut.
בָּמָה *st.* בָּמַת	בִּינָה *st.* בִּינַת	חוֹמָה *st.* חוֹמַת	אַמָּה *st.* אַמַּת	לִבָּה *st.* לִבַּת	סֻכָּה *st.* סֻכַּת	מְצָדָה *st.* מְצַדַת	גְּבִירָה *st.* גְּבִירַת	מְצוֹדָה *st.* מְצוֹדַת	מְשַׁמָּה *st.* מְשַׁמַּת	מְזִמָּה *st.* מְזִמַּת	כְּרֻדָּה *st.* כְּרֻדַּת
Pl.	*Pl.*	*Pl.*	*Pl.*	*Pl.*	*Pl.*	*Pl.*	*Pl.*	*Pl.*	*Pl.*	*Pl.*	*Pl*
בָּמוֹת *st.* בָּמוֹת	בִּינוֹת *st.* בִּינוֹת	חוֹמוֹת *st.* חוֹמוֹת	אַמּוֹת *st.* אַמּוֹת	לִבּוֹת *st.* לִבּוֹת	סֻכּוֹת *st.* סֻכּוֹת	מְצָדוֹת *st.* מְצָדוֹת	גְּבִירוֹת *st.* גְּבִירוֹת	מְצוֹדוֹת *st.* מְצוֹדוֹת	מְשַׁמּוֹת *st.* מְשַׁמּוֹת	מְזִמּוֹת *st.* מְזִמּוֹת	כְּרֻדּוֹת *st.* כְּרֻדּוֹת

B. *Veränderliche.*

Zweisylbige.		*Dreisylbige.*		*Von sogenannten Sägolatformen abgeleitete.*		
*A*laut.	*E*laut.	*A*laut.	*E*laut.	*A*laut.	*E*laut.	*O*laut.
שָׁנָה *st.* שְׁנַת	שֵׁנָה *st.* שְׁנַת	בְּרָכָה *st.* בִּרְכַּת	מַצֵּבָה *st.* מַצֶּבֶת	שַׁלְמָה *st.* שַׁלְמַת	בִּקְעָה *st.* בִּקְעַת	בָּצְרָה *st.* בָּצְרַת
Pl.	*Pl.*	*Pl.*	*Pl.*	*Pl.*	*Pl.*	*Pl.*
שָׁנוֹת *st.* שְׁנוֹת	שֵׁנוֹת *st.* שְׁנוֹת	בְּרָכוֹת *st.* בִּרְכוֹת	fehlt.	שְׂלָמוֹת *st.* שַׂלְמוֹת	בְּקָעוֹת *st.* בִּקְעוֹת	בְּצָרוֹת *st.* בָּצְרוֹת

Endung ת.

1)		2)	3)		4)				
ֶ ֶת oder ַ ֶת		ֹ ֶת	ִית		וּת				
					a) *unveränderl.*		b) *veränderl.*		
אַיֶּלֶת *st.* אַיֶּלֶת	מְצֶלֶת p. 225.	כֻּתֹּנֶת *st.* כְּתֹנֶת	שְׁבִית *st.* שְׁבִית	עֲלִית *st.* עֲלִית	מַלְכוּת	עֵדוּת	אַלְמָנוּת	גֵּאוּת	מִסְכֵּנוּת
Pl.		*Pl.*	*Pl.*	*Pl.*	*Pl.*	*Pl.*	*Pl.*	*Pl.*	*Pl.*
אַיָּלוֹת *st.* אַיְלוֹת		כֻּתֳּנוֹת	שְׁבִיתוֹת *st.* שְׁבִיתוֹת	עֲלִיּוֹת *st.* עֲלִיּוֹת	מַלְכֻיּוֹת	עֵדוֹת	fehlt.	fehlt.	fehlt.

Unregelmässige Nomina femin.

Endung ָה

Mit harten Buchstaben.

Zweisylbige.	*Dreisylbige.*					
*E*laut.	*A*laut.				*E*laut.	
עֵצָה *st.* עֲצַת	עֲרָבָה *st.* עַרְבַת	מַעֲרָכָה *st.* מַעַרְכַת	מִלְחָמָה *st.* מִלְחֶמֶת	סְעָרָה *st.* סַעֲרַת	תּוֹעֵבָה *st.* תּוֹעֲבַת	בְּהֵמָה *st.* בֶּהֱמַת
Pl.	*Pl.*	*Pl.*	*Pl.*	*Pl.*	*Pl.*	*Pl.*
עֵצוֹת *st.* עֲצוֹת	עֲרָבוֹת *st.* עַרְבוֹת	מַעֲרָכוֹת *st.* מַעַרְכוֹת	מִלְחָמוֹת *st.* מִלְחֲמוֹת	סְעָרוֹת *st.* סַעֲרוֹת	תּוֹעֵבוֹת *st.* תּוֹעֲבוֹת	בְּהֵמוֹת *st.* בַּהֲמוֹת

Von sogenannnten Sägolatformen abgeleitet.

*A*laut.		*E*laut.	*O*laut.
עַלְמָה *st.* עַלְמַת	נַעֲרָה *st.* נַעֲרַת	עֶבְרָה *st.* עֶבְרַת	עָרְלָה *st.* עָרְלַת
Pl.	*Pl.*	*Pl.*	*Pl.*
עֲלָמוֹת *st.* עַלְמוֹת	נְעָרוֹת *st.* נַעֲרוֹת	עֲבָרוֹת *st.* עֶבְרוֹת	עֲרָלוֹת *st.* עָרְלוֹת

Mit weichen Buchstaben.

Die Nomina mit weichen Buchstaben schliessen sich theils an die unveränderlichen, theils an die veränderlichen an.

Endung ת.

a) *Mit harten Buchstaben.*

Erster Buchstabe.	*Zweiter Buchstabe.*	*Dritter Buchstabe.*
מַאֲכֶלֶת *st!* מַאֲכֶלֶת	מִשְׁעֶנֶת *st.* מִשְׁעֶנֶת	טַבַּעַת *st.* טַבַּעַת
Pl.	*Pl.*	*Pl.*
מַאֲכָלוֹת *st.* מַאַכְלוֹת	מִשְׁעָנוֹת *st.* מִשְׁעֲנוֹת	טַבָּעוֹת *st.* טַבְּעוֹת

b) *Mit weichen Buchstaben.*

חַטָּאת *st.* חַטַּאת	אָחוֹת *st.* אֲחוֹת
Pl.	*Pl.*
חַטָּאוֹת *st.* חַטֹּאת	אֲחָיוֹת *st.* אַחְיוֹת

PJ4801 .M45
Practischer Cursus uber die Formenlehre
Princeton Theological Seminary-Speer Library
1 1012 00079 8795